

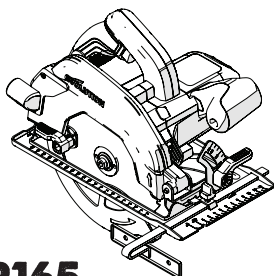
# evOLUTION®

evolutionpowertools.com

Original Instructions  
Originalbetriebsanleitung  
Notice Originale

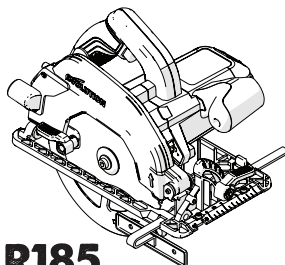
Instrucciones Originales  
Oryginalna Instrukcja  
Instruções Originais

Instrucțiuni Inițiale  
Оригинальные Инструкции  
Orijinal Talimatlar



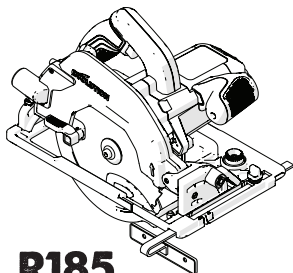
**R165**  
**CCSL**

026-0001, 026-0002,  
026-0003, 026-0004



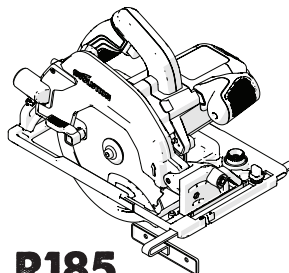
**R185**  
**CCS**

027-0001C, 027-0002C,  
027-0003C, 027-0006,  
027-0010



**R185**  
**CCSX**

027-0001, 027-0002,  
027-0003, 027-0004C,



**R185**  
**CCSX+**

027-0001A, 027-0002A,  
027-0003A, 027-0004A,  
027-0006A



GB2438285

Originally written in UK English

Date Published: 01 / 11 / 2018

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b>	
Garantie	Seite 3
Technische Daten	Seite 4
Im Lieferumfang enthalten	Seite 4
Vibration	Seite 4
Kennzeichnungen und Symbole	Seite 6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch dieses Elektrowerkzeugs	Seite 7
Unzulässiger Gebrauch dieses Elektrowerkzeugs	Seite 7
<b>SICHERHEITSVORKEHRUNGEN</b>	
Elektrische Sicherheit	Seite 7
Verwendung im Freien	Seite 8
Allgemeine Sicherheitsanweisungen zu Elektrowerkzeugen	Seite 8
Gesundheitshinweise	Seite 10
Sicherheitsanweisungen für alle Sägen	Seite 10
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für alle Kreissägen	Seite 12
<b>ERSTE SCHRITTE</b>	
Auspacken	Seite 12
Maschinenübersicht	Seite 14
Vorbereitung	Seite 23
Einsetzen/Entfernen eines Sägeblattes	Seite 23
Parallele Kantenführung	Seite 24
Einstellen der Schnitttiefe	Seite 24
Einstellen des Schnittwinkels	Seite 24
Bedienungshinweise (vorbereitende Prüfungen)	Seite 25
PSA	Seite 25
On/Off Auslöseschalter	Seite 25
Führungsschienen	Seite 26

<b>ERGÄNZENDE HINWEISE</b>	
Schmutzsammel-Öffnung	Seite 28
LED-Licht	Seite 29
Spezialisierte Einstellungen	Seite 29
Allgemeine Hinweise zum Schneiden	Seite 30
Auswurföffnung für Schnittmaterial	Seite 30
<b>WARTUNG UND ANPASSUNGEN</b>	
Überprüfen & Ersetzen der Kohlebürsten	Seite 31
Allgemeine Wartung & Reinigung	Seite 32
Umweltschutz	Seite 32
<b>KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b>	
	<b>Seite 33</b>

**(1.2) EINLEITUNG  
WICHTIG**

Lesen Sie diese Betriebs- und Sicherheitsanweisungen bitte sorgfältig und vollständig durch.

Sollten Sie sich hinsichtlich der Anwendung des Elektrowerkzeugs unsicher fühlen, kontaktieren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit unsere technische Helpline, deren Nummer auf der Website von Evolution Power Tools zu finden ist. Wir bieten weltweit eine Vielzahl von Helplines an. Technische Hilfe ist jedoch auch über Ihren Einzelhändler verfügbar.

**(1.3) KONTAKT:**

**Web:** [www.evolutionpowertools.com](http://www.evolutionpowertools.com)

**UK/EU/AUS:** [customer.services@evolutionpowertools.com](mailto:customer.services@evolutionpowertools.com)

**USA:** [evolutioninfo@evolutionpowertools.com](mailto:evolutioninfo@evolutionpowertools.com)

**(1.4) GARANTIE**

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer Evolution Power Tools-Maschine. Folgen Sie den Anweisungen des beliegenden Merkblattes zur Registrierung und registrieren Sie Ihr Produkt „online“. Hierdurch aktivieren Sie die Garantiefrist Ihrer Maschine über die Evolution-Website. Geben Sie zu diesem Zweck einfach Ihre Kontaktdaten ein und sichern Sie sich einen schnellen Kundenservice, wann immer Sie ihn brauchen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt von Evolution Power Tools entschieden haben.

**TECHNISCHE DATEN**

TECHNISCHE DATEN	USA		
	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Modell-Nr.:	027-0004	027-0004C	027-0004A
Motor EU (220-240 V ~ 50 Hz)			
Motor GB (110 V ~ 50 Hz)			
Motor USA (120 V ~ 60 Hz)	15 A	15A	15 A
Leerlaufdrehzahl (220-240 V)			
Leerlaufdrehzahl (110-120 V)	3700 min <sup>-1</sup> /UpM	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> /UpM
Gewicht	10,8 lb	11,2 lb	11,2 lb
Max. Schnittwinkel des Sägeblatts	60°	45°	45°
Netzkabellänge	13 ft	13 ft	13 ft
Kreissägen-Basistyp	Aluminiumguss	Cast Aluminum	Aluminiumguss
Kompatibel mit Führungsschienen		✓	✓

SCHNITTLLEISTUNG	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Baustahlplatte (max. Stärke)	1/4"	1/4"	1/4"
Baustahlkastenprofil (max. Wandstärke)	1/4"	1/4"	1/4"
Max. Schnittdicke (0°)	2-1/2"	2-1/2" (2-5/16" mit Schiene)	2-1/2" (2-5/16" mit Schiene)
Max. Schnittdicke (45°)	1-9/16"	1-13/16" (1-5/8" mit Schiene)	1-13/16" (1-5/8" mit Schiene)
Max. Schnittdicke (60°)	1"		

SÄGEBLATTANGABEN	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Blattdurchmesser	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"
Anzahl der Zähne	20	16	20
Durchmesser Bohrung	25/32"	25/32"	25/32"
Schnittfuge	1,7 mm	1,7mm	1,7 mm

LÄRM- & VIBRATIONSBEZOGENE DATEN	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Schalldruckpegel L <sub>pa</sub>	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
Schallleistungspegel L <sub>wa</sub>	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
Vibration - Haupthandgriff (Holzsägen)	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>
Vibration - Zusatzhandgriff (Holzsägen)	a <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>
Vibration - Haupthandgriff (Metallsägen)	a <sub>h,m</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,m</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,m</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>
Vibration - Zusatzhandgriff (Metallsägen)	a <sub>h,m</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,m</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,m</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>
Uncertainty K	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE TEILE	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Multi-Material TCT-Sägeblatt	✓	✓	✓
Sechskantschlüssel (Sägeblattwechsel)	✓	✓	✓
Parallele Kantenführung	✓	✓	✓
Adapter für Entstaubungsanschluss	✓	✓	✓
Anschluss für Entstaubungsschlauch	✓	✓	✓
Transportkasten			✓
Führungsschienen (340 mm x3)		✓	
Verbindungsstange und -schrauben (x4)		✓	
LED-Licht	✓		✓



GB / EU / AUS			
R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
026-0001 / 026-0002 / 026-0003	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C	027-0001 / 027-0002 / 027-0003	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
1200 W	1600 W	1600 W	1600 W
1200 W	1600 W	1600 W	1600 W
3700 min <sup>-1</sup> /UpM	3900 min <sup>-1</sup> /UpM	3900 min <sup>-1</sup> /UpM	3900 min <sup>-1</sup> /UpM
3700 min <sup>-1</sup> /UpM	3700 min <sup>-1</sup> /UpM	3700 min <sup>-1</sup> /UpM	3700 min <sup>-1</sup> /UpM
4,3 kg	4,9 kg	5,1 kg	5,1 kg
45°	60°	45°	45°
3 m	3 m	3 m	4 m
Pressstahl	Aluminiumguss	Aluminiumguss	Aluminiumguss
		✓	✓

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
3 mm	6 mm	3 mm	6 mm
3 mm	6 mm	3 mm	6 mm
53 mm	64 mm	64 mm (59 mm mit Schiene)	64 mm (59 mm mit Schiene)
34 mm	40 mm	47 mm (42 mm mit Schiene)	47 mm (42 mm mit Schiene)
	24 mm		

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Ø 165 mm	Ø 185 mm	Ø 185 mm	Ø 185 mm
14	20	16	20
20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
1,7 mm	1,7 mm	1,7 mm	1,7 mm

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
92,4dB(A) K:3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
$a_{h,w} = 2,747m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$
$a_{h,w} = 2,619m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$
$a_{h,M} = 2,302m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$
$a_{h,M} = 2,239m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$
1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
		✓	✓
		✓	
			✓

## VIBRATION

(1.5) **Hinweis:** Die Ermittlung des Vibrationspegels geschah unter Standardbedingungen in Übereinstimmung mit: EN 62841-1:2015, EN 62841-2-5:2014

### Warnung: Gehörschutz tragen!

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

-Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

(1.6) **WARNUNG:** Beim Betrieb der Maschine ist der Bediener u. U. starken Vibrationen (Hand und Arm) ausgesetzt.

Möglicherweise tritt dadurch beim Bediener die „Weißfingerkrankheit“ (Raynaud-Syndrom) auf. Dies kann die Temperaturempfindlichkeit der Hand beeinträchtigen und ein allgemeines Taubheitsgefühl erzeugen.

Personen, die längere Zeit oder regelmäßig mit diesem Gerät arbeiten, sollten den Zustand ihrer Hände und Finger aufmerksam beobachten. Falls die vorgenannten Symptome auftreten, sollte unverzüglich ärztlicher Rat eingeholt werden.

- Die Messung und Bewertung der Auswirkungen von Schwingungen auf das Hand-Arm-System am Arbeitsplatz wird in folgenden Normen beschrieben: EN 62841-1 und EN 62841-2-5
- Die Stärke der Vibration während des Betriebs wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst wie z. B. Beschaffenheit und Ausrichtung der Arbeitsfläche und Typ und Zustand der verwendeten Maschine. Diese Faktoren sollten vor jedem Gebrauch in Betracht gezogen werden. Wenn möglich, ist für angemessene Arbeitsbedingungen zu sorgen. Folgende Einstellungen können Vibrationen vermindern:

### Gebrauch

- Bedienen Sie die Maschine mit Sorgfalt, lassen Sie sie die Arbeit für Sie verrichten.
- Wenden Sie nicht unnötig viel Kraft auf die Bedienelemente der Maschine an.
- Berücksichtigen Sie Ihre eigene Sicherheit und Stabilität sowie die Ausrichtung der Maschine während des Betriebs.

### Arbeitsoberfläche

- Berücksichtigen Sie das Material Ihrer Arbeitsfläche; ihren Zustand, Dicke, Robustheit, Härte und Ausrichtung.

**WARNUNG:** Die Vibrationen, die bei der Verwendung des Elektrowerkzeugs auftreten, können je nach Art und Weise der Nutzung der Maschine vom angegebenen Wert abweichen.

Die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, beruht auf einer Abschätzung der Gefährdung unter realen Nutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Arbeitsschritte des Betriebsdurchlaufs, wie z. B. Ausschaltdauer der Maschine, Leerlauf sowie Auslösezeit).

### (1.7) KENNZEICHNUNGEN UND SYMBOLE

**WARNUNG:** Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Warnhinweise und/oder Hinweisschilder fehlen oder beschädigt sind. - Für Ersatz wenden Sie sich an Evolution Power Tools.

**Hinweis:** Manche oder alle der folgenden Symbole können in der Betriebsanleitung oder auf dem Produkt abgebildet sein.

(1.8)

Symbol	Beschreibung
V	Volt
A	Ampere
Hz	Hertz
Min-1 / UpM	Drehzahl
~	Wechselstrom
n <sub>0</sub>	Leerlaufdrehzahl
	Schutzbrille tragen
	Gehörschutz tragen
	Staubmaske tragen
	Anleitung lesen
	Doppelt isoliert
	CE-Zertifizierung
	ETL-Zertifizierung
	Entsorgung als Elektro- & Elektronikschrott
	Triman - Restmüllabfuhr & Recycling
	Warnung
	(RCM) Regulatory Compliance Mark für elektrische und elektronische Geräte. Australische/ neuseeländische Norm

### (1.9) BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH DIESES ELEKTROWERKZEUGS

**WARNUNG:** Dieses Produkt ist eine von Hand betriebene Kreissäge und wurde für den Einsatz mit speziellen Evolution-Sägeblättern entwickelt. Verwenden Sie ausschließlich für den Gebrauch mit dieser Maschine entwickeltes und/oder ausdrücklich von Evolution Power Tools Ltd empfohlenes Zubehör.

Mit geeignetem Sägeblatt kann diese Maschine zum Schneiden der folgenden Materialien verwendet werden:

**Baustahl, Aluminium, Holz**

**Hinweis:** Das Sägen von galvanisch behandeltem Stahl kann die Lebensdauer des Blatts verkürzen.

### (1.10) UNZULÄSSIGER GEBRAUCH DIESES ELEKTROWERKZEUGS

**WARNUNG:** Dieses Produkt ist eine von Hand betriebene Kreissäge und darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Es dürfen keinerlei Modifikationen vorgenommen werden. Weiterhin darf die Maschine nicht mit anderer Ausrüstung oder anderem Zubehör als dem in dieser Betriebsanleitung erwähntem in Betrieb genommen werden.

(1.11) **WARNUNG:** Diese Maschine ist nicht bestimmt für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen bzw. geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie keinen Zugang zu der Maschine haben und nicht mit ihr spielen dürfen.

### (1.12) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Diese Maschine ist ausgestattet mit den auf dem Zielmarkt jeweils verwendeten Stecker und Anschlusskabel. Bei Beschädigung des Anschlusskabels ist dieses durch ein vom

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

Hersteller oder dessen Händler zur Verfügung gestelltes Kabel zu ersetzen.

**(1.13) VERWENDUNG IM FREIEN**

**WARNUNG:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollte diese Maschine bei Verwendung im Freien nicht Regen ausgesetzt und nicht in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Platzieren Sie die Maschine nicht auf feuchtem Untergrund. Wenn verfügbar, arbeiten Sie auf einer sauberen, trockenen Fläche. Verwenden Sie für zusätzlichen Schutz eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (R.C.D.), die bei Leckstrom von über 30 mA über einen Zeitraum von 30 ms die Stromzufuhr unterbricht. Überprüfen Sie vor Verwendung der Maschine jedes Mal die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (R.C.D.).

Ist ein Verlängerungskabel notwendig, muss dieses für den Gebrauch im Freien geeignet und entsprechend gekennzeichnet sein. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers bei Verwendung mit einem Verlängerungskabel.

**(2.1) ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE**

(Diese Allgemeinen Sicherheitsanweisungen für Elektrowerkzeuge entsprechen EN 62841-1: 2015).

**WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

*Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).*

**(2.2) 1) Allgemeine Sicherheitswarnungen zum Elektrowerkzeug [Sicherheit am Arbeitsplatz]**

**a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und**

**sorgen Sie für eine gute Beleuchtung.**

Zugestellte oder dunkle Bereiche begünstigen Unfälle.

**b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeten Bereichen wie z. B. bei Vorhandensein von brennbarer Flüssigkeit, Gasen oder Staub.** -

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Gase entzünden können.

**c) Halten Sie Kinder und Unbeteiligte während des Betriebs vom Elektrowerkzeug fern.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

**(2.3) 2) Allgemeine Sicherheitswarnungen zum Elektrowerkzeug [Elektrische Sicherheit]**

**a) Der Stecker des Elektrowerkzeugs muss zur Steckdose passen. Den Stecker niemals modifizieren. Verwenden Sie keine Adapter mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** Nicht modifizierte Stecker und dazu passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.

**b) Vermeiden Sie den Kontakt mit geerdeten Oberflächen wie z. B. Rohren, Heizungen, Herden oder Kühlschränken.** Das Risiko eines Stromschlags steigt, wenn Ihr Körper geerdet ist.

**c) Setzen Sie Elektrowerkzeuge nie Regen oder nassen Bedingungen aus.** Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko eines Stromschlags.

**d) Verwenden Sie das Kabel nicht unzuweckmäßig. Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu transportieren oder zu ziehen oder den Stecker herauszuziehen. Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.

**e) Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel, wenn Sie das Elektrowerkzeug im Freien betreiben.** Die Verwendung eines für den Gebrauch im Freien vorgesehenen Verlängerungskabels vermindert das Risiko eines Stromschlags.

**f) Ist die Verwendung des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung unumgänglich, verwenden Sie eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (R.C.D.).**

Die Verwendung einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung verringert das Risiko eines Stromschlags.

**Hinweis:** Das Gerät ist nur zur Verwendung in Anwesen vorgesehen, die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von  $\geq 100A$  je Phase haben und von einem Verteilernetz mit einer Netzspannung von 230V versorgt werden. Wenn nötig bitte Rücksprache mit dem Elektrizitätsversorgungsunternehmen halten, um sicherzustellen, dass die Dauerstrombelastbarkeit des Netzes am Anschlusspunkt mit dem öffentlichen Netz für den Anschluss des Gerätes ausreicht.

**(2.4) 3) Allgemeine Sicherheitswarnungen zum Elektrowerkzeug [Persönliche Sicherheit].**

**a) Seien Sie beim Betrieb des Elektrowerkzeugs immer aufmerksam und verantwortungsbewusst.** Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Eine kurze Unachtsamkeit während der Verwendung dieses Elektrowerkzeugs kann zu schweren körperlichen Verletzungen führen.

**b) Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung.** Tragen Sie stets eine Schutzbrille. Das Tragen von Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfesten Sicherheitsschuhen, Schutzhelm oder Gehörschutz verringert das Risiko von Verletzungen.

**c) Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromquelle und/oder an die Batterie anschließen, anheben oder transportieren. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder die Aktivierung der Stromversorgung einer Maschine, deren Schalter in der Stellung „ON“ (An) steht, kann zu Unfällen führen.

**d) Entfernen Sie alle Einstell- und sonstigen Schlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Schraubenschlüssel oder andere Schlüssel, die in sich bewegenden Teilen des Elektrowerkzeugs stecken, können körperliche Verletzungen verursachen.

**e) Lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten**

**Sie stets auf guten Stand bzw. gute Balance.**

Dies sorgt für eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.

**f) Tragen Sie angemessene Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in bewegenden Teilen verfangen.

**g) Falls Vorrichtungen zum Absaugen und Sammeln von Staub vorhanden sind, schließen Sie diese an und verwenden Sie sie ordnungsgemäß.** Die Verwendung eines Staubabscheiders vermindert durch Staub verursachte Gefahren.

**h) Eine im Laufe der Zeit gewonnene Vertrautheit mit dem Werkzeuggebrauch sollte nicht zu Sorglosigkeit und dem Ignorieren von Sicherheitshinweisen führen.** Eine Unachtsamkeit kann zu schweren Verletzungen in kürzester Zeit führen.

**(2.5) 4) Allgemeine Sicherheitswarnungen zum Elektrowerkzeug [Gebrauch und Instandhaltung].**

**a) Wenden Sie keine Gewalt an.** Verwenden Sie ein für Ihre Zwecke geeignetes Elektrowerkzeug. Das passende Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer in angemessenem Tempo.

**b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter nicht ein- oder ausschaltet.** Jedes Elektrowerkzeug, dessen An-/Ausschalter nicht funktioniert, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.

**c) Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Netzquelle und/oder der Batterie, bevor Sie Änderungen vornehmen, Zubehör auswechseln oder das Elektrowerkzeug lagern.** Derartige vorbeugende Maßnahmen verringern das Risiko, dass das Elektrowerkzeug unbeabsichtigt startet.

**d) Bewahren Sie unbenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben, das Gerät nicht benutzen.** Das Gerät kann gefährlich sein, wenn es von unerfahrenen Personen benutzt wird.

**e) Halten Sie Elektrowerkzeuge instand.** Stellen Sie sicher, dass sich alle beweglichen

Teile in der richtigen Position befinden, keine Teile gebrochen sind oder sonstige Fehler vorliegen, um den reibungslosen Betrieb des Geräts sicherzustellen. Sollten Schäden vorliegen, lassen Sie das Elektrowerkzeug vor Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden von schlecht instand gehaltenen Elektrowerkzeugen verursacht.

**f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Angemessen gepflegtes Schneidwerkzeug mit scharfen Sägeblättern läuft geschmeidiger und ist leichter zu kontrollieren.

**g) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör und Werkzeugteile usw. in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen unter Berücksichtigung der Arbeitsumstände und der auszuführenden Arbeit.** Die unzumutbare Verwendung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahr führen.

**h) Halten Sie Handgriffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**

Rutschige Griffe und Greifflächen verhindern die sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.

**(2.6) 5) Allgemeine Sicherheitswarnungen für das Elektrowerkzeug [Wartung]**  
Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit identischen Ersatzteilen reparieren.

Dadurch wird die fortwährende Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet.

**(2.7) GESUNDHEITSHINWEISE**

**WARNUNG:** Bei Arbeiten mit dieser Maschine können Staubpartikel entstehen. Je nachdem, mit welchem Material Sie arbeiten, kann dieser Staub besonders schädlich sein. Suchen Sie professionelle Hilfe auf, wenn Sie vermuten, dass die Farbe auf dem Material, das Sie schneiden wollen, Blei enthält. Auf Blei basierte Farben sind von professionellen Fachkräften zu entfernen. Von Selbstversuchen ist abzuraten.

Hat sich der Staub auf Oberflächen abgesetzt, kann Hand-Mund-Kontakt zur Aufnahme von Blei führen. Schon geringe Mengen an Blei können unwiderrufliche Schäden an Hirn und Nervensystem verursachen. Junge und ungeborene Kinder sind besonders gefährdet.

Ziehen Sie die Risiken verbunden mit dem Material, mit dem Sie arbeiten, in Erwägung und verringern Sie das Risiko, sich dem auszusetzen.

Da manche Materialien potenziell gesundheitsschädlichen Staub produzieren, empfehlen wir während des Betriebs der Maschine die Verwendung von zugelassenen Schutzmasken mit austauschbaren Filtern.

**Sie sollten stets:**

- in gut belüfteten Bereichen arbeiten.
- geprüfte Schutzausrüstung tragen, z. B. Staubmasken für die Filterung mikroskopisch kleiner Partikel.

**(2.8) WARNUNG:** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können Objekte in Richtung Ihrer Augen geschleudert werden. Dies kann zu schweren Verletzungen der Augen führen. Tragen Sie vor Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs immer eine Sicherheitsbrille oder eine Schutzbrille mit seitlichem Schutz oder wenn notwendig einen Gesichtsschutz.

**SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR ALLE SÄGEN [Schnittverfahren]**

**a) GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

**b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

**c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

**d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

**e) Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

**f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

**g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.

**h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

### (3.2) Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

– Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung des Bedienperson bewegt.

– Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

– Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

**a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts

springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

**b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

**c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

**d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

**e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

**f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

**g) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

### FUNKTIONSWEISE DES UNTEREN SCHUTZES

**a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt.**

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

**Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

**b) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

**c) Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

**d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

### ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR KREISSÄGEN

- a) Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Schnellarbeitsstahl.**
- b) Überprüfen Sie die Maschine und das Sägeblatt vor jeder Inbetriebnahme.** Verwenden Sie keine verformten, rissigen, abgenutzten oder anderweitig beschädigten Sägeblätter.
- c) Verwenden Sie die Säge niemals ohne das Original-Schutzsystem.** Stellen Sie in offener Stellung niemals den beweglichen Schutz fest. Stellen Sie sicher, dass der Schutz frei beweglich ist.
- d) Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit**

**den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Eigenschaften übereinstimmen.** Vergleichen Sie vor Verwendung von Zubehör stets die maximale Drehzahl des Zubehörs mit der der Maschine.

**e) Verwenden Sie keine Schleifscheiben.**

**f) Verwenden Sie nur Blattdurchmesser entsprechend den Markierungen.**

- Suchen Sie das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff aus.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit einer Drehzahl-Kennzeichnung, die der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder höher ist.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller festgelegte Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
- Tragen Sie beim Gebrauch des Gerätes eine Staubmaske.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

**(3.4) WARNUNG:** Sollten Teile fehlen, verwenden Sie die Maschine nicht, bis die fehlenden Teile ersetzt wurden. Das Nichtbefolgen kann zu schweren körperlichen Verletzungen führen.

#### (4.1) ERSTE SCHRITTE – AUSPACKEN

**Vorsicht:** Diese Verpackung enthält scharfe Gegenstände. Lassen Sie beim Auspacken Vorsicht walten. Entnehmen Sie die Maschine sowie das im Lieferumfang enthaltene Zubehör der Verpackung. Stellen Sie sicher, dass die Maschine in ordnungsgemäßem Zustand ist, und vergewissern Sie sich, dass alle in dieser Betriebsanleitung aufgelisteten Zubehöerteile enthalten sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass alle Zubehöerteile vollständig sind. Fehlen Teile, geben Sie die Maschine zusammen mit dem Zubehör in Originalverpackung beim Einzelhändler ab.

Entsorgen Sie die Verpackung nicht; bewahren Sie sie während der Garantiestrich sicher auf. Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich. Recyceln Sie sie nach Möglichkeit.



Lassen Sie niemals Kinder mit leeren Plastiktüten spielen, es besteht Erstickungsgefahr.

**(4.3) Evolution  
Bedienungsanleitungen**

Evolution Power Tools stellt für jedes Produkt eine Bedienungsanleitung zur Verfügung. Jedes Handbuch wurde sorgfältig konzipiert und entwickelt, um leicht zugängliche und nützliche Informationen zur sicheren Verwendung, Pflege und Wartung des Produkts bereitzustellen. Die Nutzung der Informationen aus diesem Handbuch ermöglicht dem Bediener die vollständige und sichere Ausschöpfung des Potenzials der Maschine.

Evolution verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Produktentwicklung. Das kann gelegentlich zur Folge haben, dass die neuesten Verbesserungen oder Erweiterungen, die in ein bestimmtes Produkt eingeflossen sind, in seltenen Fällen nicht vollständig in ein Handbuch übernommen wurden. Upgrades oder Verbesserungen eines Produkts können als Folge von technologischen Fortschritten oder Änderungen des rechtlichen Rahmens des empfangenden Landes usw. auftreten.

Wenn Sie sich zu einem Aspekt der Nutzung, Pflege oder Wartung eines Produkts nicht sicher sind, kontaktieren Sie die entsprechende Website von Evolution oder die Hotline, wo Sie die aktuellsten Informationen und zusätzliche Tipps erhalten.

EN

ES

DE

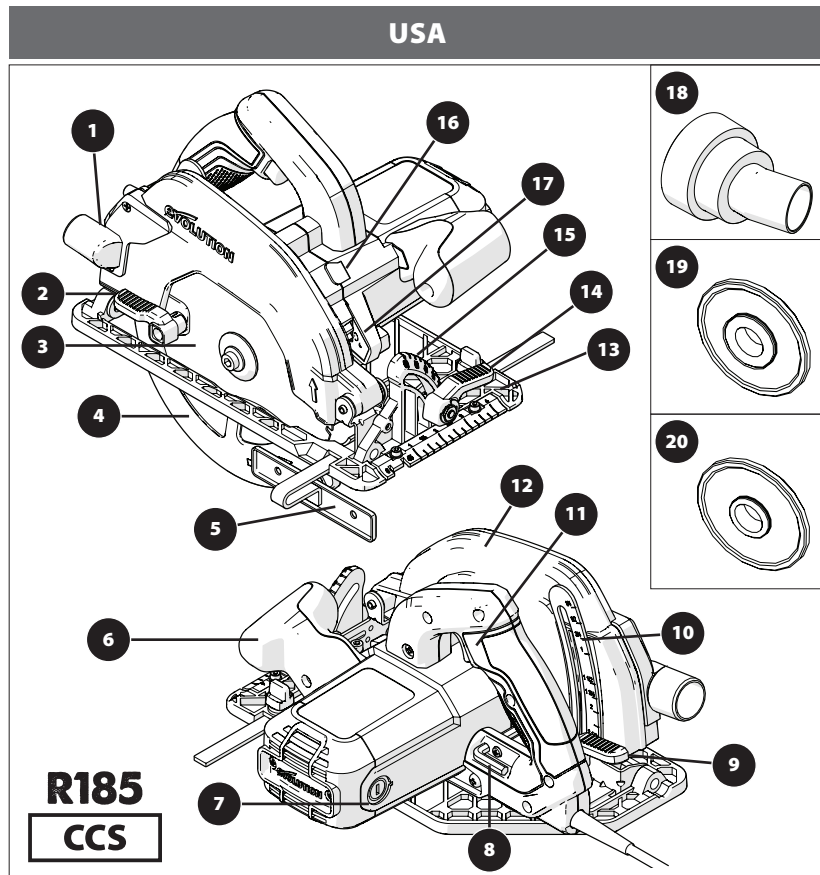
FR

IT

PL

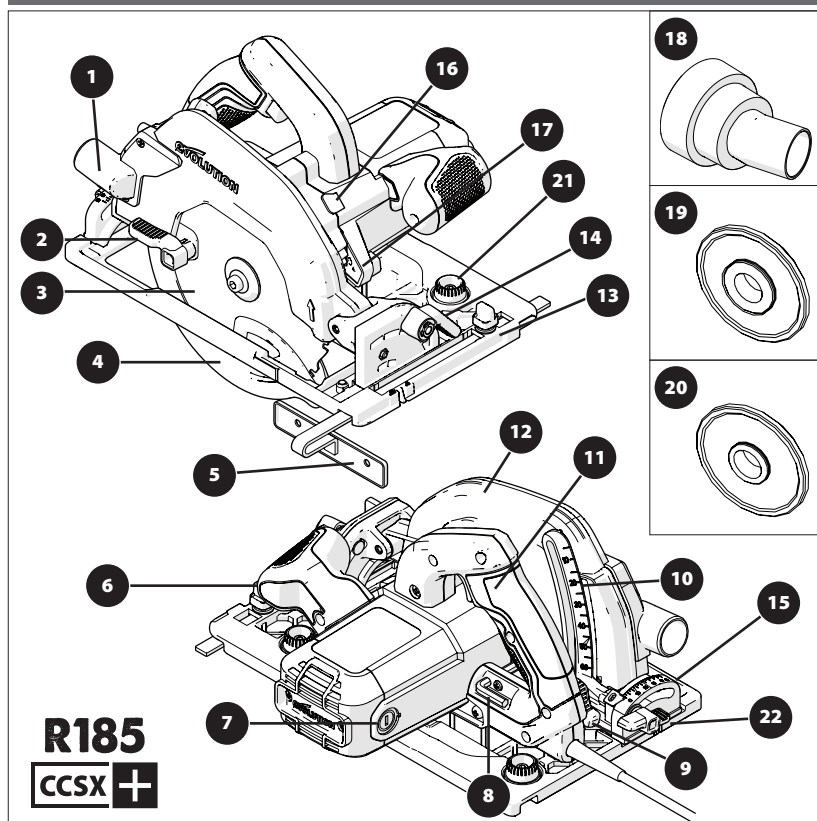
PT

RO



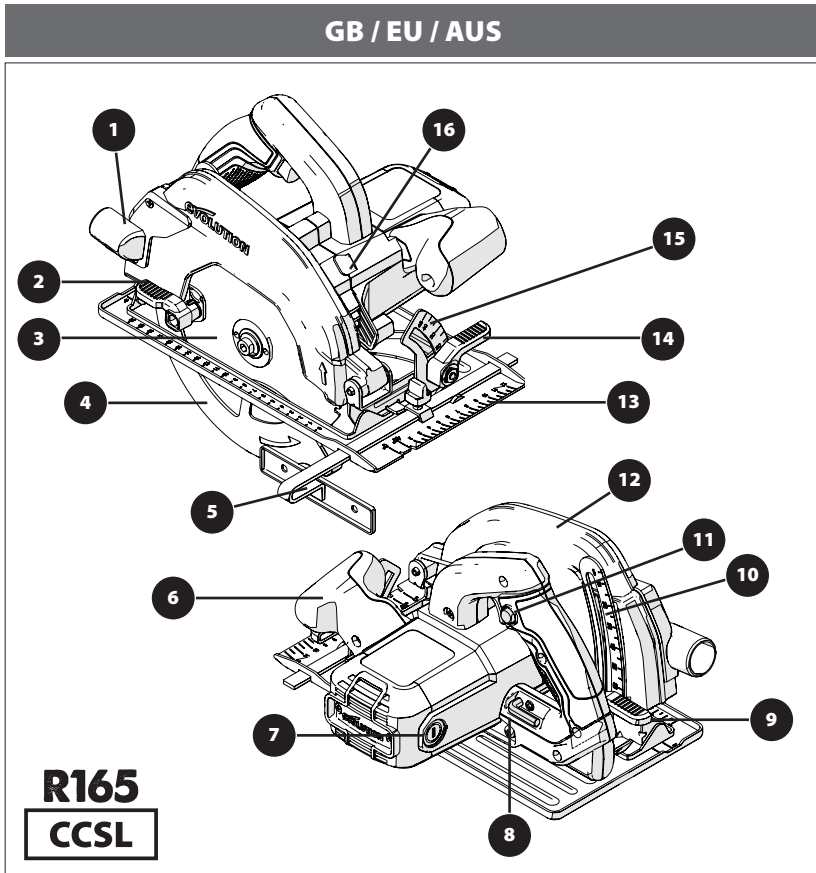
- |                                                            |                                         |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL                      | 12. OBERER SÄGEBLATTSCHUTZ              |
| 2. DAUMEN-HEBEL                                            | 13. FEINGESTANZTE BODENPLATTE           |
| 3. MEHRZWECK-TCT-SÄGEBLATT                                 | 14. SCHRÄGEINSTELLUNG DAUMEN-HEBEL      |
| 4. UNTERER SÄGEBLATTSCHUTZ                                 | 15. WINKELMESSER                        |
| 5. PARALLELE KANTENFÜHRUNG                                 | 16. DORNVERRIEGELUNGSKNOPF              |
| 6. ERGONOMISCHER VORDERER GRIFF                            | 17. LED-LICHT                           |
| 7. KOHLEBÜRSTEN                                            | 18. ADAPTER FÜR ENTSTAUBUNGSANSCHLUSS   |
| 8. 8 MM SECHSKANTSCHLÜSSEL<br>(SÄGEBLATTWECHSEL)           | 19. 25/32 Zoll INNERER SÄGEBLATTFLANSCH |
| 9. VERRIEGELUNGSHEBEL FÜR EINSTELLUNG<br>DER SCHNITTITIEFE | 20. 5/8 Zoll INNERER SÄGEBLATTFLANSCH   |
| 10. TIEFENSKALA                                            |                                         |
| 11. HINTERER HANDGRIFF AN-/AUS-SCHALTER                    |                                         |

## USA



- |                                                       |                                                               |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL                 | 12. OBERER SÄGEBLATTSCHUTZ                                    |
| 2. DAUMEN-HEBEL                                       | 13. FEINGESTANZTE MIT FÜHRUNGSSCHIENEN KOMPATIBLE BODENPLATTE |
| 3. MEHRZWECK-TCT-SÄGEBLATT                            | 14. DAUMEN-HEBEL                                              |
| 4. UNTERER SÄGEBLATTSCHUTZ                            | 15. HINTERER WINKELMESSER                                     |
| 5. PARALLELE KANTENFÜHRUNG                            | 16. DORNVERRIEGELUNGSKNOPF                                    |
| 6. ERGONOMISCHER VORDERER GRIFF                       | 17. LED-LICHT                                                 |
| 7. KOHLEBÜRSTEN                                       | 18. ADAPTER FÜR ENTSTAUBUNGSANSCHLUSS                         |
| 8. 8 MM SECHSKANTSCHLÜSSEL (SÄGEBLATTWECHSEL)         | 19. 25/32 Zoll INNERER SÄGEBLATTFLANSCH                       |
| 9. VERRIEGELUNGSHEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SCHNITTIEFE | 20. 5/8 Zoll INNERER SÄGEBLATTFLANSCH                         |
| 10. TIEFENSKALA                                       | 21. DREHKNÖPFE ZUR SCHIENENEINSTELLUNG                        |
| 11. HINTERER HANDGRIFF AN-/AUS-SCHALTER               | 22. HINTERE RÄNDELSCHRAUBE                                    |

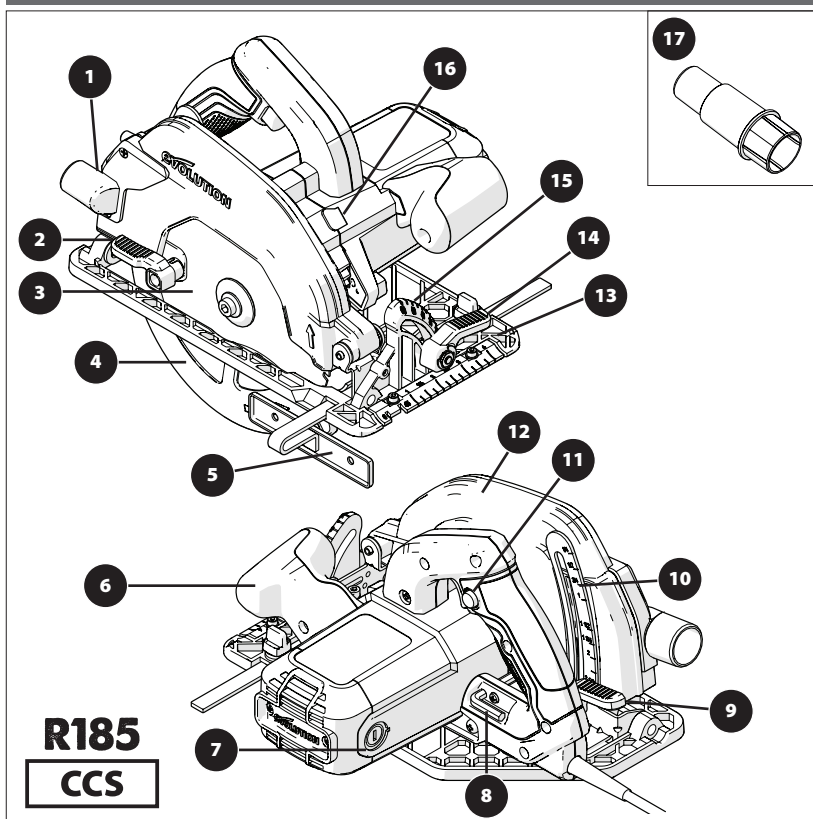
**GB / EU / AUS**



**R165**  
**CCSL**

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL</li> <li>2. DAUMEN-HEBEL</li> <li>3. MEHRZWECK-TCT-SÄGEBLATT</li> <li>4. UNTERER SÄGEBLATTSCHUTZ</li> <li>5. PARALLELE KANTENFÜHRUNG</li> <li>6. ERGONOMISCHER VORDERER GRIFF</li> <li>7. KOHLEBÜRSTEN</li> <li>8. 8 MM SECHSKANTSCHLÜSSEL (SÄGEBLATTWECHSEL)</li> <li>9. VERRIEGELUNGSHEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SCHNITTIEFE</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>10. TIEFENSKALA</li> <li>11. HINTERER HANDGRIFF MIT SICHERHEITS-AN-/AUS-SCHALTER</li> <li>12. OBERER SÄGEBLATTSCHUTZ</li> <li>13. FEINGESTANZTE BODENPLATTE</li> <li>14. DAUMEN-HEBEL</li> <li>15. WINKELMESSER</li> <li>16. DORNVERRIEGELUNGSKNOPF</li> </ul> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

GB / EU



- |                                                      |                                                         |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 1. AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL                | 10. TIEFENSKALA                                         |
| 2. DAUMEN-HEBEL                                      | 11. HINTERER HANDGRIFF MIT SICHERHEITS-AN-/AUS-SCHALTER |
| 3. MEHRZWECK-TCT-SÄGEBLATT                           | 12. OBERER SÄGEBLATTSCUTZ                               |
| 4. UNTERER SÄGEBLATTSCUTZ                            | 13. FEINGESTANZTE BODENPLATTE                           |
| 5. PARALLELE KANTENFÜHRUNG                           | 14. DAUMEN-HEBEL                                        |
| 6. ERGONOMISCHER VORDERER GRIFF                      | 15. WINKELMESSER                                        |
| 7. KOHLEBÜRSTEN                                      | 16. DORNVERRIEGELUNGSKNOPF                              |
| 8. 8 MM SECHSKANTSCHLÜSSEL (SÄGEBLATTWECHSEL)        | 17. ADAPTER FÜR ENTSTAUBUNGSANSCHLUSS                   |
| 9. VERRIEGELUNGHEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SCHNITTIEFE |                                                         |

EN

ES

DE

FR

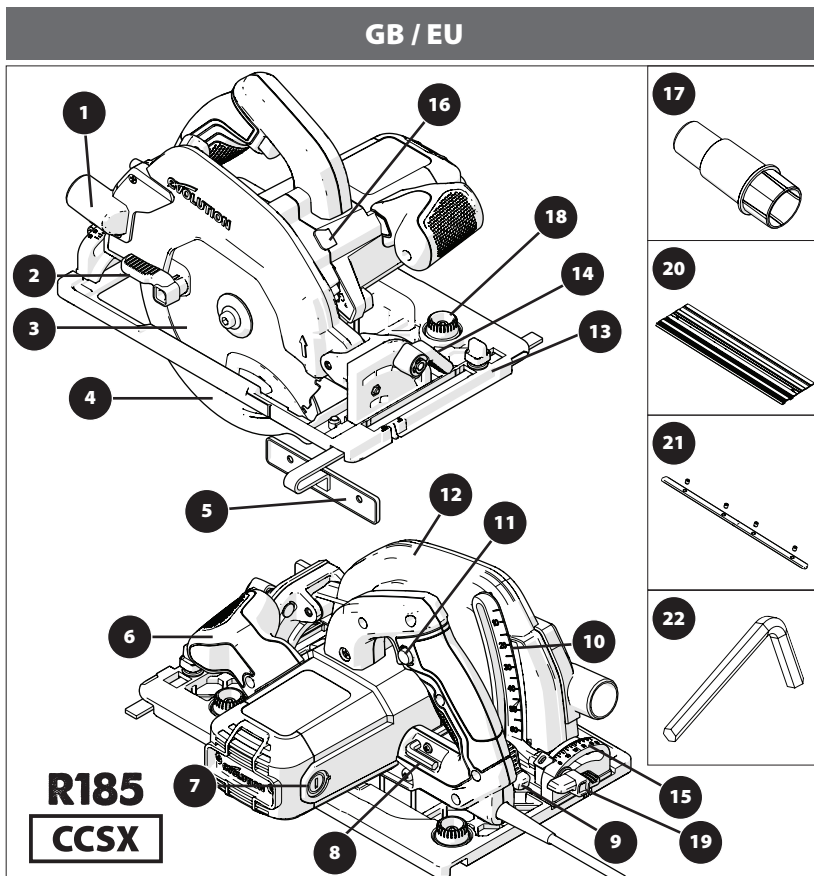
IT

PL

PT

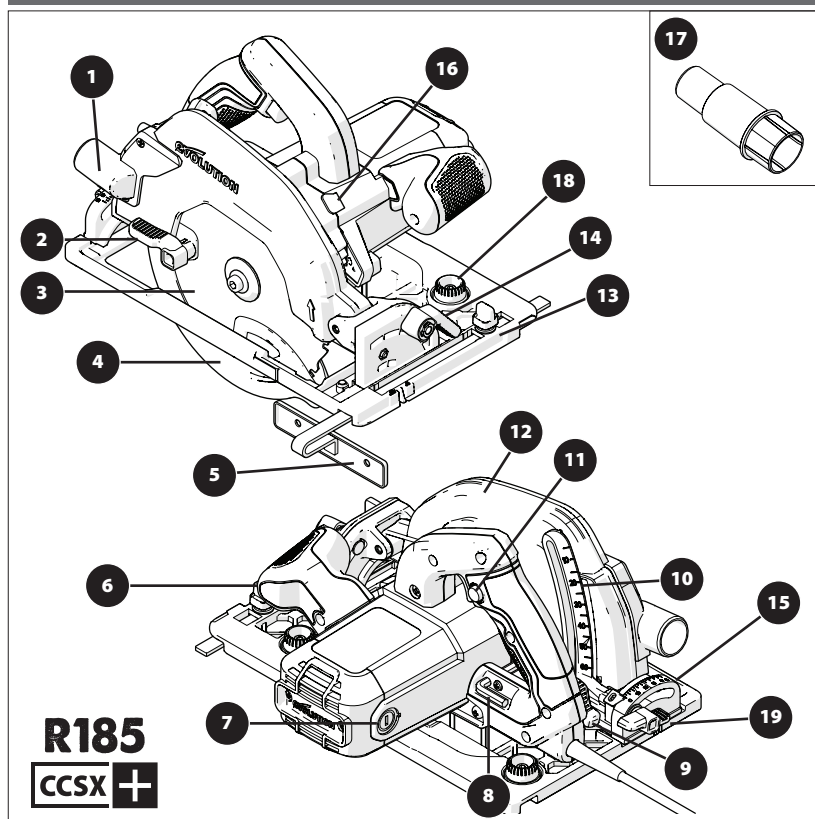
RO

**GB / EU**

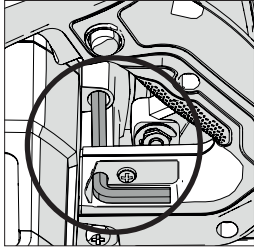


- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL</li> <li>2. DAUMEN-HEBEL</li> <li>3. MEHRZWECK-TCT-SÄGEBLATT</li> <li>4. UNTERER SÄGEBLATTSCHUTZ</li> <li>5. PARALLELE KANTENFÜHRUNG</li> <li>6. ERGONOMISCHER VORDERER GRIFF</li> <li>7. KOHLEBÜRSTEN</li> <li>8. 8 MM SECHSKANTSCHLÜSSEL (SÄGEBLATTWECHSEL)</li> <li>9. VERRIEGELUNGHEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SCHNITTTIEFE</li> <li>10. TIEFENSKALA</li> <li>11. HINTERER HANDGRIFF MIT SICHERHEITS-AN-/AUS-SCHALTER</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>12. OBERER SÄGEBLATTSCHUTZ</li> <li>13. FEINGESTANZTE MIT FÜHRUNGSSCHIENEN KOMPATIBLE BODENPLATTE</li> <li>14. DAUMEN-HEBEL</li> <li>15. HINTERER WINKELMESSER</li> <li>16. DORNVERRIEGELUNGSKNOPF</li> <li>17. ADAPTER FÜR ENTSTAUBUNGSANSCHLUSS</li> <li>18. DREHKNÖPFE ZUR SCHIENENEINSTELLUNG</li> <li>19. HINTERE RÄNDELSCHRAUBE</li> <li>20. 3x 340 MM-SCHIENE</li> <li>21. 4x SCHIENENVERBINDUNGSSTANGE</li> <li>22. 3 MM SECHSKANTSCHLÜSSEL</li> </ul> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

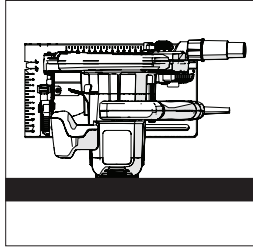
## GB / EU

**R185**

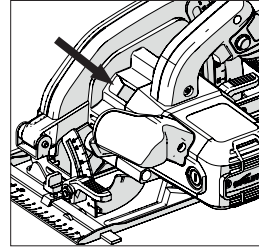
- |                                                          |                                                                  |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| 1. AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL                    | SICHERHEITS-AN-/AUS-SCHALTER                                     |
| 2. DAUMEN-HEBEL                                          | 12. OBERER SÄGEBLATTSCHUTZ                                       |
| 3. MEHRZWECK-TCT-SÄGEBLATT                               | 13. FEINGESTANZTE MIT FÜHRUNGSSCHIENEN<br>KOMPATIBLE BODENPLATTE |
| 4. UNTERER SÄGEBLATTSCHUTZ                               | 14. DAUMEN-HEBEL                                                 |
| 5. PARALLELE KANTENFÜHRUNG                               | 15. HINTERER WINKELMESSER                                        |
| 6. ERGONOMISCHER VORDERER GRIFF                          | 16. DORNVERRIEGELUNGSKNOPF                                       |
| 7. KOHLEBÜRSTEN                                          | 17. ADAPTER FÜR ENTSTAUBUNGSANSCHLUSS                            |
| 8. 8 MM SECHSKANTSCHLÜSSEL<br>(SÄGEBLATTWECHSEL)         | 18. DREHKNÖPFE ZUR SCHIENENEINSTELLUNG                           |
| 9. VERRIEGELUNGSHEBEL FÜR EINSTELLUNG<br>DER SCHNITTIEFE | 19. HINTERE RÄNDELSCHRAUBE                                       |
| 10. TIEFENSKALA                                          |                                                                  |
| 11. HINTERER HANDGRIFF MIT                               |                                                                  |



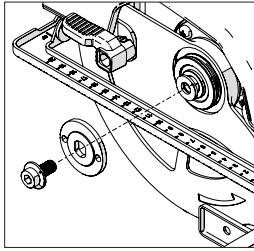
**Abb. 1**



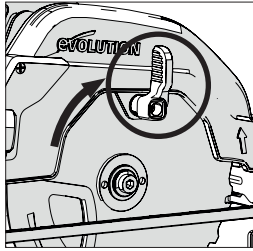
**Abb. 2**



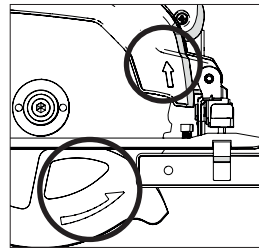
**Abb. 3**



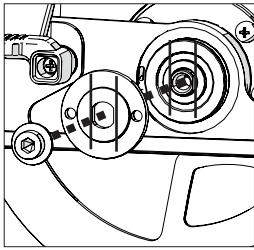
**Abb. 4**



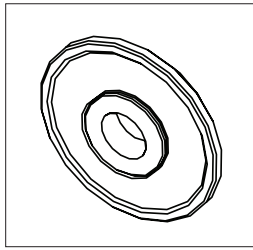
**Abb. 5**



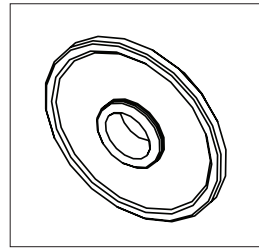
**Abb. 6**



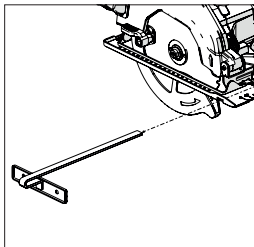
**Abb. 7a**



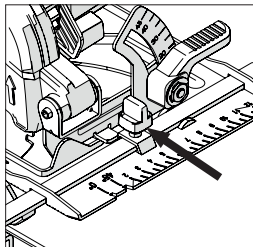
**Abb. 7b**



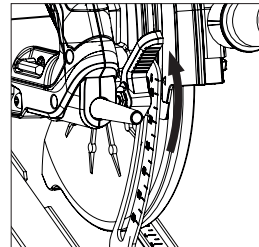
**Abb. 7c**



**Abb. 8**



**Abb. 9**



**Abb. 10**



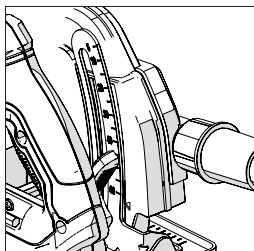


Abb. 11

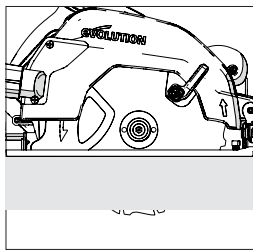


Abb. 12

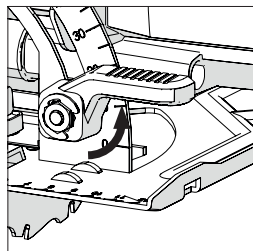


Abb. 13

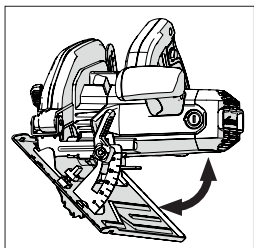


Abb. 14

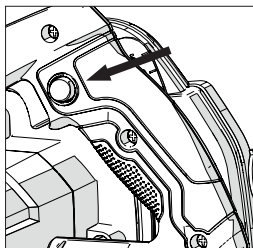


Abb. 15

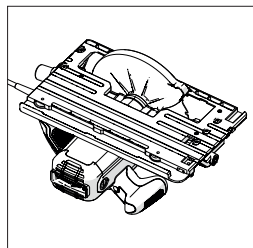


Abb. 16

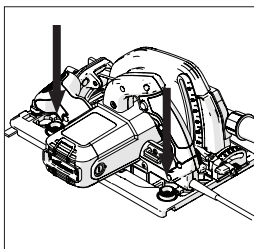


Abb. 17

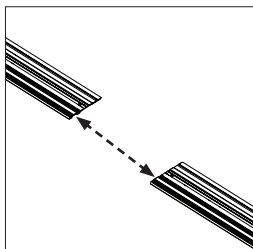


Abb. 18

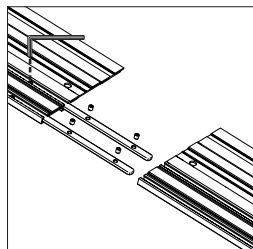


Abb. 19

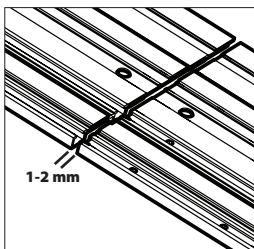


Abb. 20

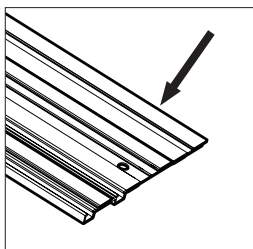


Abb. 21

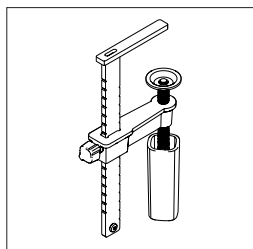
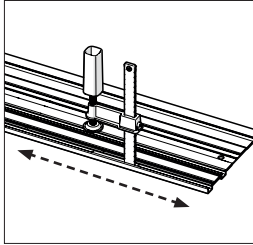
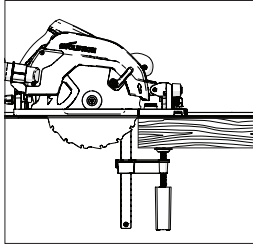


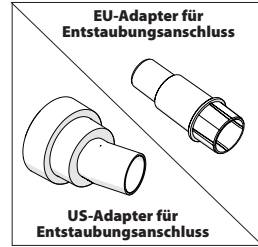
Abb. 22



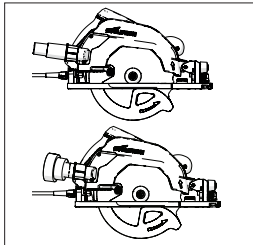
**Abb. 23**



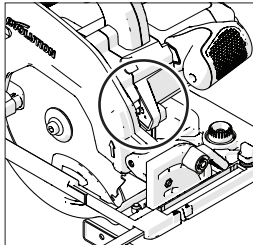
**Abb. 24**



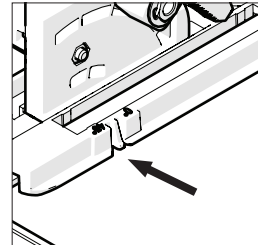
**Abb. 25**



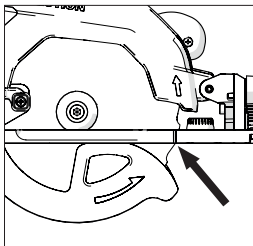
**Abb. 26**



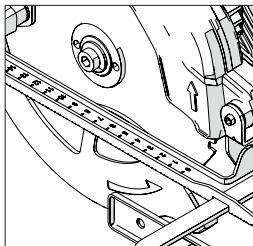
**Abb. 27**



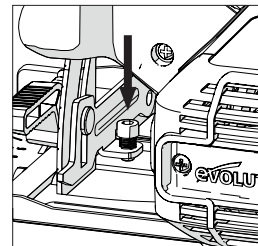
**Abb. 28**



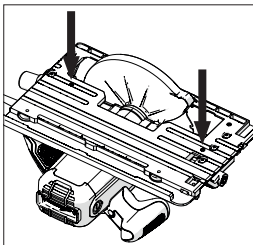
**Abb. 29**



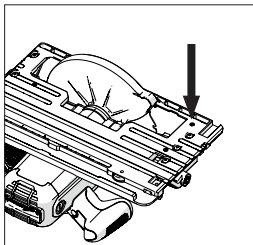
**Abb. 30**



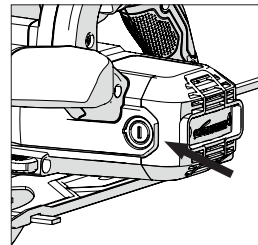
**Abb. 31**



**Abb. 32**



**Abb. 33**



**Abb. 34**

## (10) VORBEREITUNG

**WARNUNG:** Trennen Sie die Maschine stets von der Stromversorgung, bevor Sie jegliche Einstellungen vornehmen.

**Hinweis:** Diese Maschinen sind mit einem für das Zielland geeigneten Stromkabel und Stecker ausgestattet. Modifizieren oder verändern Sie das Stromkabel nicht.

### (10.1) EINSETZEN / ENTFERNEN EINES SÄGEBLATTS

**WARNUNG:** Verwenden Sie nur originale Sägeblätter von Evolution (oder von Evolution Power Tools anerkannte), die für den Einsatz in diesen Maschinen konzipiert wurden. Stellen Sie sicher, dass die maximale Drehzahl des Sägeblattes mit der Maschine kompatibel ist. Diese Arbeiten dürfen lediglich bei getrennter Hauptstromversorgung durchgeführt werden.

**Hinweis:** Es wird empfohlen, dass der Bediener bei der Handhabung des Sägeblattes während der Montage oder beim Austausch des Sägeblattes Schutzhandschuhe trägt.

- Finden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel für den Wechsel der Sägeblätter, der sich im Aufbewahrungsfach an der Maschine befindet (an allen Maschinen in ähnlicher Position). (**Abb. 1**)
- Platzieren Sie die Säge auf einer ebenen, sicheren Oberfläche.

**Hinweis:** Alle Maschinen können vorsichtig auf dem flachen Ende des Motorgehäuses (**Abb. 2**) platziert werden, was Ihnen einfachen Zugriff auf das Sägeblatt und dessen Befestigungen gewährt.

- Finden Sie den Dornverriegelungsknopf der Maschine (an allen Maschinen in ähnlicher Position). Sperren Sie den Dorn der Maschine durch Betätigen des Dornverriegelungsknopfs. (**Abb. 3**).

**Hinweis:** Ein langsames Rotieren des Sägeblattes mit der Hand, während der Dornverriegelungsknopf sanft gedrückt wird, hilft bei der Sperrung des Dorns.

- Lösen und entfernen Sie die Innensechskantschraube des Dorns, zugehörige Halterungen und den äußeren Sägeblatt-Antriebsflansch mit dem Sechskantschlüssel. (**Abb. 4**)

**Hinweis:** Die Innensechskantschraube ist mit einem Standard-Schraubengewinde ausgestattet. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen. Drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

- Bewahren Sie den äußeren Sägeblatt-Flansch und alle zugehörigen Befestigungen sicher auf.
- Drehen Sie den unteren Sägeblattschutz mit Hilfe des manuellen Daumen-Hebels in den oberen Sägeblattschutz. (**Abb. 5**)
- Entfernen Sie das Sägeblatt (falls eingesetzt) vorsichtig aus der Maschine.
- Reinigen Sie die inneren und äußeren Sägeblatt-Antriebsflansche sorgfältig.

**Hinweis:** Der innere Sägeblatt-Flansch kann, falls gewünscht, an Ort und Stelle belassen werden; er sollte jedoch überprüft und gründlich gereinigt werden. Falls er aus der Maschine entfernt wird, muss er mit derselben Ausrichtung wie zuvor wieder eingesetzt werden.

- Reinigen Sie das Sägeblatt gründlich im Bereich der Bohrungen (beide Oberflächen), wo die Blattflansche das Sägeblatt berühren und festklemmen.
- Setzen Sie das (neue) Sägeblatt ein.
- Stellen Sie sicher, dass die auf dem Sägeblatt aufgedruckte Drehrichtung der Richtung der Pfeile auf dem oberen und unteren Sägeblattschutz entspricht. (**Abb. 6**)
- Setzen Sie den äußeren Antriebsflansch, die Sechskantschraube und die zugehörigen Befestigungen erneut ein.

**Hinweis:** Der äußere Antriebsflansch hat eine speziell bearbeitete Bohrung, die über zwei gegenüberliegende flache Stellen verfügt. (**Abb. 7a**) Diese treffen mit zwei komplementären flachen Stellen, die in den Dornschaft der Maschine eingearbeitet sind, zusammen.

- Betätigen Sie die Dornsperrung erneut und ziehen Sie die Sechskantschraube des Dorns mit Hilfe des Sechskantschlüssels sorgfältig fest.
- Lassen Sie den Dornverriegelungsknopf los
- Verwahren Sie den Sechskantschlüssel an seinem entsprechenden Aufbewahrungsort.
- Überprüfen Sie, ob die Dornsperrung vollständig gelöst ist, indem Sie das Sägeblatt per Hand drehen.
- Prüfen Sie die Funktion des unteren Schutzes.

**Hinweis:** Für den nordamerikanischen Markt ist nur ein zweiseitiger Dornflansch enthalten für Sägeblätter mit 1-Zoll-Bohrung (**Abb. 7b**) und 5/8-Zoll-Bohrung (**Abb. 7c**).

**(11) PARALLELE KANTENFÜHRUNG**

Eine parallele Kantenführung (**Abb. 8**) kann besonders beim Kappschneiden hilfreich sein und wird bei allen CCS-Maschinen mitgeliefert. Die Führung kann auf der Vorderseite der Bodenplatte angebracht werden. Der Arm der Führung sollte durch die rechteckigen Schlitze an jeder Seite (vorn) der Pressstahl-Bodenplatte eingeführt und dann unter die in der Mitte befindliche Einstellsperschraube geschoben werden. (**Abb. 9**)

**Hinweis:** Die parallele Kantenführung kann auf beiden Seiten der Bodenplatte angebracht werden.

**WARNUNG:** Die Führung darf nur eingesetzt und eingestellt werden, wenn die Maschine vom Stromnetz getrennt ist.

**Hinweis:** Der Arm der parallelen Kantenführung muss alle rechteckigen Schlitze in der Bodenplatte durchlaufen.

**WARNUNG:** Es kann gefährlich sein, die Kantenführung einzusetzen oder zu verwenden, wenn der Arm nur durch einen (1) der rechteckigen Schlitze in der Bodenplatte verläuft. Passen Sie die Kantenführung so an, dass sie den erforderlichen Abstand zum Sägeblatt hat und ziehen Sie die Einstellschraube fest. Überprüfen Sie, dass die Kantenführung parallel zum Sägeblatt ausgerichtet ist.

**(12) EINSTELLEN DER SCHNITTIEFE**

**Hinweis:** Die allgemeine Einstellung der Schnitttiefe erfolgt bei allen CCS-Maschinen mit Hilfe der gleichen Bauteile und über die gleiche grundlegende Technik zur Einstellung der Blatttiefe.

- Lösen Sie die Verriegelung für die Einstellung der Schnitttiefe, indem Sie den Bedienhebel nach oben ziehen. (**Abb. 10**)
- Durch die Einstellung / Repositionierung der Bodenplatte kann die erforderliche Schnitttiefe erreicht werden (Differenz, um die das Sägeblatt aus der Bodenplatte herausragt).

**Hinweis:** Auf dem Tiefenanpassungs-

Quadranten befindet sich eine Tiefenskala mit einer entsprechenden Indexmarkierung in dem angrenzenden Bereich des oberen Sägeblattschutzes der Maschine. (**Abb. 11**) Mit Hilfe dieser Funktionen können Einstellungen schnell vorgenommen werden.

**Hinweis:** Obwohl die Tiefenskala und Indexmarkierung sehr hilfreich für schnelle Tiefeneinstellungen sind, sollte deren Verwendung stets als Anleitung für die erreichte Einstellung betrachtet werden.

Wenn eine sehr präzise Schnitttiefe erforderlich ist, sollte die Einstellung des Sägeblatts mit Hilfe eines Präzisions-Lineals (nicht im Lieferumfang enthalten) o. ä. überprüft werden.

- In den meisten Fällen sollte die Schnitttiefe auf die Dicke des zu schneidenden Materials plus die halbe Tiefe eines Sägezahns (Spitze des Sägezahns bis zum breitesten Teil) eingestellt werden. (**Abb. 12**)
- Schließen Sie die Verriegelung der Tiefeneinstellung, indem Sie den Bedienhebel nach unten drücken, um die Maschine in der gewünschten Position zu sichern.

**(13) EINSTELLEN DES SCHNITTWINKELS (SCHRÄGE)**

Die CCSL- und CCSX-Maschinen verfügen über die Möglichkeit, das Sägeblatt um bis zu 45° nach links zu kippen. Die CCS-Maschinen verfügen über die Möglichkeit, das Sägeblatt um bis zu 60° nach links zu kippen. Daher sind Schrägschnitte möglich.

**Hinweis:** Das Sägeblatt befindet sich in vertikaler Position, wenn der Winkelmesser auf 0° steht.

**Hinweis:** Auf dem Winkel-Sperr-Quadranten vorn auf der Bodenplatte befindet sich ein Winkelmesser (0°-45° oder 0°-60°). Damit können Winkel schnell eingestellt werden, was aber nur als Richtschnur dienen sollte.

Wenn ein sehr präziser Schnittwinkel erforderlich ist, sollte die Einstellung des Sägeblatts mit Hilfe eines Präzisions-Winkelmessers (nicht im Lieferumfang enthalten) o. ä. überprüft werden.

- Lösen Sie den Winkel-Sperrmechanismus vorn an der Maschine, indem Sie den Hebel nach oben ziehen. (**Abb. 13**)
- Kippen Sie das Sägeblatt in den gewünschten Winkel, wie auf der Winkelskala des Quadranten

angegeben. **(Abb. 14)**

- Ziehen Sie den Winkel-Sperrmechanismus fest, wenn der gewünschte Winkel erreicht wurde, indem Sie den Hebel nach unten drücken.

#### **(14) BEDIENUNGSHINWEISE (ÜBERPRÜFUNGEN VOR DEM BETRIEB)**

**Hinweis:** Da alle Betriebsumgebungen einmalig und unterschiedlich sind, bietet Evolution Power Tools die folgende allgemeine Empfehlung für einen sicheren Betriebsablauf und sichere Betriebspraktiken zur Berücksichtigung durch den Betreiber.

Die Hinweise können aber nur unvollständig sein, da Evolution keinen Einfluss auf die Art der Werkstatt oder Arbeitsumgebung hat, in denen die Maschinen benutzt wird.

Wir empfehlen daher, dass der Betreiber Ratschläge an kompetenter Stelle oder beim Werkstattchef einholt, wenn er in Bezug auf irgendeinen Aspekt der Benutzung dieser Maschinen unsicher ist.

Es ist wichtig, dass routinemäßige Sicherheitsüberprüfungen (jedes Mal) durchgeführt werden, bevor der Betreiber die Maschine benutzt.

**WARNUNG:** Diese Sicherheitsüberprüfungen vor dem Gebrauch sollten durchgeführt werden, während die Maschine von der Hauptstromversorgung getrennt ist.

- Überprüfen Sie, ob alle Schutzeinrichtungen richtig funktionieren und ob alle Einstellungshebel und -schrauben sicher festgestellt beziehungsweise festgedreht sind.
- Überprüfen Sie, ob das Sägeblatt gesichert und korrekt montiert ist. Überprüfen Sie außerdem, ob das Sägeblatt für das zu schneidende Material geeignet ist.
- Überprüfen Sie das Stromkabel auf Unversehrtheit.
- Wenn immer es möglich ist, klemmen Sie das Werkstück an eine feste Stützstruktur wie eine Werkbank, einen Sägebock oder etwas Ähnliches.
- Der Betreiber sollte sich immer der Position und Führung des Stromkabels bewusst sein.

#### **(15) PSA**

- Der Betreiber sollte die relevante PSA (persönliche Schutzausrüstung) tragen, die für

die anstehende Aufgabe notwendig ist. Dies schließt möglicherweise Schutzbrillen, Vollmasken, Staubmasken, Sicherheitsschuhe etc. mit ein.

**Hinweis:** Alle Maschinen der CCS-Serie sind mit einem Gebläse zur Entfernung von Schmutz entlang der Schnittlinie ausgestattet. Dieses bläst Luft mittels eines motorenbetriebenen Ventilators zum Bereich an der Vorderseite des Sägeblatts, sodass die Schnittlinie relativ schmutzfrei bleibt. Diese Eigenschaft hilft dem Betreiber, dem Fortschreiten des Sägeblatts zu folgen, sodass aufgezeichnete Linien stets sichtbar sind.

**WARNUNG:** Jeglicher entstehender Staub ist potenziell gesundheitsschädlich. Einige Materialien sind besonders schädlich, und der Betreiber sollte stets eine Staubmaske tragen, die für das bearbeitete Material geeignet ist. Der Betreiber sollte sofort professionelle Hilfe und Beratung ersuchen, wenn er auch nur im Entferntesten unsicher in Bezug auf die potentielle Giftigkeit des zu schneidenden Materials ist.

**WARNUNG:** Diese Maschinen dürfen niemals benutzt werden, um Asbest oder jegliche Materialien, die Asbest enthalten oder enthalten könnten, zu schneiden.

Informieren Sie die zuständigen Behörden und erfragen Sie weitere Handlungsanweisungen, wenn Sie eine Kontamination mit Asbest vermuten.

#### **(16) AN-/AUS-AUSLÖSESCHALTER**

**Hinweis:** Alle Maschinen, die für den europäischen und australischen Markt bestimmt sind, sind mit einem Sicherheitsstartschalter ausgestattet, um die Sicherheit des Bedieners zu erhöhen. **(Abb.15)**

Starten des Motors:

- Betätigen Sie mit Ihrem Daumen den seitlich am Griff gelegenen Sicherheitsperrknopf.
- Drücken Sie den Auslöseschalter herunter.

Stoppen des Motors:

- Lassen Sie den Auslöseschalter los.

**WARNUNG:** Der Motor sollte niemals gestartet werden, wenn sich das Sägeblatt in direktem Kontakt mit irgendeiner Oberfläche des Werkstücks befindet.

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

**Hinweis:** Maschinen, die für den nordamerikanischen Markt bestimmt sind, sind mit einem AN-/AUS-Auslöseschalter, ohne integrierten „Sicherheitsstart“ Trigger-Schalter, ausgestattet.

**WARNUNG:** Wenn die Säge 'live' ist (LED-Licht „ON“), achten Sie beim Aufnehmen der Maschine von einer Werkbank oder Ähnlichem darauf, dass der Motor nicht versehentlich anläuft. Das versehentliche Drücken des AN/AUS-Auslöseschalters (im vorderen Griff) beim Aufnehmen der Maschine, wird den Motor starten.

### FÜHRUNGSSCHIENEN

Maschinen der Evolution CCSX-Serie wurden so konstruiert und ausgerüstet, damit sie mit Führungsschienen verwendet werden können (siehe Spezifikation Seite für zutreffende Modelle).

**Hinweis:** Jede Kreissäge, die mit einer Führungsschiene verwendet werden kann, hat eine Furche entlang der Unterfläche der Grundplatte (**Abb. 16**)

Alle so ausgestatteten Evolution Geräte können an die meisten derzeit erhältlichen Führungsschienen angebracht und mit diesen verwendet werden.

**Hinweis:** Lesen Sie die den Führungsschienen beiliegenden Anweisungen. In der Regel informiert die mitgelieferte Anweisung nicht nur über die Montage der Schienen, sondern auch über die Sicherheitsvorkehrungen, die beim Einsatz derselben getroffen werden sollten.

#### Führungsschienen können eingesetzt werden wo:

- Die Verwendung einer Kapp- oder Kreissäge Probleme für Gesundheitsschutz und Sicherheit oder andere Arbeitspraktiken präsentiert. Zum Beispiel könnte der Einsatz von Führungsschienen auf einer Baustelle, wo präzise Steuerung vielleicht nötig wäre (bei Arbeiten auf einem Dach oder Baugerüst, usw.), dem Betreiber weitere (und sichere) Arbeitsmöglichkeiten bieten.
- Genaue Schnitte über oder entlang großer Werkstücke verlangt werden. Zum Beispiel könnte der Einsatz einer Führungsschiene bei Rahmen, Türen, langen Brettern oder Wandverkleidung die Notwendigkeit des freihändigen Arbeitens mit einer Kreissäge beseitigen.

**Hinweis:** Die mit Führungsschienen kompatiblen Maschinen von Evolution verfügen über zwei (2) Nocken, die in die Grundplattenfurche ragen (einer an jedem Ende). „Drehknöpfe“ (**Abb. 17**) ermöglichen dem Betreiber die Nocken zu drehen.

Durch das Einstellen dieser Nocken wird die effektive Breite der Furche in der Grundplatte geringfügig verringert. Das könnte nötig sein, um geringe Schwankungen der Schienenbreite, die während dem Strangpressen auftreten könnten, anzupassen. Die Breite der Schienenspuren verschiedener Schienenhersteller könnten ebenfalls leicht variieren.

**Hinweis:** Der Betreiber sollte diese Nocken so einstellen, dass, wenn die Maschine richtig auf der Schiene platziert ist, sie reibungslos vorwärts oder rückwärts bewegt werden kann, ohne dass eine seitliche Bewegung (Wackeln) bemerkbar ist.

### EVOLUTION FÜHRUNGSSCHIENEN

Einige Evolution Maschinen (abhängig vom Modell und Bestimmungsmarkt) werden mit einer Führungsschiene geliefert.

**Hinweis:** Der Kunde kann die Evolution Führungsschienen als Zubehör erwerben. Für weitere Informationen, wenden Sie sich an Ihren Anbieter oder Evolution Power Tools.

### DIE SCHIENEN

Das Evolution Schienensystem besteht aus zwei (2) oder drei (3) Präzisions-Strangpressabschnitten aus Aluminium.

(**Abb. 18**) Diese müssen mit den mitgelieferten Verbindungsstangen verbunden werden. (**Abb. 19**)

#### So verbinden Sie die Teile (**Abb. 19**):

- Schieben Sie die Stangen in die T-förmigen Schlitzlöcher an der Unterseite der Strangpresssteile.
- Stellen Sie sicher, dass jeweils (in etwa) die gleiche Länge des Rohres in die zu verbindenden Teile eingeführt wird.
- Ziehen Sie die Gewindestifte an, um die Teile zusammenzuschrauben.

**Hinweis:** Es ist wichtig, einen kleinen Abstand von etwa 1 oder 2 mm zwischen den verbundenen Teilen zu lassen.

Dadurch wird sichergestellt, dass, wenn eine Kreissäge aufgesetzt und mit einer Evolution Cross Cutting Schiene verwendet wird, diese reibungslos die gesamte Länge der Schiene entlang gleitet.

### INBETRIEBNAHME DER SÄGE MIT FÜHRUNGSSCHIENE

**Hinweis:** Die folgenden Richtlinien beziehen sich auf Evolution Kreissägen und die Evolution Führungsschienen. Lesen Sie die Anweisungen der entsprechenden Kreissägen- oder Führungsschienenhersteller, falls Sie keine Evolution Kreissäge oder Führungsschiene benutzen.

Vor dem ersten Einsatz der Evolution-Führungsschiene, muss die Splitterschutzlippe (**Abb. 21**) der Säge und dem Sägeblatt angeglichen werden.

#### Die Säge der Führungsschiene angleichen:

- Bauen Sie die Führungsschiene vollständig zusammen.
- Lesen Sie den Abschnitt mit dem Titel 'Schiennenpositionierung und -fixierung'. Klemmen Sie die Schiene an einem geeigneten alten Stück Material fest.
- Stellen Sie die Schnitttiefe des Sägeblatts entsprechend dem gewählten Arbeitsmaterial ein.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse unter dem Sägeblatt befinden.
- Lesen Sie den Abschnitt mit dem Titel 'Schiennenlage und Fixierung'. Setzen Sie die Kreissäge richtig auf die Schiene.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn die volle Geschwindigkeit erreichen.
- Führen Sie die Kreissäge gleichmäßig und langsam entlang der gesamten Länge der Schiene, bis das Sägeblatt die ganze Länge der Splitterschutzlippe durchsägt hat.

**Hinweis:** Dieses Verfahren passt eine bestimmte Säge einer bestimmten Führungsschiene an.

Sollte eine andere Säge auf dieser vorbereiteten Führungsschiene benutzt werden, könnte es sein, dass die Splitterschutzlippe weniger Schutz bietet als bei der speziellen Konfiguration von Säge und Schiene.

**Hinweis:** Die Splitterschutzlippe ist ein Verschleißteil. Mit der Zeit nutzt sie sich ab und

verschleißt und muss deshalb ersetzt werden. Sie müsste eventuell auch ersetzt werden, sollte eine Kreissäge oder ein Sägeblatt (mit anderer Schnittbreite) anders als die ursprüngliche, spezielle Konfiguration benutzt werden.

### AUSTAUSCHBARE SPLITTERSCHUTZLIPPE

Da die austauschbare Splitterschutzlippe ein Verschleißteil ist, sollte diese regelmäßig auf Beschädigungen und Abnutzung überprüft werden. Ersetzen Sie die Splitterschutzlippe, falls Beschädigungen oder eine erhebliche Abnutzung erkennbar sind.

Splitterschutzlippen sind als Ersatzteile erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder kontaktieren Sie Evolution über die entsprechende Helpline. Die gelieferte selbstklebende austauschbare Splitterschutzlippe ist ein direkter Ersatz für das montierte Original. Ziehen Sie einfach die alte Splitterschutzlippe von der Schiene ab, und ersetzen Sie diese mit der neuen Splitterschutzlippe.

**Hinweis:** Wenn eine neue Splitterschutzlippe angebracht wird, muss der Anpassungsvorgang für Säge und Führungsschiene wiederholt werden.

### EVOLUTION FÜHRUNGSSCHIENEN-KLEMMEN

Die Evolution Geschwindigkeit Klemmen (**Abb. 22**) wurde speziell für die Evolution-Führungsschiene entworfen.

**Hinweis:** Extra Klemmen können Sie bei Evolution Power Tools oder Ihrem örtlichen Anbieter erwerben.

Evolution Klemmen können passend in die T-förmigen Schlitze an der Unterseite der Strangpressteile eingeschoben werden. (**Abb. 23**)

Das macht es dem Anwender möglich, die Klemmen an der Arbeitsplatte so anzubringen (je eine an beiden Enden der Schiene), dass ein Maximum an Stabilität und Sicherheit für die Führungsschiene gewährleistet ist.

### SCHIENENLAGE UND FIXIERUNG

**Hinweis:** Die folgenden Richtlinien gelten als Ratgeber. Evolution hat keinen Einfluss auf das

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

Arbeitsumfeld oder die Arbeitsbedingungen, in denen die Geräte benutzt werden.

**WARNUNG:** Sollten diese Geräte auf einer Baustelle benutzt werden, sollte der Betreiber sich Informationen über Baustellen-spezifische Sicherheitsvorschriften und Bestimmungen von dem verantwortlichen Arbeitsschutzbeauftragten einholen.

- Markieren Sie das Werkstück genau und markieren Sie insbesondere die 'Schnittlinie' welcher das Sägeblatt folgen muss.
- Bauen Sie so viele Führungsschienenteile zusammen wie nötig sind, um über das Werkstück, inklusive eines Überhangs, zu reichen.
- Mit Evolution Geschwindigkeits-Klemmen (bevorzugt) oder geeigneten 'G'-Klammern, platzieren Sie die Schiene auf dem Werkstück und sichern Sie diese durch das Anziehen der Klemmen.
- Stellen Sie sicher, dass der Rand der Splitterschutzlippe genau an der markierten Schnittlinie liegt.

**WARNUNG:** Die Führungsschiene muss über die Anfangskante hinausragen. (**Abb. 24**) Beim Platzieren der Kreissäge auf die Führungsschiene muss der untere Sägeblattschutz manuell zurückgezogen und nach oben unter den oberen Sägeblattschutz geschoben werden.

**WARNUNG:** In dieser Stellung liegt das Sägeblatt frei. **Drücken Sie NICHT** den Trigger-Schalter, ehe nicht die folgenden Sicherheitskontrollen durchgeführt wurden.

### AUSFÜHRUNG EINES SÄGESCHNITTES

Die Ausführung eines Sägeschnittes mithilfe einer Führungsschiene, ähnelt dem normalen Sägen mit einer Kreissäge sehr. Alle für die Benutzung von Kreissägen geltenden Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsprotokolle gelten auch für die Benutzung einer solchen Säge mit einer Führungsschiene.

Die folgenden Richtlinien, wenn auch nicht umfassend, geben Ihnen allgemeine Hinweise:

- Zur Sicherheit kontrollieren Sie, dass die Führungsschiene sicher auf dem Werkstück befestigt ist und dass auch das Werkstück fest ist und während des Sägens nicht verrutschen kann.

- Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse unter dem Werkstück gibt, die den Sägevorgang behindern oder durch das Sägeblatt beschädigt werden könnten.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so liegt, dass es nicht zur Stolperfalle wird oder andere Gefahren darstellt. Achten Sie besonders darauf, dass das Netzkabel nicht mit dem kreisenden Sägeblatt in Kontakt kommt.
- Der Betreiber sollte sicherstellen, dass er während des Sägevorgangs entlang der Schiene, stets einen sicheren Stand, ein gutes Gleichgewicht und vollständige Kontrolle über die Säge hat. Äußerste Vorsicht ist geboten, wenn das Sägeblatt das Werkstück wieder verlässt.

**WARNUNG:** Besonders wenn Sie in der Höhe arbeiten (andere Umstände müssen auch beachtet werden), sollten Sie darauf achten, dass abgesägtes Material nicht herunterfallen und jemanden verletzen kann. Der Betreiber sollte Möglichkeiten in Erwägung ziehen, herunterfallendes Material aufzufangen. Wenden Sie sich an die für die Sicherheit vor Ort zuständige Person, um spezifische Anweisungen zu erhalten. **Hinweis:** Der Betreiber sollte in Erwägung ziehen, einen Übungslauf durchzuführen, bei dem die Säge vom Stromnetz getrennt ist, um zu bestätigen, dass der Sägevorgang vollständig sicher sein wird.

Wenn der Sägevorgang beendet ist, sollte der Betreiber den AN/AUS-Auslöseschalter loslassen und warten, bis der Motor stoppt und das Sägeblatt stillsteht.

Beim Abnehmen der Säge von der Führungsschiene und dem Werkstücke, fällt der untere Sägeblattschutz automatisch nach unten und bedeckt das Sägeblatt vollständig.

### STAUB / SCHMUTZ-SAMMLUNG

Ein Adapterstutzen (**Abb. 25**) kann an alle CCS-Geräte angeschlossen werden. Die Montage eines Adapterstutzens ermöglicht den Anschluss des Gerätes an eine Staub/Schmutz Abzugsanlage.

**Hinweis:** Das genaue Design des beiliegenden Adapterstutzens könnte, abhängig vom Modell und Bestimmungsmarkt, variieren. Der mitgelieferte Adapterstutzen passt auf viele derzeit erhältliche Staub/Schmutz



Abzugsanlagen. Der Adapterstutzen sollte an der Abfallauswurfsöffnung montiert werden. (Abb. 26)

**Hinweis:** Eine Werkstatt-Staubabzugsvorrichtung kann bei Gebrauch an den Adapterstutzen angeschlossen werden. Befolgen Sie im Falle des Gebrauchs einer solchen Maschine die Anweisungen des Herstellers und vergewissern Sie sich, dass diese das Abfallmaterial aufnehmen kann.

### LED-LICHT

Einige dieser Maschinen (je nach Modell und Bestimmungsmarkt) sind mit einem automatischen LED-Licht ausgestattet.

**Hinweis:** Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Funktionen Ihr Gerät besitzt, lesen Sie die Spezifikationen-Seite in dieser Anleitung.

Das LED-Licht befindet sich links vom Sägeblatt. (Abb. 27) Der Strahl des LED-Lichts beleuchtet die linke Seite des Sägeblatts und dabei auch alle Markierungen auf dem Werkstück. Dies sollte es dem Betreiber ermöglichen, den Weg des Sägeblatts vorzeitig zu erkennen und dadurch die Effizienz, Präzision und Sicherheit zu verbessern.

**Hinweis:** Das LED-Licht funktioniert automatisch. Sobald das Gerät am Stromnetz angeschlossen wird, geht das LED-Licht an. Dieses klar sichtbare Signal zeigt dem Betreiber, dass das Gerät erfolgreich am Stromnetz angeschlossen wurde und dadurch eingeschaltet ('live') und bereit ist mit dem Sägevorgang zu beginnen.

**Hinweis:** Es befinden sich keine durch den Anwender zu wartenden Teil im Inneren des LED-Lichts, und die Strahlrichtung ist werkseitig eingestellt. Die Linsenschutzkappe sollte frei von Staub etc. bleiben (siehe Wartung), um die maximale Helligkeit des projizierten Lichtstrahls zu erhalten.

**WARNUNG:** Säubern Sie die Linsenkappe nur, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und das Sägeblatt vollkommen still steht.

### EINGEBAUTE SÄGEHILFEN

Alle Evolution Kreissägen sind mit verschiedenen Sägehilfen und Sägeführungen ausgestattet, die es dem Betreiber ermöglichen, schnell, akkurat

und sicher zu sägen.

**Hinweis:** Nicht alle Geräte besitzen alle der nachfolgenden Funktionen.

### 0° and 45° Winkelskala (Abb. 28)

Am vorderen Ende der Grundplatte befinden sich zwei (2) kleine Kerben, welche an manchen Geräten durch Winkelnummern erkennbar sind. Diese Kerben zeigen die Position des Sägeblatts an, wenn es das Werkstück verlässt wenn der Neigungswinkel der Abschrägung auf 0° eingestellt ist (Sägeblatt vertikal) oder in einem Winkel von 45°.

### Vordere Sägeblattführung (Abb. 29)

**Hinweis:** Die mit Führungsschienen kompatiblen Maschinen von Evolution verfügen am Rand der rechten Seite der Grundplatte über eine Kerbe. Diese Kerbe zeigt die Position der vorderen Kante des Sägeblatts an, wenn das Sägeblatt auf maximale Schnitttiefe eingestellt ist. Diese Funktion kann bei der Platzierung und Positionierung der Säge auf einer Führungsschiene eingesetzt werden.

**WARNUNG:** Es ist wichtig, dass die untere Schutzhaube oder das Sägeblatt die Oberfläche des Werkstücks während der anfänglichen Positionierung der Säge auf der Führungsschiene nicht berühren.

### Lineal (Abb. 30)

Bei einigen Evolution Kreissägen sind Lineale vorhanden. Sie befinden sich entlang der vorderen und/oder der seitlichen Kanten der Grundplatte. Diese Anzeigen können nützlich sein um die ungefähre Position des Sägeblatts im Werkstück anzugeben oder vorherzusagen.

### SPEZIALISIERTE EINSTELLUNGEN

Ihr Evolution Gerät hat viele Präzisionsteile und -einstellungen. Viele von ihnen sind werkseitig eingestellt, um gleich bleibende, langfristige Genauigkeit zu gewährleisten.

Wartungs- und Einstellarbeiten an diesen Komponenten und Einstellungen werden wahrscheinlich nie nötig sein. Wenn Sie denken, dass Wartungs- und Einstellarbeiten (nach erheblichen Gebrauch) notwendig sind, empfiehlt Evolution, dass Sie die technische Hotline für weitere Beratung und Anleitung anrufen.

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

**Hinweis:** Bestimmte Einstellarbeiten sind nur mit Zugang zu Fachwissen und/oder Spezialgeräten durchführbar.

### <sup>(17)</sup> **ALLGEMEINE HINWEISE ZUM SCHNEIDEN**

**WARNUNG:** Der Betreiber muss sich stets der Position und Verlegung des Stromkabels bewusst sein. Das Kabel muss so verlegt sein, dass ein Kontakt des Sägeblatts mit dem Netzkabel ausgeschlossen ist.

Das Kabel darf keine Stolper- oder sonstige Gefahr für den Betreiber oder sich in der Nähe befindende Personen darstellen.

- Üben Sie keine Kraft auf die Maschine aus.
- Lassen Sie die Geschwindigkeit des Sägeblatts die Arbeit verrichten. Die Schnittleistung wird durch übermäßigen Druck nicht verbessert. Hingegen reduziert sich die Lebenszeit des Sägeblatts.
- Wenn Sie die parallele Kantenführung benutzen, stellen Sie sicher, dass diese parallel zum Sägeblatt ist. Das Sägeblatt und/oder der Motor können beschädigt werden, wenn die Maschine mit einer falsch eingestellten parallelen Kantenführung benutzt wird.
- Legen Sie die Vorderkante der Bodenplatte direkt auf das Werkstück. Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt keinen Kontakt zum Werkstück hat.
- Wenn Sie einen Schnitt vornehmen, achten Sie darauf, das Sägeblatt vorsichtig in das Material einzuführen, sodass die Sägezähne nicht beschädigt werden.

**Hinweis:** Zwei (2) Linien zur Schnittführung sind auf der Vorderseite der Bodenplatte der CCSL-Maschine bereits eingezeichnet (nur für 0°- und 45°-Winkel).

- Benutzen Sie beide Hände, um die Säge durch das Werkstück nach vorne zu bewegen.
- Üben Sie leichten, konstanten Druck aus, um die Säge durch das Werkstück nach vorne zu bewegen.

**Hinweis:** Alle Maschinen der CCS-Serie besitzen einen automatischen unteren Sägeblattschutz, der eine speziell geformte Vorderkante hat. Diese Eigenschaft stellt sicher, dass sich der Schutz sanft und problemlos zurückzieht, während das Sägeblatt in das Werkstück eindringt. Während das Sägeblatt aus dem Werkstück austritt,

kehrt der untere Schutz automatisch in seine normale Position zurück und deckt das Sägeblatt vollständig ab.

**Hinweis:** Bei bestimmten Gegebenheiten – z. B. bei Aufsetzschnitten in eine Wand, einen Fußboden, etc. – kann es von Vorteil sein, den unteren Schutz manuell zurückzuziehen.

Dazu steht ein mit dem Daumen bedienbarer Hebel am unteren Sägeblattschutz zur Verfügung. Mit Vorsicht kann ein geübter Betreiber das Sägeblatt manuell zurückziehen – entweder teilweise oder vollständig –, wodurch Aufsetzschnitte vorgenommen werden können.

**WARNUNG:** Wenn das Sägeblatt manuell zurückgezogen wird, muss mit großer Vorsicht vorgegangen werden, um sicherzustellen, dass die Hände oder Finger des Betreibers keinen Teil des Sägeblatts berühren.

#### **Wenn ein Schnitt beendet wurde:**

- Lassen Sie den AN-/AUS-Auslöseschalter los.
- Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Entfernen Sie die Maschine vom Werkstück, wodurch der untere Schutz in seine normale Position zurückkehrt und das Sägeblatt abdeckt.

**WARNUNG:** Wenn der Motor während eines Schnittversuchs anhält oder sich verzögert, lassen Sie den AN-/AUS-Auslöseschalter sofort los. Trennen der Maschine von der Spannungsversorgung und trennen Sie die Maschine von dem Werkstück. Untersuchen Sie die Ursache des Problems und beheben Sie diese, wenn möglich.

Versuchen Sie den Motor nur dann erneut zu starten, wenn Sie sicher sind, dass es gefahrlos möglich ist.

### **AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL**

**WARNUNG:** Verwenden Sie den Staubbeutel und den Adapter für den Entstaubungsanschluss nicht beim Schneiden von Metall sowie von Holz mit Nägeln.

**(18) WARTUNG & EINSTELLUNGEN**

Die Position von 0° (Sägeblatt vertikal) kann angepasst werden.

**WARNUNG:** Die Maschine muss vom Stromnetz getrennt sein, wenn dieses Verfahren durchgeführt wird.

**Überprüfung der 0°-Position:**

- Stellen Sie das Sägeblatt mit Hilfe des Kippmechanismus gegen den Anschlag auf die 0°-Position ein.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung des Sägeblatts gegenüber der Bodenplatte mit Hilfe eines Präzisions-Anschlagswinkels (nicht im Lieferumfang enthalten). Achten Sie darauf, nicht mit den TCT-Spitzen der Zähne in Kontakt zu kommen. Das Sägeblatt sollte einen exakten 90°-Winkel mit der Bodenplatte bilden.

**Hinweis:** Der untere Sägeblattschutz sollte (manuell) nach oben in den oberen Blattschutz gedreht werden. Dies hilft bei der genauen Positionierung des Anschlagswinkels und der Durchführung der Überprüfung. Falls eine Anpassung erforderlich ist:

**R165CCSL & 185CCS**

Drehen Sie die Einstellschraube (**Abb. 31**) mit einem 4mm-Sechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Sägeblatt in einem exakten 90°-Winkel zur Bodenplatte befindet.

**R185CCSX & 185CCSX+**

Drehen Sie die Einstellschraube (**Abb. 32**) mit einem 3mm-Sechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Sägeblatt in einem exakten 90°-Winkel zur Bodenplatte befindet.

**Überprüfung der 45°-Position (R185CCSX & 185CCSX+):**

- Stellen Sie das Sägeblatt mit Hilfe des Kippmechanismus gegen den Anschlag auf die 45°-Position ein.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung des Sägeblatts gegenüber der Bodenplatte mit Hilfe eines Präzisions-Anschlagswinkels (nicht im Lieferumfang enthalten). Achten Sie darauf,

nicht mit den TCT-Spitzen der Zähne in Kontakt zu kommen. Das Sägeblatt sollte einen exakten 45°-Winkel mit der Bodenplatte bilden.

Drehen Sie die Einstellschrauben (**Abb. 33**) mit einem 3mm-Sechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Sägeblatt in einem exakten 45°-Winkel zur Bodenplatte befindet.

**(19) ÜBERPRÜFEN UND ERSETZEN DER KOHLEBÜRSTEN**

**WARNUNG:** Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle, bevor Sie die Kohlebürsten überprüfen oder ersetzen.

**Hinweis:** Ersetzen Sie beide Kohlebürsten, wenn eine von beiden weniger als 6 mm Länge an vorhandener Kohle aufweist, oder wenn Feder oder Verkabelung beschädigt oder verbrannt sind.

**Entfernen der Bürsten:**

- Entfernen Sie die Plastikkappen an der Rückseite des Motorgehäuses. (**Abb. 34**) Gehen Sie vorsichtig vor; die Kappen sind federbelastet.
- Entnehmen Sie die Bürsten samt der Federn.
- Müssen die Bürsten ausgewechselt werden, ersetzen Sie die Bürsten und bringen Sie die Kappen wieder an.

**Hinweis:** Gebrauchte, jedoch noch brauchbare Bürsten können wieder eingesetzt werden, solange sie wieder in derselben Position und Ausrichtung angebracht werden, in der sie auch entnommen wurden.

- Lassen Sie den Motor der Maschine ca. 5 Minuten ohne Belastung laufen. Dadurch werden die neuen Bürsten bei der „Einarbeitung“ unterstützt und es wird sichergestellt, dass der Motor effizient läuft.
- Es können einige Funken sichtbar sein, bis sich die Bürsten ganz eingepasst haben.

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

**(20) ALLGEMEINE WARTUNG  
& REINIGUNG**

**Hinweis:** Alle Instandhaltungsarbeiten dürfen nur an ausgeschalteter und vom Stromnetz getrennter Maschine ausgeführt werden.

- Stellen Sie regelmäßig sicher, dass alle Sicherheitsvorkehrungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn alle Sicherheits-/Schutzvorkehrungen ordnungsgemäß funktionieren.
- Alle Motorenlager in diesen Maschinen sind lebensdauergeschmiert. Zusätzliche Schmierung ist nicht notwendig.

Verwenden Sie einen sauberen, angefeuchteten Lappen, um die Plastikteile der Maschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel o. ä., die den Plastikteilen schaden könnten. Entfernen Sie Staub und andere Verunreinigungen von der Objektivabdeckung des Lasermoduls.

**WARNUNG:** Versuchen Sie nicht, durch Einführen spitzer Objekte durch Öffnungen im Gehäuse etc. der Maschine diese zu reinigen. Die Lüftungsschlitze der Maschine dürfen nur mit Druckluft gereinigt werden.

**Hinweis:** Der Betreiber sollte alle notwendigen PSA verwenden, wenn komprimierte trockene Luft als Reinigungsmedium eingesetzt wird.

**(21) UMWELTSCHUTZ**

Elektroschrott nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen. Nach Möglichkeit recyceln. Für Informationen hinsichtlich Recycling wenden Sie sich bitte an Ihre Behörde vor Ort oder Ihren Händler.



## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



### Der Hersteller dieses von dieser Konformitätserklärung gedeckten Produktes ist:

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass die Maschine wie in dieser Erklärung dargestellt allen relevanten Auflagen der Maschinenrichtlinie und anderer betreffender weiter unten ausgeführten Richtlinien entspricht.

Der Hersteller erklärt außerdem, dass die Maschine wie in dieser Erklärung dargestellt, wann immer anwendbar, den relevanten Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen entspricht.

### Die in dieser Erklärung berücksichtigten Richtlinien lauten wie folgt:

<b>2006/42/EG.</b>	Maschinenrichtlinie.
<b>2014/30/EU.</b>	Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit.
<b>2011/65/EU. &amp; 2015/863/EU.</b>	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS).
<b>2012/19/EU.</b>	Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (so genannten WEEE-Richtlinie).

### Und erfüllt die zutreffenden Vorgaben der folgenden Dokumente:


**EN 62841-1: 2015 • EN 62841-2-5: 2014 • EN 55014-1: 2017 • EN 55014-2: 2015  
EN 61000-3-2: 2014 • EN 61000-3-3: 2013 (110V models) • EN 61000-3-11: 2000 (220-240V models) • IEC 62321-1-0: 2008**

### Produktdetails

Beschreibung:	<b>R165CCSL</b> 165 mm (6-1/2") Kreissäge
Modell-Nr.:	026-0001 / 026-0002 / 026-0003
Beschreibung:	<b>R185CCS</b> 185 mm (7-1/4") Kreissäge
Modell-Nr.:	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C
Beschreibung:	<b>R185CCSX</b> 185 mm (7-1/4") Kreissäge
Modell-Nr.:	027-0001 / 027-0002 / 027-0003
Beschreibung:	<b>R185CCSX+</b> 185 mm (7-1/4") Kreissäge
Modell-Nr.:	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
Markenname:	EVOLUTION POWER TOOLS LIMITED
Spannung:	110 V / 220-240 V ~ 50Hz
Energiezufuhr:	R165CCSL - 1200 W R185CCS, R185CCSX & R185CCSX+ - 1600 W

Die notwendigen technischen Unterlagen, um zu belegen, dass dieses Produkt den Anforderungen der Richtlinie entspricht, wurden von der zuständigen Vollzugsbehörde eingefordert und können dort zur Inspektion eingesehen werden. Diese Unterlagen belegen, dass unser technisches Verzeichnis die oben aufgeführten Dokumente enthält und dass diese den korrekten Normen für dieses Produkt, wie oben aufgeführt, entsprechen.

### Name und Adresse der für das technische Verzeichnis verantwortlichen Person.

Unterschrift:  Druck: Barry Bloomer  
Datum: 01.06.2018 Supply Chain & Procurement Director

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

## SOMMAIRE

<b>INTRODUCTION</b>		Réglages spécialisés	Page 63
Garantie	Page 35	Conseils de coupe généraux	Page 63
Caractéristiques	Page 36	Port d'éjection du matériau découpé	Page 64
Éléments fournis	Page 36		
Vibration	Page 38	<b>ENTRETIEN ET RÉGLAGES</b>	Page 64
Étiquettes et symboles	Page 38	Vérification et remplacement des balais en carbone	Page 65
Usage prévu de cet outil électrique	Page 39	Entretien général et nettoyage	Page 65
Usage proscrit de cet outil électrique	Page 39	Protection de l'environnement	Page 65
<b>MESURES DE SÉCURITÉ</b>		<b>DÉCLARATION DE CONFORMITÉ</b>	<b>Page 66</b>
Sécurité électrique	Page 39		
Utilisation en plein air	Page 39		
Consignes générales de sécurité pour les outils électriques	Page 40		
Conseils de santé	Page 42		
Consignes de sécurité pour toutes les scies	Page 42		
Consignes de sécurité supplémentaires pour les scies circulaires	Page 43		
<b>PRISE EN MAIN</b>			
Déballage	Page 44		
Présentation de la machine	Page 45		
Préparation	Page 56		
Installation/retrait d'une lame	Page 56		
Guide parallèle	Page 57		
Réglage de la profondeur de coupe	Page 57		
Réglage de l'angle de coupe	Page 57		
Conseils d'utilisation (vérifications avant utilisation)	Page 58		
EPI	Page 58		
L'interrupteur à gâchette Marche/arrêt	Page 58		
Guides de découpe	Page 59		
<b>CONSEILS SUPPLÉMENTAIRES</b>			
Port de récupération des débris	Page 62		
Voyant à LED	Page 62		

**(1.2) INTRODUCTION  
IMPORTANT**

Veuillez lire attentivement ces consignes de fonctionnement et de sécurité dans leur intégralité.

Pour votre propre sécurité, si vous avez des doutes concernant un aspect de l'utilisation de cet appareil, veuillez contacter l'assistance technique appropriée dont le numéro se trouve sur le site Internet d'Evolution Power Tools. Nous assurons différentes lignes d'assistance téléphoniques au sein de notre organisation à l'échelle mondiale, mais de l'aide technique est également disponible auprès de votre fournisseur.

**(1.3) CONTACT :**

**Site internet :** [www.evolutionpowertools.com](http://www.evolutionpowertools.com)

**RU/UE/AUS :** [customer.services@evolutionpowertools.com](mailto:customer.services@evolutionpowertools.com)

**USA :** [evolutioninfo@evolutionpowertools.com](mailto:evolutioninfo@evolutionpowertools.com)

**(1.4) GARANTIE**

Félicitations pour votre achat d'un appareil d'Evolution Power Tools. Veuillez réaliser l'enregistrement de votre produit « en ligne » comme expliqué dans le dépliant d'enregistrement fourni avec cette machine. Cela vous permettra de valider la période de garantie de la machine via le site Internet d'Evolution en saisissant vos coordonnées, et garantir ainsi un service rapide si nécessaire.

Nous vous remercions sincèrement d'avoir choisi un produit Evolution Power Tools.

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

**PARTICULARITÉS**

		ÉTATS-UNIS			
SPÉCIFICATIONS DE LA MACHINE	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+	
N° du modèle :	026-0004	027-0004	027-0004C	027-0004A	
Moteur UE (220-240 V ~ 50 Hz)					
Moteur RU (110 V ~ 50 Hz)					
Moteur USA (120 V ~ 60 Hz)	10A	15 A	15A	15 A	
Vitesse à vide (220-240 V)					
Vitesse à vide (110V et 120 V)	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3 700 min <sup>-1</sup> / tpm	3700 min <sup>-1</sup> / tpm	3 700 min <sup>-1</sup> / tpm	
Poids	9,5 lb	10,8 lb	11,2 lb	11,2 lb	
Angle du biseau de la lame max.	45°	60°	45°	45°	
Longueur du cordon d'alimentation	10 ft	13 ft	13 ft	13 ft	
Type de base de la scie circulaire	Acier pressé	Aluminium coulé	Aluminium coulé	Aluminium coulé	
Compatible avec les guides de découpe			✓	✓	

CAPACITÉS DE COUPE	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Plaque en acier doux (épaisseur max.)	1/8"	1/4"	1/4"	1/4"
Structure carrée en acier doux (épaisseur max. du mur)	1/8"	1/4"	1/4"	1/4"
Épaisseur de coupe max. (0°)	2-3/32"	2-1/2"	2-1/2" (2-5/16" avec guide)	2-1/2" (2-5/16" avec guide)
Épaisseur de coupe max. (45°)	1-11/32"	1-9/16"	1-13/16" (1-5/8" avec guide)	1-13/16" (1-5/8" avec guide)
Épaisseur de coupe max. (60°)		1"		

CARACTÉRISTIQUES DE LA LAME	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Diamètre de la lame	Ø 6-1/2"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"
Nombre de dents	14	20	16	20
Diamètre d'alésage	25/32"	25/32"	25/32"	25/32"
Trait de coupe	1,7mm	1,7 mm	1,7mm	1,7 mm

NIVEAUX SONORES ET VIBRATOIRES	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Niveau de pression acoustique L <sub>pa</sub>	92,4dB(A) K=3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
Niveau d'intensité acoustique L <sub>wa</sub>	103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
Vibration - poignée principale (sciage du bois)	a <sub>hw</sub> = 2,747m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>
Vibration - poignée auxiliaire (sciage du bois)	a <sub>hw</sub> = 2,619m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>
Vibration - poignée principale (sciage du métal)	a <sub>hm</sub> = 2,302m/s <sup>2</sup>	a <sub>hm</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>hm</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>hm</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>
Vibration - poignée auxiliaire (sciage du métal)	a <sub>hm</sub> = 2,239m/s <sup>2</sup>	a <sub>hm</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>hm</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>hm</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>
Uncertainty K	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

ARTICLES FOURNIS	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Lame TCT multi-matériaux	✓	✓	✓	✓
Clé hexagonale (changement de lame)	✓	✓	✓	✓
Guide parallèle	✓	✓	✓	✓
Adaptateur du port à poussières	✓	✓	✓	✓
Raccord du tuyau à poussières	✓	✓	✓	✓
Boîte de transport				✓
Guide de coupe (340 mm x3)			✓	
Barre et vis du raccord (x4)			✓	
Voyant LED		✓		✓



EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

RU / UE / AUS			
R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
026-0001 / 026-0002 / 026-0003	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C	027-0001 / 027-0002 / 027-0003	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
1 200 W	1 600 W	1 600 W	1 600 W
1 200 W	1 600 W	1 600 W	1 600 W
3 700 min <sup>-1</sup> / tpm	3 900 min <sup>-1</sup> / tpm	3 900 min <sup>-1</sup> / tpm	3 900 min <sup>-1</sup> / tpm
3 700 min <sup>-1</sup> / tpm	3 700 min <sup>-1</sup> / tpm	3 700 min <sup>-1</sup> / tpm	3 700 min <sup>-1</sup> / tpm
4,3 kg	4,9 kg	5,1 kg	5,1 kg
45°	60°	45°	45°
3 m	3 m	3 m	4 m
Acier pressé	Aluminium coulé	Aluminium coulé	Aluminium coulé
		✓	✓

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
3 mm	6 mm	3 mm	6 mm
3 mm	6 mm	3 mm	6 mm
53 mm	64 mm	64 mm (59 mm avec guide)	64 mm (59 mm avec guide)
34 mm	40 mm	47 mm (42 mm avec guide)	47 mm (42 mm avec guide)
	24 mm		

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Ø 165 mm	Ø 185 mm	Ø 185 mm	Ø 185 mm
14	20	16	20
20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
1,7 mm	1,7 mm	1,7 mm	1,7 mm

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
92,4dB(A) K:3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
$a_{h,w} = 2,747m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$
$a_{h,w} = 2,619m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$
$a_{h,M} = 2,302m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$
$a_{h,M} = 2,239m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$
1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
		✓	✓
		✓	
			✓

## VIBRATION

(1.5) **Remarque :** La mesure des vibrations a été effectuée dans des conditions standard conformément à : EN 62841-1 : 2015, EN 62841-2-5 : 2014

### Avertissement : Portez des protections auditives !

La valeur de vibrations totale déclarée a été mesurée conformément à une méthode d'essai standard et peut être utilisée pour comparer un outil avec un autre.

La valeur totale des vibrations déclarée peut également être utilisée lors d'une évaluation préliminaire d'exposition.

(1.6) **AVERTISSEMENT :** Lors de l'utilisation de cette machine, l'opérateur peut être exposé à de hauts niveaux de vibrations transmises à sa main et à son bras.

Il se peut que l'opérateur développe le syndrome de Raynaud. Ce syndrome peut diminuer la sensibilité de la main à la température et provoquer un engourdissement général. Les personnes utilisant cette machine de manière régulière ou prolongée doivent surveiller attentivement l'état de leurs mains et de leurs doigts. Si l'un des symptômes devient apparent, consultez immédiatement un médecin.

La mesure et l'évaluation de l'exposition de l'être humain aux vibrations transmises par les mains en milieu professionnel sont précisées dans les normes suivantes : EN 62841-1 et EN 62841-2-5

- Plusieurs facteurs peuvent influencer le niveau de vibration effectif lors de l'utilisation, comme l'état et l'orientation des surfaces de travail et le type et l'état de la machine utilisée. Avant chaque utilisation, vous devez évaluer de tels facteurs et si possible, adopter des pratiques professionnelles appropriées. La gestion de ces facteurs peut aider à réduire les effets des vibrations :

### Manipulation

- Manipulez la machine avec soin en lui laissant faire le travail.
- Évitez les efforts physiques excessifs sur toutes les commandes de la machine.
- Prenez en considération votre sécurité et

votre stabilité ainsi que l'orientation de la machine durant son utilisation.

### Surface de travail

- Prenez en compte la matière de la surface de travail, son état, sa densité, sa résistance, sa rigidité et son orientation.

**AVERTISSEMENT :** L'émission de vibrations durant l'utilisation effective de l'outil électrique peut différer de la valeur totale déclarée en fonction de la manière dont l'outil est utilisé.

Il est nécessaire d'identifier les mesures de sécurité à adopter et de protéger l'opérateur en fonction d'une estimation de l'exposition dans les conditions effectives d'utilisation (en tenant compte de toutes les étapes du cycle d'opération, par exemple lorsque l'outil est mis à l'arrêt, lorsqu'il tourne au ralenti, en plus du déclenchement).

### (1.7) ÉTIQUETTES ET SYMBOLES

**AVERTISSEMENT :** N'utilisez pas cette machine si les étiquettes d'avertissement et/ou d'instructions sont manquantes ou endommagées. Contactez Evolution Power Tools pour le remplacement des étiquettes.

**Remarque :** Tous les symboles suivants ou certains d'entre eux peuvent apparaître dans le manuel ou sur le produit.

(1.8)

Symbole	Description
V	Volts
A	Ampères
Hz	Hertz
Min <sup>-1</sup> / TPM	Vitesse
~	Courant alternatif
n <sub>0</sub>	Vitesse à vide
	Portez des lunettes de sécurité
	Portez des protections auditives
	Portez des protections contre la poussière
	Lire les instructions
	Double isolation
	Certification CE
	Certification ETL
	Déchets d'équipements électriques et électroniques
	Tri-man - Collecte et recyclage des déchets
	Avertissement
	(RCM) Regulatory Compliance Mark (marque de conformité légale) pour les équipements électriques et électroniques. Norme australienne/ néo-zélandaise

### (1.9) USAGE PRÉVU POUR CET OUTIL ÉLECTRIQUE

**AVERTISSEMENT :** Ce produit est une scie circulaire à commande manuelle conçue pour fonctionner avec des lames Evolution spécifiques. Utilisez uniquement des accessoires conçus pour l'utilisation avec cette machine et/ ou ceux spécifiquement recommandés par Evolution Power Tools Ltd.

Lorsqu'elle est équipée d'une lame appropriée, cette machine peut être utilisée pour découper : **de l'acier doux, de l'aluminium, du bois**

**Remarque :** Couper de l'acier galvanisé peut réduire la durée de vie de la lame.

### (1.10) USAGES PROSCRITS POUR CET OUTIL ÉLECTRIQUE

**AVERTISSEMENT :** Ce produit est une scie circulaire à commande manuelle et doit être utilisé uniquement en tant que tel. Il ne doit en aucun cas être modifié ou utilisé pour alimenter tout autre appareil ou entraîner tout accessoire autre que ceux mentionnés dans le présent manuel d'instructions.

(1.11) **AVERTISSEMENT :** Cette machine n'est pas conçue pour être utilisée par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou dénuées d'expérience ou de connaissances, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité et capable d'utiliser la machine en sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de la machine.

Les enfants doivent être surveillés pour garantir qu'ils n'aient pas accès à cette machine et qu'ils ne soient pas autorisés à jouer avec.

### (1.12) SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

Cette machine est équipée de la fiche moulée et du câble électrique adéquats pour le marché désigné. Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par un cordon spécifique disponible auprès du fabricant ou de son agent de maintenance.

### (1.13) UTILISATION EN EXTÉRIEUR

**AVERTISSEMENT :** Si vous utilisez cet outil

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

en extérieur, ne l'exposez pas à la pluie et ne l'utilisez pas dans des lieux humides pour assurer votre protection. Ne placez pas l'outil sur des surfaces humides. Utilisez un établi sec et propre, si possible. Pour une protection supplémentaire, utilisez un dispositif de courant différentiel résiduel (DCR) qui interrompra l'alimentation si le courant de fuite vers la terre excède 30 mA pour 30 ms. Vérifiez toujours le bon fonctionnement du dispositif différentiel résiduel (DCR) avant d'utiliser la machine.

Si vous devez utiliser une rallonge, celle-ci doit convenir à l'utilisation en extérieur et cette mention doit figurer sur l'étiquette. Les instructions du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation d'une rallonge.

### (2.1) **CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ**

(Ces consignes générales de sécurité pour les outils électriques sont telles que spécifiées dans EN 62841-1: 2015).

**AVERTISSEMENT :** Lisez tous les avertissements de sécurité et les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions peut causer des électrocutions, des incendies et/ou des blessures graves.

Conservez tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions pour future référence. Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence aux outils électriques fonctionnant sur secteur (avec fil) ou sur batterie (sans fil).

#### (2.2) **1) Avertissements généraux de sécurité des outils électriques [sécurité de l'aire de travail]**

**a) L'espace de travail doit être propre et suffisamment éclairé.**

Les espaces sombres et encombrés sont propices aux accidents.

**b) Ne mettez pas en marche votre outil électrique dans un environnement explosif, ou en présence de liquide inflammable, de gaz ou de poussière.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent faire enflammer la poussière ou les vapeurs.

**c) Tenez les enfants et les autres personnes présentes éloignés lorsque vous utilisez un outil électrique.** Les distractions peuvent causer une perte de contrôle.

#### (2.3) **2) Avertissements généraux de sécurité des outils électriques [sécurité électrique]**

**a) Les fiches des outils électriques doivent correspondre à la prise secteur utilisée. Ne modifiez jamais la fiche, de quelque façon que ce soit. N'utilisez jamais d'adaptateurs de fiche avec des outils reliés à la terre.** Les fiches et prises non modifiées réduisent le risque d'électrocution.

**b) Évitez tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre, telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Le risque d'électrocution est accru si votre corps est relié à la terre.

**c) N'exposez pas les outils électriques ni à la pluie ni à l'humidité.** La pénétration d'eau dans ces outils accroît le risque d'électrocution.

**d) Ne maltraitez pas le cordon d'alimentation. N'utilisez jamais le cordon d'alimentation pour transporter l'outil et ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon. Gardez le cordon à l'écart de la chaleur, de l'huile, d'objets tranchants et des pièces en mouvement.** Un cordon endommagé ou emmêlé accroît le risque de choc électrique.

**e) Pour les travaux à l'extérieur, utilisez un cordon spécialement conçu à cet effet.**

L'utilisation d'un cordon conçu pour l'usage extérieur réduit le risque d'électrocution.

**f) Si le fonctionnement de l'outil électrique dans des endroits humides est inévitable, utilisez une prise protégée par un dispositif de courant différentiel résiduel (DCR).**

L'utilisation d'un dispositif différentiel résiduel réduit le risque de choc électrique.

#### (2.4) **3) Avertissements généraux de sécurité des outils électriques [sécurité personnelle].**

**a) Restez attentif, prêtez attention au travail que vous êtes en train d'effectuer et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation de tout outil électrique.** N'utilisez pas d'outil électrique en état de fatigue ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Un moment d'inattention pendant l'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.

**b) Utilisez un équipement de protection individuel.** Portez toujours une protection oculaire. Des équipements de protection tels que les masques anti-poussière, les chaussures de sécurité anti-dérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés dans les conditions appropriées réduiront le risque de blessures.

**c) Prévenez les démarrages imprévisibles.** Assurez-vous que l'interrupteur est en position d'arrêt avant de brancher l'outil à une prise secteur et/ou un bloc-piles, de ramasser ou de transporter l'outil. Le fait de porter un outil électrique avec le doigt sur son interrupteur ou de brancher un outil dont l'interrupteur est en position de marche peut causer un accident.

**d) Retirez les clés de réglage ou les clés à écrous du boulon de lame avant de mettre l'outil en marche.** Un outil ou une clé laissé sur une pièce rotative d'un outil électrique pourrait causer de graves dommages corporels.

**e) Ne travaillez pas hors de portée. Gardez un bon appui et un bon équilibre à tout moment.** Ceci permettra de mieux contrôler l'outil en cas de situation imprévue.

**f) Portez une tenue appropriée.** Ne portez ni vêtements amples, ni bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants à l'écart des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces en mouvement.

**g) Si les outils sont équipés de dispositifs de dépeussierage, assurez-vous qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** L'usage de ces dispositifs de collecte des poussières peut réduire les dangers présentés par la poussière.

**h) Ne soyez pas trop sûr de vous et n'ignorez pas les précautions de sécurité d'un outil à cause de la familiarité acquise avec son utilisation fréquente.** Toute action imprudente risque d'entraîner de graves blessures en une fraction de seconde.

**(2.5) 4) Avertissements généraux de sécurité des outils électriques [utilisation et entretien des outils électriques].**

**a) Ne forcez pas sur l'outil électrique.** Utilisez l'outil approprié pour le travail. Un outil approprié exécutera le travail mieux et de façon moins dangereuse s'il est utilisé dans les limites prévues.

**b) N'utilisez pas l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de le mettre en**

**marche ou de l'arrêter.** Un outil électrique qui ne peut pas être contrôlé par son interrupteur est dangereux et doit être réparé.

**c) Débranchez l'outil de sa source électrique avant d'effectuer des réglages, de changer les accessoires ou de ranger l'outil.** Ces mesures de sécurité préventives réduisent les risques de démarrage accidentel de l'outil.

**d) Lorsque vous avez fini de vous en servir, rangez les outils électriques hors de portée des enfants et empêchez les personnes qui ne connaissent pas l'outil électrique ou les présentes instructions de l'utiliser.** Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

**e) Entretenez les outils électriques.** Vérifiez l'alignement ou l'attache des pièces mobiles, la rupture des pièces mobiles et toute autre condition susceptible de nuire au bon fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faites réparer l'outil avant de l'utiliser de nouveau. Beaucoup d'accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

**f) Gardez les outils de coupe bien affûtés et propres.** Des outils de coupe correctement entretenus et dont les tranchants sont bien affûtés risquent moins de se bloquer et sont plus faciles à contrôler.

**g) Utilisez l'outil, les accessoires et les embouts, etc., conformément à ces instructions pour les applications pour lesquelles ils sont conçus, en tenant compte des conditions et du type de travail à exécuter.** L'usage d'un outil électrique à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

**h) Faites en sorte que les poignées et les surfaces de prises soient toujours sèches, propres et dénuées d'huile ou de graisse.** Des poignées ou des surfaces de prises glissantes ne permettent pas la manipulation et le contrôle de l'outil en toute sécurité lors de situations imprévues.

**(2.6) 5) Avertissements généraux de sécurité des outils électriques [réparation]**

**a) Les réparations doivent être confiées à un technicien qualifié, utilisant exclusivement des pièces identiques à celles d'origine.** Ceci assurera le maintien de la sécurité de l'appareil.

**(2.7) CONSEILS DE SANTÉ**

**AVERTISSEMENT :** Lors de l'utilisation de cette machine, des particules de poussière peuvent être engendrées. Dans certains cas, en fonction des matériaux avec lesquels vous travaillez, cette poussière peut se révéler particulièrement néfaste. Si vous suspectez que la peinture à la surface du matériau que vous souhaitez couper contient du plomb, demandez les conseils d'un professionnel. Les peintures au plomb doivent être retirées uniquement par un professionnel. Vous ne devez pas tenter de les retirer vous-même. Une fois que la poussière s'est déposée sur les surfaces, un contact entre la main et la bouche peut donner lieu à l'ingestion de plomb. L'exposition au plomb, même en faible quantité, est susceptible de provoquer des lésions irréversibles du cerveau ou du système nerveux. Les jeunes enfants et les enfants à naître sont particulièrement vulnérables. Il est conseillé de considérer les risques associés aux matériaux avec lesquels vous travaillez et de réduire les risques d'exposition.

Certains matériaux pouvant engendrer des poussières potentiellement dangereuses pour votre santé, nous vous conseillons d'utiliser un masque agréé avec des filtres interchangeable lors de l'utilisation de cette machine.

**Vous devriez toujours :**

- Travailler dans un endroit bien aéré.
- Travailler en portant un équipement de protection agréé tel que des masques anti-poussière spécialement conçus pour filtrer les particules microscopiques.

**(2.8) AVERTISSEMENT :** lors de l'utilisation de tout outil électrique, des corps étrangers risquent d'être projetés vers vos yeux, risquant de les endommager gravement. Avant de commencer à utiliser un outil électrique, portez toujours des lunettes de protection munies d'écrans latéraux ou un masque facial intégral si nécessaire.

**CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR TOUTES LES SCIES [Procédures de coupes]**

**a) DANGER : N'approchez pas vos mains de la zone de coupe ou de la lame. Gardez votre seconde main sur la poignée auxiliaire, ou sur le boîtier moteur.** Si vos deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.

**b) Ne placez pas vos mains sous la pièce usinée.** Le carter ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce usinée.

**c) Adaptez la profondeur de la coupe à l'épaisseur de la pièce usinée.** Les dents de la lame ne doivent pas entièrement dépasser sous la pièce usinée.

**d) Ne tenez jamais la pièce à usiner dans vos mains ou entre vos jambes pendant la coupe. Sécurisez la pièce à usiner avec un support stable.** Il est important de soutenir la pièce correctement pour réduire les risques d'accident corporel, de grippage de la lame ou de perte de contrôle.

**e) Tenez l'appareil électrique par les surfaces de prises isolées lorsqu'il est susceptible d'entrer en contact avec des câbles cachés ou son propre cordon d'alimentation.**

Tout contact avec un câble « sous tension » entraînerait une « mise sous tension » des parties métalliques exposées de l'outil et l'électrocution de l'opérateur.

**f) Lors d'un sciage, utilisez toujours un guide de refend ou longitudinal.** Cela augmente la précision de la coupe et réduit les risques de grippage de la lame.

**g) Utilisez toujours des lames aux bonnes dimensions et de forme adaptée (en losange contre circulaire) ou des alésages.** Les lames qui ne sont pas adaptées au système de montage de la scie fonctionneront de manière excentrée ce qui engendrera une perte de contrôle.

**h) N'utilisez jamais de rondelles de lame ou de boulons de lame endommagés ou inadaptés.** Les boulons et rondelles de lame ont été spécialement conçus pour votre scie afin d'assurer des performances optimales et la sécurité lors de son utilisation.

**(3.2) [Causes des effets de recul et comment les éviter]**

L'effet de recul se traduit par une réaction soudaine à un coincement, un blocage ou un mauvais alignement de la lame qui soulève la scie et libère la lame de la pièce à usiner en direction de l'utilisateur ;

La lame peut se coincer ou se bloquer fermement lorsque le trait de scie se resserre. Si cela se produit, la lame cale et le moteur réagit en repoussant rapidement l'appareil vers l'opérateur ;

Si la lame se tord ou dérive de l'alignement de la coupe, les dents situées sur le tranchant arrière de la lame peuvent s'enfoncer dans la surface supérieure du bois, éjectant ainsi la lame du trait de scie vers l'opérateur.

(3.3) L'effet de recul résulte d'une mauvaise utilisation de la scie et/ou du non-respect des procédures ou conditions d'utilisation et peut être évité en prenant les précautions adéquates indiquées ci-dessous.

**a) Tenez fermement la scie avec vos deux mains et positionnez vos bras de façon à résister aux forces de l'effet de recul.**

Placez-vous sur l'un des côtés de la lame, mais pas dans son **alignement**. Même si l'effet de recul peut entraîner l'éjection de la lame vers l'arrière, il peut être contrôlé par l'utilisateur si les précautions adéquates sont prises.

**b) Si les lames se grippent ou si l'interruption de la coupe est nécessaire, quelle qu'en soit la raison, relâchez la gâchette et maintenez la scie immobile dans le matériau jusqu'à l'arrêt complet de la lame. Pour éviter tout effet de recul, n'essayez jamais de retirer la scie de la pièce, ni de la tirer en arrière lorsque les lames sont encore en mouvement.** Examinez les lames et prenez les mesures correctives nécessaires pour éviter tout grippage.

**c) Lorsque vous redémarrez une scie dans une pièce à usiner, placez la lame au centre du trait de scie et vérifiez que les dents ne sont pas engagées dans le matériau.** Si la lame se grippe, elle peut se soulever ou être envoyée en arrière lors du redémarrage de la scie.

**d) N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées.** Les lames mal affûtées ou mal réglées créeront un trait de scie étroit qui entraînera une friction excessive, un grippage de la lame et un effet de recul.

**e) Les leviers d'ajustement et de verrouillage de biseau et la profondeur de la lame doivent être serrés et sécurisés avant de procéder à une coupe.** Un changement de réglage de la lame durant la coupe peut entraîner un grippage et un effet de recul.

**f) Les leviers d'ajustement et de verrouillage de la profondeur de la lame et du biseau doivent être serrés et sécurisés avant de procéder à la coupe.** Un changement de réglage de la lame durant la coupe peut entraîner le grippage et un effet de recul.

**g) Redoublez de prudence lorsque vous effectuez une « coupe en plongée » dans des murs existants ou autres parties non apparentes.** La coupe d'objets due à une lame en saillie peut provoquer un effet de recul.

## FONCTIONNEMENT DU CARTER INFÉRIEUR

**a) Vérifiez que le carter inférieur se verrouille correctement avant chaque utilisation. Ne démarrez pas la scie si le carter inférieur ne bouge pas librement et ne se ferme pas instantanément. Ne maintenez et ne bloquez jamais le carter inférieur en position ouverte.**

En cas de chute accidentelle, le carter inférieur peut se déformer. Relevez le carter inférieur avec la poignée de rétractation, puis assurez-vous qu'il bouge librement et qu'il ne touche pas la lame ni aucune autre pièce, quels que soient l'angle et la profondeur de coupe.

**b) Vérifiez le bon fonctionnement du ressort du carter inférieur. Si le carter et le ressort ne fonctionnent pas correctement, ils doivent être soumis à une opération d'entretien avant toute utilisation.** Des pièces endommagées, des dépôts gommeux ou une accumulation de débris peuvent ralentir le fonctionnement du carter inférieur.

**c) Ne rétractez manuellement le carter inférieur que pour réaliser des « coupes en plongée » et des « coupes composées ».** Relevez le carter inférieur en rétractant la poignée, puis relâchez-le dès que la lame entre dans le matériau. Pour tous les autres types de coupes, le carter inférieur doit fonctionner automatiquement.

**k) Vérifiez toujours que le carter inférieur couvre la lame avant de poser la scie sur un banc ou au sol.** Une lame non protégée et continuant de tourner peut entraîner le basculement de la scie en arrière qui coupera tout sur son passage. Tenez compte du temps d'arrêt de la lame après le relâchement de la gâchette.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES POUR LES SCIES CIRCULAIRES

**a) N'utilisez pas de lames en acier à coupe rapide (HSS).**

**b) Contrôlez la machine et la lame avant chaque utilisation.** N'utilisez pas

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

de lames déformées, fendues, usées ou endommagées de quelque façon que ce soit.

**c) N'utilisez jamais la scie sans le système de carter de protection d'origine.** Ne verrouillez pas le carter mobile en position ouverte. Assurez-vous que le carter fonctionne librement sans se bloquer.

**d) N'utilisez que des lames correspondant aux caractéristiques indiquées dans ce manuel.** Avant d'utiliser des accessoires, assurez-vous toujours que le nombre maximal de tours par minute autorisé d'un accessoire correspond à celui de la machine.

**e) N'utilisez aucune lame circulaire abrasive.**

**f) Utilisez uniquement des lames dont le diamètre correspond aux marquages.**

(3.4) **AVERTISSEMENT :** S'il manque des pièces, n'utilisez pas la machine jusqu'à ce que les pièces manquantes soient remplacées. Le non-respect de cette règle pourrait provoquer des blessures graves.

#### (4.1) **PRISE EN MAIN - DÉBALLAGE**

**Attention :** Cet emballage contient des objets tranchants. Faites attention lors du déballage. Retirez la machine et les accessoires fournis de l'emballage. Vérifiez soigneusement que la machine est en bonne condition et que vous disposez de tous les accessoires listés dans ce manuel. Assurez-vous que tous les accessoires sont complets.

S'il manque une ou plusieurs pièces, renvoyez la machine et ses accessoires dans leur emballage d'origine au revendeur.

Ne jetez pas l'emballage. Conservez-le en bon état tout au long de la période de garantie. Jetez l'emballage d'une manière responsable pour l'environnement. Recyclez si possible.

Ne laissez pas les enfants jouer avec des sacs plastiques vides, en raison du risque de suffocation.

#### (4.3) **Manuels d'instructions Evolution**

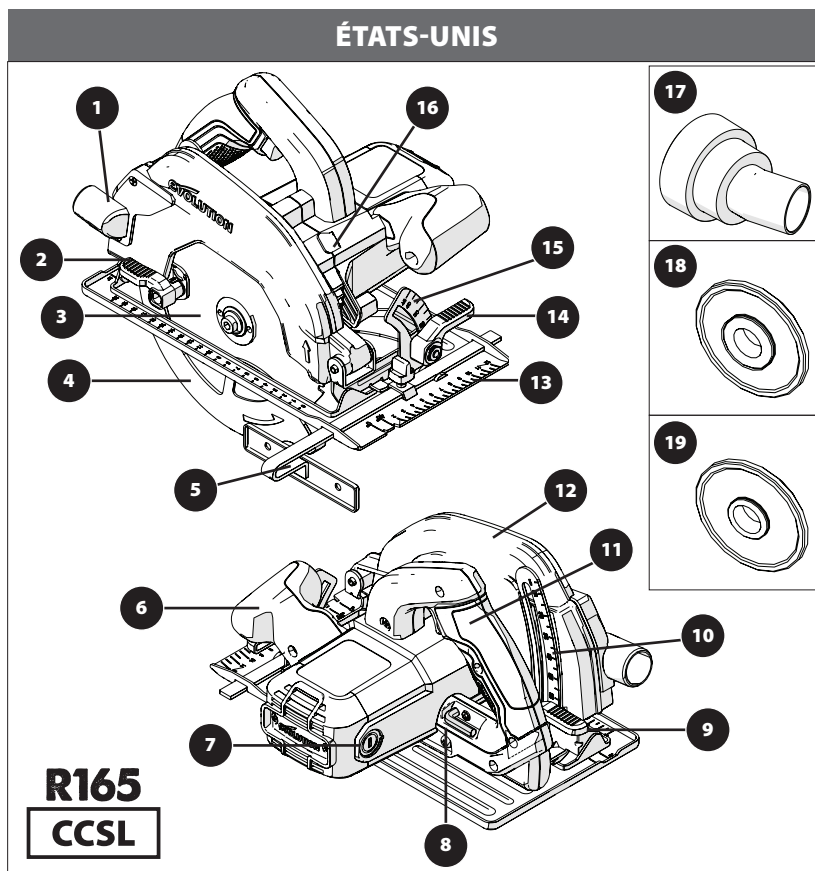
Evolution Power Tools fournit un manuel d'instructions avec chaque produit. Chaque manuel spécifique est spécialement conçu et rédigé pour fournir des informations accessibles et utiles quant à l'utilisation en toute sécurité du produit, son entretien et les précautions à prendre. Le référencement des informations présentes dans le manuel permet à l'opérateur d'exploiter pleinement le potentiel de la machine en toute sécurité.

La politique de développement continu des produits d'Evolution peut impliquer que, très occasionnellement, le contenu d'un manuel ne reflète pas complètement les dernières mises à jour ou améliorations ayant été appliquées à un produit en particulier. Les mises à jour ou améliorations des caractéristiques d'un produit peuvent survenir à la suite d'avancées technologiques ou de changements du cadre législatif du pays de destination, etc.

Si vous n'êtes pas certains d'un quelconque aspect de l'utilisation ou de l'entretien d'un produit Evolution ou des précautions à prendre, contactez l'assistance téléphonique Evolution appropriée qui pourra vous fournir des informations à jour et davantage de conseils.



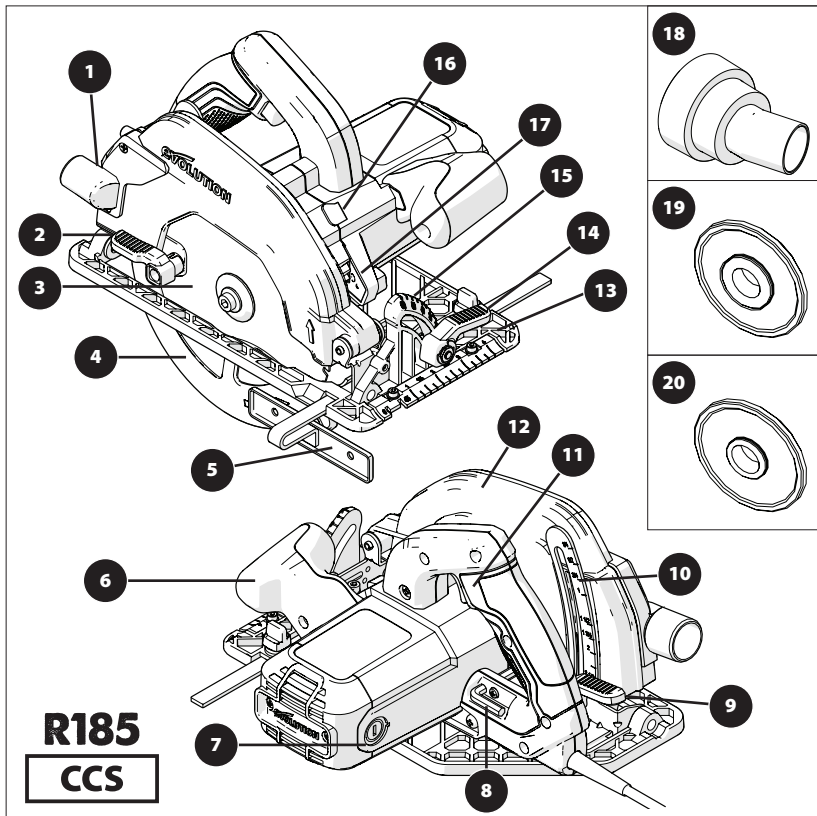
ÉTATS-UNIS



- 1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ
- 2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE
- 3. LAME TCT MULTI-MATÉRIAUX
- 4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR
- 5. GUIDE PARALLÈLE
- 6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT
- 7. BROSSES EN CARBONE
- 8. CLÉ HEXAGONALE 8 MM (CHANGEMENT DE LAME)
- 9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE RÉGLAGE DE PROFONDEUR
- 10. GRADUATION DE PROFONDEUR
- 11. POIGNÉE ARRIÈRE
- 12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR
- 13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION
- 14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE
- 15. RAPPORTEUR

- 16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE
- 17. RACCORD DU PORT À POUSSIÈRES
- 18. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 25/32 POUCES
- 19. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 5/8 POUCES

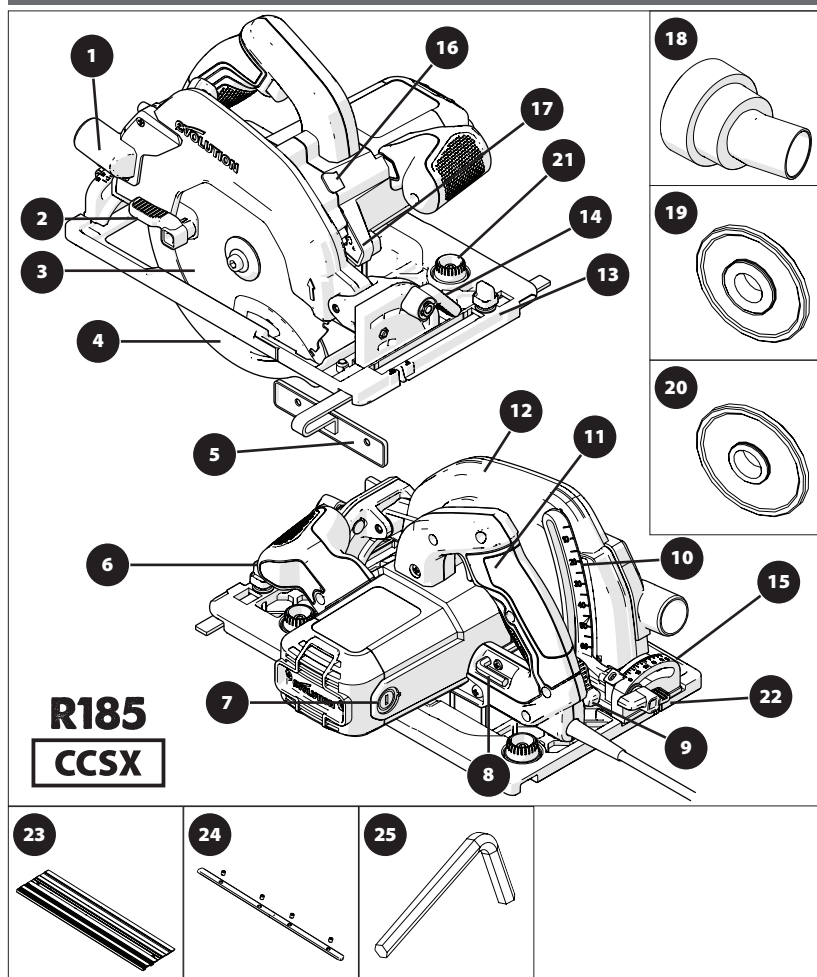
**ÉTATS-UNIS**



**R185  
CCS**

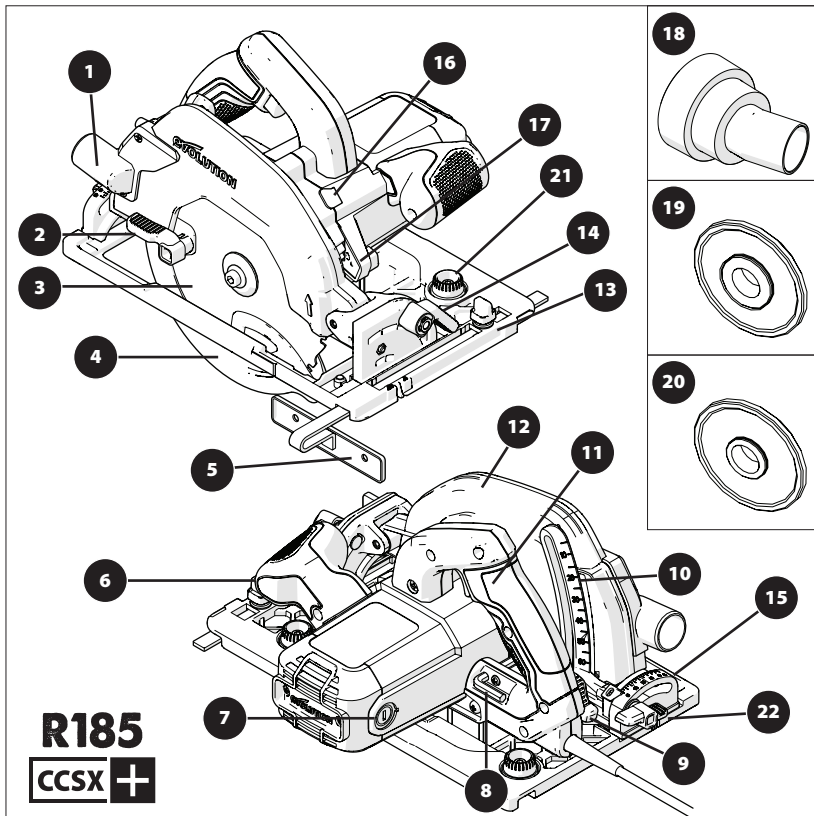
- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ</li> <li>2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>3. LAME TCT MULTI-MATÉRIAUX</li> <li>4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR</li> <li>5. GUIDE PARALLÈLE</li> <li>6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT</li> <li>7. BROSSES EN CARBONE</li> <li>8. CLÉ HEXAGONALE 8 MM (CHANGEMENT DE LAME)</li> <li>9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE RÉGLAGE DE PROFONDEUR</li> <li>10. GRADUATION DE PROFONDEUR</li> <li>11. INTERRUPTEUR MARCHE/ARRÊT DE LA POIGNÉE ARRIÈRE</li> <li>12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR</li> <li>13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION</li> <li>14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE DE RÉGLAGE DU BISEAU</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>15. RAPPORTEUR</li> <li>16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE</li> <li>17. VOYANT À LED</li> <li>18. RACCORD DU PORT À POUSSIÈRES</li> <li>19. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 25/32 POUCES</li> <li>20. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 5/8 POUCES</li> </ol> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## ÉTATS-UNIS



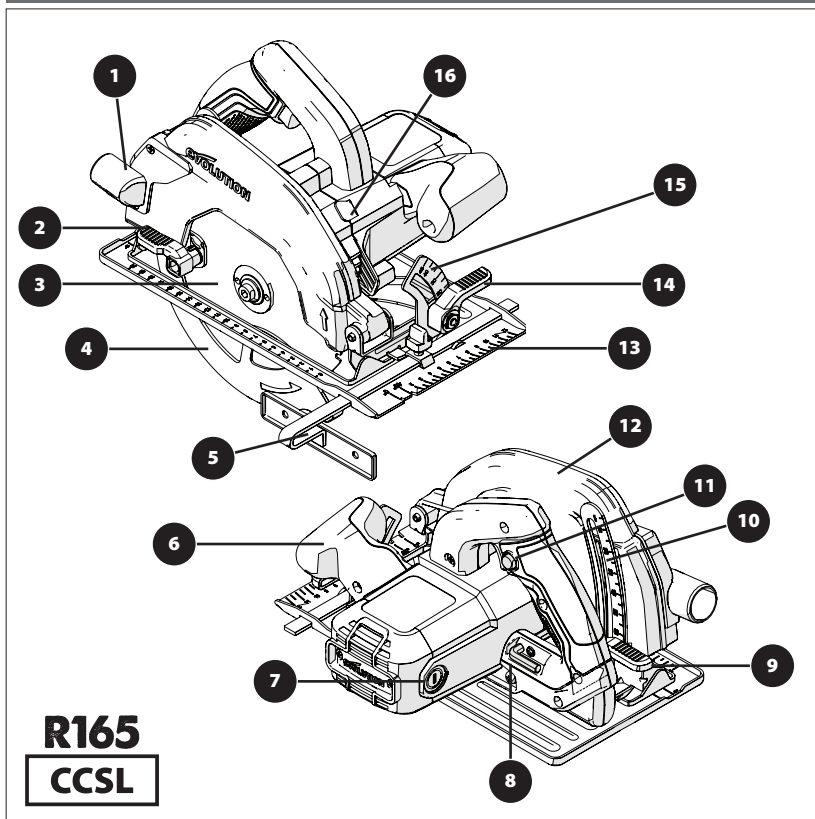
- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ</li> <li>2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>3. LAME TCT MULTI-MATÉRIAUX</li> <li>4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR</li> <li>5. GUIDE PARALLÈLE</li> <li>6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT</li> <li>7. BROSSES EN CARBONE</li> <li>8. CLÉ HEXAGONALE 5/16" (CHANGEMENT DE LAME)</li> <li>9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>10. RÉGLAGE DE PROFONDEUR</li> <li>11. INTERRUPTEUR MARCHE/ARRÊT DE LA POIGNÉE ARRIÈRE</li> <li>12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR</li> <li>13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION COMPATIBLE AVEC LE GUIDE</li> <li>14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>15. RAPPORTEUR ARRIÈRE</li> <li>16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE</li> <li>17. VOYANT À LED</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>18. RACCORD DU PORT À POUSSIÈRES</li> <li>19. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 25/32 POUCHES</li> <li>20. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 5/8 POUCHES</li> <li>21. BOUTONS PIVOTANTS DE RÉGLAGE DU GUIDE</li> <li>22. VIS PAPILLON DU BISEAU ARRIÈRE</li> <li>23. 3x GUIDE 13-3/8"</li> <li>24. 4x BARRES DU RACCORD DU GUIDE</li> <li>25. CLÉ HEXAGONALE 1/8"</li> </ol> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**ÉTATS-UNIS**



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ</li> <li>2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>3. LAME TCT MULTI-MATÉRIAUX</li> <li>4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR</li> <li>5. GUIDE PARALLÈLE</li> <li>6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT</li> <li>7. BROSSES EN CARBONE</li> <li>8. CLÉ HEXAGONALE 8 MM (CHANGEMENT DE LAME)</li> <li>9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE RÉGLAGE DE PROFONDEUR</li> <li>10. GRADUATION DE PROFONDEUR</li> <li>11. INTERRUPTEUR MARCHE/ARRÊT DE LA POIGNÉE ARRIÈRE</li> <li>12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR</li> <li>13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION COMPATIBLE AVEC LE GUIDE</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>15. RAPPORTEUR ARRIÈRE</li> <li>16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE</li> <li>17. VOYANT À LED</li> <li>18. RACCORD DU PORT À POUSSIÈRES</li> <li>19. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 25/32 POUÇES</li> <li>20. FLASQUE INTÉRIEURE DE LA LAME 5/8 POUÇES</li> <li>21. BOUTONS PIVOTANTS DE RÉGLAGE DU GUIDE</li> <li>22. VIS PAPILLON DU BISEAU ARRIÈRE</li> </ol> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

RU / UE / AUS



**R165**  
**CCSL**

- |                                                                        |                                  |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ                                 | 15. RAPPORTEUR                   |
| 2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE                                        | 16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE |
| 3. LAME TCT MULTI-MATÉRIAUX                                            |                                  |
| 4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR                                            |                                  |
| 5. GUIDE PARALLÈLE                                                     |                                  |
| 6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT                                           |                                  |
| 7. BROSSES EN CARBONE                                                  |                                  |
| 8. CLÉ HEXAGONALE 8 MM (CHANGEMENT DE LAME)                            |                                  |
| 9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE RÉGLAGE DE PROFONDEUR                       |                                  |
| 10. GRADUATION DE PROFONDEUR                                           |                                  |
| 11. POIGNÉE ARRIÈRE COMPRENANT L'INTERRUPTEUR DE SÉCURITÉ MARCHE/ARRÊT |                                  |
| 12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR                                           |                                  |
| 13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION                                       |                                  |
| 14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE                                       |                                  |

EN

ES

DE

FR

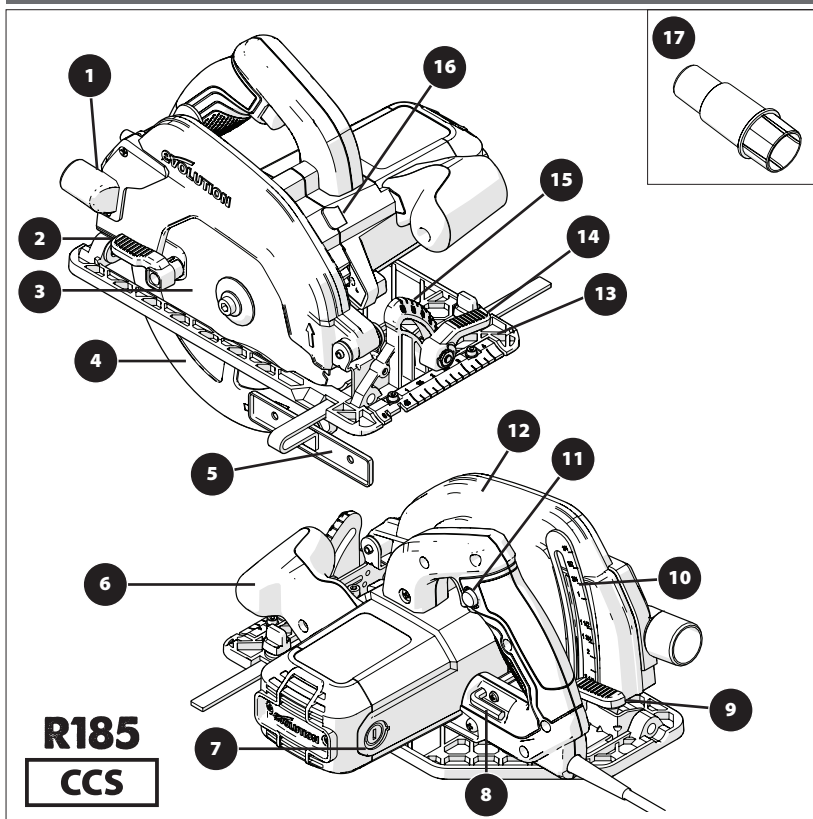
IT

PL

PT

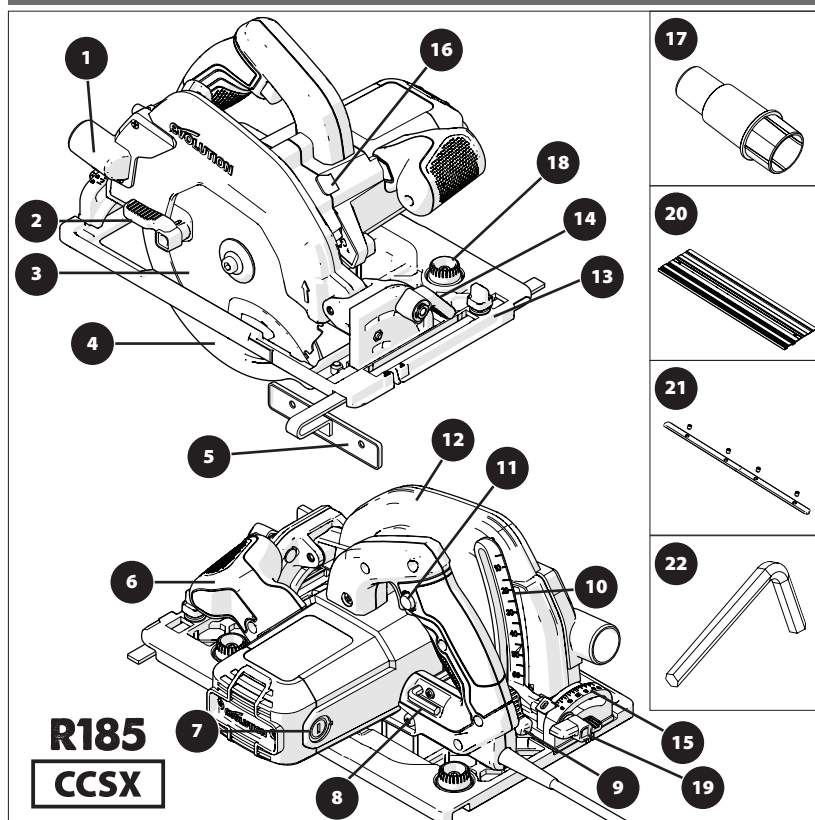
RO

**RU / UE**



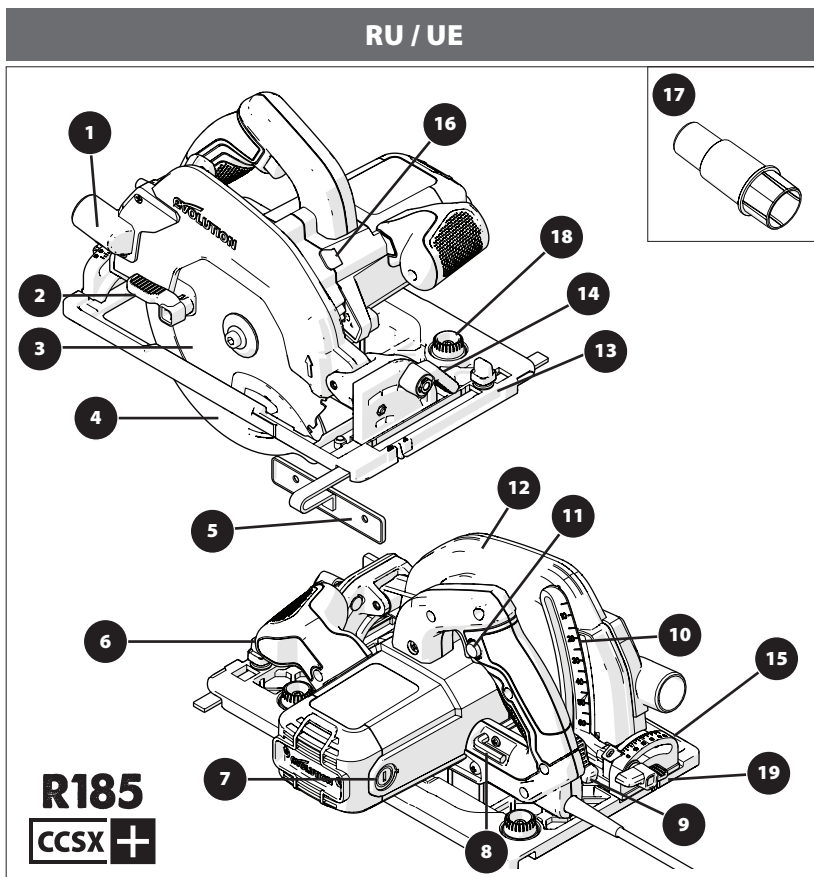
- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ</li> <li>2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>3. LAME TCT MULTI-MATÉRIAUX</li> <li>4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR</li> <li>5. GUIDE PARALLÈLE</li> <li>6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT</li> <li>7. BROSSES EN CARBONE</li> <li>8. CLÉ HEXAGONALE 8 MM (CHANGEMENT DE LAME)</li> <li>9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE RÉGLAGE DE PROFONDEUR</li> <li>10. GRADUATION DE PROFONDEUR</li> <li>11. POIGNÉE ARRIÈRE COMPRENANT L'INTERRUPTEUR DE SÉCURITÉ MARCHE/ARRÊT</li> <li>12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR</li> <li>13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION</li> <li>14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>15. RAPORTEUR</li> <li>16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE</li> <li>17. RACCORD DU PORT À POUSSIÈRES</li> </ol> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## RU / UE



- |                                                                        |                                           |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ                                 | 14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE          |
| 2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE                                        | 15. RAPPORTEUR ARRIÈRE                    |
| 3. LAME TCT MULTI-MATÉRIAUX                                            | 16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE          |
| 4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR                                            | 17. RACCORD DU PORT À POUSSIÈRES          |
| 5. GUIDE PARALLÈLE                                                     | 18. BOUTONS PIVOTANTS DE RÉGLAGE DU GUIDE |
| 6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT                                           | 19. VIS PAPILLON DU BISEAU ARRIÈRE        |
| 7. BROSSES EN CARBONE                                                  | 20. 3x GUIDE 340 mm                       |
| 8. CLÉ HEXAGONALE 8 MM (CHANGEMENT DE LAME)                            | 21. 4x BARRES DU RACCORD DU GUIDE         |
| 9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE RÉGLAGE DE PROFONDEUR                       | 22. CLÉ HEXAGONALE 3 mm                   |
| 10. GRADUATION DE PROFONDEUR                                           |                                           |
| 11. POIGNÉE ARRIÈRE COMPRENANT L'INTERRUPTEUR DE SÉCURITÉ MARCHÉ/ARRÊT |                                           |
| 12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR                                           |                                           |
| 13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION COMPATIBLE AVEC LE GUIDE              |                                           |

RU / UE

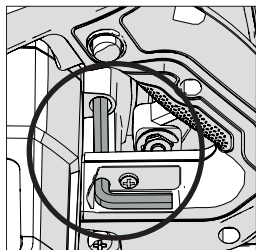


**R185**

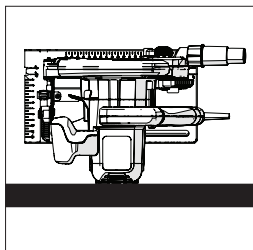


- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ</li> <li>2. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>3. LAME TCT MULTI-MATÉRIEAUX</li> <li>4. CARTER DE LAME INFÉRIEUR</li> <li>5. GUIDE PARALLÈLE</li> <li>6. POIGNÉE ERGONOMIQUE AVANT</li> <li>7. BROSSES EN CARBONE</li> <li>8. CLÉ HEXAGONALE 8 MM (CHANGEMENT DE LAME)</li> <li>9. LEVIER DE BLOCAGE ET DE RÉGLAGE DE PROFONDEUR</li> <li>10. GRADUATION DE PROFONDEUR</li> <li>11. POIGNÉE ARRIÈRE COMPRENANT L'INTERRUPTEUR DE SÉCURITÉ MARCHE/ARRÊT</li> <li>12. CARTER DE LAME SUPÉRIEUR</li> <li>13. PLAQUE EN ACIER DE PRÉCISION COMPATIBLE AVEC LE GUIDE</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>14. LEVIER ACTIONNÉ PAR LE POUCE</li> <li>15. RAPPORTEUR ARRIÈRE</li> <li>16. BOUTON DE BLOCAGE DE L'ARBRE</li> <li>17. RACCORD DU PORT À POUSSIÈRES</li> <li>18. BOUTONS PIVOTANTS DE RÉGLAGE DU GUIDE</li> <li>19. VIS PAPILLON DU BISEAU ARRIÈRE</li> </ol> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

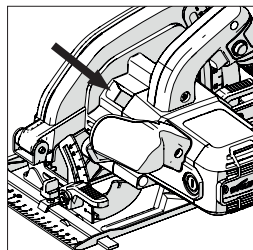




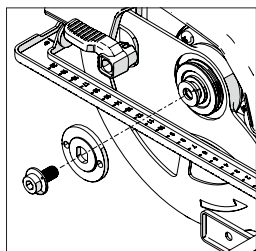
**Fig. 1**



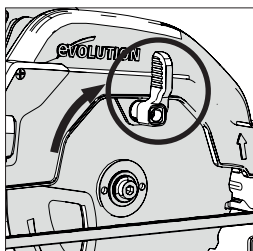
**Fig. 2**



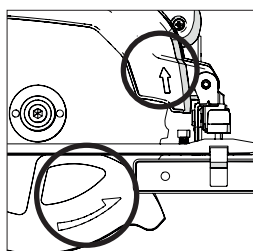
**Fig. 3**



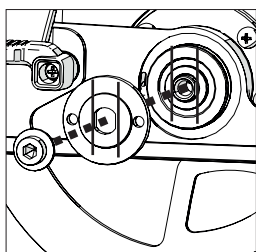
**Fig. 4**



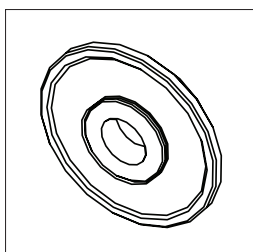
**Fig. 5**



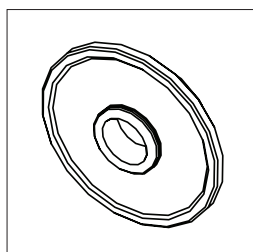
**Fig. 6**



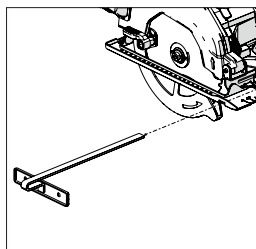
**Fig. 7a**



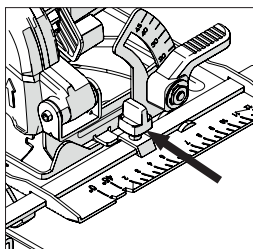
**Fig. 7b**



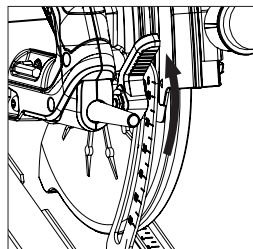
**Fig. 7c**



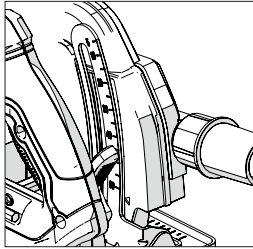
**Fig. 8**



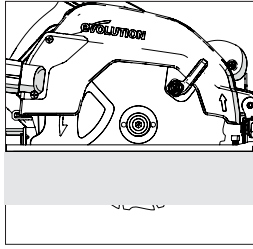
**Fig. 9**



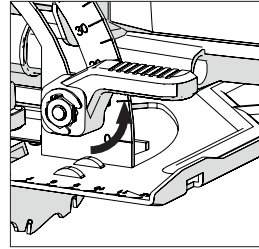
**Fig. 10**



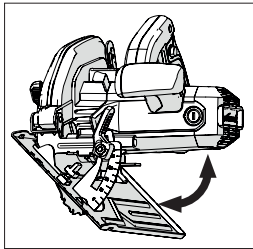
**Fig. 11**



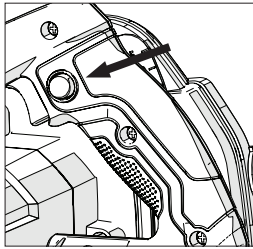
**Fig. 12**



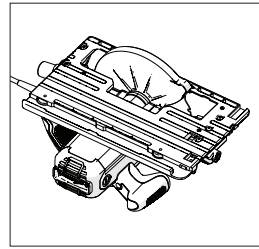
**Fig. 13**



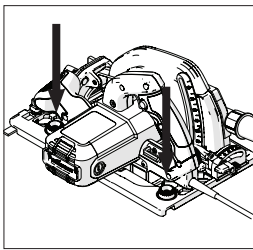
**Fig. 14**



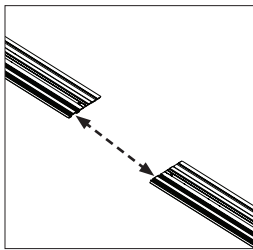
**Fig. 15**



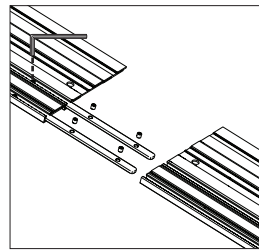
**Fig. 16**



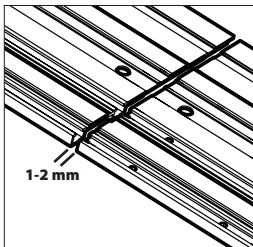
**Fig. 17**



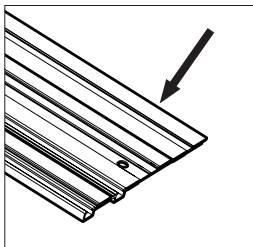
**Fig. 18**



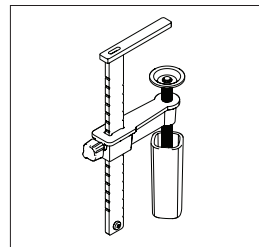
**Fig. 19**



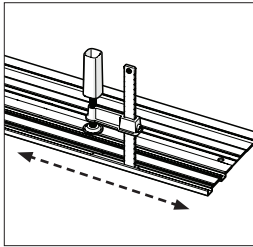
**Fig. 20**



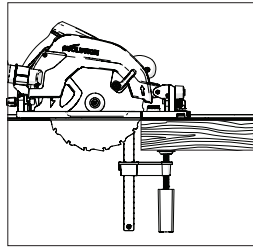
**Fig. 21**



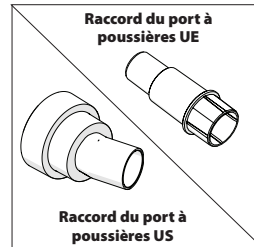
**Fig. 22**



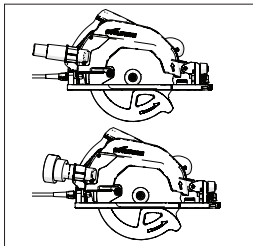
**Fig. 23**



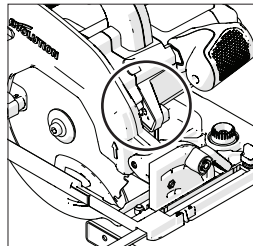
**Fig. 24**



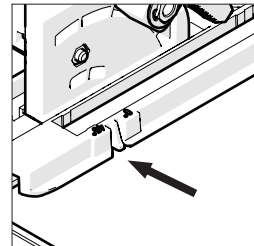
**Fig. 25**



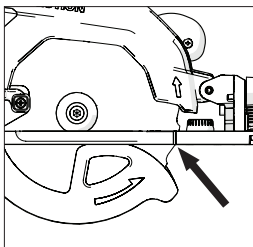
**Fig. 26**



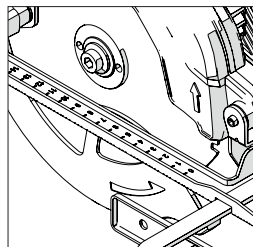
**Fig. 27**



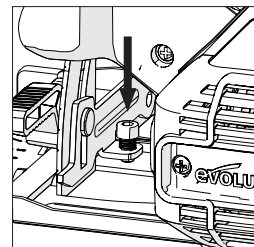
**Fig. 28**



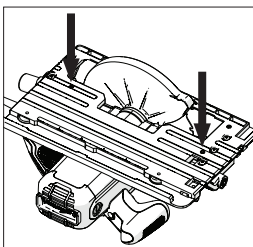
**Fig. 29**



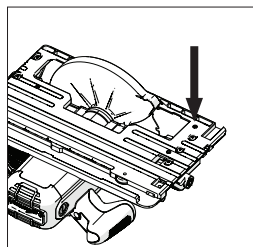
**Fig. 30**



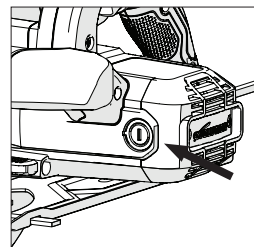
**Fig. 31**



**Fig. 32**



**Fig. 33**



**Fig. 34**

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

(10) **PRÉPARATION**

**AVERTISSEMENT** : Débranchez toujours la scie de l'alimentation électrique avant de faire des réglages.

**Remarque** : Ces machines sont équipées d'un cordon et d'une fiche dont l'utilisation est approuvée dans le pays pour lequel ils sont prévus. N'altérez pas le cordon d'alimentation et ne le modifiez pas.

(10.1) **INSTALLATION/RETRAIT D'UNE LAME**

**AVERTISSEMENT** : N'utilisez que des lames Evolution (ou des lames approuvées par Evolution Power Tools) conçues pour être utilisées avec ces machines. Assurez-vous que la vitesse maximale de la lame est compatible avec la machine. Cette opération doit être réalisée uniquement quand la machine est débranchée de sa source d'alimentation.

**Remarque** : Nous recommandons à l'opérateur de porter des gants de protection lors de l'installation ou du changement de la lame.

- Repérez la clé hexagonale de changement de lame fournie qui se trouve dans le dispositif de rangement embarqué (au même endroit sur toutes les machines). **(Fig. 1)**
- Placez la scie sur une surface plane et sûre.

**Remarque** : En prenant les précautions nécessaires, toutes les machines peuvent être posées en équilibre sur l'extrémité plate du carter moteur **(Fig. 2)** afin de pouvoir accéder facilement à la lame et aux fixations de la lame.

- Repérez le bouton de blocage de l'arbre de la machine (au même endroit sur toutes les machines). Verrouillez l'arbre de la machine en appuyant sur le bouton de blocage de l'arbre. **(Fig. 3).**

**Remarque** : Le blocage de l'arbre sera facilité par le pivotement de la lame à la main tout en appuyant doucement sur le bouton de blocage de l'arbre.

- À l'aide de la clé hexagonale, desserrez et retirez la vis à tête creuse de l'arbre, les fixations

associées et la flasque d'entraînement extérieure de la lame. **(Fig. 4)**

**Remarque** : La vis à tête creuse de l'arbre est pourvue d'un filetage standard. Faites tourner la vis dans le sens des aiguilles d'une montre pour la serrer. Faites tourner la vis dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la desserrer.

- Rangez la flasque extérieure de la lame et les fixations associées dans un lieu sûr.
- Faites pivoter le carter de lame inférieur dans le carter de lame supérieur grâce au levier manuel à actionner avec le pouce. **(Fig. 5)**
- Retirez soigneusement la lame (s'il y en a une) de la machine.
- Nettoyez méticuleusement les flasques d'entraînement extérieures et intérieures de la lame.

**Remarque** : Vous pouvez laisser la flasque intérieure de la lame en place si vous le souhaitez, mais vous devez la contrôler et la nettoyer soigneusement. Si vous décidez de la retirer de la machine, remettez-la dans la même position en suivant la même orientation qu'avant son retrait.

- Nettoyez méticuleusement la zone de l'alésage de la lame (des deux côtés), à l'endroit où les flasques de la lame se touchent et bloquent la lame.
- Installez la (nouvelle) lame.
- Assurez-vous que la direction des flèches de rotation imprimées sur la lame correspond au sens de rotation des flèches qui se trouvent sur les carters inférieurs et supérieurs de la machine. **(Fig. 6)**
- Réinstallez la bride d'entraînement extérieure, la vis à tête creuse de l'arbre et les fixations associées.

**Remarque** : La flasque d'entraînement extérieure est pourvue d'un alésage spécialement usiné comportant deux « pièces plates » opposées. **(Fig. 7a)** Ces « pièces plates » s'enclenchent avec deux « pièces plates » complémentaires présentes sur l'arbre de la machine.

- Réenclenchez le verrouillage de l'arbre et serrez la vis à tête creuse de l'arbre à l'aide de la clé hexagonale.
- Relâchez le bouton de blocage de l'arbre

- Rangez la clé hexagonale dans l'emplacement qui lui est dédié.
- Vérifiez que le verrou de l'arbre a été complètement desserré en faisant tourner manuellement la lame.
- Vérifiez le bon fonctionnement du carter de lame inférieur.

**Remarque :** Pour le marché nord-américain uniquement, une flasque d'arbre bilatérale est incluse pour l'utilisation de lames pourvues d'un alésage de 1 pouce (**Fig.7b**) et de lames pourvues d'un alésage de 5/8 pouce (**Fig.7c**).

#### (11) GUIDE PARALLÈLE

Un guide parallèle (**Fig. 8**) pouvant se révéler particulièrement utile lors d'une découpe longitudinale est fourni avec toutes les machines CCS. Le guide peut être monté à l'avant de la plaque en acier. Insérez le bras du guide dans la fente rectangulaire située de chaque côté (à l'avant) de la plaque en acier embouti et faites-le glisser sous la vis de blocage et de réglage située au centre. (**Fig. 9**)

**Remarque :** Le guide parallèle peut être monté de chaque côté de la plaque en acier.

**AVERTISSEMENT :** Montez et réglez le guide uniquement quand la machine est débranchée de sa source d'alimentation.

**Remarque :** Le bras du guide parallèle doit passer à travers toutes les fentes rectangulaires de la plaque en acier.

**AVERTISSEMENT :** Il peut s'avérer dangereux d'installer le guide parallèle et de tenter de l'utiliser si le bras ne passe qu'à travers une (1) des fentes rectangulaires usinées sur la plaque en acier. Réglez le guide parallèle de sorte qu'il se trouve à la distance requise de la lame et serrez la vis de réglage. Vérifiez que le guide parallèle est parallèle à la lame de la scie.

#### (12) RÉGLAGE DE LA PROFONDEUR DE COUPE

**Remarque :** Toutes les machines CCS partagent les mêmes équipements de réglage de la

profondeur et utilisent la même technique de base pour régler la profondeur de la lame.

- Desserrez le mécanisme de blocage et de réglage de la profondeur en levant le levier de fonctionnement. (**Fig. 10**)
- Réglez/repositionnez la plaque en acier pour sélectionner la profondeur de coupe souhaitée (la distance à laquelle la lame avance dans la plaque en acier).

**Remarque :** Vous trouverez une graduation de profondeur sur le cadran de réglage de la profondeur comportant un trait de repère correspondant sur la zone adjacente du carter de lame supérieur de la machine. (**Fig. 11**) L'utilisation de ces fonctionnalités permet un réglage plus rapide.

**Remarque :** Si la graduation de profondeur et le trait de repère sont extrêmement utiles car ils permettent de régler rapidement la profondeur de coupe, vous devez toujours les utiliser en tant que guide pour le réglage souhaité.

Si vous avez besoin d'une profondeur de coupe très précise, le réglage de la lame doit être effectué et vérifié à l'aide d'une règle d'ingénieur de précision (non fournie) ou d'un outil similaire et la lame ajustée en conséquence.

- Dans la plupart des cas, la profondeur de coupe doit être réglée sur la valeur correspondant à l'épaisseur du matériau à découper, plus l'épaisseur de la moitié d'une dent de scie (du bout de la dent jusqu'à sa racine). (**Fig.12**)
- Serrez le mécanisme de blocage et de réglage de la profondeur en abaissant le levier de fonctionnement pour bien verrouiller la machine dans la position souhaitée.

#### (13) RÉGLAGE DE L'ANGLE DE COUPE (BISEAU)

Toutes les machines CCSL et CCSX ont la capacité d'incliner la lame jusqu'à 45° et toutes les machines CCS ont la capacité d'incliner la lame jusqu'à 60° à gauche. Il est donc possible de réaliser des coupes en biseau.

**Remarque :** La lame est en position verticale lorsque le rapporteur indique 0°.

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

**Remarque :** Un rapporteur (0°- 45° ou 0°- 60°) est inclus sur le cadran de blocage du biseau situé à l'avant de la plaque en acier. Cet outil sert à régler rapidement l'angle du biseau mais doit uniquement servir de guide.

Si vous avez besoin d'un angle de biseau très précis, le réglage de la lame doit être effectué et vérifié à l'aide d'un calibre d'angle Vernier (non fourni) et la lame ajustée en conséquence.

- Desserrez le mécanisme de blocage du biseau situé à l'avant de la machine en soulevant le levier. **(Fig. 13)**
- Inclinez la lame selon l'angle souhaité, comme indiqué sur le rapporteur du cadran. **(Fig. 14)**
- Serrez bien le mécanisme de blocage du biseau après avoir atteint l'angle du biseau souhaité en abaissant le levier.

#### **(14) CONSEILS D'UTILISATION (VÉRIFICATIONS AVANT UTILISATION)**

**Remarque :** Comme tous les cadres d'utilisation sont uniques et divers, Evolution Power Tools propose les conseils généraux suivants concernant les procédures et pratiques d'utilisation en toute sécurité à l'attention de l'utilisateur.

Ces conseils ne peuvent se révéler exhaustifs car Evolution ne peut contrôler le type d'atelier ou d'environnement de travail dans lequel ces machines peuvent être utilisées.

Nous incitons l'utilisateur à demander conseil à une autorité compétente ou au superviseur d'atelier s'il n'est pas sûr d'un quelconque aspect lié à l'utilisation de ces machines.

Il est important de réaliser des vérifications de sécurité de routine (à chaque utilisation) avant que l'utilisateur n'utilise la machine.

**AVERTISSEMENT :** Ces vérifications de sécurité avant utilisation doivent être effectuées lorsque la machine est débranchée de la prise électrique.

- Vérifiez que tous les carters de sécurité fonctionnent correctement et que toutes les poignées/vis de réglage sont bien serrées.
- Vérifiez que la lame est bien fixée et correctement installée. Assurez-vous également d'avoir choisi une lame de scie adaptée au

matériau à découper.

- Vérifiez l'état du cordon d'alimentation.
- Si possible, fixez la pièce à usiner à l'aide d'une pince sur une structure de soutien rigide comme un établi, des tréteaux ou une surface similaire.
- L'opérateur doit toujours être conscient de la position et de l'acheminement du câble d'alimentation.

#### **(15) EPI**

- L'opérateur doit porter tous les EPI (équipements de protection individuels) adéquats et nécessaires à la réalisation de la tâche prévue. Cela peut comprendre des lunettes de sécurité, un masque facial intégral, un masque à poussière, des chaussures de sécurité, etc.

**Remarque :** Toutes les machines de série CCS sont équipées d'un projecteur de débris sur la ligne de coupe. Ce dispositif dirige l'air d'un ventilateur alimenté par le moteur en direction de la zone située à l'avant de la lame pour que la ligne de coupe soit relativement dénuée de débris. Cet équipement permet à l'opérateur de mieux voir et suivre la progression de la lame de la scie le long de la découpe et aux lignes de marquage de rester visibles.

**AVERTISSEMENT :** Toute poussière générée présente un risque potentiel pour la santé. Certains matériaux peuvent se révéler particulièrement dangereux et l'opérateur doit toujours porter un masque anti-poussière adapté au matériau usiné. Recherchez l'avis et l'aide d'un professionnel si l'opérateur doute de la toxicité potentielle du matériau à découper.

**AVERTISSEMENT :** N'utilisez jamais ces machines pour découper de l'amiante ou tout matériau contenant de l'amiante ou suspecté d'en contenir.

Consultez et informez les autorités compétentes et demandez davantage de conseils si vous suspectez une contamination à l'amiante.

#### **(16) INTERRUPTEUR À GÂCHETTE MARCHE/ARRÊT**

**Remarque :** Toutes les machines destinées aux marchés européens et australiens sont équipées d'un interrupteur à gâchette de « démarrage de sécurité » afin de renforcer la sécurité de l'opérateur. **(Fig.15)**

Pour démarrer le moteur :

- Avec votre pouce, appuyez sur le bouton de verrouillage de sécurité situé à côté de la poignée.
- Relâchez l'interrupteur à gâchette.

Pour arrêter le moteur :

- Relâchez l'interrupteur à gâchette.

**AVERTISSEMENT :** Ne démarrez jamais le moteur si la lame de la scie est en contact direct avec n'importe quelle surface de la pièce à usiner.

**Remarque :** Les machines destinées au marché nord-américain sont équipées d'un interrupteur à gâchette MARCHE/ARRÊT qui ne comprend pas d'interrupteur à gâchette de « démarrage de sécurité ».

**AVERTISSEMENT :** Si la scie est en marche (le voyant LED en position « ON »), évitez de démarrer le moteur accidentellement en la soulevant d'un établi ou d'une surface similaire. Le fait de relâcher accidentellement l'interrupteur à gâchette MARCHE/ARRÊT (situé dans la poignée principale) en soulevant la machine en veille démarrera le moteur.

## GUIDES DE DÉCOUPE

**Les machines Evolution de la gamme CCSX (consultez la page des caractéristiques pour les modèles concernés) ont été conçues et équipées de manière à être compatibles avec les guides de découpe.**

**Remarque :** Toute scie circulaire pouvant être utilisée avec un guide de découpe disposera d'un profilé le long de la surface inférieure de la plaque en acier (Fig. 16)

Les machines Evolution équipées d'un tel profilé peuvent être fixées et utilisées avec la plupart des guides de découpe actuellement disponibles.

**Remarque :** Consultez la documentation fournie avec le guide par son fabricant. La documentation fournie décrira normalement les instructions de montage du guide ainsi que les informations concernant les bonnes pratiques de travail devant être respectées lors de l'utilisation d'un tel équipement.

### Il est possible d'utiliser des guides de découpe lorsque :

- L'utilisation d'une scie circulaire ou à tronçonner risque de poser des problèmes de santé et de sécurité ou d'autres problèmes pratiques dans l'environnement de travail. Par exemple, lors d'un travail sur un site de construction nécessitant un contrôle extrêmement rapproché et précis, (travail sur un toit ou une plateforme d'échafaudage, etc.), l'utilisation d'un guide de découpe peut élargir les possibilités d'opération de l'utilisateur de manière sûre.
- Il est nécessaire de réaliser des découpes précises en long ou en large sur de grandes pièces à usiner. Par exemple sur des cadres, portes, grandes planches ou panneaux muraux, etc., un guide de découpe peut potentiellement éliminer la nécessité d'utiliser une scie circulaire « à main levée ».

**Remarque :** Les machines Evolution compatibles avec les guides de découpe sont équipées de deux (2) cames qui passent dans le profilé de la plaque en acier (une à chaque extrémité).

Les « boutons pivotants » (Fig. 17) permettent à l'utilisateur de faire pivoter ces cames.

Le réglage de ces cames réduira légèrement la largeur effective du profilé de la plaque en acier. Cette opération peut se révéler nécessaire pour s'adapter à aux infimes variations de la largeur du rail pouvant survenir lors de l'extrusion du guide. Les largeurs des rails des guides produits par différents fabricants peuvent également varier légèrement.

**Remarque :** L'utilisateur doit régler ces cames de sorte que, lorsque la machine est correctement placée sur un guide, elle puisse facilement et doucement être déplacée vers l'avant ou vers l'arrière sans aucun mouvement latéral (jeu) détectable.

## GUIDES DE DÉCOUPE EVOLUTION

Certaines machines Evolution (selon le modèle et le marché de destination) sont fournies avec un guide de découpe.

**Remarque :** Les clients peuvent acheter les guides de découpe Evolution en option à l'achat. Contactez votre fournisseur ou Evolution Power Tools pour en savoir plus.

### LE GUIDE

Le système de guide Evolution est composé de deux (2) ou trois (3) sections en alliage extrudé de précision.

(Fig. 18) Ces sections doivent être assemblées à l'aide des barres d'assemblage fournies. (Fig. 19)

#### Assemblage des sections (Fig. 19) :

- Faites glisser les barres dans les fentes en « T » situées sur la surface inférieure des extrusions.
- Vérifiez que les barres sont insérées à la même longueur (environ) dans chacune des sections à assembler.
- Serrez les vis à tête creuse pour fixer les sections les unes aux autres.

**Remarque :** Il est important de laisser un petit espace de 1 à 2 mm entre les sections assemblées. Grâce à cela, lorsqu'une scie circulaire est placée et utilisée avec un guide de découpe transversale Evolution, elle glissera facilement tout le long du guide.

### INTÉGRATION DE LA SCIE SUR LE GUIDE

**Remarque :** Les consignes suivantes s'appliquent aux scies circulaires et au guide de découpe Evolution. Consultez les informations fournies par les fabricants de la scie et/ou du guide de découpe s'il est nécessaire d'utiliser une scie circulaire ou un guide de découpe ne provenant pas d'Evolution.

Avant la première utilisation du guide de découpe Evolution, la bande pare-éclats (Fig. 21) doit correspondre à la scie et à la lame.

#### Correspondance de la scie et du guide :

- Assemblez complètement le guide de découpe.
- Référez-vous à la rubrique intitulée « positionnement et fixation du guide ». Fixez le guide sur une pièce adaptée composée d'un matériau inutilisé ou d'une chute.
- Réglez la lame de la scie à une profondeur adaptée à la pièce à usiner inutilisée choisie.
- Vérifiez que rien n'obstrue la trajectoire de la lame.
- Référez-vous à la rubrique intitulée « positionnement et fixation du guide ». Placez correctement la scie circulaire sur le guide.
- Démarrez le moteur et attendez qu'il atteigne sa vitesse maximale.
- Poussez doucement et régulièrement la scie circulaire tout le long du guide jusqu'à ce que la lame ait coupé l'intégralité de la bande pare-éclats.

**Remarque :** Cette étape liera une scie spécifique à un guide spécifique.

S'il est nécessaire d'utiliser une scie différente sur un guide ainsi préparé, la bande pare-éclats risque de ne pas offrir le même niveau de protection que si elle avait été utilisée avec la scie ayant servi à sa configuration.

**Note:** Remarque : La bande pare-éclats doit être considérée comme une pièce consommable. Avec le temps, elle s'usera et s'abrasera, et vous devrez la remplacer. Vous risquez également de devoir la remplacer s'il est nécessaire d'utiliser une scie circulaire ou une lame (avec un trait de scie d'une autre largeur) différente de la configuration originale choisie.

### BANDE PARE-ÉCLATS REMPLAÇABLE

En tant que pièce consommable, vous devez contrôler la bande pare-éclats remplaçable à intervalles réguliers afin de repérer toute abrasion ou tout dommage dû à l'usure. Si vous constatez une quelconque présence importante d'usure ou de dommage, remplacez la bande.

Des bandes de remplacement sont disponibles. Contactez votre fournisseur ou Evolution par le biais de l'assistance téléphonique appropriée.



La bande pare-éclats remplaçable fournie remplace directement la pièce originale montée. Tirez doucement sur l'ancienne bande pour la décoller du guide et remplacez-la avec la nouvelle.

**Remarque :** Si vous installez une nouvelle bande, le processus de correspondance de la scie et du guide doit être renouvelé.

### PINCES POUR GUIDE EVOLUTION

La pince de vitesse Evolution (Fig. 22) est conçue pour fonctionner avec le guide de découpe Evolution.

**Remarque :** Vous pouvez acheter d'autres pinces auprès d'Evolution Power Tools ou de votre fournisseur local.

Les pinces Evolution peuvent s'insérer et glisser le long des fentes en « T » situées sur la surface inférieure des extrusions en alliage. (Fig. 23)

**Ainsi, l'utilisateur peut localiser les pinces (une pince doit être présente à chaque extrémité) dans des positions de sécurité maximale tout en conservant la rigidité du guide de découpe sur la pièce à usiner.**

### POSITIONNEMENT DU GUIDE ET FIXATION

**Remarque :** Les consignes suivantes sont fournies à titre indicatif. Evolution n'a aucune influence sur les environnements de travail ou les conditions dans lesquelles l'équipement est utilisé.

**AVERTISSEMENT : S'il est nécessaire d'utiliser cet équipement sur un site de construction, l'utilisateur doit consulter la personne responsable de la santé et de la sécurité pour les consignes ou instructions de sécurité supplémentaires spécifiques au site.**

- Marquez clairement la pièce à usiner et particulièrement la « ligne de découpe », le long de laquelle la lame doit avancer.
- Montez le guide de découpe en assemblant autant de sections que nécessaire pour couvrir la pièce à usiner en tenant compte du surplomb

nécessaire.

- Utiliser des pinces de vitesse Evolution (l'option la plus adaptée) ou des pinces en « G » permet de positionner le guide sur la pièce à usiner, puis de le fixer en serrant les pinces.
- Vérifiez que le bord de la bande pare-éclats corresponde exactement au long de la ligne de coupe marquée.

**AVERTISSEMENT :** Le guide de découpe doit surplomber la pièce à usiner au niveau du bord « d'attaque ». (Fig. 24)

Vous devrez rétracter manuellement le carter de lame inférieur et le faire pivoter vers le haut dans le carter de lame supérieur lors du placement de la scie circulaire sur le guide.

**AVERTISSEMENT :** Dans cette position, la lame est exposée. **N'APPUYEZ PAS** sur la gâchette avant d'avoir réalisé les vérifications de sécurité suivantes.

### RÉALISER UNE DÉCOUPE

**La réalisation d'une découpe à l'aide d'un guide de découpe est très similaire à la réalisation d'une découpe ordinaire avec une scie circulaire.** Tous les protocoles et procédures de sécurité qui s'appliquent à l'utilisation d'une scie circulaire s'appliquent également lorsqu'une telle scie est utilisée avec un guide de découpe.

Les consignes suivantes, dont la liste est non-exhaustive, proposent des conseils généraux :

- Réalisez des vérifications de sécurité afin de vous assurer que le guide de découpe est bien fixé à la pièce à usiner et que la pièce à usiner est elle-même bien fixée et ne peut pas bouger lors d'une découpe.
- Vérifiez qu'aucun objet se trouvant sous la pièce à usiner ne risque d'empêcher ou de gêner la progression de la lame ou d'être endommagé par celle-ci.
- Vérifiez que le cordon d'alimentation est placé de manière à éviter les risques de chute (ou tout autre risque). Vérifiez surtout que le cordon d'alimentation ne peut pas entrer en contact avec la lame en rotation.
- L'utilisateur doit s'assurer de pouvoir conserver

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

une position stable, un bon équilibre et un contrôle total tout au long de la coupe lorsqu'il fait avancer la scie le long du guide. Faites particulièrement attention lorsque la lame sort de la pièce à usiner.

**AVERTISSEMENT : Dans les cas particuliers de travail en hauteur (ou parfois dans d'autres cas), vérifiez qu'aucun matériau découpé ne risque de tomber et de blesser une personne à proximité.** L'utilisateur peut être amené à trouver un moyen de récupérer ou de rattraper de tels matériaux découpés. Consultez la personne responsable de la sécurité du site pour obtenir des conseils adaptés.

**Remarque : L'utilisateur peut envisager de réaliser une découpe d'essai à l'aide de la scie débranchée de l'alimentation électrique pour s'assurer que la procédure de découpe se déroulera en toute sécurité.**

Une fois la découpe effectuée, l'utilisateur doit relâcher l'interrupteur à gâchette MARCHE/ARRÊT et attendre que le moteur et la lame s'arrêtent complètement.

Une fois la lame levée du guide de découpe et de la pièce à usiner, le carter de lame inférieur se déploiera automatiquement pour couvrir la lame dans son intégralité.

### **RÉCUPÉRATION DES POUSSIÈRES/ DÉBRIS**

Une buse d'adaptation (**Fig. 25**) peut être montée sur toutes les machines CCS. Grâce à l'installation de cette buse, vous pouvez relier la machine à un appareil de récupération des poussières et des débris.

**Remarque :** La forme spécifique de la buse fournie dépend du type de modèle et du marché de destination de la machine.

La buse fournie est compatible avec un grand nombre d'appareils de récupération des poussières et des débris actuels. La buse peut être installée sur le port d'éjection du matériau découpé. (**Fig. 26**)

**Remarque :** Si nécessaire, il est possible de fixer une machine d'aspiration des poussières et des débris à la buse d'adaptation. Suivez les instructions du fabricant si vous décidez de brancher une machine de ce type et vérifiez qu'elle est capable de traiter le matériau découpé éjecté.

### **VOYANT LED**

Certaines de ces machines (selon le modèle et le marché de destination) sont équipées d'un voyant LED automatique.

**Remarque :** Si vous n'êtes pas sûr des fonctionnalités présentes sur votre machine, consultez la page des caractéristiques de ce manuel.

Le voyant LED est situé sur le côté gauche (G) de la lame. (**Fig. 27**) Le faisceau de la LED illuminera le côté gauche de la lame et toute ligne de marquage présente sur la pièce à usiner. Cette fonctionnalité devrait aider l'utilisateur à anticiper la trajectoire de la lame dans la pièce à usiner et ainsi gagner en efficacité, précision et sécurité.

**Remarque :** Le fonctionnement du voyant LED est automatique. Dès que la machine est branchée à l'alimentation électrique, la LED s'active. Elle indique clairement à l'utilisateur que la machine a bien été branchée à l'alimentation électrique et qu'elle est alimentée (« sous tension ») et prête à commencer les opérations de découpe.

**Remarque :** Aucune pièce de l'ensemble du voyant LED ne peut être réparée par l'utilisateur et l'orientation du faisceau est réglée en usine. Le capuchon de protection de la lentille ne doit jamais être recouvert par de la poussière ou autre (voir la rubrique entretien) pour que la luminosité du faisceau projeté reste toujours maximale.

**AVERTISSEMENT :** Nettoyez uniquement le capuchon de la lentille lorsque la machine est débranchée de l'alimentation électrique et que la lame est parfaitement immobile.

### **DISPOSITIFS D'AIDE À LA DÉCOUPE INTÉGRÉS**

Toutes les scies circulaires Evolution sont équipées

de divers dispositifs d'aide à la découpe ou de guides conçus pour aider l'utilisateur à réaliser des découpes précises et rapides en toute sécurité.

Remarque : Les fonctionnalités suivantes ne sont pas présentes sur toutes les machines.

#### Guides de ligne de découpe à 0° et 45° (Fig. 28)

Deux (2) petites encoches sont présentes sur le bord avant de la plaque en acier de la machine. Sur certains modèles, elles sont identifiées à l'aide d'une valeur d'angle. Ces encoches indiquent la position de la lame à sa sortie de la pièce à usiner lorsque l'angle d'inclinaison du biseau est réglé sur 0° (lame verticale) ou 45°.

#### Guide de l'avant de la lame (Fig. 29)

**Remarque :** Les machines Evolution compatibles avec le guide de découpe Evolution sont équipées d'une encoche située sur le bord droit (D) de la plaque en acier.

L'encoche indique la position du bord avant de la lame lorsque sa profondeur de coupe est réglée au maximum. Cette fonctionnalité peut être utilisée lors du placement et du positionnement de la scie sur le guide de découpe.

**AVERTISSEMENT :** Important : le carter de lame inférieur ou la lame ne doivent jamais entrer en contact avec aucune surface de la pièce à usiner lors du positionnement initial de la scie sur le guide de découpe.

#### Règles de guidage (Fig. 30)

Certaines scies circulaires Evolution sont équipées de règles de guidages. Elles sont situées le long des bords avant et/ou latéraux de la plaque en acier.

Ces guides peuvent se révéler utiles pour indiquer la position approximative de la lame dans la pièce à usiner ou la prédire.

#### RÉGLAGES SPÉCIALISÉS

Votre machine Evolution comporte de nombreux réglages et composants de précision qui ont, pour la plupart, été réglés et ajustés en usine afin de maintenir une précision sur le long terme.

L'entretien et le réglage de ces composants ou de ces réglages ne seront probablement jamais

nécessaires. Si l'entretien ou le réglage (après une utilisation considérable) est jugé nécessaire, Evolution vous conseille de contacter l'assistance technique téléphonique pour être conseillé et guidé de manière appropriée.

**Remarque :** Certaines procédures de réglage ne sont possibles qu'en étant en possession de certaines connaissances et/ou de certains équipements spécialisés.

#### (17) CONSEILS DE COUPE GÉNÉRAUX

**AVERTISSEMENT :** L'opérateur doit toujours être conscient de la position et de l'acheminement du câble d'alimentation. Le câble doit être acheminé de façon à ce que la lame ne puisse jamais entrer en contact avec le câble d'alimentation.

Le câble ne doit pas engendrer de risque de chute (ou tout autre risque) pour l'opérateur ou toute autre personne à proximité.

- Ne forcez pas la machine.
- Laissez la vitesse de la lame effectuer le travail. L'exercice d'une pression excessive sur la machine n'améliorera pas la performance de coupe et la durée de vie de la lame sera écourtée.
- Lorsque vous utilisez le guide parallèle, assurez-vous qu'il soit bien parallèle à la lame. La lame et/ou le moteur risqueraient d'être endommagés si la machine était utilisée avec un guide parallèle mal réglé.
- Placez le bord avant de la plaque en acier en l'alignant sur la pièce à usiner. Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que la lame n'est pas en contact avec la pièce à usiner.
- Au départ d'une découpe, faites attention à introduire la lame doucement dans le matériau pour éviter d'endommager les dents de la lame.

**Remarque :** Deux (2) lignes de guides de coupe se situent à l'avant de la plaque en acier de la machine CCSL (pour les angles de biseau de 0° et 45° uniquement).

- Utilisez vos deux mains pour faire avancer la scie dans la pièce à usiner.
- Appliquez une pression douce et constante pour déplacer la scie le long de la pièce à usiner.

**Remarque :** Toutes les machines de série CCS sont équipées d'un carter de lame inférieur

EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

automatique disposant d'un bord d'attaque avant spécialement façonné. Ce dispositif permet au carter de lame de se rétracter facilement et doucement à mesure que la lame pénètre dans la pièce à usiner. Lorsque la lame sort de la pièce à usiner, le carter de lame inférieur retourne automatiquement dans sa position initiale pour recouvrir intégralement la lame.

**Remarque :** Dans certains cas, comme lors d'une coupe en plongée dans un sol ou un mur par exemple, il peut être avantageux de rétracter le carter de lame inférieur manuellement.

Le carter de lame inférieur comporte un levier à commande par le pouce. En prenant les précautions nécessaires, un opérateur compétent peut rétracter le carter de lame manuellement, partiellement ou totalement, afin de réaliser des coupes en plongée.

**AVERTISSEMENT :** Si vous décidez de rétracter le carter de lame manuellement, soyez extrêmement vigilant et assurez-vous que les mains et les doigts de l'opérateur ne touchent aucune partie de la lame de la machine.

**Après une découpe :**

- Relâchez l'interrupteur à gâchette MARCHE/ ARRÊT.
- Attendez que la lame s'arrête complètement.
- Sortez la machine de la pièce à usiner en laissant le carter de lame inférieur revenir à sa position initiale pour recouvrir la lame.

**AVERTISSEMENT :** Si le moteur s'arrête ou cale lors d'une découpe, relâchez l'interrupteur à gâchette immédiatement. Débranchez la machine de l'alimentation électrique et retirez la machine de la pièce à usiner. Recherchez la cause du problème et réglez-le si possible. N'essayez de redémarrer le moteur qu'une fois que vous êtes absolument certain de la sécurité d'une telle opération.

**PORT D'ÉJECTION DU MATÉRIAU DÉCOUPÉ**

**AVERTISSEMENT :** N'utilisez ni le sac à poussière ni l'adaptateur du port à poussières lors de la

découpe de matériaux métalliques, y compris le bois contenant des clous.

**(18) ENTRETIEN ET RÉGLAGES**

La position à 0° (lame à la verticale) peut être réglée.

**AVERTISSEMENT :** La machine doit être débranchée de l'alimentation électrique avant de réaliser cette procédure.

**Pour contrôler la position à 0° :**

- Positionnez la lame sur 0° avec le mécanisme d'inclinaison contre sa butée.
- Contrôlez la position de la lame sur la plaque en acier à l'aide d'une équerre d'ingénieur de précision (non fournie). Faites attention à ne pas toucher le bout des dents en TCT. L'angle entre la lame et la plaque en acier doit être d'exactly 90°.

**Remarque :** Faites pivoter le carter de lame inférieur (manuellement) vers le haut, dans le carter de lame supérieur. L'équerre d'ingénieur restera alors précisément positionnée afin de faciliter le processus de vérification. Si vous avez besoin d'effectuer des réglages :

**R165CCSL et 185CCS**

Faites tourner le vis de réglage (**Fig. 31**) dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé hexagonale de 4 mm (non fournie) jusqu'à ce que la lame soit à exactement 90° de la plaque en acier.

**R185CCSX et 185CCSX+**

Faites tourner les vis de réglage (**Fig. 32**) dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé hexagonale de 3 mm (non fournie) jusqu'à ce que la lame soit à exactement 90° de la plaque en acier.

**Vérification de la position à 45°**

**(R185CCSX et 185CCSX+ ) :**

- Positionnez la lame sur 45° avec le mécanisme d'inclinaison contre sa butée.
- Contrôlez la position de la lame sur la plaque en acier à l'aide d'une équerre d'ingénieur de

précision (non fournie). Faites attention à ne pas toucher le bout des dents en TCT. L'angle entre la lame et la plaque en acier doit être exactement de 45°.

Faites tourner les vis de réglage (**Fig. 33**) dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé hexagonale de 3 mm (non fournie) jusqu'à ce que la lame soit à exactement 45° de la plaque en acier.

### (19) VÉRIFICATION ET REMPLACEMENT DES BALAIS EN CARBONE

**ATTENTION** : Débranchez la machine de sa source de courant avant d'essayer de vérifier ou de remplacer les balais en carbone.

**Remarque** : Remplacez les deux balais en carbone si l'un d'entre eux mesure moins de 6 mm de long, ou si le ressort ou le fil est endommagé ou brûlé.

#### Pour retirer les balais :

- Dévissez les bouchons en plastique à l'arrière du carter moteur. (**Fig. 34**) Faites attention car les bouchons sont vissés sur ressorts.
- Retirez les balais et leurs ressorts.
- S'il faut les changer, remplacez les balais et remettez les bouchons.

**Remarque** : Les balais usés mais utilisables peuvent être remis en place, tant qu'ils sont placés dans la même position, et insérés dans le même sens qu'avant leur retrait de la machine.

- Mettez le moteur de la machine en marche pendant environ 5 minutes sans charge. Cette étape permet aux nouveaux balais de « s'intégrer » et de vérifier que le moteur fonctionne correctement.
- Vous risquez d'observer des étincelles jusqu'à l'intégration complète des balais.

### (20) ENTRETIEN GÉNÉRAL ET NETTOYAGE

**Remarque** : Tout entretien doit être effectué avec la machine éteinte et débranchée de la source d'alimentation.

- Vérifiez régulièrement que tous les éléments de sécurité et les protections fonctionnent correctement. Utilisez cette machine uniquement si tous les carters et dispositifs de sécurité sont opérationnels.
- Tous les roulements du moteur de cette machine sont lubrifiés à vie. Aucune autre lubrification n'est requise.

Nettoyez les pièces en plastique de la machine à l'aide d'un chiffon propre légèrement humide. N'utilisez pas de solvants ou de produits similaires qui pourraient endommager les parties en plastique.

Retirez la poussière ou tout autre contaminant du capuchon de la lentille du module LED.

**AVERTISSEMENT** : Ne tentez pas de nettoyer la machine en insérant des objets pointus dans les ouvertures de son carter, etc. Les événements de la machine doivent être régulièrement nettoyés à l'aide d'air sec comprimé.

**Remarque** : L'opérateur doit porter tous les EPI nécessaires lors du nettoyage à l'air sec comprimé.

### (21) PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Les déchets électriques et les produits mécaniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Veuillez recycler lorsque les infrastructures le permettent. Contactez votre municipalité ou votre revendeur pour des conseils sur le recyclage.



EN

ES

DE

FR

IT

PL

PT

RO

**DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ**



**Le fabricant de ce produit couvert par cette déclaration est :**

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.  
**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

Le fabricant déclare par les présentes que la machine, comme décrite dans la présente déclaration, satisfait à l'ensemble des dispositions pertinentes de la directive machines et aux autres directives appropriées comme listées ci-après.

Le fabricant déclare en outre que la machine, comme décrite dans la présente déclaration, satisfait aux dispositions pertinentes des exigences essentielles de santé et de sécurité.

**Les directives couvertes par cette déclaration sont comme listées ci-après :**

<b>2006/42/CE.</b>	Directive liée à la machine.
<b>2014/30/UE.</b>	Directive relative à la compatibilité électromagnétique.
<b>2011/65/EU. &amp; 2015/863/EU.</b>	Limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques (directive RoHS).
<b>2012/19/UE.</b>	Directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).

**Conforme aux dispositions prévues par les documents suivants :**

**EN 62841-1: 2015 • EN 62841-2-5: 2014 • EN 55014-1: 2017 • EN 55014-2: 2015  
 EN 61000-3-2: 2014 • EN 61000-3-3: 2013 (110V models) • EN 61000-3-11: 2000 (220-240V models) • IEC 62321-1.0: 2008**

**Détails du produit**

Description :	<b>Scie circulaire</b> 165 mm (6-1/2 pouces) R165CCSL
N° du modèle :	026-0001 / 026-0002 / 026-0003
Description :	<b>Scie circulaire</b> 185 mm (7-1/4 pouces) R185CCS
N° du modèle :	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C
Description :	<b>Scie circulaire</b> 185 mm (7-1/4 pouces) R185CCSX
N° du modèle :	027-0001 / 027-0002 / 027-0003
Description :	<b>Scie circulaire</b> 185 mm (7-1/4 pouces) R185CCSX+
N° du modèle :	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
Nom du fabricant :	EVOLUTION POWER TOOLS LIMITED
Tensions :	110 V / 220-240 V ~ 50 Hz
Entrée :	R165CCSL - 1 200 W R185CCS, R185CCSX & R185CCSX+ - 1 600 W

La documentation technique prouvant que le produit est conforme aux exigences de la directive peut être consultée auprès des autorités de contrôle. Elle permet de vérifier que notre dossier technique contient tous les documents répertoriés ci-dessus et qu'ils sont la norme pour le produit, comme détaillé ci-dessus.

**Nom et adresse du détenteur de la documentation technique.**

Signature :  Nom : Barry Bloomer  
 Date : 01/06/2018 Directeur de la chaîne logistique et de l'approvisionnement

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.  
**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.



## ÍNDICE

<b>INTRODUCCIÓN</b>			
Garantía		Página 69	
Especificaciones		Página 70	
Elementos suministrados		Página 70	
Vibraciones		Página 70	
Etiquetas y símbolos		Página 70	
Uso previsto de esta herramienta eléctrica		Página 73	
Uso prohibido de esta herramienta eléctrica		Página 73	
<b>PRECAUCIONES DE SEGURIDAD</b>			
Seguridad eléctrica		Página 73	
Uso en exteriores		Página 73	
Instrucciones generales de seguridad de la herramienta eléctrica		Página 74	
Consejos para su salud		Página 76	
Instrucciones de seguridad para todas las sierras		Página 76	
Instrucciones de seguridad adicionales para sierras circulares		Página 77	
<b>PRIMEROS PASOS</b>			
Desembalaje		Página 78	
Descripción general de la máquina		Página 79	
Preparación		Página 90	
Instalar o desmontar una hoja		Página 90	
Carril guía paralelo		Página 91	
Ajuste de la profundidad de corte		Página 91	
Ajuste del ángulo de corte		Página 91	
Consejos de uso (comprobaciones antes del uso)		Página 92	
EPI		Página 92	
El gatillo interruptor On/Off		Página 92	
Vías de corte		Página 93	
<b>CONSEJOS ADICIONALES</b>			
Puerto de recogida de residuos		Página 95	
Luz LED		Página 95	
Ajustes especializados		Página 96	
Consejos generales para el corte		Página 96	
Puerto de expulsión del material de corte		Página 97	
<b>MANTENIMIENTO Y AJUSTES</b>			Página 97
Comprobación y sustitución de escobillas de carbono		Página 98	
Mantenimiento general y limpieza		Página 98	
Protección medioambiental		Página 98	
<b>DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD</b>			<b>Página 99</b>



## (1.2) **INTRODUCCIÓN IMPORTANTE**

Por favor, lea estas instrucciones de uso y seguridad atentamente y por completo.

Por su propia seguridad, si no está seguro de algún aspecto sobre el uso de este equipo contacte con el servicio de asistencia técnica. Puede encontrar el número de teléfono en la página web de Evolution Power Tools. Nuestra organización dispone de varios teléfonos de asistencia en todo el mundo. Su proveedor también puede ofrecerle asistencia técnica.

### (1.3) **CONTACTO:**

**Web:** [www.evolutionpowertools.com](http://www.evolutionpowertools.com)

**Reino Unido/UE/AUS:** [customer.services@evolutionpowertools.com](mailto:customer.services@evolutionpowertools.com)

**EE.UU.:** [evolutioninfo@evolutionpowertools.com](mailto:evolutioninfo@evolutionpowertools.com)

### (1.4) **GARANTÍA**

Enhorabuena por adquirir una máquina de Evolution Power Tools. Por favor, complete el registro de su producto en línea como se explica en el formulario de registro que acompaña a esta máquina. Esto le permitirá validar el periodo de garantía de su máquina a través de la página web de Evolution al introducir sus datos y, así, disponer de un servicio rápido si fuera necesario.

Le estamos sinceramente agradecidos por escoger uno de nuestros productos Evolution Power Tools.

**ESPECIFICACIONES**

	EE.UU.			
CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS DE LA MÁQUINA	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
N.º de modelo:	026-0004	027-0004	027-0004C	027-0004A
Motor UE (220-240 V ~ 50 Hz)				
Motor Reino Unido(110 V ~ 50 Hz)				
Motor EE.UU. (120 V ~ 60 Hz)	10A	15 A	15 A	15 A
Velocidad sin carga (220-240 v)				
Velocidad sin carga (110 v & 120 v)	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
Peso	9,5 lb	10,8 lb	11,2 lb	11,2 lb
Máx. ángulo de bisel de la cuchilla	45°	60°	45°	45°
Longitud del cable de corriente	10 ft	13 ft	13 ft	13 ft
Tipo de base de la sierra circular	Pressed Steel	Aluminio fundido	Aluminio fundido	Aluminio fundido
Compatible con la vía de corte			✓	✓

CAPACIDADES DE CORTE	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Placa de acero dulce (Grosor máximo)	1/8"	1/4"	1/4"	1/4"
Sección de la caja de acero dulce (Grosor máximo de la pared)	1/8"	1/4"	1/4"	1/4"
Grosor de corte máximo (0°)	2-3/32"	2-1/2"	2-1/2" (2-5/16" anchura/vía)	2-1/2" (2-5/16" anchura/vía)
Grosor de corte máximo (45°)	1-11/32"	1-9/16"	1-13/16" (1-5/8" anchura/vía)	1-13/16" (1-5/8" anchura/vía)
Grosor de corte máximo (60°)		1"		

ESPECIFICACIONES DE LA HOJA	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Diámetro de la hoja	Ø 6-1/2"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"
Número de dientes	14	20	16	20
Diámetro de perforación	25/32"	25/32"	25/32"	25/32"
Ranura	1,7mm	1,7 mm	1,7 mm	1,7 mm

DATOS DE RUIDO Y VIBRACIÓN	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Nivel de presión acústica L <sub>pa</sub>	92,4dB(A) K:3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
Nivel de potencia acústica L <sub>wa</sub>	103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
Vibración mango principal (serrado de madera)	a <sub>hw</sub> = 2,747m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>
Vibración mango adicional (serrado de madera)	a <sub>hw</sub> = 2,619m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>
Vibración mango principal (serrado de metal)	a <sub>hM</sub> = 2,302m/s <sup>2</sup>	a <sub>hM</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>hM</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>hM</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>
Vibración mango adicional (serrado de metal)	a <sub>hM</sub> = 2,239m/s <sup>2</sup>	a <sub>hM</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>hM</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>hM</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>
Uncertainty K	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

ELEMENTOS SUMINISTRADOS	R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Hoja TCT multimaterial	✓	✓	✓	✓
Llave hexagonal (cambio de hoja)	✓	✓	✓	✓
Carril guía paralelo	✓	✓	✓	✓
Adaptador del puerto de polvo	✓	✓	✓	✓
Conector de la manguera de polvo	✓	✓	✓	✓
Estuche de transporte				✓
Vía de corte (340 mm x3)			✓	
Barra de conector y tornillos (x4)			✓	
Luz LED		✓		✓

Reino Unido / UE / AUS			
R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
026-0001 / 026-0002 / 026-0003	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C	027-0001 / 027-0002 / 027-0003	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
1200 W	1600 W	1600 W	1600 W
1200 W	1600 W	1600 W	1600 W
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
4,3 kg	4,9 kg	5,1 kg	5,1 kg
45°	60°	45°	45°
3 m	3 m	3 m	4 m
Acero prensado	Aluminio fundido	Aluminio fundido	Aluminio fundido
		✓	✓

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
3 mm	6 mm	3 mm	6 mm
3 mm	6 mm	3 mm	6 mm
53 mm	64 mm	64 mm (59 mm con vía)	64 mm (59 mm con vía)
34 mm	40 mm	47 mm (42 mm con vía)	47 mm (42 mm con vía)
	24 mm		

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Ø 165 mm	Ø 185 mm	Ø 185 mm	Ø 185 mm
14	20	16	20
20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
1,7 mm	1,7 mm	1,7 mm	1,7 mm

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
92,4dB(A) K:3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
$a_{h,w} = 2,747m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$
$a_{h,w} = 2,619m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$
$a_{h,M} = 2,302m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$
$a_{h,M} = 2,239m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$
1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
		✓	✓
		✓	
			✓

## VIBRACIONES

(1.5) **Nota:** La medición de la vibración se hizo en condiciones normales de acuerdo con la norma EN 62841-1: 2015, EN 62841-2-5: 2014

### Advertencia: ¡Utilice protección auditiva!

El valor total de vibración citado se ha medido según el método normal de examen y puede usarse para comparar una herramienta con otra. El valor total de vibración citado también puede usarse en la evaluación preliminar de la exposición humana.

(1.6) **ADVERTENCIA:** Al utilizar esta máquina, el operador puede estar expuesto a altos niveles de vibración transmitidos a la mano y al brazo. Es posible que el operador pueda desarrollar la «enfermedad de los dedos blancos» debido a la vibración (síndrome de Raynaud). Esta enfermedad puede reducir la sensibilidad de la mano a la temperatura, así como producir entumecimiento general. Los usuarios que utilicen esta máquina de manera prolongada o regular deben vigilar de cerca el estado de sus manos y dedos. Si aparece alguno de los síntomas, busque atención médica inmediata.

- La medición y la evaluación de la exposición humana a las vibraciones transmitidas por la mano en el lugar de trabajo se indican en: EN 62841-1 y EN 62841-2-5
- Muchos factores pueden influir en el nivel de vibración real durante el funcionamiento, p. ej. el estado y la orientación de las superficies de trabajo, y el tipo y el estado de la máquina que se está usando. Antes de cada uso, se deben evaluar dichos factores y adoptar prácticas de trabajo adecuadas donde sea posible. La gestión de estos factores puede ayudar a reducir los efectos de la vibración:

### Manipulación

- Manipule la máquina con cuidado, permitiendo que esta haga el trabajo.
- Evite un esfuerzo físico excesivo en cualquiera de los controles de las máquinas.
- Tenga en cuenta su seguridad y estabilidad, así como la orientación de la máquina durante su uso.

### Superficie de trabajo

- Tenga en cuenta el material de la superficie de trabajo, su estado, densidad, resistencia, rigidez y orientación.

**ADVERTENCIA:** la emisión de vibraciones al usar la herramienta eléctrica puede variar del valor total citado dependiendo de la manera en la que se use la herramienta.

La necesidad de identificar medidas de seguridad y de proteger al operador se basa en una estimación de la exposición en las condiciones reales de uso (teniendo en cuenta todas las partes del ciclo operativo, como las veces que se desconecta la máquina, cuándo está en reposo, además del tiempo que está funcionando de forma continuada).

### (1.7) ETIQUETAS Y SÍMBOLOS

**ADVERTENCIA:** no utilice la máquina si faltan la advertencia y/o las etiquetas de instrucciones, o si están dañadas. Póngase en contacto con Evolution Power Tools para sustituir las etiquetas.

**Nota:** todos o algunos de los siguientes símbolos pueden aparecer en el manual o en el producto.

(1.8)

Símbolo	Descripción
V	Voltios
A	Amperios
HZ	Hercios
Min <sup>-1</sup> / RPM	Velocidad
~	Corriente alterna
n <sub>0</sub>	Velocidad sin carga
	Utilice gafas protectoras
	Utilice protección auditiva
	Utilice protección contra el polvo
	Lea las instrucciones
	Doble aislamiento
	Certificado CE
	Certificado ETL
	Residuos de Aparatos Eléctricos y Electrónicos
	Triman: recogida y reciclado de residuos
	Advertencia
	(RCM) Marca de cumplimiento de la normativa para aparatos eléctricos y electrónicos. Norma de Australia/ Nueva Zelanda

### (1.9) USO PREVISTO DE ESTA HERRAMIENTA ELÉCTRICA

**ADVERTENCIA:** Este producto es una sierra circular de uso manual y ha sido diseñada para usarse con hojas especiales de Evolution. Use solamente accesorios diseñados para el uso de esta máquina y/o aquellos recomendados específicamente por Evolution Power Tools Ltd.

Equipada con una hoja adecuada, esta máquina puede cortar:

**Acero dulce, aluminio, madera**

**Nota:** el corte de acero galvanizado puede reducir la duración de la hoja.

### (1.10) USO PROHIBIDO DE ESTA HERRAMIENTA ELÉCTRICA

**ADVERTENCIA:** Este producto es una sierra circular de uso manual y debe usarse solo como tal. No debe ser modificada de ninguna manera ni usada para alimentar ningún otro equipo, tampoco debe llevar ningún otro accesorio que no se nombre en el manual de instrucciones.

(1.11) **ADVERTENCIA:** Esta máquina no está diseñada para ser utilizada por personas (niños incluidos) con discapacidad psíquica, sensorial o mental, o con falta de experiencia y conocimiento, a no ser que hayan sido supervisadas o instruidas en el uso seguro de la máquina por una persona responsable de su seguridad y competente en el uso seguro de esta.

Debe supervisarse a los niños para asegurarse de que no tienen acceso a la máquina ni pueden jugar con ella.

### (1.12) SEGURIDAD ELÉCTRICA

Esta máquina está equipada con el enchufe moldeado y el cable de red correctos para el mercado designado. Si el cable de suministro se daña, el fabricante o su agente de servicios debe reemplazarlo por un cable o ensamblaje especial.

### (1.13) USO EN EXTERIORES

**ADVERTENCIA:** Para su protección, si va a usar esta herramienta en exteriores no debe exponerla a la lluvia o usarla en lugares

húmedos. No coloque la herramienta en superficies húmedas. Si es posible, use un banco de trabajo limpio y seco. Para obtener una mayor protección, utilice un dispositivo de corriente residual que interrumpa el suministro si la corriente de fuga a tierra es superior a 30 mA durante 30 ms. Revise siempre el funcionamiento del dispositivo de corriente residual antes de usar la máquina.

Si es necesario un alargador, debe ser de un tipo adecuado para exteriores y etiquetado para tal fin. Se deben seguir las instrucciones de los fabricantes al utilizar un alargador.

**(2.1) INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD**

(Estas instrucciones generales de seguridad para herramientas eléctricas son las que se especifican en las normas EN 62841-1: 2015).

**ADVERTENCIA:** lea todas las advertencias e instrucciones de seguridad. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones puede provocar una descarga eléctrica, incendios y/o lesiones graves. Guarde todas las advertencias e instrucciones para poder consultarlas en el futuro. El término "herramienta eléctrica" de las advertencias se refiere a la herramienta alimentada por la red de alimentación (con cable) o con baterías (inalámbrica).

**(2.2) 1) Advertencias generales de seguridad de la herramienta eléctrica [seguridad en el área de trabajo]**

- a) Mantenga la zona de trabajo limpia y bien iluminada.** Se podrían producir accidentes en zonas desordenadas u oscuras.
- b) No utilice las herramientas eléctricas en atmósferas explosivas, como en presencia de líquidos inflamables, gases o polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden incendiar el polvo o los gases.
- c) Mantenga a los niños y transeúntes alejados cuando utilice una herramienta eléctrica.** Las distracciones pueden hacerle perder el control.

**(2.3) 2) Advertencias generales de seguridad de la herramienta eléctrica [Seguridad eléctrica]**

- a) Los enchufes de la herramienta eléctrica deben corresponderse con las tomas de corriente. No modifique el enchufe de ningún modo. No utilice adaptadores de enchufe con las herramientas eléctricas conectadas a tierra.** Si las tomas de corriente y los enchufes respectivos no se modifican, se reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- b) Evite el contacto corporal con superficies conectadas a tierra tales como tuberías, radiadores, estufas y refrigeradores.** El riesgo de descarga eléctrica aumenta si su cuerpo está conectado a tierra.
- c) No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia o a la humedad.** La entrada de agua en una herramienta eléctrica aumentará el riesgo de descarga eléctrica.
- d) No haga mal uso del cable. Nunca use el cable para transportar, tirar o desenchar la herramienta eléctrica. Mantenga el cable lejos del calor, el aceite, las esquinas cortantes o piezas móviles.** Los cables dañados o enredados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.
- e) Cuando trabaje con una herramienta eléctrica en exteriores, use un alargador adecuado para uso en exteriores.** El uso de un cable adecuado para uso en exteriores reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- f) Si usa una herramienta eléctrica en un lugar húmedo, es necesario utilizar una toma de corriente residual (RCD) protegida.** El uso de un dispositivo de corriente residual reduce el riesgo de descarga eléctrica.

**(2.4) 3) Advertencias generales de seguridad de la herramienta eléctrica [Seguridad personal].**

- a) Manténgase alerta, tenga cuidado con lo que hace y use el sentido común al utilizar una herramienta eléctrica.** No utilice una herramienta eléctrica cuando esté cansado o bajo la influencia de drogas, alcohol o medicación. Un momento de distracción mientras utiliza herramientas eléctricas puede ocasionar lesiones personales graves.
- b) Utilice el equipo de protección individual.** Utilice siempre protección para los ojos. El uso del equipo de seguridad, como máscaras para el polvo, calzado antideslizante, casco o protección

auditiva para las condiciones adecuadas reducirá las lesiones personales.

**c) Evite el encendido accidental.** Asegúrese de que el interruptor esté en la posición off antes de conectar a la fuente de alimentación y/o a las baterías, o de coger o transportar la herramienta. Transportar herramientas eléctricas con el dedo sobre el interruptor o enchufar herramientas eléctricas con el interruptor encendido puede propiciar accidentes.

**d) Quite las llaves de ajuste o llaves inglesas del perno de la hoja antes de encender la herramienta eléctrica.** Una llave, como una llave inglesa, colocada en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica puede ocasionar lesiones personales.

**e) No se extralimite. Mantenga la postura y el equilibrio en todo momento.** Esto permitirá un mejor control de la herramienta eléctrica en situaciones inesperadas.

**f) Vístase de manera adecuada.** No use ropa suelta ni joyas. Mantenga el pelo, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles. Las joyas, la ropa holgada y el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.

**g) Si se proporcionan dispositivos para la conexión de unidades de extracción y recogida de polvo, asegúrese de que están conectadas y de que se usan de forma adecuada.** El uso de estos dispositivos puede reducir los riesgos derivados del polvo.

**h) El hecho de que esté familiarizado gracias al uso frecuente de las herramientas no debería hacer que se vuelva complaciente ni que ignore los principios de seguridad de la herramienta.** Una acción negligente puede provocar lesiones graves en una milésima de segundo.

**(2.5) 4) Advertencias generales de seguridad de la herramienta eléctrica [Uso y cuidado de la herramienta eléctrica].**

**a) No fuerce la herramienta eléctrica.** Utilice la herramienta correcta para su aplicación. La herramienta correcta realizará el trabajo de una forma más precisa y segura al ritmo para el que ha sido diseñada.

**b) No utilice la herramienta eléctrica si el interruptor no se enciende ni se apaga.** Una herramienta eléctrica que no se pueda controlar con el interruptor es peligrosa y se debe reparar.

**c) Desconecte la herramienta eléctrica de la fuente de alimentación de la herramienta eléctrica antes de efectuar ajustes, cambiar accesorios o almacenar las herramientas eléctricas.** Este tipo de medidas de seguridad preventivas reducen el riesgo de que la herramienta eléctrica se inicie accidentalmente.

**d) Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños y no permita que personas que no estén familiarizadas con la herramienta eléctrica o estas instrucciones la usen.** Las herramientas eléctricas son peligrosas en manos de personas inexpertas.

**e) Realice un mantenimiento de las herramientas eléctricas.** Verifique la alineación y fijación de las piezas móviles, la rotura de las piezas móviles y cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento de las herramientas eléctricas. Si está dañada, repare la herramienta eléctrica antes de usarla. Muchos accidentes se producen debido a un mantenimiento deficiente de las herramientas eléctricas.

**f) Mantenga las herramientas de corte limpias y afiladas.**

Las herramientas de corte con buen mantenimiento y bordes de corte afilados son menos propensas a trabarse y son más fáciles de controlar.

**g) Use la herramienta eléctrica, accesorios y útiles, etc. de acuerdo con estas instrucciones y teniendo en cuenta las condiciones de funcionamiento y el trabajo que se va a realizar.** El uso de la herramienta eléctrica para operaciones diferentes a las previstas podría provocar una situación peligrosa.

**h) Mantenga los mangos y las superficies de agarre secos y libres de aceite y grasa.** Los mangos y superficies de agarre resbaladizos no permiten un manejo y control seguros de la herramienta en situaciones inesperadas.

**(2.6) 5) Advertencias generales de seguridad de la herramienta eléctrica**

**Advertencias de seguridad [Servicio]**

**a) Lleve la herramienta eléctrica a reparar a un experto cualificado que utilice solo piezas de repuesto originales.** Esto garantizará que se mantenga la seguridad de la herramienta eléctrica correctamente.

**(2.7) CONSEJOS PARA SU SALUD**

**ADVERTENCIA:** al utilizar esta máquina se pueden producir partículas de polvo. En ocasiones, según los materiales con los que trabaje, este polvo puede ser especialmente perjudicial. Si sospecha que la pintura de la superficie del material que desea cortar contiene plomo, busque ayuda profesional. No intente quitar pintura a base de plomo. Solamente un profesional debería hacerlo. Una vez que el polvo se ha depositado en una superficie, el contacto de la mano con la boca puede llevar a la ingestión de plomo. Incluso la exposición a niveles bajos de plomo puede causar daños irreversibles en el cerebro y el sistema nervioso. Los niños y los neonatos son especialmente vulnerables. Se recomienda que considere el riesgo asociado a los materiales con los que trabaja para reducir el riesgo de exposición.

Algunos materiales pueden producir polvo dañino para su salud. Recomendamos el uso de mascarillas reguladas con filtros reemplazables cuando use esta máquina.

**Siempre debe:**

- Trabajar en una zona bien ventilada.
- Trabajar con un equipo de seguridad aprobado, como mascarillas para el polvo que hayan sido diseñadas especialmente para filtrar partículas microscópicas.

**(2.8) ADVERTENCIA:** el manejo de cualquier herramienta eléctrica puede provocar que se lancen objetos externos contra los ojos que pueden ocasionar daños graves en los mismos. Antes de empezar a utilizar una herramienta eléctrica, póngase siempre gafas con protección lateral o una máscara que cubra toda la cara cuando sea necesario.

**INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA TODAS LAS SIERRAS**

**[Procedimientos de corte]**

- a) PELIGRO: Mantenga las manos lejos de la zona de corte y de la hoja. Mantenga la otra mano en el mango adicional o en la carcasa del motor.** Si sujeta la sierra con las dos manos, no se cortará con la hoja.
- b) No toque por debajo de la pieza de trabajo.**

La protección no puede protegerlo de la hoja bajo la pieza de trabajo.

**c) Ajuste la profundidad del corte al grosor de la pieza de trabajo.** Debajo de la pieza de trabajo debe ser visible menos de un diente de la hoja.

**d) No sostenga nunca la pieza de trabajo en la mano ni sobre las piernas cuando corta. Asegure la pieza de trabajo a una plataforma estable.** Es importante apoyar la pieza de forma adecuada para minimizar la exposición del cuerpo, las posibilidades de que la hoja se atasque o la pérdida de control.

**e) Sostenga la herramienta eléctrica por superficies de adherencia aisladas cuando realice una operación en la que la herramienta de corte pueda entrar en contacto con cableado no visible o su propio cable.** El contacto con un cable «con corriente» también hará que las partes metálicas expuestas de la herramienta eléctrica estén sometidas a «corriente» y podrían electrocutar al operario.

**f) Cuando corte, use siempre un tope-guía o un carril guía.** Esto mejora la precisión del corte y reduce la posibilidad de que la hoja se atasque.

**g) Use siempre hojas con el tamaño y forma del orificio del eje correctos (diamante frente a circular).** Las hojas que no encajan con el equipo de montaje de la sierra funcionan de forma descentrada, provocando pérdida de control.

**h) No utilice arandelas o tornillos dañados o inapropiados.** Los tornillos y arandelas están especialmente diseñados para su sierra, para conseguir un rendimiento y seguridad óptimos.

**(3.2) [Causas de contragolpes y advertencias relacionadas]**

Un contragolpe es una reacción inesperada de una hoja de sierra pillada, atascada o mal alineada que provoca que la sierra se dispare de forma descontrolada de la pieza de trabajo hacia el operario.

Si la hoja está atascada o fijada firmemente al penetrar el corte, la hoja se bloquea y la reacción del motor mueve la unidad rápidamente hacia atrás en dirección al operario.

Si la hoja se tuerce o se desajusta durante el corte, los dientes del borde posterior de la hoja



pueden penetrar en la superficie superior de la madera, provocando que la hoja se salga de la ranura y se precipite hacia el operario.

(3.3) El contragolpe es el resultado de un mal uso de la sierra y/o de procedimientos o condiciones de un uso inadecuado, y puede evitarse tomando las debidas precauciones que se indican a continuación.

**a) Mantenga una sujeción firme con ambas manos en la sierra y posicione los brazos para resistir la fuerza del contragolpe. Colóquese a un lado de la hoja; no se posicione en la trayectoria de la hoja.** El contragolpe puede provocar que la sierra salga disparada hacia atrás, pero la fuerza del contragolpe puede controlarse por el operario si se toman las medidas necesarias.

**b) Si la hoja se empieza a atascar o si se interrumpe el corte por cualquier razón, suelte el gatillo y mantenga la sierra firme en el material hasta que la hoja se pare por completo. Nunca intente retirar la sierra de la pieza o tirar de la sierra hacia atrás mientras la hoja continúe en movimiento o podría producirse un contragolpe.** Investigue y tome las medidas necesarias para eliminar la causa del atascamiento de la hoja.

**c) Cuando vuelva a encender la sierra en la pieza de trabajo, centre la hoja de la sierra en la ranura y compruebe que los dientes de la hoja no están atascados en el material.** Si una sierra se atasca, podría soltarse o provocar un contragolpe desde la pieza de trabajo cuando vuelva a encender la sierra.

**d) No use hojas desafiladas o dañadas.** Las hojas desafiladas o mal ajustadas producen una ranura estrecha, causando una fricción excesiva, atascamiento de la hoja y contragolpes.

**e) Las palancas de bloqueo del ajuste de profundidad de la hoja y del bisel deben estar firmes y seguras antes de realizar un corte.**

Si el ajuste de la hoja cambia durante el corte, podría causar su atascamiento y un contragolpe.

**f) Las palancas de bloqueo del ajuste de profundidad de la hoja y del bisel deben estar firmes y seguras antes de realizar el corte.** Si el ajuste de la hoja cambia durante el corte podría causar su atascamiento y un contragolpe.

**g) Extreme las precauciones cuando realice un corte en una pared u otras zonas ciegas.**

La hoja saliente puede cortar objetos que provoquen un contragolpe.

## FUNCIÓN DE PROTECCIÓN INFERIOR

**a) Compruebe que ha cerrado correctamente la protección inferior antes de cada uso. No utilice la sierra si la protección inferior no se mueve libremente y se cierra de forma instantánea. Nunca fije o sujete la protección inferior en la posición de apertura.** Si la sierra se cae accidentalmente, la protección inferior podría doblarse. Suba la protección inferior con el tirador retráctil y asegúrese de que se mueve libremente y no toca la hoja o ninguna otra parte en cualquier ángulo o profundidad de corte.

**b) Compruebe el funcionamiento del muelle de la protección inferior. Si la protección y el muelle no funcionan correctamente, deben ser arreglados antes de usar la máquina.** La protección puede funcionar lentamente debido a que tenga partes dañadas, restos pegajosos o una acumulación de desechos.

**c) La protección inferior solo puede retraerse manualmente para cortes especiales, como «cortes de inmersión» o «cortes compuestos».** Suba la protección inferior con el tirador retráctil y, en cuanto la hoja toque el material, suelte la protección inferior. Para cualquier otro corte, la protección inferior debe funcionar automáticamente.

**d) Asegúrese siempre de que la protección inferior cubre la hoja antes de posar la sierra en un banco o en el suelo.** Una hoja en movimiento y desprotegida hará que la sierra vaya hacia atrás, cortando todo lo que encuentre a su paso. Tenga en cuenta el tiempo que necesita la hoja para pararse una vez desconectada.

## INSTRUCCIONES ADICIONALES DE SEGURIDAD PARA SIERRAS CIRCULARES

**a) No use hojas de sierra de acero rápido (HSS).**

**b) Inspeccione la máquina y la hoja antes de cada uso.** No utilice hojas deformadas, partidas, desgastadas o dañadas de alguna manera.

**c) Nunca utilice la sierra sin su sistema de protección original.** No bloquee la protección móvil en la posición de apertura. Asegúrese de que puede mover la protección

libremente y sin interferencias.

**d) Solamente use hojas que cumplan con las características especificadas en este manual.**

Antes de usar accesorios, compare siempre las RPM máximas permitidas del accesorio con las RPM de la máquina.

**e) No use discos abrasivos.**

**f) Use únicamente diámetros de hoja de conformidad con los marcados.**

(3.4) **ADVERTENCIA:** Si faltan piezas, no utilice la máquina hasta que estas se reemplacen. No seguir esta indicación puede causar graves daños personales.

(4.1) **PRIMEROS PASOS - DESEMBALAJE**

**Precaución:** este paquete contiene objetos punzantes. Tenga cuidado al desembalarlo. Saque la máquina del embalaje junto con los accesorios suministrados. Revise con atención para comprobar que la máquina está en buenas condiciones y que cuenta con todos los accesorios que se enumeran en este manual. Asegúrese también de que todos los accesorios estén completos.

Si falta alguna de las piezas, la máquina y los accesorios se deben devolver juntos en su embalaje original a su distribuidor.

No tire el embalaje, guárdelo durante todo el período de garantía. Sea respetuoso con el medio ambiente cuanto tire el embalaje. Si fuese posible, recíclelo.

No deje que los niños jueguen con las bolsas de plástico vacías debido al riesgo de asfixia.

(4.3) **Manuales de instrucciones de Evolution**

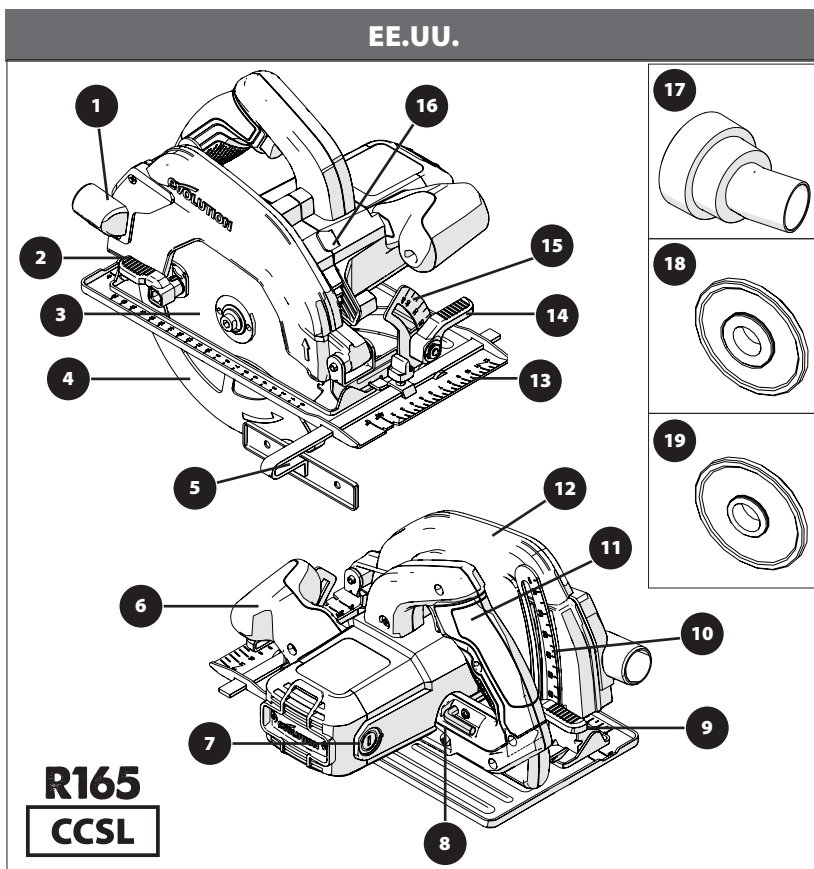
Cada producto de Evolution Power Tools incluye un manual de instrucciones.

Cada manual dedicado se ha elaborado y diseñado cuidadosamente para proporcionar información útil y fácilmente accesible acerca del uso seguro, el cuidado y el mantenimiento del producto. La consulta de la información incluida en el manual permitirá al operario aprovechar de forma plena y segura el potencial de la máquina. La política de Evolution de mejora continua del producto puede significar que, en muchas ocasiones, los contenidos de un manual pueden

no reflejar completamente las últimas mejoras o actualizaciones que se han incorporado en un producto particular. Las mejoras/actualizaciones de las especificaciones de un producto podrían ser consecuencia de avances tecnológicos o cambios en el marco legislativo del país de recepción, etc.

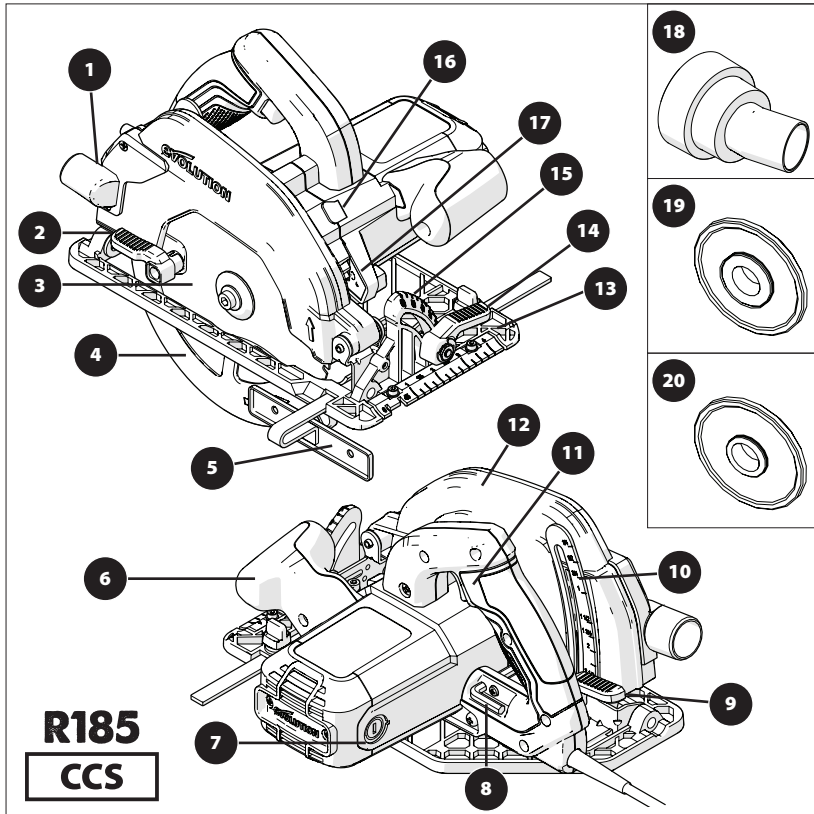
Si no está seguro acerca de algún aspecto del uso, el cuidado o el mantenimiento de un producto Evolution, póngase en contacto con la asistencia técnica pertinente, la cual le proporcionará información actualizada y consejos adicionales.

EE.UU.



1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE
2. PALANCA DE PULGAR
3. HOJA TCT MULTIMATERIAL
4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA
5. CARRIL GUÍA PARALELO
6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO
7. ESCOBILLAS DE CARBONO
8. LLAVE HEXAGONAL DE 8 MM (CAMBIO DE HOJA)
9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE DE PROFUNDIDAD
10. ESCALA DE PROFUNDIDAD
11. MANGO TRASERO
12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA
13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA
14. PALANCA DE PULGAR
15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS
16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE
17. CONECTOR DEL PUERTO DE POLVO
18. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 25/32"
19. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 5/8"

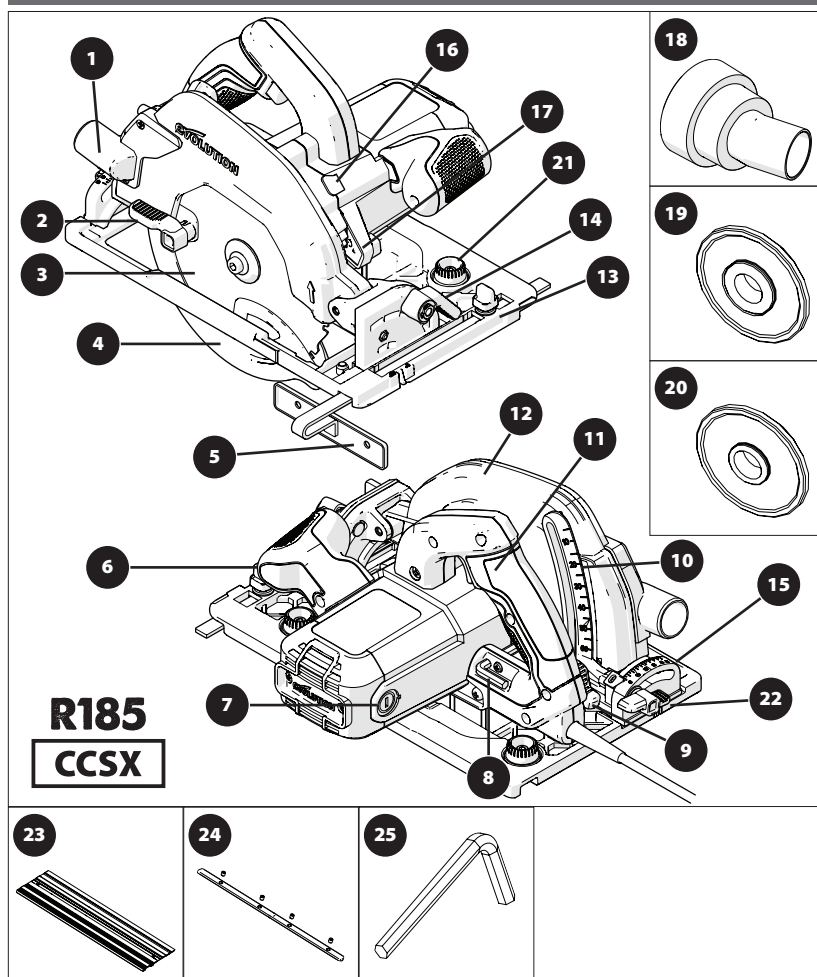
**EE.UU.**



**R185  
CCS**

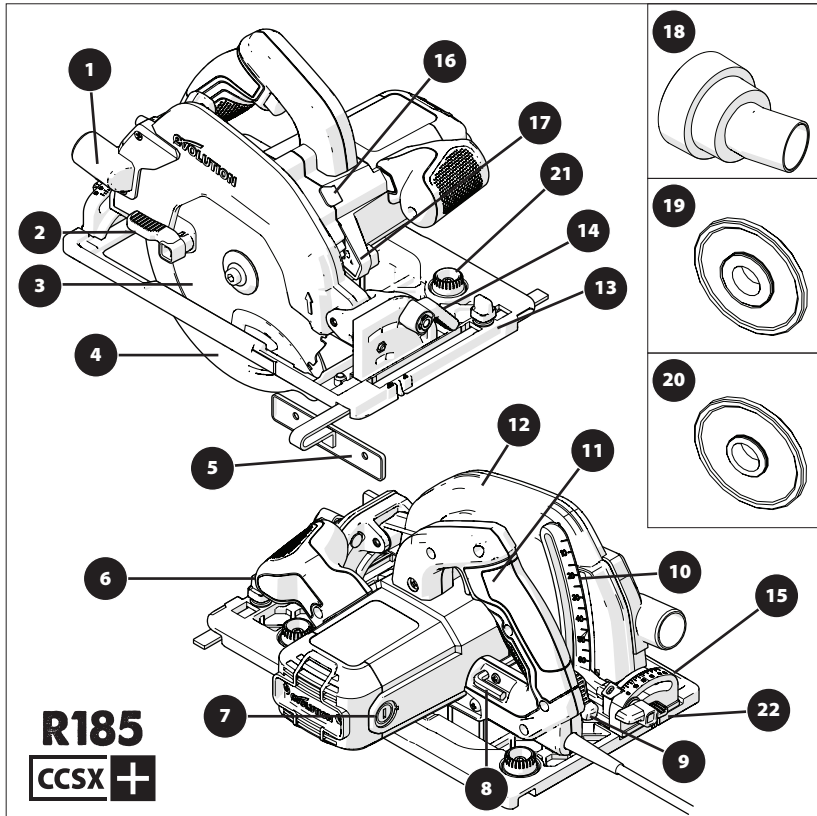
- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE</li> <li>2. PALANCA DE PULGAR</li> <li>3. HOJA TCT MULTIMATERIAL</li> <li>4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA</li> <li>5. CARRIL GUÍA PARALELO</li> <li>6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO</li> <li>7. ESCOBILLAS DE CARBONO</li> <li>8. Llave hexagonal de 8 mm (cambio de hoja)</li> <li>9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE DE PROFUNDIDAD</li> <li>10. ESCALA DE PROFUNDIDAD</li> <li>11. INTERRUPTOR ON/OFF DEL MANGO TRASERO</li> <li>12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA</li> <li>13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA</li> <li>14. PALANCA DE PULGAR DE AJUSTE DEL BISEL</li> <li>15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS</li> <li>16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>17. LUZ LED</li> <li>18. CONECTOR DEL PUERTO DE POLVO</li> <li>19. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 25/32"</li> <li>20. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 5/8"</li> </ol> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## EE.UU.



- |                                              |                                                            |                                            |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE | 10. ESCALA DE PROFUNDIDAD                                  | 17. LUZ LED                                |
| 2. PALANCA DE PULGAR                         | 11. INTERRUPTOR ON/OFF DEL MANGO TRASERO                   | 18. CONECTOR DEL PUERTO DE POLVO           |
| 3. HOJA TCT MULTIMATERIAL                    | 12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA                         | 19. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 5/8"         |
| 4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA            | 13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA COMPATIBLE CON LA VÍA | 20. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 5/8"         |
| 5. CARRIL GUÍA PARALELO                      | 14. PALANCA DE PULGAR                                      | 21. BOTONES DE GIRO DEL AJUSTE DE VÍA      |
| 6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO                  | 15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS TRASERO            | 22. TORNILLO DE MARIPOSA DEL BISEL TRASERO |
| 7. ESCOBILLAS DE CARBONO                     | 16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE                               | 23. 3x VÍAS DE 13-3/8"                     |
| 8. LLAVE HEXAGONAL DE 5/16" (CAMBIO DE HOJA) |                                                            | 24. 4x BARRAS DE CONECTOR DE VÍA           |
| 9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE             |                                                            | 25. LLAVE HEXAGONAL DE 1/8"                |

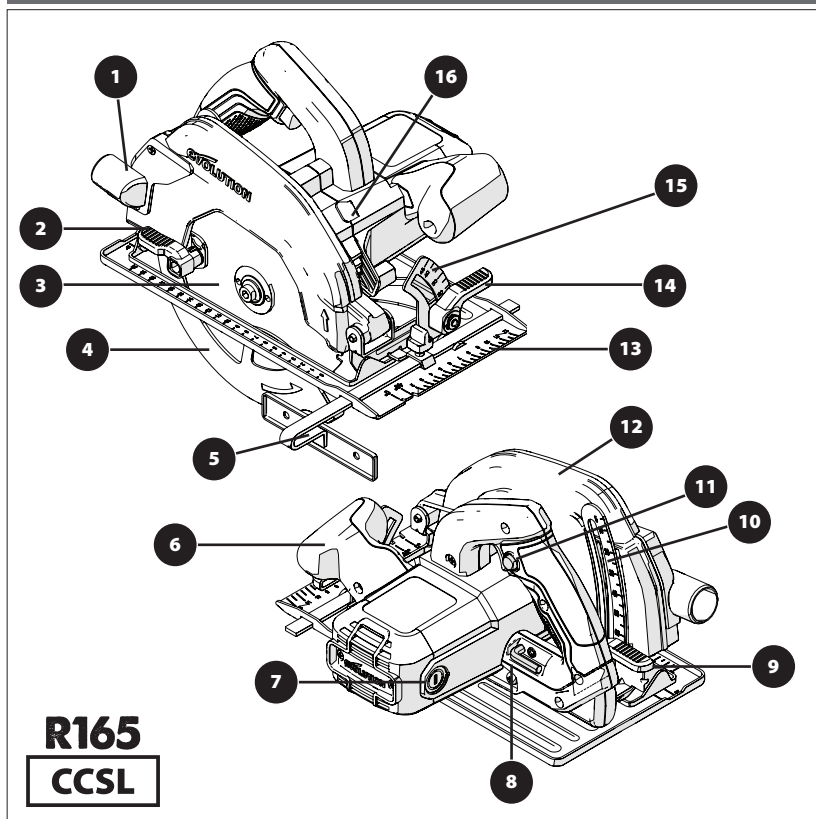
EE.UU.



**R185**  
**CCSX** +

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE</li> <li>2. PALANCA DE PULGAR</li> <li>3. HOJA TCT MULTIMATERIAL</li> <li>4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA</li> <li>5. CARRIL GUÍA PARALELO</li> <li>6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO</li> <li>7. ESCOBILLAS DE CARBONO</li> <li>8. LLAVE HEXAGONAL DE 5/16" (CAMBIO DE HOJA)</li> <li>9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE DE PROFUNDIDAD</li> <li>10. ESCALA DE PROFUNDIDAD</li> <li>11. INTERRUPTOR ON/OFF DEL MANGO TRASERO</li> <li>12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA</li> <li>13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA COMPATIBLE CON LA VÍA</li> <li>14. PALANCA DE PULGAR</li> <li>15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS TRASERO</li> <li>16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>17. LUZ LED</li> <li>18. CONECTOR DEL PUERTO DE POLVO</li> <li>19. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 25/32"</li> <li>20. BORDE INTERIOR DE LA HOJA 5/8"</li> <li>21. BOTONES DE GIRO DEL AJUSTE DE VÍA</li> <li>22. TORNILLO DE MARIPOSA DEL BISEL TRASERO</li> </ol> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

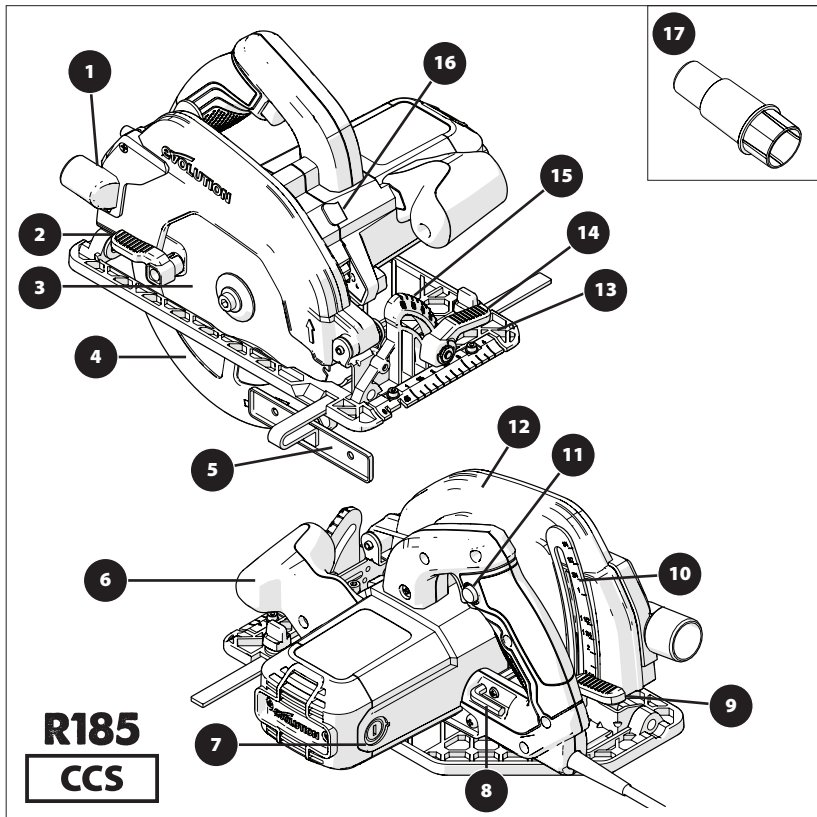
## REINO UNIDO / UE / AUS



**R165**  
**CCSL**

1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE
2. PALANCA DE PULGAR
3. HOJA TCT MULTIMATERIAL
4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA
5. CARRIL GUÍA PARALELO
6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO
7. ESCOBILLAS DE CARBONO
8. LLAVE HEXAGONAL DE 8 MM (CAMBIO DE HOJA)
9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE DE PROFUNDIDAD
10. ESCALA DE PROFUNDIDAD
11. EL MANGO TRASERO INCORPORA UN INTERRUPTOR ON/OFF DE SEGURIDAD PARA ENCENDERLA
12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA
13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA
14. PALANCA DE PULGAR
15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS
16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE

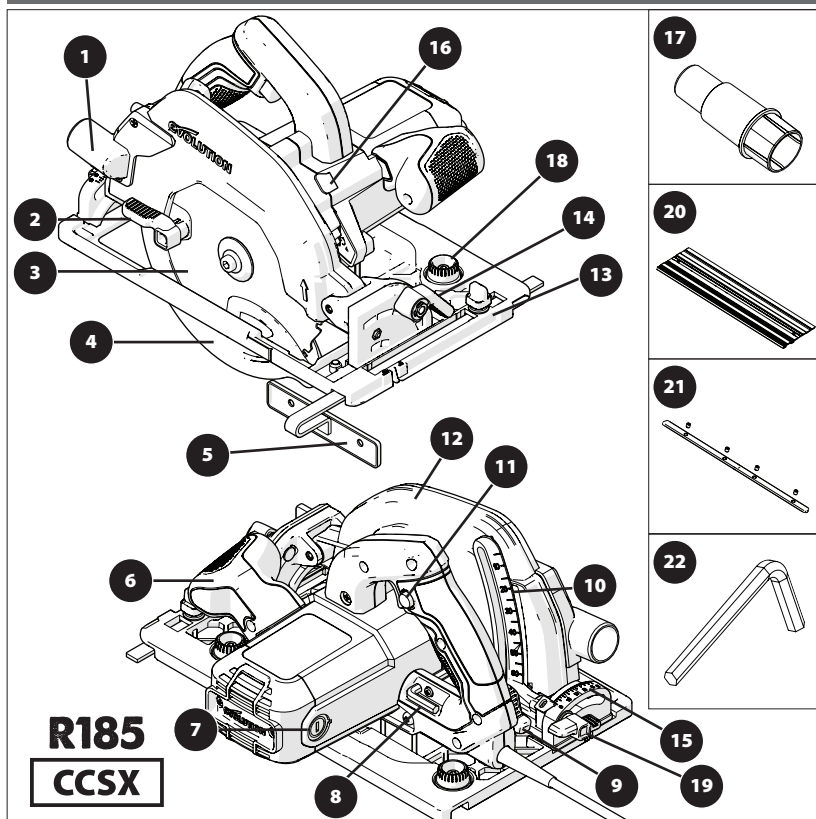
**REINO UNIDO / UE**



1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE
2. PALANCA DE PULGAR
3. HOJA TCT MULTIMATERIAL
4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA
5. CARRIL GUÍA PARALELO
6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO
7. ESCOBILLAS DE CARBONO
8. LLAVE HEXAGONAL DE 8 MM (CAMBIO DE HOJA)
9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE DE PROFUNDIDAD
10. ESCALA DE PROFUNDIDAD
11. EL MANGO TRASERO INCORPORA UN INTERRUPTOR ON/OFF DE SEGURIDAD PARA ENCENDERLA
12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA
13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA
14. PALANCA DE PULGAR
15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS
16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE
17. CONECTOR DEL PUERTO DE POLVO

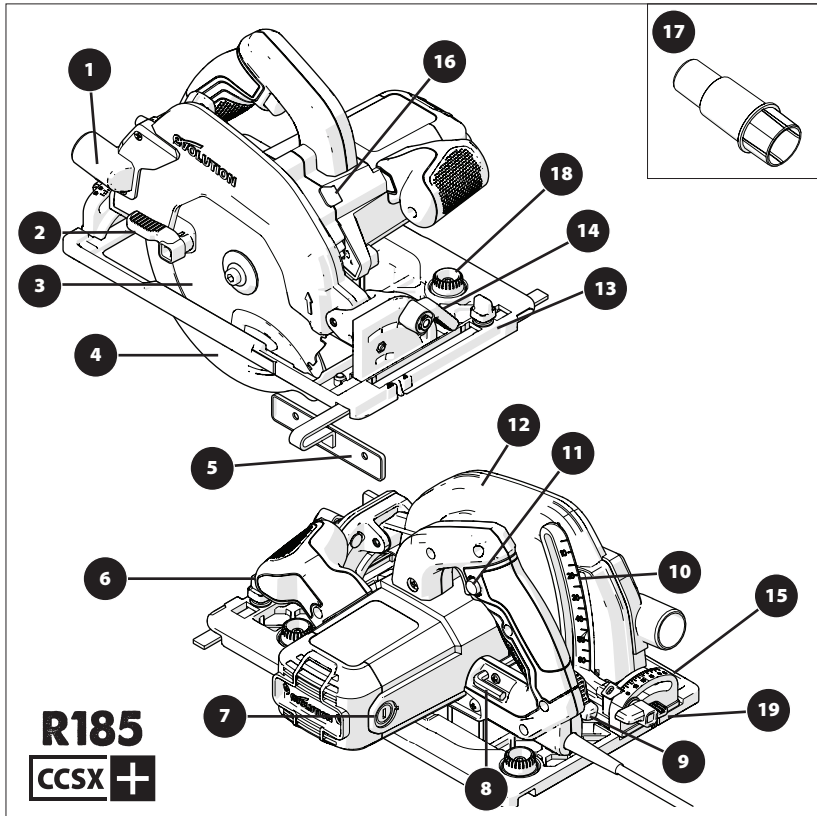


## REINO UNIDO / UE



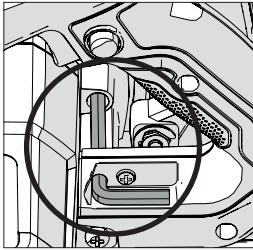
- |                                                                                   |                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE                                      | 17. CONECTOR DEL PUERTO DE POLVO           |
| 2. PALANCA DE PULGAR                                                              | 18. BOTONES DE GIRO DEL AJUSTE DE VÍA      |
| 3. HOJA TCT MULTIMATERIAL                                                         | 19. TORNILLO DE MARIPOSA DEL BISEL TRASERO |
| 4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA                                                 | 20. 3X VÍAS DE 340 MM                      |
| 5. CARRIL GUÍA PARALELO                                                           | 21. 4X BARRAS DE CONECTOR DE VÍA           |
| 6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO                                                       | 22. Llave HEXAGONAL DE 3 MM                |
| 7. ESCOBILLAS DE CARBONO                                                          |                                            |
| 8. LLAVE HEXAGONAL DE 8 MM (CAMBIO DE HOJA)                                       |                                            |
| 9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE DE PROFUNDIDAD                                   |                                            |
| 10. ESCALA DE PROFUNDIDAD                                                         |                                            |
| 11. EL MANGO TRASERO INCORPORA UN INTERRUPTOR ON/OFF DE SEGURIDAD PARA ENCENDERLA |                                            |
| 12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA                                                |                                            |
| 13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA COMPATIBLE CON LA VÍA                        |                                            |
| 14. PALANCA DE PULGAR                                                             |                                            |
| 15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS TRASERO                                   |                                            |
| 16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE                                                      |                                            |

**REINO UNIDO / UE**

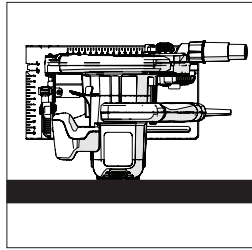


1. PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE
2. PALANCA DE PULGAR
3. HOJA TCT MULTIMATERIAL
4. PROTECCIÓN INFERIOR DE LA HOJA
5. CARRIL GUÍA PARALELO
6. MANGO FRONTAL ERGONÓMICO
7. ESCOBILLAS DE CARBONO
8. LLAVE HEXAGONAL DE 8 MM (CAMBIO DE HOJA)
9. PALANCA DE BLOQUEO DEL AJUSTE DE PROFUNDIDAD
10. ESCALA DE PROFUNDIDAD
11. EL MANGO TRASERO INCORPORA UN INTERRUPTOR ON/OFF DE SEGURIDAD PARA ENCENDERLA
12. PROTECCIÓN SUPERIOR DE LA HOJA
13. PLACA BASE DE PRECISIÓN DISEÑADA COMPATIBLE CON LA VÍA
14. PALANCA DE PULGAR
15. ESCALA DEL TRANSPORTADOR DE ÁNGULOS TRASERO
16. BOTÓN DEL SEGURO DEL EJE

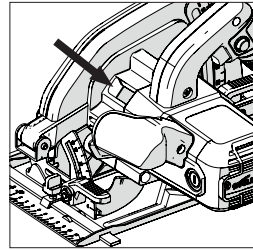
17. CONECTOR DEL PUERTO DE POLVO
18. BOTONES DE GIRO DEL AJUSTE DE VÍA
19. TORNILLO DE MARIPOSA DEL BISEL TRASERO



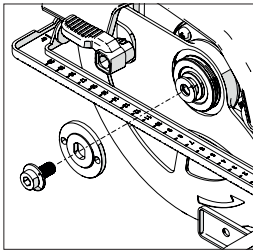
**Fig. 1**



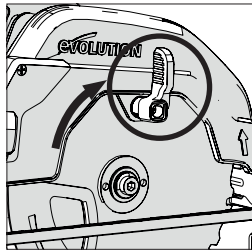
**Fig. 2**



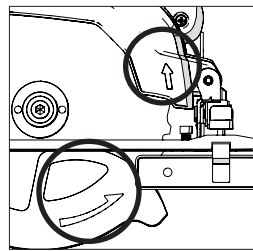
**Fig. 3**



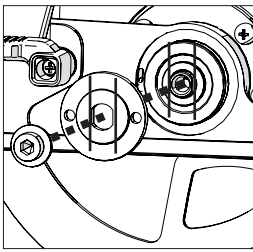
**Fig. 4**



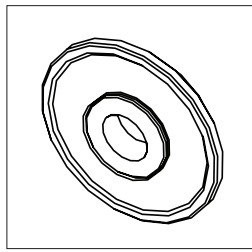
**Fig. 5**



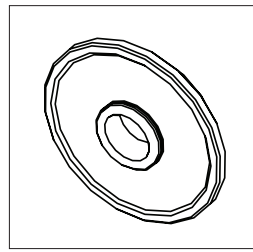
**Fig. 6**



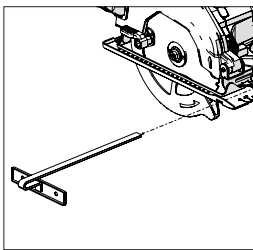
**Fig. 7a**



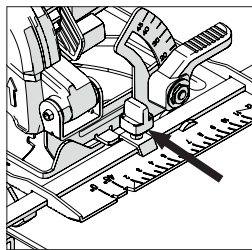
**Fig. 7b**



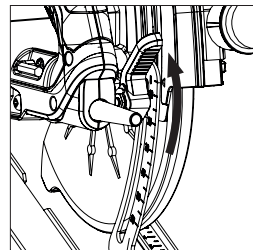
**Fig. 7c**



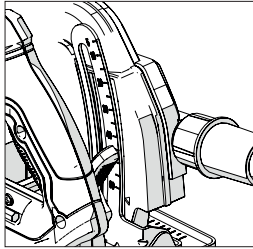
**Fig. 8**



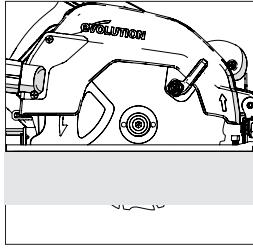
**Fig. 9**



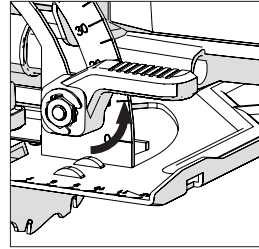
**Fig. 10**



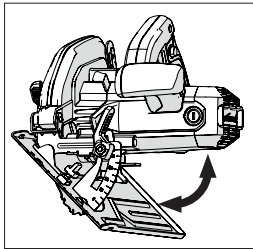
**Fig. 11**



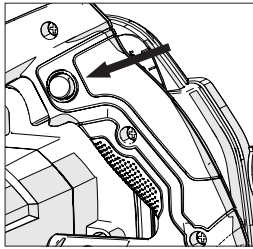
**Fig. 12**



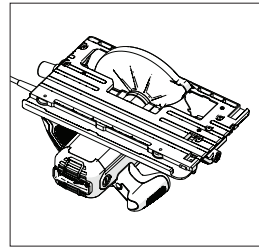
**Fig. 13**



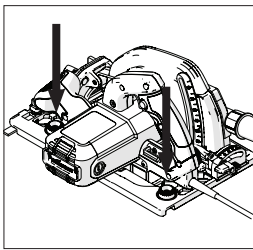
**Fig. 14**



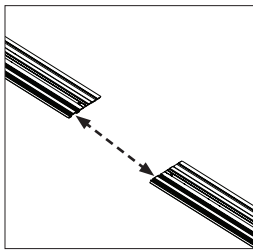
**Fig. 15**



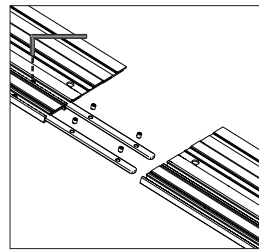
**Fig. 16**



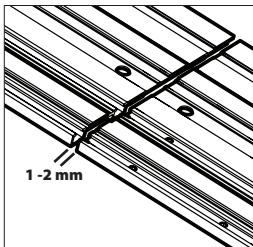
**Fig. 17**



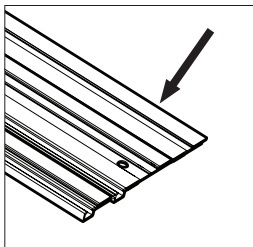
**Fig. 18**



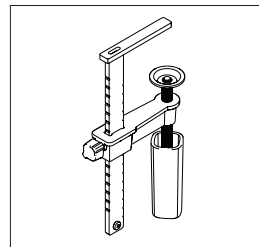
**Fig. 19**



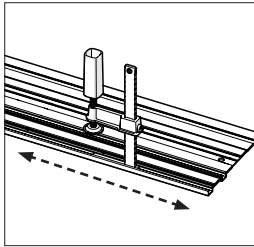
**Fig. 20**



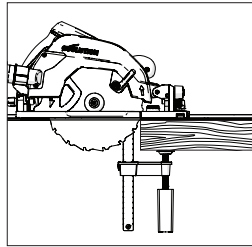
**Fig. 21**



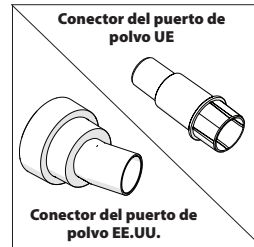
**Fig. 22**



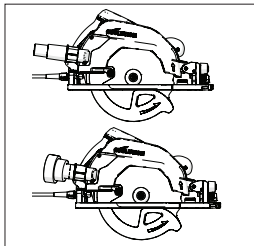
**Fig. 23**



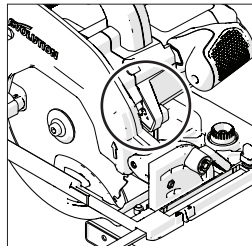
**Fig. 24**



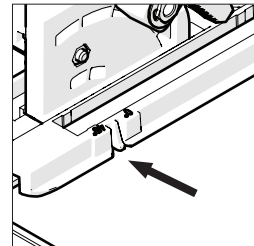
**Fig. 25**



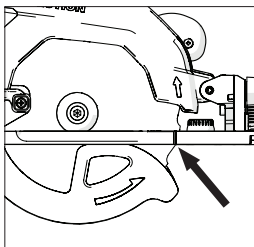
**Fig. 26**



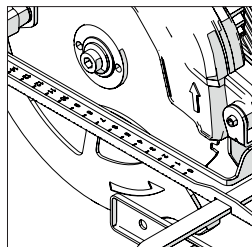
**Fig. 27**



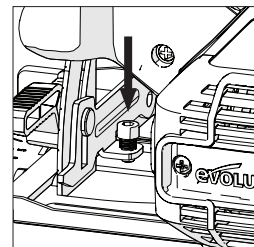
**Fig. 28**



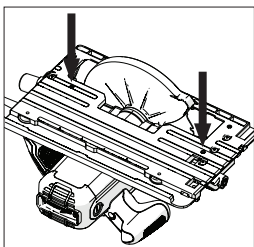
**Fig. 29**



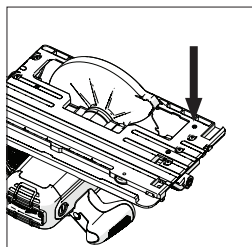
**Fig. 30**



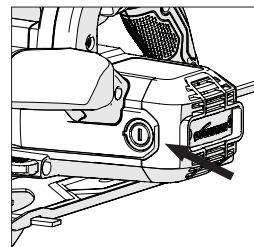
**Fig. 31**



**Fig. 32**



**Fig. 33**



**Fig. 34**

**(10) PREPARACIÓN**

**ADVERTENCIA:** Desconecte siempre la máquina de la alimentación antes de realizar ningún ajuste.

**Nota:** Estas máquinas están equipadas con un cable de alimentación y un enchufe aprobados para el país de uso previsto. No altere ni modifique el cable de alimentación.

**(10.1) INSTALAR O DESMONTAR UNA HOJA**

**ADVERTENCIA:** Utilice solo hojas Evolution originales (o aquellas aprobadas por Evolution Power Tools) que hayan sido diseñadas para estas máquinas. Asegúrese de que la velocidad máxima de la hoja es compatible con la máquina. Realice esta operación tan solo cuando la máquina esté desconectada de la alimentación.

**Nota:** se recomienda que el operario lleve guantes protectores cuando manipule la hoja durante la instalación o cuando cambie la hoja de la máquina.

- Localice la llave hexagonal de cambio de hoja suministrada, que se encuentra en la instalación de almacenamiento de a bordo (situada de forma similar en todas las máquinas). **(Fig. 1)**
- Coloque la sierra en una superficie nivelada y segura.

**Nota:** Con cuidado, todas las máquinas se pueden equilibrar en el extremo plano de la carcasa del motor, **(Fig. 2)** haciendo que el acceso a la hoja y a las fijaciones de las hojas sea muy cómodo.

- Localice el botón del seguro del eje de la máquina (que está situado de forma similar en todas las máquinas). Bloquee el eje de la máquina activando el botón del seguro del eje. **(Fig. 3).**

**Nota:** Girar la hoja despacio manualmente, mientras se presiona ligeramente el botón del seguro del eje, ayudará a activar el seguro del eje.

- Con la llave hexagonal suministrada, afloje y retire el tornillo de cabeza hueca del eje, las fijaciones asociadas y el borde exterior de la hoja. **(Fig. 4)**

**Nota:** El tornillo de cabeza hueca del eje está equipado con una rosca de tornillo estándar. Gire el tornillo en sentido horario para apretarlo. Gire el tornillo en sentido antihorario para aflojarlo.

- Almacene de forma segura el borde exterior de la hoja y las fijaciones asociadas.
- Gire la protección inferior de la hoja hacia dentro de la protección superior de la hoja usando la palanca de pulgar manual. **(Fig. 5)**
- Retire con cuidado la hoja (si está instalada) de la máquina.
- Limpie minuciosamente los bordes interiores e exteriores de la hoja.

**Nota:** El borde interior de la hoja se puede dejar en su lugar si se desea, pero se debería comprobar y limpiar minuciosamente. Si se retira de la máquina, se debe colocar de nuevo en la misma orientación en la que estaba antes de la retirada.

- Limpie minuciosamente la hoja alrededor de la zona de la perforación (ambas superficies) donde los bordes de la hoja tocarán y sujetarán la hoja.
- Instale la (nueva) hoja.
- Asegúrese de que la dirección de rotación de la flecha de la hoja coincide con la dirección de la rotación de la flecha en la protección superior e inferior de la hoja de la máquina. **(Fig. 6)**
- Reinstale el borde exterior, el tornillo de cabeza hueca del eje y sus fijaciones asociadas.

**Nota:** El borde exterior tiene una perforación especialmente mecanizada que incorpora dos «caras» opuestas. **(Fig. 7a)** Estas «caras» engranan con dos «caras» complementarias mecanizadas en el eje de la máquina.

- Vuelva a poner el seguro del eje y apriete el tornillo de cabeza hueca del eje de forma segura usando la llave hexagonal.
- Suelte el botón del seguro del eje
- Devuelva la llave hexagonal a su posición de almacenamiento dedicada.
- Compruebe que se ha liberado completamente el seguro del eje girando la hoja manualmente.
- Compruebe el funcionamiento de la protección inferior de la hoja.

**Nota:** Para el mercado norteamericano solo se incluye una brida de doble eje lateral para que se puedan colocar cuchillas de 1" **(Fig. 7b)** y cuchillas de 5/8" **(Fig. 7c).**

**(11) CARRIL GUÍA PARALELO**

Con todas las máquinas CCS se suministra un carril guía paralelo **(Fig. 8)** que puede ser especialmente útil para cortes al hilo. La guía se puede equipar en

el lado frontal de la placa base. El brazo guía se debe insertar a través de los huecos rectangulares que se encuentran a cualquier lado (frontal) de la placa base de acero prensado, y deslizarse por debajo del tornillo de bloqueo del ajuste situado en el centro. **(Fig. 9)**

**Nota:** El carril guía paralelo se puede equipar a cualquier lado de la placa base.

**ADVERTENCIA:** Instale y ajuste la guía únicamente con la máquina desconectada del suministro eléctrico.

**Nota:** El brazo del carril guía paralelo debe pasar a través de todos los huecos rectangulares provistos en la placa base.

**ADVERTENCIA:** Es potencialmente peligroso instalar e intentar usar el carril guía con el brazo pasando solamente a través de uno (1) de los huecos mecanizados de la placa base rectangular. Ajuste el carril guía de modo que esté a la distancia necesaria desde la hoja y apriete el tornillo de ajuste. Compruebe que el carril guía está paralelo a la hoja de la sierra.

#### **(12) AJUSTE DE LA PROFUNDIDAD DE CORTE**

**Nota:** Todas las máquinas CCS comparten los mismos accesorios/fijaciones de ajuste de profundidad generales y emplean la misma técnica básica para ajustar la profundidad de la hoja.

- Afloje el mecanismo de bloqueo del ajuste de profundidad tirando de la palanca de funcionamiento hacia arriba. **(Fig. 10)**
- Ajuste/vuelva a colocar la placa base para proporcionar la profundidad de corte requerida (la cantidad que sobresale la hoja a través de la placa base).

**Nota:** Puede encontrar una escala de profundidad en el cuadrante de ajuste de la profundidad con una marca de referencia incorporada en la zona adyacente de la protección superior de la hoja de la máquina. **(Fig. 11)** El uso de estas características puede ayudar a lograr un ajuste rápido.

**Nota:** Aunque la escala de profundidad y la marca de referencia son muy útiles, permitiendo el ajuste de profundidad rápido, su uso siempre se debe

considerar como una guía para el ajuste logrado. Si se requiere una profundidad de corte muy precisa, entonces se debe comprobar el ajuste de la hoja con una regla de precisión de ingeniero (no suministrada) o similar y ajustarse en consecuencia.

- La mayoría de las veces, la profundidad de corte deberá configurarse al grosor del material que se va a cortar más la profundidad de medio diente de sierra (punta del diente a la raíz del diente). **(Fig. 12)**
- Apriete el mecanismo de bloqueo del ajuste de profundidad empujando la palanca de funcionamiento hacia abajo para bloquear de forma segura la máquina en la posición requerida.

#### **(13) AJUSTE DEL ÁNGULO DE CORTE (BISEL)**

Todas las máquinas CCSL y CCSX tienen la capacidad de inclinar la hoja (hasta) 45° y todas las máquinas CCS tienen la capacidad de inclinar la hoja (hasta) 60° hacia la izquierda. Por tanto, son posibles los cortes de bisel.

**Nota:** La hoja está en la posición vertical cuando la escala del transportador de ángulos indica 0°.

**Nota:** Se ha incorporado una escala de transportador de ángulos (0° - 45° o 0° - 60°) en el cuadrante de bloqueo del bisel que se encuentra en la parte frontal de la placa base. Su uso permitirá un ajuste rápido del ángulo de bisel, pero solo se debe considerar como una guía. Si se requiere un ángulo de bisel muy preciso, entonces se debe comprobar el ajuste de la hoja con un calibrador angular de vernier (no suministrado) o similar y ajustarse en consecuencia.

- Suelte el mecanismo de bloqueo del bisel que se encuentra en la parte frontal de la máquina tirando de la palanca hacia arriba. **(Fig. 13)**
- Inclíne la hoja con el ángulo requerido como se indica en la escala del transportador de ángulos del cuadrante. **(Fig. 14)**
- Apriete el mecanismo de bloqueo del bisel de forma segura empujando la palanca hacia abajo cuando se haya logrado el ángulo de bisel deseado.

**(14) CONSEJOS DE USO  
(COMPROBACIONES ANTES DEL USO)**

**Nota:** Como cada entorno de uso será único y diverso, Evolution Power Tools ofrece los siguientes consejos generales acerca de los procedimientos y prácticas operativos seguros para su consideración por parte del operario.

Estos consejos no pueden ser exhaustivos, ya que Evolution no ejerce ninguna influencia en el tipo de talleres o entornos de trabajo en los que se pueden usar las máquinas.

Recomendamos al operario que pida consejo a una autoridad competente o al supervisor del taller si no está seguro de algún aspecto del uso de estas máquinas.

Es importante que se lleven a cabo las comprobaciones de seguridad rutinarias (en cada momento de uso) antes de que el operario use la máquina.

**ADVERTENCIA:** Estas comprobaciones previas al uso se deberían efectuar con la máquina desconectada del suministro de la red eléctrica.

- Compruebe que todas las protecciones de seguridad funcionan correctamente y que todos los mangos de ajuste y tornillos están fijados de manera segura.
- Compruebe que la hoja está encajada e instalada correctamente. Compruebe también que se trata de la hoja apropiada para el material que va cortar.
- Compruebe la integridad del cable de alimentación.
- Siempre que sea posible, fije la pieza de trabajo a un soporte rígido como un banco o caballete de sierra o similar.
- El operario debe tener siempre en cuenta la posición y el movimiento del cable de alimentación.

**(15) EPI**

- El operario debe llevar todo el EPI (Equipo de Protección Individual) pertinente necesario para la tarea que vaya a realizar. Este puede incluir gafas de protección, máscaras faciales completas, mascarillas para el polvo, calzado de seguridad, etc.

**Nota:** Todas las máquinas de la serie CCS están equipadas con un soplador de restos en la línea de corte. Este guía el aire desde un ventilador impulsado por motor hacia la zona delantera de la hoja, manteniendo así la línea de corte relativamente libre de restos. Esta característica ayudará a la visión del operario y seguirá el progreso de la hoja de la sierra a lo largo del corte, manteniendo cualquier línea de marcado visible.

**ADVERTENCIA:** Todo el polvo generado es potencialmente perjudicial para la salud. Algunos materiales pueden ser especialmente dañinos y el operario siempre debería llevar una mascarilla para el polvo apropiada para el material con el que se va a trabajar. Se debe buscar ayuda profesional si el operario no está seguro de la toxicidad potencial del material que se va a cortar.

**ADVERTENCIA:** Estas máquinas nunca se deben usar para cortar amianto o cualquier material que contenga, o se sospeche que contenga, amianto.

Consulte/informe a las autoridades relevantes y busque orientación adicional si se sospecha que hay contaminación de amianto.

**(16) GATILLO INTERRUPTOR ON/OFF**

**Nota:** Todas las máquinas destinadas al mercado europeo y australiano están equipadas con un interruptor de «arranque seguro» para aumentar la seguridad del operario. **(Fig.15)**

Para encender el motor:

- Pulse el botón del bloqueo de seguridad a un lado del mango con el pulgar.
- Presione el gatillo interruptor.

Para detener el motor:

- Suelte el gatillo interruptor.

**ADVERTENCIA:** Nunca se debería iniciar el motor con la hoja de la sierra en contacto directo con cualquier superficie de la pieza de trabajo.

**Nota:** Las máquinas destinadas al mercado norteamericano están equipadas con un gatillo interruptor On/Off que no incorpora un interruptor de «arranque seguro».



**ADVERTENCIA:** Si la sierra está «con corriente» (luz LED «On»), evite el arranque no intencionado del motor cuando se coge la máquina de un banco de trabajo o similar. Si se pulsa el gatillo interruptor ON/OFF (situado en el mango principal) cuando se coge la máquina en reposo, se hará que el motor arranque.

## VÍAS DE CORTE

Las máquinas Evolution de la serie CCSX (consulte la página de especificaciones para los modelos aplicables) se han fabricado y diseñado de modo que sean compatibles con la vía de corte.

**Nota:** Cualquier sierra circular que se pueda usar con una vía de corte tendrá un canal a lo largo de la superficie inferior de la placa base (**Fig. 16**) Las máquinas de Evolution equipadas así se pueden conectar y usar con la mayoría de vías de corte (guías) disponibles actualmente.

**Nota:** Consulte la documentación proporcionada junto con la vía por el fabricante de la vía. La documentación facilitada normalmente proporcionará las instrucciones de montaje de la vía, además de información relativa a las prácticas de trabajo seguro que se necesitan emplear al usar dicho equipo.

### Las vías de corte se pueden usar en los siguientes casos:

- El uso de una sierra circular o ingletadora podría presentar problemas de salud y seguridad en el trabajo u otros problemas prácticos del lugar de trabajo. Por ejemplo, cuando se trabaja en una obra en la que se necesita un control muy justo y preciso (trabajo en un tejado o plataforma de andamio, etc.), el uso de una vía de corte puede proporcionar al usuario algunas posibilidades operativas adicionales (y seguras).
- Se requieren cortes precisos a través o a lo largo de piezas de trabajo. Por ejemplo, en marcos, puertas, tableros de gran tamaño o paneles de pared, etc. la guía/vía de corte podría eliminar la necesidad de usar una sierra circular en el modo «a mano alzada».

**Nota:** Las máquinas de Evolution compatibles con vía de corte tienen dos (2) levas que se proyectan en el canal de la placa base (una a cada lado). Los «botones de giro» (**Fig. 17**) permiten a los operadores rotar estas levas.

El ajuste de estas levas reducirá ligeramente la anchura efectiva del canal de la placa base. Esto podría ser necesario para acomodar cualquier pequeña variación de ancho de raíl que pueda tener lugar durante la fabricación de la extrusión de la vía. Las anchuras de los raíles de la vía producidos por diferentes fabricantes de vías también pueden presentar ligeras variaciones.

**Nota:** el operario debe ajustar estas levas para que cuando se coloque la máquina correctamente en una vía, se pueda mover hacia delante o hacia atrás de forma fácil y suave, pero sin detectar movimiento lateral (tambaleo).

## VÍAS DE CORTE DE EVOLUTION

Algunas máquinas de Evolution (en función del modelo y el mercado de destino) se suministran con una vía de corte.

**Nota:** las vías de corte de Evolution están disponibles para los clientes como una opción de compra. Contacte con su proveedor de Evolution Power Tools para obtener más información.

## LA VÍA

El sistema de vías de Evolution consta de dos (2) o tres (3) secciones de aleación extruida de precisión.

(**Fig. 18**) Estas secciones se deben unir mediante las barras de unión suministradas. (**Fig. 19**)

### Para unir las secciones (**Fig. 19**):

- Deslice las barras en las ranuras en «T» que se encuentran en la superficie inferior de las extrusiones.
- Asegúrese de que se inserta la misma longitud (aproximadamente) de las barras en ambas secciones para unir las.
- Apriete los tornillos prisioneros de cabeza hueca para asegurar la unión de las secciones.

**Nota:** Es importante dejar un pequeño hueco entre las secciones unidas de entre 1 y 2 mm. Esto asegurará que cuando se coloque encima una sierra circular y se use con una vía de corte cruzado de Evolution, se deslice de forma fluida a lo largo de toda la longitud de la vía.

## ENCARGO DE SIERRA PARA VÍA

**Nota:** Las siguientes directrices hacen referencia a las sierras circulares de Evolution y a la vía de corte de Evolution. Consulte la información suministrada

por los fabricantes de la sierra y/o la vía de corte si se va a usar una sierra circular o vía de corte que no sea de Evolution.

Antes de usar por primera vez la vía de corte Evolution, la tira de la protección contra astillas (**Fig. 21**) debe coincidir con la sierra y la hoja.

**Para emparejar la sierra con la vía:**

- Monte completamente la vía de corte.
- Consulte la sección titulada «Posicionamiento y fijación de la vía». Fije la vía en una pieza apropiada de material sobrante o de desecho.
- Ajuste la hoja de la sierra con una profundidad apropiada para la pieza de trabajo de desecho seleccionada.
- Asegúrese de que no haya obstrucciones debajo del recorrido de la hoja.
- Consulte la sección «Posicionamiento y fijación de la vía». Ponga la sierra circular de forma correcta sobre la vía.
- Encienda el motor y permita que alcance la máxima velocidad.
- Empuje la sierra circular despacio y de forma suave a lo largo de toda la longitud de la vía hasta que la hoja haya atravesado la longitud completa de la tira de protección contra astillas.

**Nota:** este proceso emparejará una sierra específica con una vía específica.

Si se usara una sierra diferente en dicha vía preparada, puede que la tira de protección contra astillas no proporcione el mismo nivel de protección que la sierra dedicada a la configuración de la vía.

**Nota:** la tira de protección contra astillas se debería considerar un artículo consumible. Con el tiempo se desgastará y erosionará y, por tanto, será necesario sustituirla. Puede que también sea necesaria la sustitución si se va a usar una sierra circular u hoja de sierra diferentes (una con un ancho de ranura diferente) a la configuración original dedicada.

**TIRA DE PROTECCIÓN CONTRA ASTILLAS DE RECAMBIO**

Como artículo consumible, la tira de protección contra astillas de recambio se debe comprobar a intervalos regulares en busca de daño o desgaste

provocado por el «desgaste operativo». Sustituya la tira si ve cualquier daño o desgaste significativo.

Hay tiras de recambio disponibles. Consulte a su proveedor o póngase en contacto con Evolution usando el número de teléfono adecuado. La tira de protección contra astillas de recambio suministrada es un sustituto directo para la equipada originalmente. Basta con tirar suavemente de la tira antigua para retirarla de la vía y sustituirla por una tira nueva.

**Nota:** Si se equipa una tira nueva, se debe repetir el proceso de emparejamiento de la sierra con la vía.

**MORDAZAS DE VÍA EVOLUTION**

La mordaza rápida Evolution (**Fig. 22**) se ha diseñado especialmente para su uso con la vía de corte Evolutionk.

**Nota:** Se pueden comprar mordazas adicionales en Evolution Power Tools o su distribuidor local.

Las mordazas Evolution se pueden encajar en las ranuras en T que se encuentran en la superficie inferior de las extrusiones de aleación y deslizarse a lo largo de ellas. (**Fig. 23**)

Esto permite al operador situar las mordazas (se requiere una en cada extremo de la vía) en posiciones que permitan la máxima seguridad y rigidez de la vía de corte para la pieza de trabajo.

**POSICIONAMIENTO Y FIJACIÓN DE LA VÍA**

**Nota:** Las siguientes directrices se proporcionan a modo de consejo. Evolution no puede controlar los entornos o condiciones de trabajo en los que se usa el equipo.

**ADVERTENCIA:** Si se va a usar el equipo en una obra, el operador debe consultar a la persona responsable de la salud y la seguridad en el trabajo para obtener instrucciones o requisitos de seguridad específicos «in situ» adicionales.

- Marque claramente la pieza de trabajo y, en particular, la «línea de corte» a lo largo de la cual se necesita que se desplace la hoja de la sierra.
- Monte la vía de corte con tantas secciones como sean necesarias para abarcar la pieza de trabajo, incluido el margen necesario para que sobresalga.

- Con las mordazas rápidas Evolution (la opción preferida) o mordazas «G» adecuadas, sitúe la vía sobre la pieza de trabajo y asegúrela apretando las mordazas.
- Asegúrese de que el borde de la tira de protección contra astillas se desplace exactamente a lo largo de la línea de corte marcada.

**ADVERTENCIA:** la vía de corte debe sobresalir de la pieza de trabajo en el extremo de «entrada».

**(Fig. 24)**

Habrà que retraer manualmente la protección inferior de la hoja y girarla hacia arriba dentro de la protección superior de la hoja al colocar la sierra circular sobre la vía.

**ADVERTENCIA:** En esta posición la hoja está expuesta. **NO** presione el gatillo hasta que se hayan efectuado las siguientes comprobaciones de seguridad.

### REALIZACIÓN DE UN CORTE

La realización de un corte usando una vía de corte es muy similar a un corte normal con una sierra circular. Todos los protocolos y procedimientos de seguridad que se aplican al uso de una sierra circular también se aplicarán cuando se use dicha sierra junto con una vía de corte cruzado.

Aunque no son exhaustivas, las siguientes directrices ofrecen consejos generales:

- Realice una comprobación de seguridad para asegurarse de que la vía de corte está fijada de forma segura a la pieza de trabajo y que la propia pieza de trabajo está fija y no se puede mover durante un corte.
- Compruebe para asegurarse de que no hay obstrucciones debajo de la pieza de trabajo que puedan limitar o impedir el progreso de la hoja de la sierra o ser dañadas por la hoja de la sierra.
- Asegúrese de que el cable de red eléctrica está tendido de forma que no presente peligro de tropiezo (ni de otro tipo). Compruebe en particular que el cable de red eléctrica no pueda entrar en contacto con la hoja en movimiento de la sierra.
- El operador debe asegurarse de que, al empujar la sierra a lo largo de la vía, pueda mantener una posición estable, buen equilibrio y control total en todo momento durante el corte. Se debe tener especial cuidado cuando la hoja de la sierra sale de la pieza de trabajo.

**ADVERTENCIA:** Especialmente si trabaja en altura (también se pueden aplicar en otras circunstancias), asegúrese de que el material de corte no puede caer y lesionar potencialmente a otra persona. Puede que el operador tenga que considerar alguna forma de contener o recoger dicho material de corte. Consulte a la persona responsable de la seguridad en la ubicación para que le proporcione orientación específica.

**Nota:** El operador debería considerar hacer una prueba con la sierra desconectada de la red eléctrica para confirmar que todo el procedimiento de corte será completamente seguro.

Cuando se haya completado el corte, el operador deberá soltar el gatillo interruptor ON/OFF y permitir que el motor se detenga y que la hoja se pare.

A medida que se levanta la sierra de la vía de corte y la pieza de trabajo, se desplegará automáticamente la protección inferior de la hoja para cubrir la hoja por completo.

### RECOGIDA DE POLVO / RESIDUOS

Se puede equipar una boquilla adaptadora (**Fig. 25**) en todas las máquinas CCS. La instalación de la boquilla permite conectar la máquina a un dispositivo de recogida de polvo/residuos.

**Nota:** el diseño exacto de la boquilla suministrada variará en función del tipo de modelo y del mercado de destino de la máquina.

La boquilla suministrada será apta para una gran variedad de dispositivos de recogida de polvo/residuos disponibles actualmente. La boquilla se debe equipar en el puerto de expulsión del material de corte. (**Fig. 26**)

**Nota:** se puede conectar una máquina industrial de extracción de polvo/residuos en la boquilla adaptadora si fuera necesario. Siga las instrucciones del fabricante si se equipa dicha máquina y asegúrese de que pueda encargarse del material de corte expulsado.

### LUZ LED

Algunas de estas máquinas (en función del modelo y el mercado de destino) están equipadas con una luz LED automática.

**Nota:** Si no está seguro de qué características se proporcionan con su máquina, consulte la

página de especificaciones proporcionada en este manual.

La luz LED está situada en el lado izquierdo (LH) de la hoja. (**Fig. 27**) El rayo del LED iluminará el lado izquierdo de la hoja y también iluminará cualquier línea de marcado presente en la pieza de trabajo. Esto debería ayudar al operador a predecir el recorrido de la hoja a través de la pieza de trabajo y de este modo ayudará a realizar el trabajo de una forma más eficaz, precisa y segura..

**Nota:** el funcionamiento de la luz LED es automático. En cuanto la máquina esté conectada al suministro eléctrico, se activará el LED. Esto proporciona al operador una indicación visual clara de que la máquina se ha conectado correctamente al suministro eléctrico y que, por tanto, tiene corriente y está lista para empezar las operaciones de corte.

**Nota:** en el conjunto de la luz LED no se han incorporado piezas que requieran mantenimiento por parte del usuario y la dirección del rayo está ajustada de fábrica. La cubierta protectora de la lente se debe mantener limpia de polvo, etc. (consulte la sección de Mantenimiento) para asegurar que se mantiene el máximo brillo del rayo proyectado.

**ADVERTENCIA:** limpie solamente la cubierta de la lente con la máquina desconectada del suministro eléctrico y la hoja completamente inmóvil.

### AYUDAS DE CORTE INTEGRALES

Todas las sierras circulares Evolution están equipadas con varias guías o ayudas de corte diseñadas para ayudar al operador a lograr cortes precisos y rápidos de forma segura.

**Nota:** no todas las siguientes características aparecerán en cada máquina.

#### Línea de 0° y 45° de las guías de corte (Fig. 28)

En el borde delantero de la placa base de la máquina hay dos (2) muescas pequeñas, que en algunas máquinas están identificadas con un número de ángulo. Estas muescas indican la posición de la hoja al salir de la pieza de trabajo cuando se ha ajustado el ángulo de inclinación del bisel a 0° (hoja vertical) con un ángulo de 45°.

#### Parte delantera de la guía de la hoja (Fig. 29)

**Nota:** las máquinas Evolution compatibles con la

vía de corte Evolution tienen una muesca situada en el borde derecho (RH) de la pieza fundida de la placa base.

Esta muesca indica la posición del borde delantero de la hoja cuando se ajusta la hoja con la máxima profundidad de corte. Esta característica se puede usar al colocar y posicionar la sierra sobre una vía de corte.

**ADVERTENCIA:** es importante que la protección inferior de la hoja y la hoja no toquen ninguna superficie de la pieza de trabajo durante el posicionamiento inicial de la sierra en la vía de corte.

#### Guías de regla (Fig. 30)

Las guías de regla están presentes en algunas sierras circulares Evolution. Están situadas a lo largo de los bordes frontales y/o laterales de la placa base.

Estas guías pueden proporcionar una posición o predicción aproximada útil de la hoja de la sierra en la pieza de trabajo.

### AJUSTES ESPECIALIZADOS

Su máquina Evolution tiene muchos componentes y ajustes de precisión, la mayoría de los cuales están ajustados y configurados de fábrica para asegurar una precisión consistente a largo plazo.

Probablemente nunca será necesario el mantenimiento y ajuste de estos componentes o ajustes. Si se considera que es necesario efectuar trabajos de mantenimiento o ajustes (después de un uso considerable), Evolution recomienda ponerse en contacto con el número de teléfono de servicio técnico para obtener más consejo y orientación.

**Nota:** ciertos procedimientos de ajuste solo son posibles con acceso a conocimiento específico y/o equipo especializado.

### (17) CONSEJOS PARA CORTAR

**ADVERTENCIA:** El operario siempre debe ser consciente de la posición y el movimiento del cable de alimentación. El cable se debe orientar de modo que no exista posibilidad de que la hoja entre en contacto con el cable de alimentación de red.

El cable no debe suponer un peligro de caída (o de otro tipo) para el operario ni para cualquier

persona presente.

- No fuerce la máquina.
- Permita que la velocidad de la hoja haga el trabajo. No mejorará la realización de un corte aplicando fuerza excesiva en la máquina. Esto reducirá el tiempo de vida útil de la hoja.
- Al usar un carril guía paralelo, asegúrese de que está paralelo a la hoja. Puede dañar la hoja o el motor si utiliza la máquina con un ajuste incorrecto del carril guía paralelo.
- Coloque el borde frontal de la placa base directamente sobre la pieza de trabajo. Antes de encender el motor, asegúrese de que la hoja no está en contacto con la pieza de trabajo.
- Cuando inicie un corte, tenga cuidado de introducir la hoja en el material lentamente para no dañar los dientes de la hoja.

**Nota:** En el borde frontal de la placa base de la máquina CCSL hay dos (2) líneas de corte guía (solo para ángulos de bisel de 0° y 45°).

- Utilice las dos manos para mover la sierra hacia delante a través de la pieza de trabajo.
- Aplique presión suave y constante para mover la sierra hacia delante a través de la pieza de trabajo.

**Nota:** Todas las máquinas de la serie CCS tienen una protección inferior automática de la hoja con un borde delantero de guía con una forma especial. Esta característica asegura que la protección de la hoja se retraiga con suavidad y sin esfuerzo cuando la hoja de la máquina penetra en la pieza de trabajo. A medida que la hoja sale de la pieza de trabajo, la protección inferior de la hoja regresará automáticamente a su posición normal cubriendo la hoja completamente.

**Nota:** En algunas ocasiones, por ejemplo al hacer un corte de inmersión en una pared o suelo, etc., puede ser ventajoso retraer manualmente la protección inferior de la hoja.

Se proporciona una palanca operada mediante el pulgar en la protección inferior de la hoja. Un operario puede retraer la protección de la hoja manualmente con cuidado, o bien en su totalidad o en parte, permitiendo realizar cortes de inmersión.

**ADVERTENCIA:** Si se retrae la protección de la hoja manualmente, hay que tener mucho cuidado

para asegurar que la mano y los dedos de los operarios no tocan ninguna parte de la hoja de la máquina.

**Cuando se ha completado un corte:**

- Suelte el gatillo interruptor ON/OFF.
- Permita que la hoja se detenga completamente.
- Retire la máquina de la pieza de trabajo, permitiendo que la protección de la hoja vuelva a su posición normal cubriendo la hoja.

**ADVERTENCIA:** Si el motor se apaga o se cala mientras intenta realizar un corte suelte el gatillo interruptor de inmediato. Desconecte la máquina del suministro eléctrico y retire la máquina de la pieza de trabajo. Investigue la causa del problema y rectifíquela si es posible.

Intente reiniciar el motor solamente si está completamente seguro de que es seguro hacerlo.

**PUERTO DE EXPULSIÓN DEL MATERIAL DE CORTE**

**ADVERTENCIA:** no use el saco captapolvo ni el adaptador del puerto de polvo al cortar materiales metálicos, incluyendo madera con clavos.

**(18) MANTENIMIENTO Y AJUSTES**

Se puede ajustar la posición (vertical de la hoja) de 0°.

**ADVERTENCIA:** Se debe desconectar la máquina de la red eléctrica al intentar este procedimiento.

**Para comprobar la posición de 0°:**

- Ponga la hoja en la posición de 0° con el mecanismo de inclinación contra su parada.
- Compruebe la hoja respecto a la placa base usando una escuadra de precisión de ingeniero (no suministrada). Asegúrese de evitar las puntas de TCT de los dientes. La hoja debería tener exactamente un ángulo de 90° respecto a la placa base.

**Nota:** Se debe girar (manualmente) hacia arriba la protección inferior de la hoja dentro de la protección superior de la hoja. Esto ayudará a posicionar de forma precisa la escuadra de ingeniero y al proceso de comprobación. Si se requiere el ajuste:

**R165CCSL y 185CCS**

Gire el tornillo de ajuste (**Fig. 31**) en sentido

horario o antihorario mediante una llave hexagonal de 4mm (no suministrada) hasta que la hoja esté con un ángulo de exactamente 90° respecto a la placa base.

**R185CCSX y 185CCSX+**

Gire los tornillos de ajuste (**Fig. 32**) en sentido horario o antihorario mediante una llave hexagonal de 3 mm (no suministrada) hasta que la hoja esté con un ángulo de exactamente 90° respecto a la placa base.

**Para comprobar la posición de 45° (R185CCSX y 185CCSX+):**

- Ponga la hoja en la posición de 45° con el mecanismo de inclinación contra su parada.
- Compruebe la hoja respecto a la placa base usando una escuadra de precisión de ingeniero (no suministrada). Asegúrese de evitar las puntas de TCT de los dientes. La hoja debería tener exactamente un ángulo de 45° respecto a la placa base.

Gire los tornillos de ajuste (**Fig. 33**) en sentido horario o antihorario mediante una llave hexagonal de 3 mm (no suministrada) hasta que la hoja esté con un ángulo de exactamente 45° respecto a la placa base.

**(19) COMPROBACIÓN/RECAMBIO DE LAS ESCOBILLAS DE CARBONO**

**ADVERTENCIA:** Desconecte la máquina de la fuente de alimentación antes de comprobar o sustituir las escobillas de carbón.

**Nota:** Cambie ambas escobillas de carbón si alguna de ellas tiene menos de 6 mm de carbón restante, o si el muelle o cable está dañado o quemado.

**Para retirar las escobillas:**

- Desenrosque los tapones de plástico situados en la parte trasera de la carcasa del motor. (**Fig. 34**) Tenga cuidado, ya que los tapones están colocados a presión.
- Retire las escobillas con sus muelles.
- Si es necesario cambiarlas, coloque escobillas nuevas y sustituya los tapones.

**Nota:** Las escobillas usadas que aún pueden utilizarse se pueden sustituir, pero solo si vuelven a colocarse en la misma posición y se colocan de la misma manera que cuando se retiraron de la máquina.

- Haga funcionar el motor de la máquina sin carga durante aproximadamente 5 minutos. Esto ayudará a «asentar» las nuevas escobillas y asegurará que el motor funcione de forma eficiente.
- Puede que se vean algunas chispas hasta que las escobillas se asienten completamente.

**(20) MANTENIMIENTO GENERAL Y LIMPIEZA**

**Nota:** cualquier actividad de mantenimiento se debe llevar a cabo con la máquina apagada y desconectada de la red de suministro de energía.

- Compruebe que todas las características de seguridad y las protecciones están funcionando correctamente de forma regular. Solo utilice esta máquina si las protecciones o características de seguridad funcionan por completo.
- Todos los cojinetes del motor de estas máquinas están lubricados de forma permanente. No es necesario volver a lubricarlos.

Utilice un paño limpio y ligeramente húmedo para limpiar las partes de plástico de la máquina. No utilice disolventes ni productos similares que podrían dañarlas.

Elimine el polvo u otros contaminantes de la cubierta de la lente del módulo LED.

**ADVERTENCIA:** No intente limpiar introduciendo objetos puntiagudos a través de las aberturas de las cubiertas de las máquinas, etc. Los conductos de ventilación se deben limpiar con aire comprimido seco.

**Nota:** El operario debe llevar todo el EPI necesario al usar aire seco comprimido como medio de limpieza.

**(21) PROTECCIÓN MEDIOAMBIENTAL**

Los productos eléctricos no se deben tirar con la basura doméstica. Recicle en los sitios destinados para este fin. Consulte con la autoridad local o el minorista para obtener información sobre el reciclaje.



## DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD DE LA CE



### El fabricante del producto cubierto por esta declaración es el siguiente:

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

El fabricante declara que la máquina, tal como se detalla en la presente declaración, cumple todas las disposiciones pertinentes de la Directiva de Máquinas y otras directivas apropiadas, como se detalla a continuación.

El fabricante declara además, que la máquina, según se indica detalladamente en la presente declaración, en los casos en los que sea aplicable, cumple con las disposiciones pertinentes sobre los requisitos esenciales de seguridad y salud.

### Las Directivas incluidas en esta declaración son las que se detallan a continuación:

<b>2006/42/CE.</b>	Directiva de máquinas.
<b>2014/30/UE.</b>	Directiva de Compatibilidad Electromagnética.
<b>2011/65/EU. &amp; 2015/863/EU.</b>	Directiva sobre las restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.
<b>2012/19/UE.</b>	La directiva de Residuos de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (WEEE).

### Y está en conformidad con los requisitos aplicables de los siguientes documentos:

**EN 62841-1: 2015 • EN 62841-2-5: 2014 • EN 55014-1: 2017 • EN 55014-2: 2015**  
**EN 61000-3-2: 2014 • EN 61000-3-3: 2013 (110V models) • EN 61000-3-11: 2000 (220-240V models) • IEC 62321-1.0: 2008**

### Detalles del producto

Descripción:	<b>Sierra circular R165CCSL</b> 165 mm (6-1/2")
N.º de modelo:	026-0001 / 026-0002 / 026-0003
Descripción:	<b>Sierra circular R185CCS</b> 185 mm (7-1/4")
N.º de modelo:	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C
Descripción:	<b>Sierra circular R185CCSX</b> 185 mm (7-1/4")
N.º de modelo:	027-0001 / 027-0002 / 027-0003
Descripción:	<b>Sierra circular R185CCSX+</b> 185 mm (7-1/4")
N.º de modelo:	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A

Marca comercial:	EVOLUTION POWER TOOLS LIMITED
Voltajes:	110 V / 220-240 V ~ 50 Hz
Entrada:	R165CCSL - 1 200 W R185CCS, R185CCSX & R185CCSX+ - 1 600 W

La documentación técnica necesaria para demostrar que el producto cumple con los requisitos de la directiva se ha elaborado y está disponible para su inspección por las autoridades pertinentes, y verifica que nuestro archivo técnico contiene los documentos enumerados anteriormente y que estas son las regulaciones normales para el producto, como se detalla antes.

### Nombre y dirección del titular de la documentación técnica.

Firmado:		Impresión: Barry Bloomer
Fecha:		Director de adquisiciones y cadena de suministro 01/06/2018

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

## SPIS TREŚCI

<b>WSTĘP</b>	
Gwarancja	Strona 101
Specyfikacje	Strona 102
Elementy wyposażenia	Strona 102
Wibracje	Strona 102
Etykiety i symbole	Strona 104
Przewidziane zastosowanie elektronarzędzia	Strona 105
Zabronione zastosowanie elektronarzędzia	Strona 105
<b>ŚRODKI BEZPIECZEŃSTWA</b>	
Bezpieczeństwo elektryczne	Strona 105
Użytkowanie na zewnątrz	Strona 105
Ogólne instrukcje bezpieczeństwa przy korzystaniu z elektronarzędzi	Strona 106
Zalecenia zdrowotne	Strona 108
Instrukcje bezpieczeństwa dla wszystkich rodzajów pilarek	Strona 108
Dodatkowe instrukcje bezpieczeństwa dla pił tarczowych	Strona 110
<b>PRZYGOTOWANIE DO PRACY</b>	
Rozpakowywanie	Strona 110
Opis maszyny	Strona 111
Przygotowanie	Strona 121
Montaż/Zdejmowanie tarczy	Strona 121
Prowadnica równoległa	Strona 122
Dostosowanie głębokości cięcia	Strona 122
Dostosowanie kąta cięcia	Strona 122
Zalecenia dotyczące obsługi (Czynności kontrolne przed rozpoczęciem obsługi)	Strona 123
Środki ochrony osobistej	Strona 124
Przełącznik ON/OFF	Strona 124
Prowadnice do cięcia	Strona 125
<b>DODATKOWE ZALECENIA</b>	
Port do usuwania pozostałości po cięciu	Strona 126
Oświetlenie LED	Strona 127
Regulacja specjalistyczna	Strona 127
Ogólne zalecenia dotyczące cięcia	Strona 128
Port wyrzutnika materiału ciętego	Strona 129

<b>KONSERWACJA I REGULACJA</b>	Strona 129
Kontrola i wymiana szczotek węglowych	Strona 129
Konserwacja i czyszczenie	Strona 129
Ochrona środowiska	Strona 130
<b>DEKLARACJA ZGODNOŚCI</b>	Strona 131



### (1.2) **WSTĘP WAŻNE**

Należy uważnie i w całości zapoznać się z treścią niniejszej instrukcji obsługi i bezpieczeństwa.

Ze względów bezpieczeństwa, w przypadku wątpliwości co do któregoś aspektu dotyczącego korzystania z tego sprzętu, należy skontaktować się z odpowiednią infolinią obsługi technicznej, której numer podany jest na stronie internetowej firmy Evolution Power Tools. Za pośrednictwem naszej ogólnosiwiatowej organizacji oferujemy dostęp do kilku infolinii obsługi technicznej. Pomoc techniczna dostępna jest również u dystrybutorów.

### (1.3) **KONTAKT:**

**Strona internetowa:** [www.evolutionpowertools.com](http://www.evolutionpowertools.com)

**UK/EU/AUS:** [customer.services@evolutionpowertools.com](mailto:customer.services@evolutionpowertools.com)

**USA:** [evolutioninfo@evolutionpowertools.com](mailto:evolutioninfo@evolutionpowertools.com)

### (1.4) **GWARANCJA**

Gratulujemy zakupu narzędzia marki Evolution Power Tools. Produkt należy zarejestrować na stronie internetowej zgodnie z informacjami zawartymi w dołączonej do urządzenia ulotce dotyczącej rejestracji online. Umożliwi to zatwierdzenie okresu gwarancyjnego urządzenia za pośrednictwem witryny Evolution poprzez podanie danych osobowych, co w razie potrzeby zapewni szybki dostęp do usług serwisowych.

Serdecznie dziękujemy za wybranie produktu marki Evolution Power Tools.

**SPECYFIKACJE**

SPECYFIKACJE URZĄDZENIA	USA		
	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Numer modelu:	027-0004	027-0004C	027-0004A
Silnik EU (220-240 V ~ 50 Hz)			
Silnik UK (110 V ~ 50 Hz)			
Silnik USA (120 V ~ 60 Hz)	15A	15A	15A
Prędkość bez obciążenia (220-240 V) 3700 min <sup>-1</sup> /rpm			
Prędkość bez obciążenia (110 V & 120 V) 3700 min <sup>-1</sup> /rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
Waga	10.8 lb	11.2 lb	11.2 lb
Maksymalny kąt nachylenia ostrza (stopnie)	60°	45°	45°
Długość przewodu zasilania 3,96 m (13 stóp)	13 ft	13 ft	13 ft
Typ podstawy piły tarczowej	Odlew aluminiowy	Odlew aluminiowy	Odlew aluminiowy
Kompatybilne prowadnice do cięcia		✓	✓

MOŻLIWOŚCI CIĘCIA	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Arkusz z miękkiej stali (maksymalna grubość)	1/4"	1/4"	1/4"
Sekcja skrzynkowa z miękkiej stali (maksymalna grubość ściany)	1/4"	1/4"	1/4"
Maksymalna grubość cięcia (0°) (z prowadnicą)	2-1/2"	2-1/2" (2-5/16" z prowadnicą)	2-1/2" (2-5/16" z prowadnicą)
Maksymalna grubość cięcia (45°)	1-9/16"	1-13/16" (1-5/8" z prowadnicą)	1-13/16" (1-5/8" z prowadnicą)
Maksymalna grubość cięcia (60°)	1"		

WYMIARY TARCZY	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Średnica tarczy	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"
Liczba zębów	20	16	20
Średnica otworu	25/32"	25/32"	25/32"
Grubość	1.7mm	1.7mm	1.7mm

DANE DOT. HAŁASU I WIBRACJI	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Poziom ciśnienia akustycznego L <sub>pa</sub>	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
Poziom mocy akustycznej L <sub>wa</sub>	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
Wibracje - główny uchwyt (piłowanie drewna)	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>
Wibracje - uchwyt pomocniczy (piłowanie drewna)	A <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>
Wibracje - główny uchwyt (piłowanie metalu)	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>
Wibracje - uchwyt pomocniczy (piłowanie metalu)	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>
Czynnik niepewności K	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

ELEMENTY WYPOSAŻENIA	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Ostrze TCT do wielu materiałów	✓	✓	✓
Klucz imbusowy (wymiana ostrza)	✓	✓	✓
Prowadnica równoległa	✓	✓	✓
Adapter dyszy zasysającej pył	✓	✓	✓
Adapter węża zasysającego pył	✓	✓	✓
Futerał			✓
Prowadnica do cięcia - 340 mm (13-3/8") x 3		✓	
Listwa złącza i śruby (x4)		✓	
Oświetlenie LED	✓		✓

UK / EU / AUS			
R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
026-0001 / 026-0002 / 026-0003	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C	027-0001 / 027-0002 / 027-0003	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
1200W	1600W	1600W	1600W
1200W	1600W	1600W	1600W
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
4.3 kg	4.9 kg	5.1 kg	5.1 kg
45°	60°	45°	45°
3m	3m	3m	4m
Tłoczona stal	Odlew aluminiowy	Odlew aluminiowy	Odlew aluminiowy
		✓	✓

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
3mm	6mm	3mm	6mm
3mm	6mm	3mm	6mm
53mm	64mm	64mm (59mm z prowadnicą)	64mm (59mm z prowadnicą)
34mm	40mm	47mm (42mm z prowadnicą)	47mm (42mm z prowadnicą)
	24mm		

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Ø 165mm	Ø 185mm	Ø 185mm	Ø 185mm
14	20	16	20
20mm	20mm	20mm	20mm
1.7mm	1.7mm	1.7mm	1.7mm

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
92,4dB(A) K:3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
$a_{h,w} = 2,747m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$
$a_{h,w} = 2,619m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$
$a_{h,M} = 2,302m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$
$a_{h,M} = 2,239m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$
1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
			✓
		✓	
		✓	
			✓

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

**WIBRACJE**

(1.5) **Informacja:** Pomiary wibracji zostały wykonane w warunkach standardowych zgodnych z: EN 62841-1: 2015, EN 62841-2-5: 2014

**Ostrzeżenie: Należy stosować środki ochrony słuchu!**

Podana wartość całkowita wibracji została zmierzona zgodnie ze standardowymi metodami testowymi i może posłużyć do porównywania różnych narzędzi.

Podana wartość całkowita wibracji może także posłużyć do wstępnej oceny narażenia.

(1.6) **OSTRZEŻENIE:** Podczas użytkowania tego urządzenia operator może być narażony na wysoki poziom wibracji przenoszonych na ręce i ramiona.

Istnieje możliwość rozwoju u operatora „choroby wibracyjnej białych palców” (syndrom Raynauda). Stan ten może zmniejszyć wrażliwość ręki na temperaturę, jak również powodować ogólne drętwienie.

W przypadku długotrwałego lub regularnego korzystania z tego urządzenia należy dokładnie monitorować stan dłoni i palców. W przypadku pojawienia się jakichkolwiek objawów należy zasięgnąć porady lekarza.

- Pomiar i ocena narażenia człowieka na drgania przenoszone na dłonie w miejscu pracy są podane w: EN 62841-1, EN 62841-2-5
- Na poziom wibracji podczas pracy wpłynąć może wiele czynników, np. stan i położenie powierzchni roboczej oraz typ i stan używanej maszyny. Czynniki te powinny zostać poddane ocenie przed każdym użyciem. W miarę możliwości należy zastosować odpowiednie metody pracy. Ograniczenie wpływu tych czynników może przyczynić się do zmniejszenia skutków wibracji:

**Obsługa**

- Należy obsługiwać maszynę, zachowując ostrożność i pozwalając urządzeniu wykonywać powierzone zadanie.
- Należy unikać używania nadmiernej siły fizycznej w odniesieniu do jakichkolwiek

elementów układu sterowania urządzeniem.

- Należy zwrócić uwagę na własne bezpieczeństwo i stabilną pozycję, a także na położenie maszyny podczas użytkowania.

**Powierzchnia robocza**

- Należy zwrócić uwagę na materiał, z którego wykonana jest powierzchnia robocza: jego stan, gęstość, wytrzymałość, sztywność i położenie.

**OSTRZEŻENIE:** Emisja drgań podczas rzeczywistego użytkowania elektronarzędzia może różnić się od podanej wartości całkowitej w zależności od sposobu używania narzędzia.


Potrzeba ustalenia środków bezpieczeństwa i ochrony operatora opiera się na ocenie narażenia w rzeczywistych warunkach użytkowania (z uwzględnieniem wszystkich etapów cyklu operacyjnego, takich jak czas kiedy narzędzie jest wyłączone, pracuje na biegu jałowym, w dodatku do czasu aktywacji).

(1.7) **OZNACZENIA I SYMBOLE**

**OSTRZEŻENIE:** Nie należy korzystać z narzędzia jeśli oznaczenia ostrzegawcze lub informacyjne są uszkodzone lub zostały usunięte. Należy skontaktować się z firmą Evolution Power Tools w celu uzyskania nowych etykiet.

**Uwaga:** Wszystkie lub niektóre z następujących symboli mogą znajdować się w instrukcji lub na produkcie.

(1.8)

Symbol	Opis
V	Wolty
A	Ampery
Hz	Herce
Min <sup>-1</sup> / RPM	Prędkość
~	Prąd zmienny
n <sub>0</sub>	Prędkość bez obciążenia
	Należy stosować okulary ochronne

	Należy stosować środki ochrony słuchu
	Należy stosować ochronę przed pyłem
	Należy zapoznać się z instrukcją
	Podwójna izolacja
	Certyfikat CE
	Certyfikat ETL
	Zużyty sprzęt elektryczny i elektroniczny
	Triman - zbieranie odpadów i recykling
	Ostrzeżenie
	Oznaczenie zgodności z przepisami dla sprzętów elektrycznych i elektronicznych (RCM). Standard w Australii i Nowej Zelandii

#### (1.9) PRZEWIDZIANE ZASTOSOWANIE ELEKTRONARZĘDZIA

**OSTRZEŻENIE:** Niniejszy produkt to ręczna pilarka tarczowa zaprojektowana do eksploatacji z wykorzystaniem specjalnych tarcz marki Evolution. Należy używać wyłącznie akcesoriów zaprojektowanych do stosowania z tym narzędziem i/lub akcesoriów zalecanych przez Evolution Power Tools Ltd.

Po zamontowaniu odpowiedniego ostrza narzędzie to można przeznaczyć do cięcia:

**Stali miękkiej**  
**Aluminium**  
**Drewna**

**Uwaga:** Cięcie stali ocynkowanej może skrócić żywotność ostrza.

#### (1.10) ZABRONIONE ZASTOSOWANIE ELEKTRONARZĘDZIA

**OSTRZEŻENIE:** Ręcznej pilarki tarczowej należy używać wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem. Nie należy wprowadzać w urządzeniu żadnych modyfikacji ani stosować urządzenia do zasilania jakichkolwiek urządzeń lub akcesoriów innych niż określone w niniejszej instrukcji.

(1.11) **OSTRZEŻENIE:** Urządzenie nie jest przeznaczone do użytkowania przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej lub braku doświadczenia i wiedzy, chyba że będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane na temat bezpiecznego korzystania z urządzenia przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo i potrafiącą obsłużyć narzędzie w bezpieczny sposób.

Dzieci wymagają stałego nadzoru, aby z całą pewnością, nie miały one dostępu do sprzętu, ani pozwolenia na zabawę urządzeniem.

#### (1.12) BEZPIECZEŃSTWO ELEKTRYCZNE

Urządzenie jest wyposażone w odpowiednio profilowaną wtyczkę i kabel zasilający odpowiedni dla danego rynku. W przypadku uszkodzenia kabla zasilającego, należy go wymienić na specjalny kabel lub zespół dostępny u producenta lub autoryzowanego dystrybutora.

#### (1.13) UŻYTKOWANIE NA ZEWNĄTRZ

**OSTRZEŻENIE:** W przypadku korzystania z urządzenia na wolnym powietrzu, ze względów bezpieczeństwa, nie należy używać go w miejscach zawilgoconych ani narażać na działanie deszczu. Nie należy umieszczać narzędzia na wilgotnej powierzchni. W miarę możliwości należy ustawić je na czystym i suchym blacie roboczym. W celu zapewnienia dodatkowej ochrony należy zastosować wyłącznik różnicowoprądowy (RCD), który przerwie zasilanie, jeśli prąd różnicowy przekroczy 30 mA przez okres 30 ms. Przed przystąpieniem do korzystania z urządzenia należy zawsze sprawdzić działanie wyłącznika różnicowoprądowego (RCD).

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

W przypadku konieczności zastosowania przedłużacza, należy upewnić się, że nadaje się on do używania na zewnątrz i posiada odpowiednie oznaczenie. Podczas korzystania z przedłużacza należy przestrzegać instrukcji producenta.

**(2.1) OGÓLNE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA**

(Niniejsze ogólne instrukcje bezpieczeństwa przy korzystaniu z elektronarzędzi są zgodne z BS EN 60745-1:2009, EN 61029-1:2009 & EN 62847-1:2015).

**OSTRZEŻENIE:** Należy zapoznać się z treścią wszelkich ostrzeżeń oraz instrukcji. Nieprzestrzeganie ostrzeżeń lub instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Wszystkie ostrzeżenia i instrukcje należy zachować w celu przyszłego wykorzystania. Termin „elektronarzędzie” odnosi się do urządzenia zasilanego sieciowo (przewodowego) lub urządzenia zasilanego za pomocą baterii (beprzewodowego).

**(2.2) 1) Ogólne ostrzeżenia w zakresie bezpieczeństwa elektronarzędzi [Bezpieczeństwo obszaru roboczego]**

**a) Należy zadbać o czystość i prawidłowe oświetlenie obszaru pracy.**

Zanieczyszczenie lub brak wystarczającego oświetlenia obszaru pracy mogą doprowadzić do wypadków.

**b) Nie należy używać elektronarzędzi w przestrzeniach zagrożonych wybuchem, np. w obecności łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów.** Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.

**c) Nie należy dopuszczać dzieci ani innych obserwatorów do obszaru pracy elektronarzędzi.** Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli.

**(2.3) 2) Ogólne ostrzeżenia w zakresie bezpieczeństwa elektronarzędzi [Bezpieczeństwo elektryczne]**

**a) Wtyczka elektronarzędzia musi być zgodna z gniazdem zasilania. Nie wolno w żaden sposób modyfikować wtyczki. W przypadku elektronarzędzi z uziemieniem nie należy stosować przejściówek.** Oryginalne wtyczki i

zgodne gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

**b) Należy unikać dotykania uziemionych powierzchni, takich jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Uziemienie ciała powoduje zwiększenie ryzyka porażenia prądem.

**c) Nie należy wystawiać elektronarzędzi na działanie deszczu lub wilgoci.** Przedostanie się wody do wnętrza urządzenia zwiększa ryzyko porażenia prądem.

**d) Nie należy nadwyrażać przewodu. Nigdy nie należy używać przewodu do przenoszenia, przeciągania lub odłączania elektronarzędzia.** Przewód należy trzymać z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia. Uszkodzone lub poplątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.

**e) W przypadku korzystania z urządzenia na wolnym powietrzu należy używać przedłużacza przystosowanego do używania na zewnątrz.** Korzystanie z przedłużacza przystosowanego do używania na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

**f) W przypadku korzystania z elektronarzędzia w miejscu o dużym natężeniu wilgoci należy używać gniazda zasilania wyposażonego w wyłącznik różnicowoprądowy (RCD).**

Korzystanie z wyłącznika różnicowoprądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

**Uwaga:** Produkt jest przeznaczony do użytku jedynie w pomieszczeniach o wydajności prądu eksploatacyjnego  $\geq 100$  A na fazę, zasilanych z sieci dystrybucyjnej o napięciu znamionowym 230 V. W razie potrzeby należy skontaktować się z zakładem energetycznym, aby upewnić się, że nośność prądu w punkcie przyłączenia do publicznej sieci energetycznej jest odpowiednia do podłączenia produktu.

**(2.4) 3) Ogólne ostrzeżenia w zakresie bezpieczeństwa elektronarzędzi [Bezpieczeństwo osobiste].**

**a) Podczas korzystania z elektronarzędzia użytkownik powinien być czujny, uważny i zachowywać zdrowy rozsądek.** Nie należy używać elektronarzędzi w stanie zmęczenia bądź pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków. Chwila nieuwagi podczas obsługi urządzenia może spowodować poważne obrażenia ciała.

**b) Należy korzystać ze środków ochrony**

**osobistej. Należy zawsze stosować środki ochrony oczu.** Wyposażenie ochronne, takie jak maska przeciwpyłowa, obuwie robocze antypoślizgowe, kask ochronny lub nauszniaki ochronne używane w odpowiednich warunkach zmniejszają ryzyko poniesienia obrażeń.

**c) Należy zapobiegać przypadkowemu włączeniu urządzenia. Przed podłączeniem do źródła zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem narzędzia, należy upewnić się, że przełącznik zasilania znajduje się w pozycji wyłączonej.**

Przenoszenie urządzenia z palcem umieszczonym na przełączniku zasilania lub podłączanie elektronarzędzi przy włączonym przełączniku zasilania stwarza ryzyko wypadku.

**d) Przed włączeniem elektronarzędzia należy usunąć z niego wszelkie narzędzia oraz klucze regulacyjne.** Narzędzie lub klucz pozostawiony w obracającej się części elektronarzędzia może spowodować obrażenia ciała.

**e) Nie należy się wychylać. W każdej chwili należy zachowywać odpowiednią pozycję i równowagę ciała.** Umożliwia to lepszą kontrolę nad elektronarzędziem w nieoczekiwanych sytuacjach.

**f) Należy nosić odpowiednią odzież. Do pracy z elektronarzędziem nie należy zakładać luźnej odzieży ani biżuterii.** Włosy, odzież i rękawice należy trzymać z dala od ruchomych części urządzenia. Ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez ruchome części urządzenia.

**g) Jeśli do zestawu załączone są urządzenia do podłączenia mechanizmów odsysania i zbierania pyłu, należy sprawdzić, czy są one przyłączone i prawidłowo zamocowane.** Korzystanie z urządzenia odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenie związane z pyłami.

**h) Nie należy pozwolić, aby obeznanie związane z częstym korzystaniem z urządzenia doprowadziło do bez troski i ignorowania zasad bezpieczeństwa.** Nieprzemysłane działanie może spowodować poważne obrażenia w ułamku sekundy.

**(2.5) 4) Ogólne ostrzeżenia w zakresie bezpieczeństwa elektronarzędzi [Eksploatacja i pielęgnacja elektronarzędzi].**

**a) Nie należy przeciążać urządzenia.** Należy używać narzędzi odpowiednich dla danego zastosowania. Prawidłowe narzędzie wykona zadanie lepiej i bezpieczniej w podanym zakresie

sprawności.

**b) Nie używać urządzenia, jeśli przełącznik nie spełnia funkcji włączania lub wyłączania urządzenia.** Urządzenia, których nie można kontrolować za pomocą przełącznika, są niebezpieczne i muszą zostać oddane do naprawy.

**c) Przed dokonaniem regulacji, wymiany akcesoriów lub przechowywaniem elektronarzędzia należy odłączyć wtyczkę od źródła zasilania i/lub akumulator od urządzenia.** Prewencyjne środki bezpieczeństwa zmniejszają ryzyko przypadkowego uruchomienia elektronarzędzia.

**d) Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci i nie należy dopuszczać do nich osób nie zaznajomionych z obsługą elektronarzędzi lub treścią instrukcji obsługi.** Elektronarzędzia stanowią niebezpieczeństwo w rękach niedoświadczonych użytkowników.

**e) Należy przeprowadzać konserwację elektronarzędzi.** Należy sprawdzać urządzenie pod kątem nieprawidłowego ustawienia lub zablokowania elementów ruchomych, pęknięć elementów ruchomych lub innych usterek, które mogą wpłynąć na funkcjonowanie urządzenia. W przypadku usterek urządzenie należy naprawić przed ponownym użyciem. Niewłaściwa konserwacja elektronarzędzi jest przyczyną wielu wypadków.

**f) Należy utrzymywać narzędzia tnące w czystości i pamiętać o ich ostrzeniu.** Zadbane narzędzia tnące z ostrymi krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i łatwiej nimi sterować.

**g) Należy używać elektronarzędzia, akcesoriów, końcówek itp. zgodnie z niniejszymi instrukcjami, biorąc pod uwagę warunki pracy i wykonywane zadania.** Używanie narzędzi do wykonywania prac niezgodnych z ich przeznaczeniem

może doprowadzić do niebezpiecznych sytuacji.  
**h) Uchwyty i powierzchnie chwytne muszą być suche, czyste i niezanieczyszczone olejem ani smarem.** Śliszkie uchwyty i powierzchnie uniemożliwiają bezpieczną obsługę i kontrolę urządzenia w nieprzewidzianych sytuacjach.

**(2.6) 5) Ogólne ostrzeżenia w zakresie bezpieczeństwa elektronarzędzi [Serwis]**

**a) Urządzenie powinno być serwisowane**

**przez wykwalifikowaną osobę przy użyciu wyłącznie identycznych części zamiennych.**

Zagwarantuje to utrzymanie bezpieczeństwa elektronarzędzia.

**(2.7) ZALECENIA ZDROWOTNE**

**OSTRZEŻENIE:** Przy korzystaniu z urządzenia mogą wytworzyć się cząsteczki pyłu. W niektórych przypadkach, w zależności od wykorzystywanych materiałów, pył może być szczególnie szkodliwy. W przypadku podejrzenia, że farba pokrywająca powierzchnię ciętego materiału zawiera ołów, należy zasięgnąć porady specjalisty. Farby na bazie ołowiu powinny zostać usunięte jedynie przez profesjonalistę i nie należy podejmować samodzielnych prób ich usuwania. Po osadzeniu się pyłu na powierzchniach, przeniesienie go dłońmi do jamy ustnej może doprowadzić do spożycia ołowiu. Narażenie na choćby niewielką ilość ołowiu może spowodować nieodwracalne uszkodzenie mózgu i systemu nerwowego. Szczególnie narażone są małe i nienarodzone dzieci. Zaleca się ocenę ryzyka związanego z obróbką danego materiału i ograniczenie narażenia się na szkodliwe czynniki.

Niektóre materiały mogą produkować pyły szkodliwe dla zdrowia. Podczas korzystania z urządzenia zalecamy stosowanie zatwierdzonych masek przeciwpyłowych z wymiennymi filtrami.

**Należy zawsze:**

- pracować w dobrze wentylowanym miejscu.
- korzystać z zatwierdzonych środków bezpieczeństwa, takich jak maski przeciwpyłowe, zaprojektowane specjalnie po to, aby filtrować mikroskopijne cząsteczki.

**(2.8) OSTRZEŻENIE:** podczas korzystania z dowolnego elektronarzędzia ciała obce mogą zostać wyrzucone w kierunku oczu operatora, co może skutkować poważnym urazem narządu wzroku. Przed przystąpieniem do pracy z elektronarzędziem należy założyć okulary lub gogle ochronne z osłoną boczną. W miarę potrzeby należy zastosować całkowitą osłonę twarzy.

**INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA DLA WSZYSTKICH PILAREK**

**[Postępowanie przy cięciu]**

**a) ZAGROŻENIE:** Dłonie należy trzymać z dala od ciętej powierzchni i ostrza. Drugą rękę należy trzymać na uchwycie pomocniczym lub na obudowie silnika. Jeśli obie ręce będą trzymać pilarkę, nie dostaną się pod ostrze.

**b) Nie należy sięgać pod obrabiany przedmiot.** Osłona ostrza nie chroni operatora pod obrabianym przedmiotem.

**c) Głębokość cięcia należy dostosować do grubości obrabianego przedmiotu.** Poniżej obrabianego przedmiotu widoczny być powinien jeden niepełny ząb tarczy.

**d) Podczas cięcia nie wolno trzymać obrabianego przedmiotu w dłoniach lub opierać go na nodze.** Przedmiot należy zabezpieczyć na stabilnej podstawie. Należy odpowiednio zabezpieczyć pracę, aby zminimalizować prawdopodobieństwo zablokowania ostrza, utraty kontroli lub narażenia ciała na obrażenia.

**e) Podczas wykonywania zadania, w którym narzędzie tnące może natrafić na ukryte przewody elektryczne lub na własny przewód, należy trzymać urządzenie za izolowane powierzchnie chwytne.** Natrafienie na kabel, który jest pod napięciem, przenosi napięcie na metalowe części elektronarzędzia i może doprowadzić do porażenia operatora prądem.

**f) Podczas cięcia wzdłuż, należy zawsze korzystać z przykładnicy lub prowadnicy.** Zapewnia to dokładność cięcia i zmniejsza prawdopodobieństwo zablokowania ostrza.

**g) Należy zawsze używać tarcz o odpowiednim rozmiarze i kształcie otworu mocowania (romb lub okrągły).** Ostrza niepasujące do osprzętu montażowego piły mogą spowodować nieprawidłowe obroty tarczy i utratę kontroli.

**h) Nie wolno używać śrub i podkładek, które są zniszczone lub nieprawidłowe.** Podkładki i śruby zostały zaprojektowane specjalnie do tej pilarki dla optymalnej efektywności i bezpieczeństwa pracy.

**(3.2) [Przyczyny odrzutu i powiązane z tym ostrzeżenia]**

Odrzut to nagła reakcja na zakleszczenie, zablokowanie lub nieprawidłowe ustawienie ostrza, powodujące niekontrolowane odrzucenie



ostrza z obrabianego materiału i przesunięcie się w stronę operatora.

Jeśli tarcza zakleszczy się lub zablokuje poprzez zamknięcie nacięcia, ostrze traci sterowność, a silnik reaguje gwałtownym odrzuceniem urządzenia w stronę operatora.

Jeśli ostrze wygnie się lub ustawi się nieprawidłowo w nacięciu, zęby na tylnej krawędzi tarczy mogą wbić się w górną warstwę drewna, powodując wydostanie się ostrza z nacięcia i odrzut w stronę operatora.

(3.3) Odrzut jest efektem nieprawidłowego użycia pilarki i/lub nieprawidłowego postępowania lub warunków pracy. Można go uniknąć stosując środki prewencyjne opisane poniżej.

**a) Urządzenie należy trzymać stabilnie obiema rękami w odpowiedniej pozycji, która pozwoli na odparcie siły odrzutu.** Należy ustawić się po dowolnej stronie tarczy, a nie na równi z nią. Odrzut powoduje odskoczenie urządzenia do tyłu, lecz siła odrzutu może być kontrolowana przez operatora, jeśli podjęte są odpowiednie środki prewencyjne.

**b) Jeśli ostrze się blokuje lub zakłóca cięcie z dowolnego powodu, należy zwolnić przełącznik i trzymać pilarkę bez ruchu w materiale aż do momentu, kiedy tarcza całkowicie się zatrzyma.** W żadnym wypadku nie należy podejmować próby usunięcia pilarki z obrabianego przedmiotu lub pociągnięcia jej do tyłu, podczas gdy tarcza jest w ruchu. Może to doprowadzić do odrzutu. Należy przeanalizować i podjąć działania korekcyjne, aby wyeliminować przyczynę zablokowania się ostrza.

**c) Przywracając pilarkę do pracy nad przedmiotem obróbki, ustaw ostrze w nacięciu, tak aby zęby nie wchodziły w materiał.** Jeśli ostrze się zablokuje, może wspiąć się do góry lub spowodować odrzut od przedmiotu obróbki przy restarcie pilarki.

**d) Nie należy używać tępych lub zniszczonych tarcz.** Nienaostrome lub nieprawidłowo założone tarcze mogą stworzyć zbyt wąskie nacięcia, powodując nadmierne tarcie, blokowanie się ostrza i odrzut.

**e) Dźwignie blokady głębokości i nachylenia ostrza muszą być sztywnie zablokowane przed przystąpieniem do cięcia.** Zmiana ustawień

ostrza podczas cięcia może spowodować zablokowanie i odrzut.

**f) Dźwignie blokady głębokości i nachylenia ostrza muszą być sztywnie zablokowane przed przystąpieniem do cięcia.** Zmiana ustawień ostrza podczas cięcia może spowodować zablokowanie i odrzut.

**g) Należy zachować szczególną uwagę przy użyciu piły do cięcia istniejących ścian lub martwego pola. Wystające ostrze może ciąć obiekty, które mogą spowodować odrzut.**

## FUNKCJA DOLNEJ OSŁONY

**a) Przed każdym użyciem należy sprawdzić, czy dolna osłona prawidłowo się domyka. Nie należy używać pilarki, jeśli dolna osłona nie porusza się swobodnie i nie zamyka się od razu.** W żadnym wypadku nie należy zaciskać ani przywiązywać dolnej osłony w otwartej pozycji. Przy przypadkowym upuszczeniu pilarki dolna osłona może się wygiąć. Dolną osłonę należy unieść przy pomocy dźwigni i upewnić się, że porusza się swobodnie i że nie dotyka ostrza lub innej części urządzenia, niezależnie od kąta czy głębokości cięcia.

**b) Należy sprawdzić działanie sprężyny osłony dolnej. Jeśli osłona i sprężyna nie działają prawidłowo, muszą zostać oddane do naprawy przed ponownym użyciem.** Dolna osłona może działać powoli z powodu zniszczonych części lub zebrania się lepkich osadów i resztek materiałów.

**c) Dolna osłona może zostać wycofana ręcznie tylko w przypadku wykonywania specjalnych cięć, takich jak „cięcie wgłębne” i „cięcie złożone”. Należy unieść dolną osłonę przy pomocy dźwigni. W momencie, gdy ostrze wejdzie w materiał, osłona musi zostać spuszczone.** Przy innych cięciach dolna osłona powinna działać automatycznie.

**d) Przed położeniem pilarki na ławie warsztatowej lub podłodze należy zwrócić uwagę, czy dolna osłona zakrywa ostrze.** Nieosłonięte, dryfujące ostrze spowoduje wycofywanie się pilarki i cięcie przez nią wszystkiego, co napotka na swojej drodze. Należy być świadomym okresu czasu wymaganego na zatrzymanie się ostrza od momentu zwolnienia przełącznika.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

## DODATKOWE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA DLA PIŁ TARCZOWYCH

**a) Nie należy używać ostrzy wyprodukowanych ze stali szybko tnącej (HSS).**

**b) Przed każdym użyciem należy skontrolować maszynę i ostrze.** Nie należy używać zdeformowanych, pękniętych, zużytych lub zniszczonych w inny sposób ostrzy.

**c) W żadnym wypadku nie należy używać pilarki pozbawionej oryginalnego ochronnego systemu osłony.** Nie należy blokować ruchomej osłony w otwartej pozycji. Należy upewnić się, że osłona działa swobodnie i nie blokuje się.

**d) Należy używać jedynie tarcz zgodnych z opisem zawartym w niniejszej instrukcji.** Zanim skorzystasz z akcesoriów urządzenia należy zawsze porównać maksymalną dozwoloną częstotliwość obrotu (obr/min) akcesorium z częstotliwością obrotu (obr/min) urządzenia.

**e) Nie należy używać tarcz ściernych.**

**f) Należy używać jedynie tarcz, których średnica zgodna jest z oznaczeniami.**

**(3.4) OSTRZEŻENIE:** W przypadku braku jakichkolwiek części urządzenia nie należy go uruchamiać aż do momentu uzupełnienia brakujących komponentów. Nie przestrzeganie tego zalecenia może powodować poważne obrażenia ciała.

### (4.1) PRZYGOTOWANIE DO PRACY - ROZPAKOWANIE

**Uwaga:** Opakowanie zawiera ostre przedmioty. Podczas rozpakowywania należy zachować ostrożność. Urządzenie wraz z załączonymi akcesoriami należy wyjąć z opakowania. Należy dokładnie sprawdzić, czy urządzenie jest w dobrym stanie i potwierdzić obecność wszystkich akcesoriów wymienionych w instrukcji obsługi. Należy również upewnić się, czy w żadnym z akcesoriów nie brakuje komponentów.

W przypadku braku jakiegokolwiek komponentu należy zwrócić urządzenie wraz z akcesoriami i w oryginalnym opakowaniu do dystrybutora.

Nie wyrzucać opakowania. Opakowanie należy zachować na czas trwania okresu gwarancyjnego. Opakowanie należy zutilizować w sposób

przyjazny dla środowiska. W miarę możliwości należy poddać je recyklingowi.

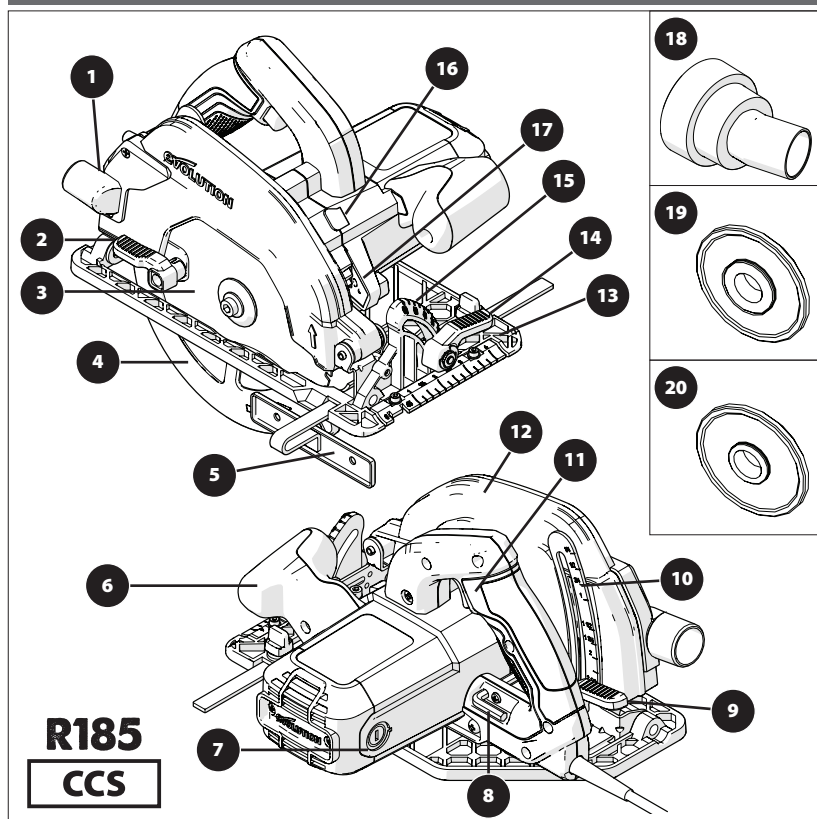
Nie należy zezwalać dzieciom na zabawę torebkami foliowymi ze względu na ryzyko uduszenia.

### (4.3) INSTRUKCJA OBSŁUGI EVOLUTION

Do każdego produktu firmy Evolution Power Tools załączona jest instrukcja obsługi. Każda instrukcja poświęcona danemu produktowi stworzona jest z uwagą w celu ułatwienia dostępu do przydatnych informacji dotyczących bezpiecznego użycia, pielęgnacji i konserwacji produktu. Kierowanie się informacjami zawartymi w niniejszej instrukcji pozwoli operatorowi na pełne i bezpieczne wykorzystanie potencjału urządzenia.

Polityka nieustającego rozwoju produktów firmy Evolution może w rzadkich przypadkach wpłynąć na fakt, że informacje zawarte w instrukcji mogą różnić się od ostatnich aktualizacji i usprawnień wprowadzonych do danego produktu. Zmiany w specyfikacji tego produktu mogą być konsekwencją rozwoju technologicznego i zmian w ramach prawnych danego kraju, itp. Jeśli którykolwiek z aspektów użytkowania, pielęgnacji i konserwacji produktu Evolution wzbudza wątpliwości, należy skontaktować się z odpowiednią infolinią Evolution w celu uzyskania aktualnych informacji i dodatkowej porady.

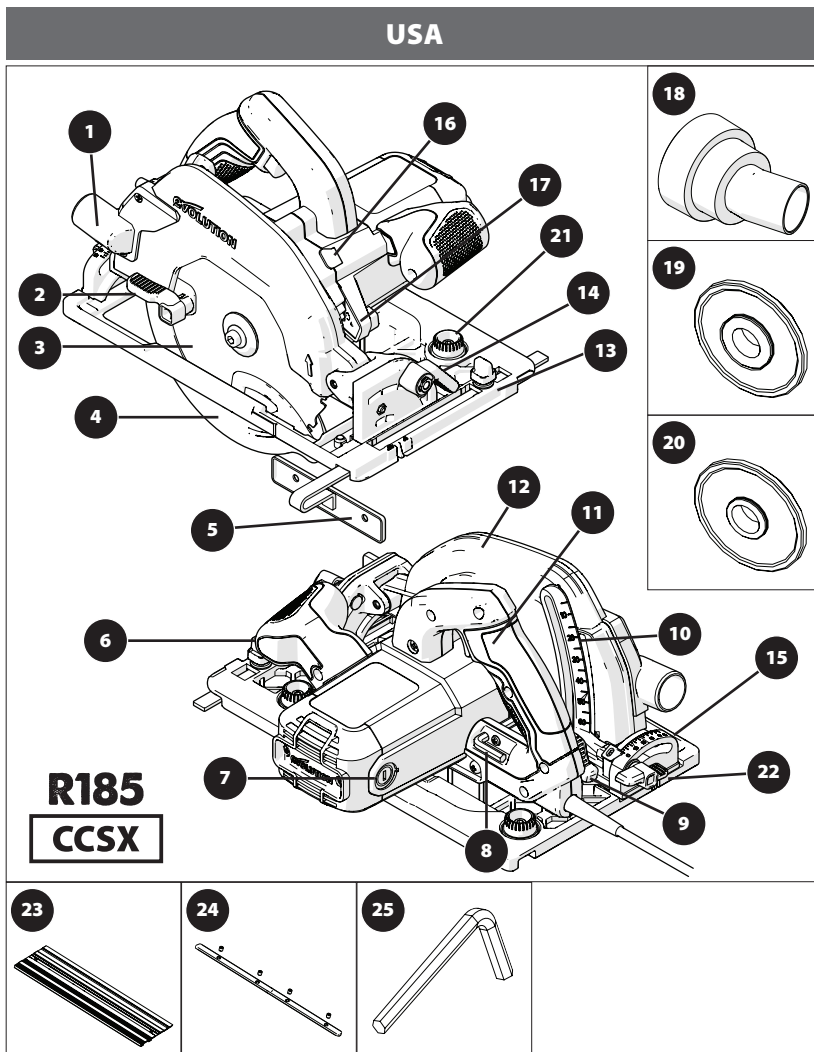
## USA



**R185**  
**CCS**

- |                                                      |                                       |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. WYRZUTNIK TROCIN                                  | 12. GÓRNA OSŁONA OSTRZA               |
| 2. DŹWIGNIA                                          | 13. PRECYZYJNIE SKONTRUOWANA PODSTAWA |
| 3. OSTRZE TCT DO WIELU MATERIAŁÓW                    | 14. DŹWIGNIA                          |
| 4. DOLNA OSŁONA OSTRZA                               | 15. PODZIAŁKA KĄTOMIERZA              |
| 5. PROWADNICA RÓWNOLEGŁA                             | 16. PRZYCIŚK BŁOKADY TRZPIENIA        |
| 6. ERGONOMICZNY UCHWYT PRZEDNI                       | 17. OŚWIETLENIE LED                   |
| 7. SZCZOTKI WĘGLOWE                                  | 18. ZŁĄCZE PORTU DO ZASYSANIA PYŁU    |
| 8. KLUCZ IMBUSOWY (WYMIANA OSTRZA)                   | 19. KOŁNIERZ WEWNĘTRZNY 25/32"        |
| 9. DŹWIGNIA BŁOKADY USTAWIENIA GŁĘBOKOŚCI            | 20. KOŁNIERZ WEWNĘTRZNY 5/8"          |
| 10. MIERNIK GŁĘBOKOŚCI                               |                                       |
| 11. TYLNY UCHWYT Z BEZPIECZNYM PRZEŁĄCZNIKIEM ON/OFF |                                       |

USA

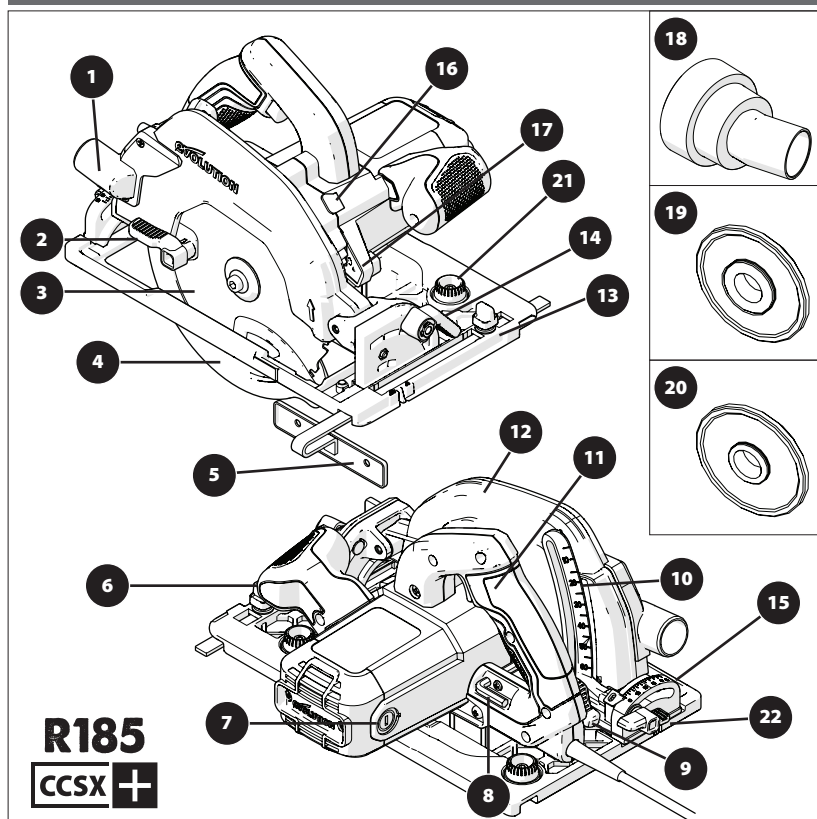


1. WYRZUTNIK TROCIN
2. DŹWIGNIA
3. OSTRZE TCT DO WIELU MATERIAŁÓW
4. DOLNA OSŁONA OSTRZA
5. PROWADNICA RÓWNOLEGŁA
6. ERGONOMICZNY UCHWYT PRZEDNI
7. SZCZOTKI WĘGLOWE
8. KLUCZ IMBUSOWY (WYMIANA OSTRZA)
9. DŹWIGNIA BLOKADY

10. MIERNIK GŁĘBOKOŚCI
11. TYLNY UCHWYT Z BEZPIECZNYM PRZEŁĄCZNIKIEM ON/OFF
12. GÓRNA OSŁONA OSTRZA
13. PRECYZYJNIE SKONTRUOWANA PODSTAWA
14. DŹWIGNIA
15. PODZIAŁKA KĄTOMIERZA
16. PRZYCIŚK BLOKADY TRZPIENIA
17. OŚWIETLENIE LED
18. ZŁĄCZE PORTU DO ZASYSANIA

19. PYŁU
19. KOŁNIERZ WEWNĘTRZNY 25/32"
20. KOŁNIERZ WEWNĘTRZNY 5/8"
21. PRZYCIŚKI ZMIANY REGULACJI PROWADNICY
22. ŚRUBA MOTYLKOWA TYLNEGO ZACIOSU
23. PROWADNICA 3x 13 - 3/8"
24. 4 x PASKI ZŁĄCZA PROWADNICY
25. KLUCZ IMBUSOWY 1/8" (PROWADNICA)

## USA

**R185****CCSX** 

- |                                                      |                                           |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1. WYRZUTNIK TROCIN                                  | 12. GÓRNA OSŁONA OSTRZA                   |
| 2. DŹWIGNIA                                          | 13. PRECYZYJNIE SKONTROUOWANA PODSTAWA    |
| 3. OSTRZE TCT DO WIELU MATERIAŁÓW                    | 14. DŹWIGNIA                              |
| 4. DOLNA OSŁONA OSTRZA                               | 15. PODZIAŁKA KĄTOMIERZA                  |
| 5. PROWADNICA RÓWNOLEGŁA                             | 16. PRZYCISK BŁOKADY TRZPIENIA            |
| 6. ERGONOMICZNY UCHWYT PRZEDNI                       | 17. OŚWIETLENIE LED                       |
| 7. SZCZOTKI WĘGLOWE                                  | 18. ZŁĄCZE PORTU DO ZASYSANIA PYŁU        |
| 8. KLUCZ IMBUSOWY (WYMIANA OSTRZA)                   | 19. KOŁNIERZ WEWNĘTRZNY 25/32"            |
| 9. DŹWIGNIA BŁOKADY USTAWIENIA GŁĘBOKOŚCI            | 20. KOŁNIERZ WEWNĘTRZNY 5/8"              |
| 10. MIERNIK GŁĘBOKOŚCI                               | 21. PRZYCISKI ZMIANY REGULACJI PROWADNICY |
| 11. TYLNY UCHWYT Z BEZPIECZNYM PRZEŁĄCZNIKIEM ON/OFF | 22. ŚRUBA MOTYLKOWA TYLNEGO ZACIOSU       |

EN

DE

FR

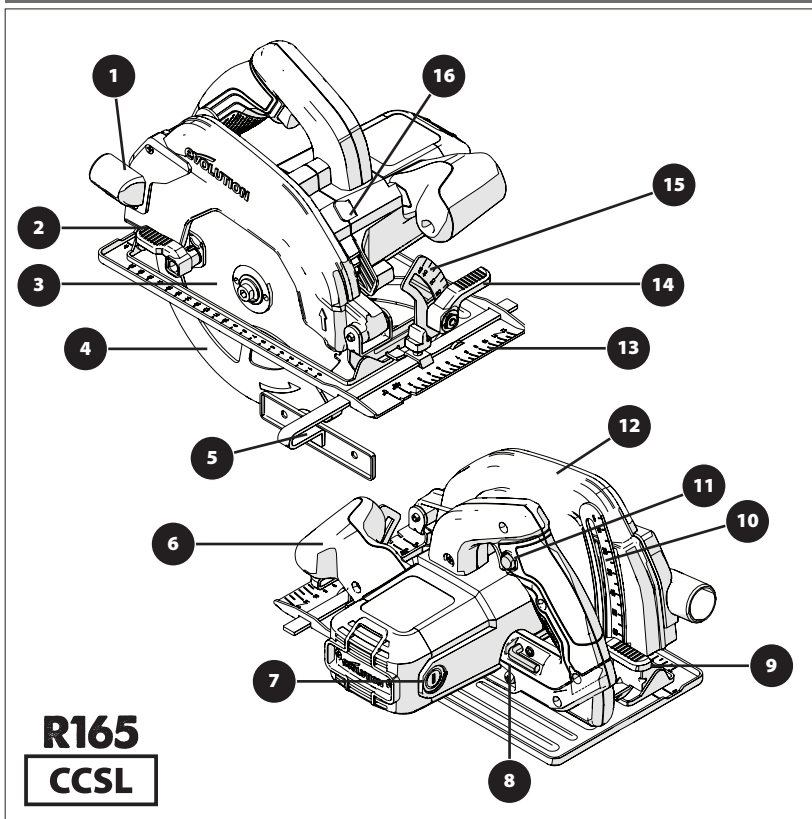
ES

PL

PT

RO

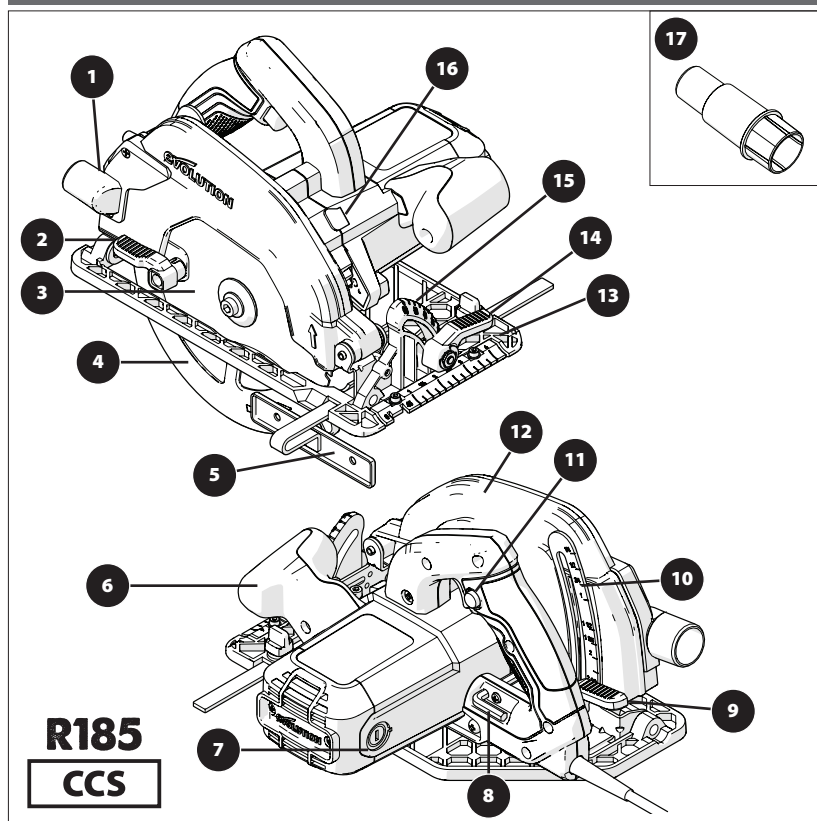
**UK / EU / AUS**



**R165**  
**CCSL**

- |                                                      |                                       |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. WYRZUTNIK TROCIN                                  | 12. GÓRNA OSŁONA OSTRZA               |
| 2. DŹWIGNIA                                          | 13. PRECYZYJNIE SKONTRUOWANA PODSTAWA |
| 3. OSTRZE TCT DO WIELU MATERIAŁÓW                    | 14. DŹWIGNIA                          |
| 4. DOLNA OSŁONA OSTRZA                               | 15. PODZIAŁKA KĄTOMIERZA              |
| 5. PROWADNICA RÓWNOLEGŁA                             | 16. PRZYCIISK BŁOKADY TRZPIENIA       |
| 6. ERGONOMICZNY UCHWYT PRZEDNI                       |                                       |
| 7. SZCZOTKI WĘGLOWE                                  |                                       |
| 8. KLUCZ IMBUSOWY (WYMIANA OSTRZA)                   |                                       |
| 9. DŹWIGNIA BŁOKADY USTAWIENIA GŁĘBOKOŚCI            |                                       |
| 10. MIERNIK GŁĘBOKOŚCI                               |                                       |
| 11. TYLNY UCHWYT Z BEZPIECZNYM PRZEŁĄCZNIKIEM ON/OFF |                                       |

UK / EU



- |                                                      |                                       |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. WYRZUTNIK TROCIN                                  | 12. GÓRNA OSŁONA OSTRZA               |
| 2. DŹWIGNIA                                          | 13. PRECYZYJNIE SKONTRUOWANA PODSTAWA |
| 3. OSTRZE TCT DO WIELU MATERIAŁÓW                    | 14. DŹWIGNIA                          |
| 4. DOLNA OSŁONA OSTRZA                               | 15. PODZIAŁKA KĄTOMIERZA              |
| 5. PROWADNICA RÓWNOLEGŁA                             | 16. PRZYCIŚK BŁOKADY TRZPIENIA        |
| 6. ERGONOMICZNY UCHWYT PRZEDNI                       | 17. ADAPTER DYSZY ZASYSAJĄCEJ PYŁ     |
| 7. SZCZOTKI WĘGLOWE                                  |                                       |
| 8. KLUCZ IMBUSOWY (WYMIANA OSTRZA)                   |                                       |
| 9. DŹWIGNIA BŁOKADY USTAWIENIA GŁĘBOKOŚCI            |                                       |
| 10. MIERNIK GŁĘBOKOŚCI                               |                                       |
| 11. TYLNY UCHWYT Z BEZPIECZNYM PRZEŁĄCZNIKIEM ON/OFF |                                       |

EN

DE

FR

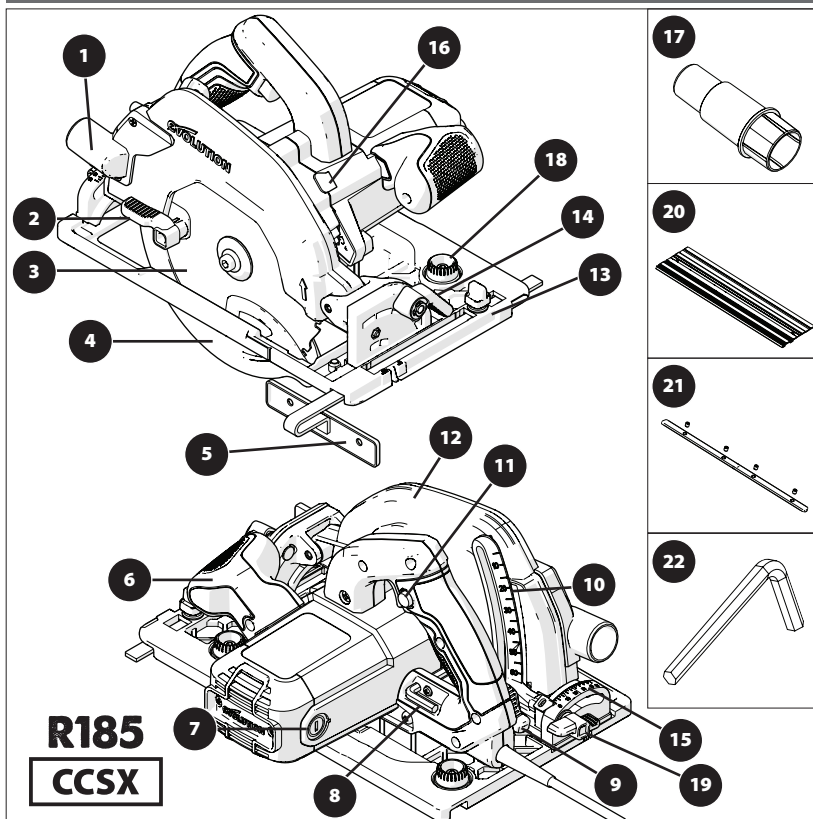
ES

PL

PT

RO

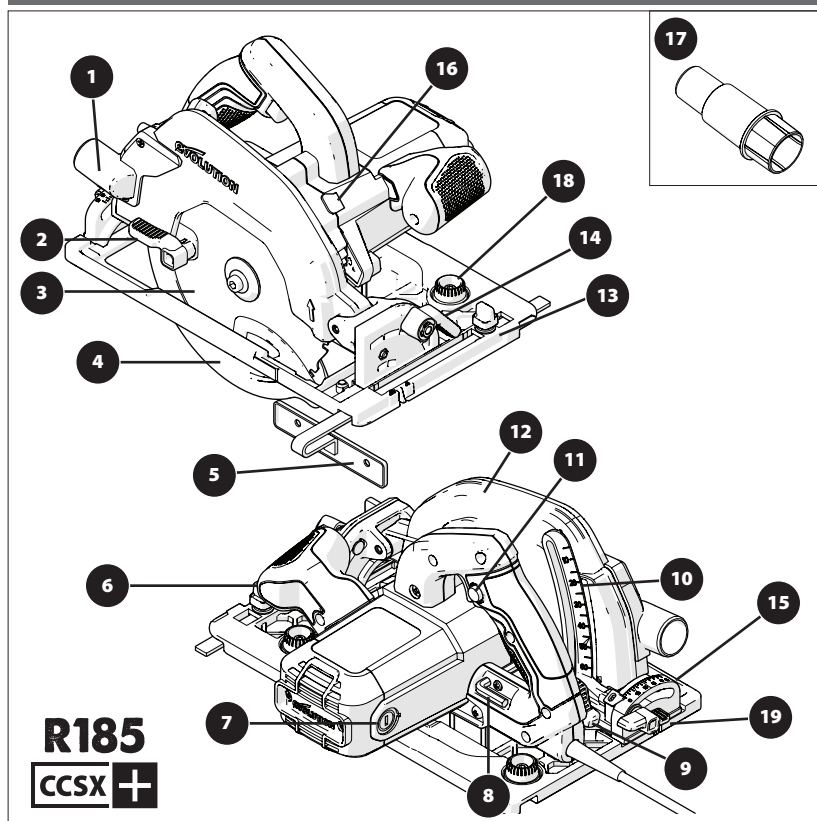
UK / EU



- |                                                      |                                           |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1. WYRZUTNIK TROCIN                                  | 12. GÓRNA OSŁONA OSTRZA                   |
| 2. DŹWIGNIA                                          | 13. PRECYZYJNIE SKONTRUOWANA PODSTAWA     |
| 3. OSTRZE TCT DO WIELU MATERIAŁÓW                    | 14. DŹWIGNIA                              |
| 4. DOLNA OSŁONA OSTRZA                               | 15. PODZIAŁKA KĄTOMIERZA                  |
| 5. PROWADNICA RÓWNOLEGŁA                             | 16. PRZYCISK BŁOKADY TRZPIENIA            |
| 6. ERGONOMICZNY UCHWYT PRZEDNI                       | 17. ADAPTER WĘŻA ZASYSAJĄCEGO PYŁ         |
| 7. SZCZOTKI WĘGLOWE                                  | 18. PRZYCISKI ZMIANY REGULACJI PROWADNICY |
| 8. KLUCZ IMBUSOWY (WYMIANA OSTRZA)                   | 19. ŚRUBA MOTYLKOWA TYLNEGO ZACIOSU       |
| 9. DŹWIGNIA BŁOKADY USTAWIENIA GŁĘBOKOŚCI            | 20. PROWADNICA 3x 13 - 3/8"               |
| 10. MIERNIK GŁĘBOKOŚCI                               | 21. 4 x PASKI ZŁĄCZA PROWADNICY           |
| 11. TYLNY UCHWYT Z BEZPIECZNYM PRZEŁĄCZNIKIEM ON/OFF | 22. KLUCZ IMBUSOWY 1/8" (PROWADNICA)      |

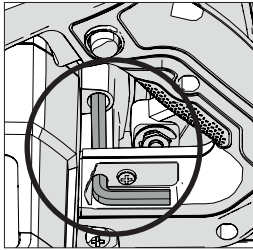


UK / EU

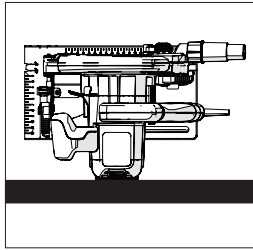


1. WYRZUTNIK TROCIN
2. DŹWIGNIA
3. OSTRZE TCT DO WIELU MATERIAŁÓW
4. DOLNA OSŁONA OSTRZA
5. PROWADNICA RÓWNOLEGŁA
6. ERGONOMICZNY UCHWYT PRZEDNI
7. SZCZOTKI WĘGLOWE
8. KLUCZ IMBUSOWY (WYMIANA OSTRZA)
9. DŹWIGNIA BLOKADY USTAWIENIA GŁĘBOKOŚCI
10. MIERNIK GŁĘBOKOŚCI

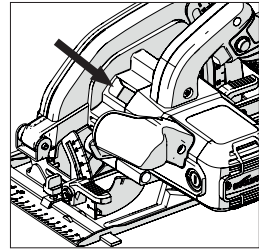
11. TYLNY UCHWYT Z BEZPIECZNYM PRZEŁĄCZNIKIEM ON/OFF
12. GÓRNA OSŁONA OSTRZA
13. PRECYZYJNIE SKONSTRUOWANA PODSTAWA
14. DŹWIGNIA
15. PODZIAŁKA KĄTOMIERZA
16. PRZYCIŚK BLOKADY TRZPIENIA
17. ZŁĄCZE PORTU DO ZASYSIANIA PYŁU
18. PRZYCIŚKI ZMIANY REGULACJI PROWADNICY
19. ŚRUBA MOTYLKOWA TYLNEGO ZACIOSU



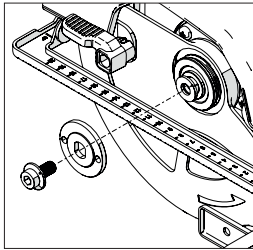
**Rys. 1**



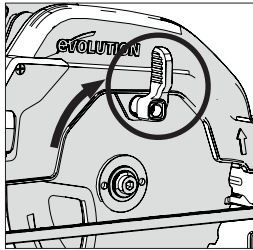
**Rys. 2**



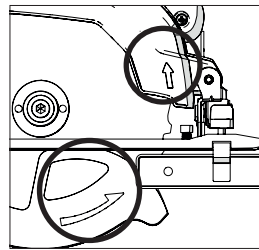
**Rys. 3**



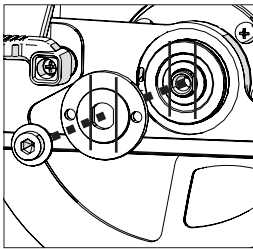
**Rys. 4**



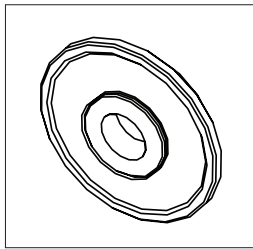
**Rys. 5**



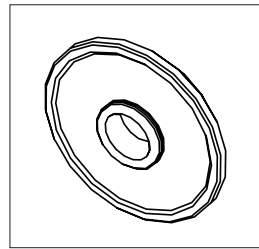
**Rys. 6**



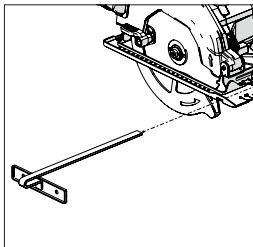
**Rys. 7a**



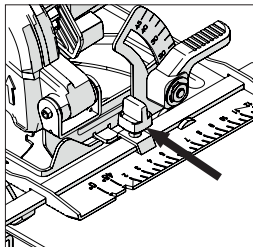
**Rys. 7b**



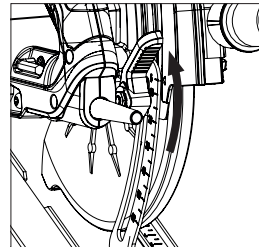
**Rys. 7c**



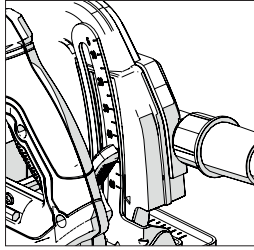
**Rys. 8**



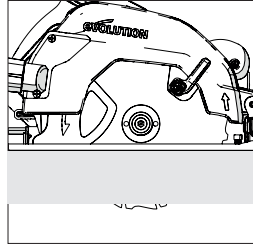
**Rys. 9**



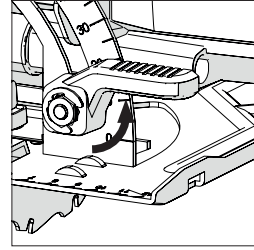
**Rys. 10**



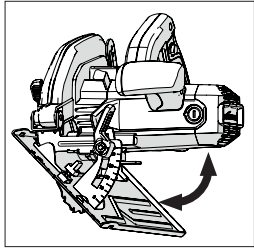
Rys. 11



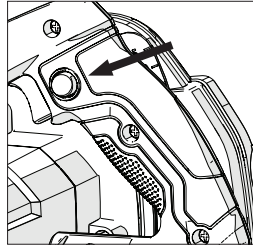
Rys. 12



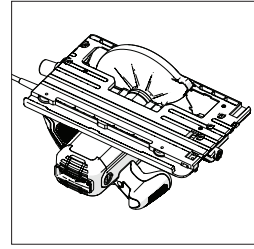
Rys. 13



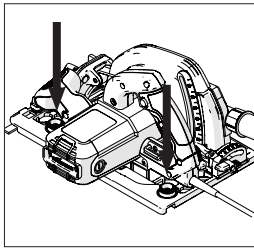
Rys. 14



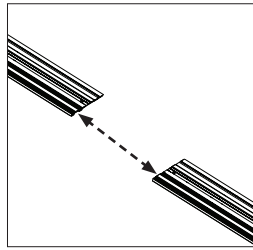
Rys. 15



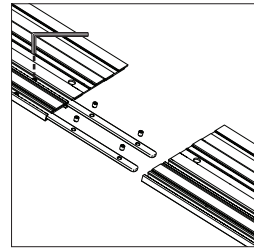
Rys. 16



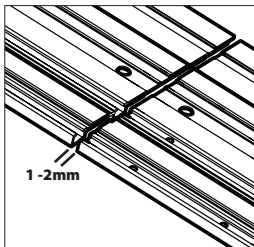
Rys. 17



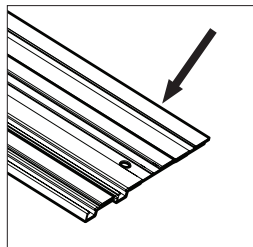
Rys. 18



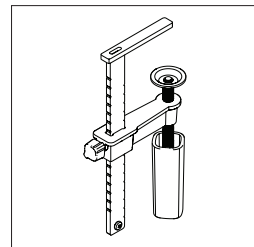
Rys. 19



Rys. 20



Rys. 21



Rys. 22

EN

DE

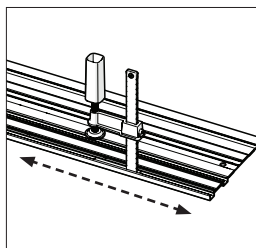
FR

ES

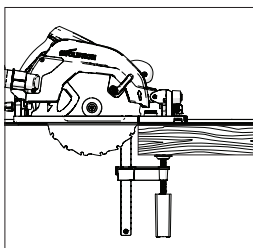
PL

PT

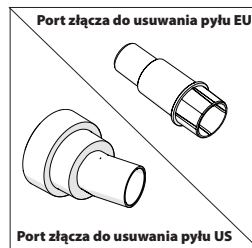
RO



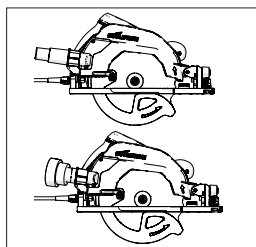
Rys. 23



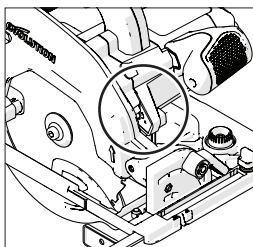
Rys. 24



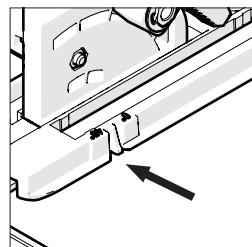
Rys. 25



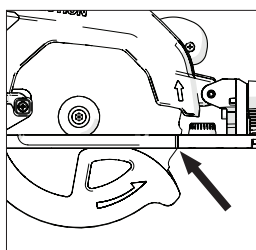
Rys. 26



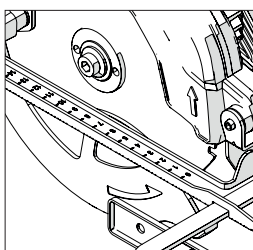
Rys. 27



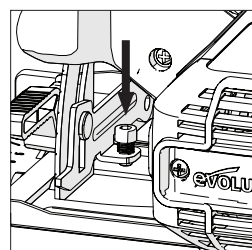
Rys. 28



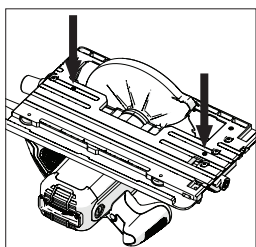
Rys. 29



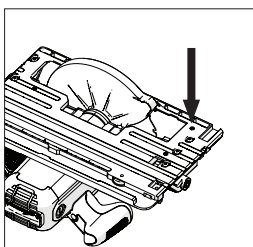
Rys. 30



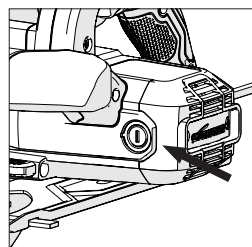
Rys. 31



Rys. 32



Rys. 33



Rys. 34

## (10) PRZYGOTOWANIE

**OSTRZEŻENIE:** Przed zmianą ustawień zawsze należy odłączyć elektronarzędzie od źródła zasilania.

**Uwaga:** Urządzenie jest wyposażone w przewód zasilający i wtyczkę odpowiednie dla danego kraju. Nie należy zmieniać ani modyfikować przewodu zasilającego.

### (10.1) PROWADNICA RÓWNOLEGLA

**OSTRZEŻENIE:** Należy używać jedynie oryginalnych ostrzy Evolution (lub innych ostrzy zatwierdzonych przez firmę Evolution Power Tools), przeznaczonych do stosowania z tym narzędziem. Należy upewnić się, że maksymalna prędkość tarczy jest zgodna z tą wskazaną dla urządzenia. Przed rozpoczęciem montażu należy odłączyć urządzenie od źródła zasilania.

**Uwaga:** Zaleca się, aby przed montażem lub wymianą ostrza operator założył rękawice ochronne.

Należy zlokalizować załączony klucz imbusowy, który przechowywany jest w schowku na urządzeniu (znajdującym się w podobnym miejscu we wszystkich urządzeniach). **(Rys. 1)**

- Pilarkę należy umieścić na równej, bezpiecznej powierzchni.

**Uwaga:** Przy zachowaniu ostrożności wszystkie urządzenia mogą być oparte na płaskiej, tylnej części obudowy silnika, (Rys. 2) co daje łatwy dostęp do ostrza i jego elementów mocujących

- Należy zlokalizować przycisk blokady wrzeczona (znajdujący się w podobnym miejscu we wszystkich urządzeniach). Wrzeczono należy zablokować przy pomocy przycisku blokady. **(Rys. 3).**

**Uwaga:** Powolne wprawienie tarczy w ruch ręką przy jednoczesnym przyciśnięciu przycisku blokady ułatwi jego aktywację.

- Przy pomocy klucza imbusowego należy poluzować i usunąć śrubę, powiązane elementy mocujące i zewnętrzną podkładkę. **(Rys. 4)**

**Uwaga:** Śruba posiada standardowy gwint. Aby śrubę dokręcić należy przekręcić ją w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Aby śrubę poluzować należy przekręcić ją w

kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

- Zewnętrzny kołnierz i inne elementy mocujące należy odłożyć w bezpieczne miejsce.
- Przy pomocy ręcznej dźwigni należy wsunąć dolną osłonę tarczy w górną osłonę. **(Rys. 5)**
- Należy ostrożnie zdjąć ostrze z urządzenia (jeśli jest ono zamocowane).
- Należy dokładnie wyczyścić wewnętrzny i zewnętrzny kołnierz napędu.

**Uwaga:** Nie ma konieczności zdejmowania wewnętrznego kołnierza, ale zaleca się jego sprawdzenie i wyczyszczenie. Jeśli kołnierz zostanie zdjęty, zakładając go z powrotem, należy upewnić się, że jest w takiej samej pozycji jak przed zdjęciem.

- Należy dokładnie wyczyścić tarczę dookoła otworu (z obu stron), w miejscach gdzie kołnierze będą stykać się z tarczą i ścisnąć ją.
- Założyć (nową) tarczę.
- Należy upewnić się, że kierunek strzałek na tarczy zgadza się z kierunkiem strzałek na górnej i dolnej osłonie ostrza na urządzeniu. **(Rys. 6)**
- Należy ponownie zamontować zewnętrzny kołnierz napędu, śrubę i jej elementy mocujące.

**Uwaga:** Zewnętrzny kołnierz napędu posiada specjalnie wycięty otwór z dwoma przeciwległymi płaskimi brzegami. **(Rys. 7a)** Brzegi te nakładają się na odpowiadające płaskie brzegi końcówki trzpienia.

- Należy ponownie uruchomić blokadę trzpienia i dokręcić śrubę sworzni z łbem gniazdowym przy użyciu klucza imbusowego.
- Należy zwolnić przycisk blokady trzpienia.
- Klucz imbusowy należy odłożyć na przeznaczone mu miejsce.
- Należy upewnić się, że przycisk blokady został całkowicie zwolniony poprzez ręczne wprawienie tarczy w ruch.
- Należy sprawdzić działanie dolnej osłony ostrza.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

**Uwaga:** W zestawie znajduje się kołnierz z trzpieniem dwustronnym, umożliwiający ostrza o średnicy 1" (rys. 7b) i ostrza o średnicy 5/8" (rys. 7c) (Wyłącznie dla rynku północnoamerykańskiego).

#### (11) **PROWADNICA RÓWNOLEGLA**

Prowadnica Równoległa (**Rys. 8**), która może być szczególnie przydatna podczas cięcia wzdłuż, dołączona jest do wszystkich urządzeń z serii CCS.

Prowadnicę można zamocować z przodu podstawy urządzenia.

Ramię prowadnicy należy przełożyć przez prostokątne otwory znajdujące się po obu stronach (z przodu) tłoczony, stalowej podstawy, a następnie przełożyć je pod śrubą regulacyjną znajdującą się po środku. (**Rys. 9**)

**Uwaga:** Prowadnicę można zamocować z obu stron podstawy urządzenia.

**OSTRZEŻENIE:** Przed zamocowaniem i ustawieniem prowadnicy należy odłączyć urządzenie od źródła zasilania.

**Uwaga:** Ramię prowadnicy musi zostać przełożone przez wszystkie prostokątne otwory w podstawie urządzenia.

**OSTRZEŻENIE:** Zamontowanie i próba korzystania z prowadnicy przełożonej jedynie przez jeden (1) prostokątny otwór w podstawie urządzenia są potencjalnie niebezpieczne. Należy ustawić prowadnicę, tak aby była w odpowiedniej odległości od ostrza, a następnie dokręcić śrubę regulacyjną. Należy upewnić się, że prowadnica jest równoległa do tarczy.

#### (12) **DOSTOSOWANIE GŁĘBOKOŚCI CIĘCIA**

**Uwaga:** Wszystkie urządzenia z serii CCS posiadają te same elementy regulacji głębokości i obsługiwane są w ten sam prosty sposób w celu ustawienia głębokości ostrza.

- Należy poluzować mechanizm blokady ustawienia głębokości poprzez uniesienie dźwigni. (**Rys. 10**) (Model CCSL. Inne modele są podobne).
- Należy przestawić podstawę pilarki, aby wyregulować głębokość cięcia (to jak bardzo

tarcza ma wystawać spod podstawy pilarki).

**Uwaga:** Miernik głębokości znajduje się w części ustawienia głębokości, a odpowiadający wskaźnik został umieszczony na sąsiadującej górnej osłonie ostrza. (**Rys. 11**) Korzystanie z tych elementów ułatwi szybkie ustawienie głębokości.

**Uwaga:** Korzystanie z miernika głębokości i wskaźnika pozwala na szybkie ustawienie głębokości, lecz powinno się traktować je jedynie jako wskazówkę do uzyskania odpowiedniego ustawienia.

Jeśli konieczne jest bardzo dokładne ustawienie głębokości, ustawienie ostrza powinno zostać sprawdzone przy pomocy np. precyzyjnej linijki (nie załączona w zestawie) i odpowiednio wyregulowane.

W większości przypadków, głębokość cięcia powinna wynosić tyle, ile grubość obrabianego materiału plus głębokość połowy zęba tarczy (od czubka zęba do jego podstawy). (**Rys. 12**)

- Należy zaciśnić mechanizm blokady ustawienia głębokości przez opuszczenie dźwigni w celu zablokowania urządzenia w żądanej pozycji.

#### (13) **DOSTOSOWANIE KĄTA CIĘCIA (NACHYLENIA)**

Wszystkie maszyny CCSL i CCSX mają możliwość przechylenia ostrza do (maks) 45°, a wszystkie maszyny CCS mają możliwość przechylenia ostrza do (maks.) 60° w lewo. Umożliwia to wykonywanie cięć skośnych.

**Uwaga:** Tarcza znajduje się w pozycji pionowej, kiedy podziałka kątomierza wskazuje 0°.

**Uwaga:** Podziałka kątomierza (0°- 45°) znajduje się w części blokady skosu z przodu podstawy pilarki. Korzystanie z kątomierza pozwoli na szybkie ustawienie kąta skosu, lecz powinno się traktować go jedynie jako wskazówkę. Jeśli konieczne jest bardzo dokładne ustawienie kąta skosu, ustawienie ostrza powinno zostać sprawdzone przy pomocy miernika nachylenia (nie załączony w zestawie) i odpowiednio wyregulowane.

- Należy poluzować mechanizm blokady ukosu znajdujący się z przodu urządzenia poprzez uniesienie dźwigni. (**Rys. 13**)
- Należy przechylić tarczę dożądanego kąta

- zgodnie z podziałką kątomierza. **(Rys. 14)**
- Gdy żądany kąt zostanie osiągnięty, należy zacieśnić mechanizm blokady skosu poprzez opuszczenie dźwigni.

#### **(14) ZALECENIA DOT. OBSŁUGI (CZYNNOŚCI KONTROLNE)**

**Uwaga:** Środowiska pracy różnią się od siebie. Firma Evolution Power Tools oferuje operatorom poniższe, ogólne zalecenia dotyczące bezpiecznej obsługi.

Lista zaleceń nie jest wyczerpująca, gdyż firma Evolution nie ma wpływu na rodzaj warsztatu i środowiska pracy, w którym urządzenie będzie używane.

Zalecamy, aby operator zasięgnął porady od właściwego organu lub kierownika warsztatu w razie wątpliwości dotyczących dowolnego aspektu korzystania z tego urządzenia.

Ważne jest, aby przed każdym użyciem operator przeprowadził rutynowe czynności kontrolne.

**OSTRZEŻENIE:** Podczas przeprowadzania tych czynności urządzenie powinno być odłączone od zasilania.

- Należy upewnić się, że osłony bezpieczeństwa działają prawidłowo oraz że wszystkie uchwyty i śruby regulacyjne są dokręcone.
- Należy sprawdzić, czy tarcza jest zamontowana bezpiecznie i prawidłowo. Należy również upewnić się, czy tarcza jest odpowiednia do cięcia wybranego materiału.
- Należy sprawdzić, czy przewód zasilania jest nienaruszony.
- W miarę możliwości należy przymocować przedmiot obróbki za pomocą zacisku do ławy warsztatowej lub koźła, itp.
- Operator powinien zawsze kontrolować pozycję i ułożenie przewodu zasilania.

#### **(15) ŚRODKI OCHRONY OSOBISTEJ**

- Operator powinien stosować środki ochrony osobistej odpowiednie do wykonywanego zadania. Mogą to być m.in. okulary ochronne, osłona twarzy, maska przeciwpyłowa, obuwie robocze, itd.

**Uwaga:** Wszystkie urządzenia z serii CCS

wyposażone są w dmuchawę usuwającą trociny z linii cięcia. Przekierowuje ona powietrze z wentylatora napędzanego silnikiem do przestrzeni z przodu tarczy, pozostawiając linię cięcia względnie czystą. Funkcja ta poprawia widoczność i pozwala operatorowi śledzić ruch ostrza podczas cięcia wzdłuż linii pomocniczych.

**OSTRZEŻENIE:** Pył powstający podczas cięcia jest potencjalnie szkodliwy dla zdrowia. Niektóre materiały mogą być szczególnie szkodliwe. Operator powinien zawsze nosić maskę przeciwpyłową odpowiednią do rodzaju obrabianego materiału. W razie wątpliwości dotyczących potencjalnej toksyczności obrabianego materiału operator powinien zasięgnąć porady i pomocy profesjonalisty.

**OSTRZEŻENIE:** Pod żadnym pozorem nie należy używać urządzenia do cięcia azbestu oraz materiałów, które go zawierają lub mogą go zawierać.

W razie podejrzenia o skażeniu azbestem należy powiadomić odpowiedni organ i zasięgnąć dodatkowej porady.

#### **(16) PRZEŁĄCZNIK ON/OFF**

**Uwaga:** Wszystkie urządzenia przeznaczone na rynek europejski i australijski wyposażone są w przełącznik „bezpiecznego startu” w celu zwiększenia bezpieczeństwa operatora. **(Rys.15)**

- Aby uruchomić silnik, należy:
- wcisnąć kciukiem przycisk blokady bezpieczeństwa znajdujący się z boku uchwytu.
  - wcisnąć przełącznik.

Aby zatrzymać silnik, należy:

- zwolnić przełącznik.

**OSTRZEŻENIE:** Nigdy nie należy uruchamiać silnika, gdy ostrze dotyka bezpośrednio do przedmiotu obróbki.

**Uwaga:** Urządzenia przeznaczone na rynek północnoamerykański wyposażone są w przełącznik ON/OFF, który nie zawiera przełącznika „bezpiecznego startu”.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO



**OSTRZEŻENIE:** Jeśli piła jest pod napięciem (dioda LED jest włączona), należy unikać nieumyślnego uruchomienia silnika podczas podnoszenia urządzenia ze stołu warsztatowego itp. Przypadkowe zwolnienie przełącznika ON/OFF (umieszczonego na uchwycie głównym) podczas podnoszenia maszyny z pozycji leżącej spowoduje uruchomienie silnika.

**PROWADNICE DO CIĘCIA**  
**Urządzenia z serii CCSX firmy Evolution (dotyczy modeli wymienionych na stronie specyfikacji) zostały zaprojektowane i wyposażone w taki sposób, aby były one kompatybilne z prowadnicami do cięcia.**

**Uwaga:** Każda pilarka posiadająca kanały wzdłuż podstawy może być używana z wykorzystaniem prowadnic do cięcia (**Rys. 16**)

Urządzenia firmy Evolution wyposażone w takie kanały, mogą być używane z większością prowadnic do cięcia obecnie dostępnymi na rynku.

**Uwaga:** Należy zapoznać się z dokumentacją dostarczoną przez producenta prowadnic. Dokumentacja ta zazwyczaj zawiera instrukcje montażu prowadnicy, jak również informacje dotyczące bezpiecznych sposobów wykonywania pracy, które muszą być stosowane podczas pracy z tego typu urządzeniami.

**Prowadnice do cięcia mogą być stosowane, jeśli:**

- użycie przecinarki lub pilarki mogłoby stwarzać zagrożenie dla zdrowia lub bezpieczeństwa (BHP) bądź inne problemy w miejscu pracy. Na przykład podczas pracy na placu budowy, gdzie niezbędna jest wyjątkowa dokładność i kontrola (praca na dachu lub platformie rusztowania itd.), użycie prowadnicy do cięcia może zapewnić operatorowi dodatkowe (i bezpieczne) możliwości robocze.
- wymagane są dokładne cięcia w poprzek lub wzdłuż dużych obrabianych przedmiotów. Na przykład podczas obróbki ram, drzwi, dużych płyt lub paneli ściennych, itp. prowadnica do cięcia mogłaby wyeliminować potrzebę użycia pilarki w trybie „ręcznym”.

**Uwaga:** Kompatybilne z prowadnicami do cięcia urządzenia firmy Evolution wyposażone są w dwie (2) krzywki znajdujące się w kanale podstawy (po obu stronach). „Przyciski rotacyjne” (**Rys. 17**) umożliwiają operatorowi obracanie krzywek.

Regulacja krzywek nieznacznie zmniejszy efektywną szerokość kanału podstawy. Może to być konieczne w celu dopasowania do jakiegokolwiek nieznacznej zmiany szerokości szyny, która może wystąpić podczas wytłoczenia prowadnic. Rozstaw szyn produkowanych przez różnych producentów prowadnic może się nieznacznie różnić.

**Uwaga:** Operator powinien tak ustawić krzywki, aby po prawidłowym umieszczeniu maszyny na prowadnicy można ją było łatwo i płynnie przesunąć do przodu lub do tyłu, bez widocznego ruchu bocznego (chybotania).

**PROWADNICE DO CIĘCIA EVOLUTION**  
 Niektóre urządzenia firmy Evolution (w zależności od modelu i rynku przeznaczenia) są dostarczane wraz z prowadnicami do cięcia.

**Uwaga:** Prowadnice do cięcia Evolution są dostępne na zasadzie opcji zakupu przez klientów. Prosimy o kontakt z lokalnym dystrybutorem firmy Evolution Power Tools w celu uzyskania dalszych szczegółów.

## PROWADNICA

System prowadnic firmy Evolution składa się z dwóch (2) lub trzech (3) odcinków szyn precyzyjnie wytłoczonych ze stopu. (**Rys. 18**) Odcinki te muszą być połączone ze sobą za pomocą dołączonych prętów łączących. (**Rys. 19**)

**Aby połączyć odcinki szyn należy (Rys. 19):**

- Wsunąć pręty w szczeliny „T” znajdującej się pod powierzchnią wytłoczonych szyn.
- Upewnić się, że pręty zostały włożone w obydwie łączone odcinki na równej długości (w przybliżeniu).
- Dokręcić śruby z łbem gniazdowym w celu dokładnego połączenia odcinków.

**Uwaga:** Należy pamiętać o zachowaniu niewielkiej luki pomiędzy połączonymi odcinkami (między 1 a 2 mm). Dzięki temu



po zamontowaniu pilarki tarczowej i użyciu jej wraz z prowadnicą cięcia krzyżowego Evolution, będzie się ona przesuwac się płynnie wzdłuż całej długości prowadnicy.

## USTAWIANIE PIŁY NA PROWADNICY

**Uwaga:** Poniższe wskazówki odnoszą się do pilarek i prowadnic do cięcia EVOLUTION. Należy zapoznać się z informacjami dostarczonymi przez producentów pił i/ lub prowadnic do cięcia, jeśli będą Państwo korzystać z piły tarczowej lub prowadnicy do cięcia firm innych niż Evolution.

Przed pierwszym użyciem prowadnicy do cięcia EVOLUTION należy sprawdzić, czy pasek chroniący przed odławkami (**Rys. 21**) pasuje do piły i ostrza.

### Aby dopasować piłę do prowadnicy należy:

- W pełni złożyć prowadnicę do cięcia.
- Dokładnie zapoznać się z rozdziałem „Umiejscowienie i mocowanie prowadnicy”. Zamocować prowadnicę na płycie z odpowiedniego materiału zapasowego lub materiału z odpadów.
- Ustawić ostrze piły na odpowiedniej głębokości wybranego do cięcia materiału.
- Upewnić się, że nie ma żadnych przeszkód pod ścieżką ostrza.
- Dokładnie zapoznać się z rozdziałem „Umiejscowienie i mocowanie prowadnicy”. Umieścić poprawnie piłę tarczową na prowadnicy.
- Włączyć silnik i zaczekać, aż ostrze osiągnie prędkość maksymalną.
- Popychać piłę tarczową wzdłuż całej długości prowadnicy płynnym i powolnym ruchem do momentu, w którym ostrze przetnie całą długość paska chroniącego przed odławkami.

**Uwaga:** Ten proces dopasuje konkretnie ostrze do konkretniej prowadnicy.

Se for utilizada uma serra diferente numa pista preparada deste modo, a fita antiestilhaços pode não fornecer o mesmo nível de proteção como na configuração específica da serra à pista.

**Uwaga:** Taśma zabezpieczenia

przeciwodpryskowego jest produktem, który się zużywa. Z biegiem czasu ulegnie zużyciu i sparcieje oraz będzie wymagać wymiany. Zaleca się również jej wymianę w przypadku użycia innej pilarki lub ostrza (np. o innej szerokości cięcia), niż oryginalnie dopasowanych do uszczelki.

## WYMIENNY PASEK CHRONIĄCY PRZED ODŁAWKAMI

Jako element podlegający zużyciu pasek chroniący przed odławkami powinien być sprawdzany w regularnych odstępach czasu pod kątem uszkodzeń lub otarć spowodowanych „zużyciem”. Pasek należy wymienić, jeśli widoczne są jakiegokolwiek uszkodzenia lub znaczące zużycie.

Dostępne są paski zamiennie. Należy skonsultować się ze swoim dostawcą lub firmą Evolution za pośrednictwem odpowiedniej infolinii.

Załączony wymienny pasek chroniący przed odławkami jest bezpośrednim zamiennikiem paska oryginalnego. Aby wymienić pasek należy ostrożnie zdjąć zużyty pasek z prowadnicy i zastąpić go nowym.

**Uwaga:** Po wymianie paska należy ponownie przeprowadzić procedurę dopasowania piły do prowadnicy.

## ZACISKI DO PROWADNIC EVOLUTION

Szybki zacisk EVOLUTION (**Rys. 22**) został zaprojektowany specjalnie do mocowania prowadnic do cięcia EVOLUTION.

**Uwaga:** Dodatkowe zaciski można kupić od firmy Evolution Power Tools lub od lokalnego dystrybutora. Zaciski Evolution pasują do szczelin „T”, które znajdują się pod powierzchnią szyn wytłoczonych ze stopu oraz mogą się wzdłuż nich przesuwać. (**Rys. 23**)

Umożliwia to operatorowi umieszczenie zacisków (jeden jest wymagany na każdym końcu prowadnicy) w pozycjach, które zapewniają maksymalne bezpieczeństwo i unieruchomienie prowadnicy do cięcia względem obrabianego przedmioty.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

## USTAWIENIE I MOCOWANIE PROWADNICY

**Uwaga:** Poniższe wskazówki służą jedynie jako porady. Firma Evolution nie ma wpływu na środowisko pracy ani warunki, w których ten sprzęt jest używany.

**OSTRZEŻENIE:** Jeśli sprzęt ma być używany na placu budowy, operator powinien skonsultować się z odpowiednią osobą, która jest odpowiedzialna za bezpieczeństwo i higienę pracy, w celu uzyskania dalszych szczegółowych informacji dotyczących bezpieczeństwa w miejscu pracy.

- Należy wyraźnie oznaczyć element obrabiany, a zwłaszcza „linię cięcia”, wzdłuż której ostrze będzie się poruszało.
- Należy zmontować prowadnicę do cięcia z tyłu odcinków, ile potrzeba, aby wystarczyła dla elementu obrabianego, plus konieczny naddatek na wysięg.
- Ustawić prowadnicę na obrabianym przedmiocie i zabezpieczyć ją, za pomocą zacisków Evolution (preferowane) lub odpowiednich zacisków typu „G”.
- Należy upewnić się, że krawędź paska chroniącego przed odłamkami przebiega dokładnie wzdłuż wytyczonej linii cięcia.

**OSTRZEŻENIE:** Prowadnica do cięcia musi wystawać poza przedmiot obrabiany przy krawędzi prowadzącej. **(Rys. 24)** Dolna osłona ostrza będzie musiała zostać ręcznie wycofana i skierowana do góry na górną osłonę tarczy, gdy pilarka zostanie umieszczona na prowadnicy.

**OSTRZEŻENIE:** W tej pozycji ostrze będzie odsłonięte. **NIE WOLNO** uruchamiać piły zanim nie zostaną podjęte wszystkie środki kontroli bezpieczeństwa.

## WYKONYWANIE CIĘCIA

Wykonywanie cięcia przy pomocy prowadnicy do cięcia jest bardzo podobne do cięcia zwykłą pilarką. Wszystkie procedury bezpieczeństwa, które dotyczą pracy z pilarką mają również zastosowanie w pracy z pilą w połączeniu z prowadnicą do cięcia.

Poniższe wskazówki, choć nie są wyczerpujące, zawierają ogólne zalecenia:

- Należy przeprowadzić kontrolę

bezpieczeństwa, aby upewnić się, że prowadnica do cięcia jest dobrze przymocowana do obrabianego przedmiotu, a sam przedmiot jest również zabezpieczony i nie będzie się poruszał podczas cięcia.

- Należy sprawdzić, czy pod obrabianym przedmiotem nie ma przeszkód, które mogłyby zahamować lub przeszkodzić w cięciu lub które mogłyby doprowadzić do uszkodzenia przedmiotu obrabianego przez ostrze.
- Należy upewnić się, że kabel zasilający jest poprowadzony w taki sposób, że nie stwarza zagrożenia potknięciem lub innego niebezpieczeństwa. Należy zwrócić szczególną uwagę, żeby kabel zasilający nie mógł się zetknąć z obracającym się ostrzem piły.
- Operator powinien dopilnować, aby podczas przesuwania piły wzdłuż prowadnicy zachować pewną postawę na nogach, dobrą równowagę i całkowitą kontrolę przez cały czas cięcia. Szczególną ostrożność należy zachować w momencie, kiedy ostrze jest wyjmowane z obrabianego przedmiotu.

**OSTRZEŻENIE:** Należy się upewnić, że obrabiany przedmiot nie spadnie ze stołu i nie spowoduje uszczerbku na zdrowiu u osób postronnych, w szczególności podczas pracy na wysokości (a także innych warunkach, które mogą mieć zastosowanie). Operator powinien być przygotowany na ewentualne zabezpieczenie lub przechwycenie odciętego przedmiotu. Należy skonsultować się w tej sprawie z osobą odpowiedzialną za BHP w celu uzyskania szczegółowych wskazówek.

**Uwaga:** Zaleca się, aby przed pierwszym użyciem operator przeprowadził próbę cięcia na urządzeniu niepodłączonym do sieci w celu upewnienia się, że cała procedura będzie w pełni bezpieczna.

Po zakończeniu cięcia należy wyłączyć urządzenie przełącznikiem ON/OFF i zaczekać, aż ostrze całkowicie się zatrzyma.

Po podniesieniu piły znad prowadnicy do cięcia i przedmiotu obrabianego, dolna osłona ostrza automatycznie w całości zakryje ostrze.

## USUWANIE PYŁU I INNYCH POZOSTAŁOŚCI PO CIĘCIU

Łączniki (**Rys. 25**) mogą być montowane we wszystkich urządzeniach CCS. Łącznik taki umożliwi podłączenie do urządzenia zbierającego pył po cięciu.

**Uwaga:** Dokładny kształt łącznika będzie się różnił w zależności od typu modelu lub rynku przeznaczenia urządzenia. Dostarczony łącznik będzie pasował do wielu urządzeń usuwających pył, jakie są dostępne na rynku. Łącznik należy przymocować do gniazda wylotowego ciętego materiału (**Rys. 26**)

**Uwaga:** W razie potrzeby do łącznika do usuwania pyłu można podłączyć warsztatowe urządzenie do odsysania pyłów. Należy postępować zgodnie z instrukcjami producenta odnośnie podłączenia oraz sprawdzić, czy urządzenie czyszczące ma możliwość przyjęcia pozostałości materiału po cięciu.

## OŚWIETLENIE LED

Niektóre urządzenia (w zależności od modelu i rynku przeznaczenia) są dostarczane wraz z automatyczną diodą LED.

**Uwaga:** Jeśli nie ma pewności, które funkcje są dostępne w danym urządzeniu, należy zapoznać się ze specyfikacją urządzenia podaną w niniejszej instrukcji. Dioda LED znajduje się po lewej stronie (LH) ostrza.

Wiązka z diody LED zaświeci się po lewej stronie ostrza oraz oświetli wszystkie linie oznaczenia narysowane na obrabianym przedmiocie. Dzięki temu operator będzie miał lepszy wgląd w ścieżkę ostrza poruszającego się na obrabianym przedmiocie, co zapewni lepszą efektywność, dokładność i bezpieczeństwo.

**Uwaga:** Dioda LED włącza się automatycznie. Dioda LED jest włączana w momencie podłączenia urządzenia do prądu. W ten sposób operator będzie wyraźnie widział, że urządzenie zostało prawidłowo podłączone do zasilania, posiada dopływ prądu (jest pod napięciem) i jest gotowe do pracy.

**Uwaga:** W zestawie montażowym nie ma części związanych z montażem diody LED, które mogą być obsługiwane przez użytkownika,

a wiązka padania światła została ustawiona fabrycznie. Osłona zabezpieczająca diody powinna być trzymana z daleka od kurzu (patrz część poświęcona konserwacji urządzenia) w celu zapewnienia maksymalnej jasności wiązki światła.

**OSTRZEŻENIE:** Osłonę diody należy czyścić, kiedy urządzenie jest odłączone od prądu, a ostrze znajduje się w całkowitym bezruchu.

## ELEMENTY WSPOMAGAJĄCE CIĘCIE

Piły tarczowe Evolution są wyposażone w różne elementy stworzone z myślą o ułatwieniu pracy operatorowi tak, aby cięcie było szybkie, dokładne i bezpieczne. Uwaga: Nie wszystkie poniższe elementy znajdują się na każdym urządzeniu.

### Prowadnik linii cięcia pod kątami 0° i 45° (**Rys. 28**)

Na przedniej krawędzi urządzenia przy podstawie znajdują się dwa (2) małe nacięcia, które są oznaczone na niektórych urządzeniach za pomocą liczb kątowych. Nacięcia te wskazują nastawienie ostrza w momencie wbijania się w obrabiany przedmiot, kiedy nachylenie kątownika jest ustawione pod kątem 0° (ostrze w pozycji pionowej) lub pod kątem 45°.

### Prowadnica przedniej części ostrza (**Rys. 29**)

**Uwaga:** Urządzenia firmy EVOLUTION kompatybilne z prowadnicą do cięcia EVOLUTION posiadają nacięcie na podstawie po prawej stronie (RH). Nacięcie to wskazuje pozycję przedniej krawędzi ostrza, kiedy ostrze jest ustawione na maksymalną głębokość cięcia. Ta funkcja może być wykorzystywana podczas umieszczania i ustawiania piły na prowadnicy do cięcia.

**OSTRZEŻENIE:** Należy uważać, aby dolna osłona ostrza lub samo ostrze nie dotykało żadnego elementu obrabianego przedmiotu podczas wstępnego ustawiania piły na prowadnicy do cięcia.

### Prowadnice z linijką (**Rys. 30**)

Prowadnice z linijką znajdują się na niektórych pilarkach Evolution. Znajdują się one wzdłuż przedniej i/lub bocznej krawędzi podstawy. Te prowadnice mogą określić przybliżoną pozycję

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

lub umożliwią lepszy ogłód pracy ostrza na obrabianym przedmiocie.

### REGULACJA SPECJALISTYCZNA

Urządzenia firmy Evolution posiadają wiele precyzyjnie zaprojektowanych elementów i ustawień, z których większość jest ustawiona fabrycznie w taki sposób, aby zapewnić długotrwałe poprawne działanie urządzenia.

Serwis i regulacja tych komponentów lub ustawień prawdopodobnie nigdy nie będą konieczne. Jeśli serwis lub regulacja (po odpowiednio długim użytkowaniu) okaże się konieczna, firma Evolution zaleca kontakt z pomocą techniczną w celu uzyskania dalszych wskazówek.

**Uwaga:** Niektóre procedury regulacji mogą być wykonywane wyłącznie przez osoby posiadające specjalistyczną wiedzę i/lub dysponujące odpowiednim sprzętem.

### (17) ZALECENIA DOT. CIĘCIA

**OSTRZEŻENIE:** Operator musi zawsze kontrolować pozycję i ułożenie przewodu zasilania. Przewód należy umiejscowić w takim położeniu, by nie miało możliwości zetknięcia z ostrzem.

Przewód nie powinien stwarzać żadnego zagrożenia (np. potknięcia) dla operatora i/lub obserwatorów.

- Nie należy przeciążać urządzenia.
- Należy pozwolić, aby prędkość tarczy narzucała siłę cięcia. Nadmierne napieranie na urządzenie w żaden sposób nie polepszy jego działania, a jedynie skróci żywotność tarczy.
- Korzystając z prowadnicy należy upewnić się, że jest ona ustawiona równoległe do tarczy.  
Jeśli prowadnica ustawiona jest nieprawidłowo może dojść do uszkodzenia tarczy i/lub silnika.
- Przednią krawędź podstawy pilarki należy postawić na obrabianym przedmiocie. Przed włączeniem silnika należy upewnić się, że ostrze nie styka się z przedmiotem obróbki.
- Rozpoczynając cięcie należy powoli wprowadzić ostrze w materiał, aby nie naruszyć zębów tarczy

**Uwaga:** Z przodu podstawy urządzenia CCSL znajdują się dwie (2) linie prowadzące (przeznaczone jedynie do cięcia po kątem 0° i 45°).

- Pilarkę należy przesuwając oburącz do przodu tnąc przez obrabiany materiał.
- Przesuwając pilarkę do przodu przez obrabiany materiał, należy wywierać na nią stały, równomierny napór.

**Uwaga:** All CCS series machines have an automatic lower blade guard which has a specially shaped leading front edge. This feature ensures that the blade guard retracts smoothly and effortlessly as the machines blade enters the workpiece. As the blade exits the workpiece the lower blade guard will automatically return to its normal position covering the blade completely.

**Uwaga:** W niektórych przypadkach, np. podczas wykonywania cięcia wglębnego w podłogę lub ścianę itp., przydatne może okazać się ręczne cofnięcie dolnej osłony ostrza.

Na dolnej osłonie ostrza znajduje się dźwignia operowana kciukiem. Zachowując ostrożność, doświadczony operator może ręcznie wycofać osłonę (całkowicie lub częściowo) w celu wykonania cięcia wglębnego.

**OSTRZEŻENIE:** Osłonę tarczy należy wycofywać ręcznie ze szczególną uwagą, upewniając się, że ręka ani palce operatora nie dotykają żadnego elementu ostrza.

### Po zakończeniu cięcia należy:

- Zwolnić przełącznik ON/OFF.
- Zaczekać, aż tarcza całkowicie się zatrzyma.
- Wycofać urządzenie z przedmiotu obróbki, pozwalając dolnej osłonie automatycznie powrócić na swoje miejsce i zakryć ostrze.

**OSTRZEŻENIE:** W przypadku zatrzymania lub zgaśnięcia silnika podczas wykonywania cięcia należy od razu zwolnić przełącznik. Należy odłączyć urządzenie od źródła zasilania i wysunąć je z obrabianego przedmiotu. Należy zidentyfikować źródło problemu i jeśli to możliwe, dokonać naprawy.  
Silnik może zostać ponownie włączony jedynie wtedy, gdy operator ma pewność, że jest to bezpieczne.

## WYRZUTNIK TROCIN

**OSTRZEŻENIE:** Nie stosować odpylacza workowego ani adaptera odpylacza podczas cięcia materiałów metalowych, w tym drewna zawierającego gwoździe.

### (18) KONSERWACJA I REGULACJA

Pionowa pozycja ostrza (0°) może zostać zmieniona.

**OSTRZEŻENIE:** Przed rozpoczęciem tej procedury należy odłączyć urządzenie od źródła zasilania.

#### Abym sprawdzić pozycję 0°, należy:

- Ustawić tarczę w pozycji 0° przy pomocy mechanizmu przechyłu aż do zatrzymania.
- Sprawdzić pozycję tarczy względem podstawy pilarki przy pomocy kątownika (nie załączony). Należy unikać kontaktu z końcówkami zębów ostrza z węgla wolframu TCT. Tarcza powinna być ustawiona dokładnie pod kątem 90° do podstawy pilarki.

**Uwaga:** Dolna osłona ostrza powinna zostać (ręcznie) cofnięta do wewnątrz górnej osłony. Pozwoli to na dokładne przystawienie kątownika i ułatwi proces kontroli.

Jeśli konieczna jest regulacja:

#### R165CCSL & 185CCS

Należy przekręcić śrubę regulacyjną (rys. 31) w odpowiednim kierunku przy pomocy klucza imbusowego 4 mm (nie załączony) tak, aby tarcza znajdowała się dokładnie pod kątem 90° do podstawy pilarki.

#### R185CCSX & 185CCSX+

Należy przekręcić śrubę regulacyjną (rys. 32) w odpowiednim kierunku przy pomocy klucza imbusowego 3 mm (nie załączony), tak aby tarcza znajdowała się dokładnie pod kątem 90° do podstawy pilarki.

#### Abym sprawdzić pozycję 45° (R185CCSX i 185CCSX +):

- Ustawić tarczę w pozycji 45° przy pomocy mechanizmu przechyłu aż do zatrzymania.
- Sprawdzić pozycję tarczy względem podstawy pilarki przy pomocy kątownika (nie załączony). Należy unikać kontaktu

z końcówkami zębów ostrza z węgla wolframu TCT. Tarcza powinna być ustawiona dokładnie pod kątem 45° do podstawy pilarki.

Należy przekręcić śrubę regulacyjną (rys. 33) w odpowiednim kierunku przy pomocy klucza imbusowego 3 mm (nie załączony) tak, aby tarcza znajdowała się dokładnie pod kątem 45° do podstawy pilarki.

### (19) KONTROLA I WYMIANA SZCZOTEK WĘGLOWYCH

**OSTRZEŻENIE:** Przed przystąpieniem do kontroli lub wymiany szczotek węglowych należy odłączyć urządzenie od źródła zasilania.

**Uwaga:** Należy wymienić obie szczotki węglowe, w przypadku, gdy którakolwiek z nich ma mniej niż 6 mm długości pozostałego węgla lub jeśli sprężyna albo przewód są uszkodzone bądź przepalone.

#### Abym usunąć szczotki, należy:

- Odkręcić plastikowe nakrętki znajdujące się w tylnej części obudowy silnika. (Rys. 17) Należy uważać, gdyż nakrętki posiadają sprężyny.
- Usunąć szczotki wraz z ich sprężynami.
- Jeżeli wymiana jest konieczna, należy wstawić nowe szczotki i nałożyć nakrętki.

**Uwaga:** Używane, ale sprawne szczotki mogą być zostać ponownie założone pod warunkiem, że ustawione zostaną ponownie w tej samej pozycji i zostaną włożone w ten sam sposób, w jaki zostały wyjęte z urządzenia.

- Należy uruchomić silnik bez obciążenia na około 5 minut. Pozwoli to na osadzenie się nowych szczotek i sprawdzenie, czy silnik działa sprawnie.
- Do momentu całkowitego osadzenia się szczotek możliwe jest wystąpienie iskier.

### (20) KONSERWACJA I CZYSZCZENIE

**Uwaga:** Przed przystąpieniem do czynności konserwacyjnych należy upewnić się, że urządzenie jest wyłączone i odłączone od źródła zasilania.

- Należy regularnie sprawdzać, czy wszystkie elementy zabezpieczające i osłony działają poprawnie. Urządzenia można używać jedynie wtedy, gdy wszystkie elementy

- ochronne i osłony są w pełni funkcjonalne.
- Wszystkie łożyska silnika w tym urządzeniu posiadają dożywotni zapas smaru.  
Dodatkowe smarowanie nie jest wymagane.

Plastikowe części maszyny należy czyścić czystą, lekko zwilżoną szmatką. Nie należy używać rozpuszczalników lub podobnych produktów, które mogłyby uszkodzić plastikowe części.

Należy usuwać kurz i inne zabrudzenia z nasadki soczewki modułu LED.

**OSTRZEŻENIE:** Nie wolno podejmować prób czyszczenia narzędzia poprzez wkładanie spiczastych przedmiotów w otwory w obudowie urządzenia, itp. Otwory wentylacyjne maszyny należy czyścić za pomocą sprężonego powietrza.

**Uwaga:** Podczas korzystania ze sprężonego powietrza w celach czyszczenia operator powinien stosować środki ochrony osobistej.

**(21) OCHRONA ŚRODOWISKA**

Nie należy utylizować odpadów produktów elektronicznych wraz z odpadami gospodarstwa domowego. W miarę możliwości należy poddać utylizacji. Wskazówki dotyczące recyklingu można uzyskać od władz lokalnych lub dystrybutora.



## DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE



### Producent artykułu objętego niniejszą deklaracją to:

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

Producent deklaruje niniejszym, że urządzenie, jak opisano w niniejszej deklaracji, spełnia wszystkie odpowiednie przepisy dyrektywy maszynowej i innych odpowiednich dyrektyw wymienionych poniżej. Producent oświadcza, że urządzenie, jak opisano w niniejszym oświadczeniu, w stosownych przypadkach spełnia odpowiednie przepisy w zakresie ochrony zdrowia i bezpieczeństwa.

### The Directives covered by this Declaration are as detailed below:

<b>2006/42/WE.</b>	Dyrektywa Maszynowa.
<b>2014/30/UE.</b>	Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej.
<b>2011/65/EU. &amp; 2015/863/EU.</b>	Dyrektywa w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym (dyrektywa RoHS).
<b>2012/19/UE.</b>	Dyrektywa w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (WEEE).

### I jest zgodne z obowiązującymi wymaganiami określonymi w następujących dokumentach:

**EN 62841-1: 2015 • EN 62841-2-5: 2014 • EN 55014-1: 2017 • EN 55014-2: 2015  
EN 61000-3-2: 2014 • EN 61000-3-3: 2013 (110V models) • EN 61000-3-11: 2000 (220-240V models) • IEC 62321-1.0: 2008**


### Dane Produktu

Opis:	<b>R165CCSL</b> 165mm (6-1/2") Circular Saw
Nr modelu Evolution:	026-0001 / 026-0002 / 026-0003
Opis:	<b>R185CCS</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
Nr modelu Evolution:	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C
Opis:	<b>R185CCSX</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
Nr modelu Evolution:	027-0001 / 027-0002 / 027-0003
Opis:	<b>R185CCSX+</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
Nr modelu Evolution:	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A

Nazwa marki:	EVOLUTION POWER TOOLS LIMITED
Napięcie:	110V / 220-240V ~ 50Hz
Moc wejściowa:	R165CCSL - 1200W R185CCS, R185CCSX & R185CCSX+ - 1600W

Dokumentacja techniczna, wykazująca że produkt spełnia wymagania dyrektywy, została opracowana i jest dostępna do wglądu dla właściwych organów egzekwowania prawa oraz potwierdza, iż nasza dokumentacja techniczna zawiera dokumenty wymienione powyżej i że są to właściwe normy dla produktu zgodnie z powyższymi informacjami.

### Imię, nazwisko i adres posiadacza dokumentacji technicznej.

Podpisano:  Druk: Barry Bloomer  
Kierownik Działu Zamówień i Zaopatrzenia  
Data: 01/06/18

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

## ÍNDICE

<b>INTRODUÇÃO</b>		<b>MANUTENÇÃO E AJUSTES</b>	Página 161
Garantia	Página 133	Verificação e substituição das escovas de carbono	Página 161
Especificações	Página 134	Manutenção geral e limpeza	Página 161
Itens fornecidos	Página 134	Proteção ambiental	Página 162
Vibração	Página 134		
Rótulos e símbolos	Página 136	<b>DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE</b>	Página 163
Utilização prevista desta ferramenta elétrica	Página 137		
Utilização proibida desta ferramenta elétrica	Página 137		
<b>PRECAUÇÕES DE SEGURANÇA</b>			
Segurança elétrica	Página 137		
Uso ao ar livre	Página 137		
Instruções de segurança gerais da ferramenta elétrica	Página 138		
Conselhos para a saúde	Página 140		
Instruções de segurança para todas as serras	Página 140		
Instruções de segurança adicionais para serras circulares	Página 142		
<b>GUIA DE INICIAÇÃO</b>			
Desempacotar	Página 142		
Descrição geral da máquina	Página 143		
Preparação	Página 153		
Instalação/Remoção de uma lâmina	Página 153		
Guia de extremidade paralelo	Página 154		
Regulação de profundidade de corte	Página 154		
Regulação de ângulo de corte	Página 154		
Recomendações de operação (verificações prévias à utilização)	Página 155		
EPI	Página 155		
Interruptor de gatilho On/Off	Página 155		
Pistas de corte	Página 156		
<b>RECOMENDAÇÕES ADICIONAIS</b>			
Porta de recolha de detritos	Página 159		
Luz LED	Página 159		
Ajustes especializados	Página 159		
Recomendações gerais de corte	Página 160		
Porta de ejeção de material de corte	Página 161		



## **(1.2) INTRODUÇÃO IMPORTANTE**

Leia estas instruções de utilização e de segurança integralmente e com atenção.

Para a sua própria segurança, se tiver dúvidas sobre qualquer aspeto relativo à utilização deste equipamento, entre em contacto com a linha de assistência técnica relevante, cujo número de telefone pode ser encontrado no site da Evolution Power Tools. Temos várias linhas de assistência operacionais a nível mundial, mas também poderá obter assistência técnica junto ao seu fornecedor.

### **(1.3) CONTACTO:**

**Site:** [www.evolutionpowertools.com](http://www.evolutionpowertools.com)

**E-mail:** [enquiries@evolutionpowertools.com](mailto:enquiries@evolutionpowertools.com)

**USA:** [evolutioninfo@evolutionpowertools.com](mailto:evolutioninfo@evolutionpowertools.com)

### **(1.4) GARANTIA**

Parabéns pela compra de uma máquina da Evolution Power Tools. Registe o produto "on-line" conforme explicado no folheto de registo recebido com esta máquina. Desta forma poderá validar o período de garantia da máquina que adquiriu, através do site da Evolution, inserindo os seus dados e garantindo, assim, que obtém uma assistência rápida, se necessário.

O nosso mais sincero obrigado por ter elegido um produto da Evolution Power Tools.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

## ESPECIFICAÇÕES

ESPECIFICAÇÕES DA FERRAMENTA	USA		
	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
N.º de modelo:	027-0004	027-0004C	027-0004A
Motor UE (220-240 V ~ 50 Hz)			
Motor RU (110 V ~ 50 Hz)			
Motor EUA (120 V ~ 60 Hz)	15A	15A	15A
Velocidade sem carga (220-240 V) 3700 min-1/rpm			
Velocidade sem carga (110 V e 120 V) 3700 min-1/rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
Peso	10.8 lb	11.2 lb	11.2 lb
Ângulo do bisel da lâmina máximo (graus)	60°	45°	45°
Comprimento do cabo de alimentação – 3,96 m (13 pés)	13 ft	13 ft	13 ft
Tipo de base da serra circular	Alumínio fundido	Alumínio fundido	Alumínio fundido
Compatibilidade com pista de corte		✓	✓
CAPACIDADES DE CORTE	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Chapa de aço macio (espessura máxima)	1/4"	1/4"	1/4"
Secção da caixa de aço macio (espessura máx. da parede)	1/4"	1/4"	1/4"
Espessura de corte máx. (0°) (com pista de corte)	2-1/2"	2-1/2" (2-5/16" com pista de corte)	2-1/2" (2-5/16" com pista de corte)
Espessura de corte máx. (45°)	1-9/16"	1-13/16" (1-5/8" com pista de corte)	1-13/16" (1-5/8" com pista de corte)
Espessura de corte máx. (60°)	1"		
ESPECIFICAÇÕES DA LÂMINA	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Diâmetro da lâmina	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"
Número de dentes	20	16	20
Diâmetro do furo	25/32"	25/32"	25/32"
Corte	1.7mm	1.7mm	1.7mm
DADOS DE VIBRAÇÃO E RUÍDO	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Nível de pressão acústica L <sub>pa</sub>	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
Nível de potência acústica L <sub>wa</sub>	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
Vibração – Pega principal (serragem de madeira)	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>
Vibração – Pega auxiliar (serragem de madeira)	A <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,w</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>
Vibração – Pega principal (serragem de metal)	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>
Vibração – Pega auxiliar (serragem de metal)	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>
Incerteza K	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>
ITENS FORNECIDOS	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Lâmina multimaterial TCT	✓	✓	✓
Chave hexagonal (mudança de lâmina)	✓	✓	✓
Guia de extremidade paralelo	✓	✓	✓
Adaptador da porta de poeiras	✓	✓	✓
Conector de mangueira de poeiras	✓	✓	✓
Bolsa de transporte			✓
Pista de corte – 340 mm (13-3/8") x 3		✓	
Barras e parafusos conectores (x 4)		✓	
Luz LED	✓		✓

UK / EU / AUS			
R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
026-0001 / 026-0002 / 026-0003	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C	027-0001 / 027-0002 / 027-0003	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
1200W	1600W	1600W	1600W
1200W	1600W	1600W	1600W
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
4.3 kg	4.9 kg	5.1 kg	5.1 kg
45°	60°	45°	45°
3m	3m	3m	4m
Aço prensado	Alumínio fundido	Alumínio fundido	Alumínio fundido
		✓	✓

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
3mm	6mm	3mm	6mm
3mm	6mm	3mm	6mm
53mm	64mm	64mm (59mm com pista de corte)	64mm (59mm com pista de corte)
34mm	40mm	47mm (42mm com pista de corte)	47mm (42mm com pista de corte)
	24mm		

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Ø 165mm	Ø 185mm	Ø 185mm	Ø 185mm
14	20	16	20
20mm	20mm	20mm	20mm
1.7mm	1.7mm	1.7mm	1.7mm

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
92,4dB(A) K:3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
$a_{h,w} = 2,747m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$
$a_{h,w} = 2,619m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$
$a_{h,M} = 2,302m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$
$a_{h,M} = 2,239m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$
1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
			✓
		✓	
		✓	
			✓

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

**VIBRAÇÃO**

(1.5) **Nota:** a medição de vibração foi feita em condições normais de acordo com: EN 62841-1: 2015, EN 62841-2-5: 2014

**Aviso: use proteção auricular!**

O valor total de vibração declarado foi medido de acordo com um método de teste padrão e pode ser usado para comparar ferramentas.

O valor total da vibração declarado também pode ser utilizado numa avaliação preliminar de exposição.

(1.6) **AVISO:** ao usar esta máquina, o utilizador pode ser exposto a altos níveis de vibração transmitidos para a mão e o braço.

O utilizador pode desenvolver o “síndrome de vibrações mecânicas do dedo branco” (síndrome de Raynaud). Esta patologia pode reduzir a sensibilidade da mão à temperatura, bem como causar dormência geral.

Os utilizadores que utilizem esta máquina por períodos prolongados ou regulares devem controlar com especial atenção a condição das suas mãos e dos seus dedos. Se algum dos sintomas se tornar evidente, procure aconselhamento médico imediatamente.

- A medição e avaliação da exposição humana às vibrações transmitidas para a mão no local de trabalho são fornecidas em: EN 62841-1 e EN 62841-2-5
- O nível de vibração real durante a utilização pode ser influenciado por muitos fatores, por exemplo, a orientação e o estado das superfícies de trabalho, bem como o tipo e o estado da máquina que está a ser utilizada. Antes de cada utilização, devem ser avaliados tais fatores bem como, sempre que possível, devem adotadas práticas de trabalho adequadas. A observação destes fatores pode ajudar a reduzir os efeitos da vibração:

**Manuseio**

- Manuseie a máquina com cuidado, permitindo-a fazer o trabalho.

- Evite o uso de esforço físico excessivo em todos os controlos da máquina.
- Tenha em consideração a sua segurança e estabilidade, bem com a orientação da máquina durante o uso.

**Work Surface**

- Tenha em consideração o material da superfície de trabalho; o seu estado, densidade, resistência, rigidez e orientação.

**AVISO:** a emissão de vibrações durante o uso da ferramenta elétrica pode ser diferente do valor total declarado, consoante as maneiras em que a ferramenta é utilizada.

A necessidade de identificar medidas de segurança e de proteger o utilizador baseia-se numa estimativa da exposição em condições reais de utilização (tendo em conta todas as partes do ciclo de operação, como, por exemplo, quando a ferramenta é desligada, quando está lenta, além do tempo de ativação).

(1.7) **RÓTULOS E SÍMBOLOS**

**AVISO:** não utilize esta máquina se estiverem danificados ou em falta os rótulos de aviso e/ou instruções. Entre em contacto com a Evolution Power Tools para obter rótulos de substituição.

**Nota:** todos ou alguns dos seguintes símbolos poderão aparecer no manual ou no produto.

(1.8)

Símbolo	Descrição
V	Volts
A	Amperes
Hz	Hertz
Min <sup>-1</sup> / RPM	Velocidade
~	Corrente alternada
n <sub>0</sub>	Velocidade sem carga

	Use óculos de proteção
	Use proteção auricular
	Use proteção contra o pé
	Leia as instruções
	Isolamento duplo
	Certificação CE
	Certificação ETL
	Resíduos de Equipamentos Elétricos e Eletrônicos
	Triman – Recolha de resíduos e reciclagem
	Aviso
	(RCM) Marca de conformidade com regulamentos para equipamentos elétricos e eletrônicos. Norma de Austrália/Nova Zelândia

### (1.9) UTILIZAÇÃO PREVISTA DESTA FERRAMENTA ELÉTRICA

**AVISO:** esta é uma serra circular de operação manual e foi concebida para utilização com lâminas Evolution especiais. Utilize apenas acessórios concebidos para esta máquina e/ou os especificamente recomendados pela Evolution Power Tools Ltd.

Quando equipada com uma lâmina apropriada, esta máquina pode ser usada para cortar:

**Aço macio**  
**Alumínio**  
**Madeira**

**Nota:** Cortar materiais de aço galvanizado pode reduzir a vida útil da lâmina.

### (1.10) UTILIZAÇÃO PROIBIDA DESTA FERRAMENTA ELÉTRICA

**AVISO:** esta é uma serra circular de operação manual e só deve ser usada dessa forma. Não deve ser modificada de forma alguma, nem usada para alimentar nenhum outro equipamento ou ativar outros acessórios que não sejam os mencionados neste Manual de Instruções.

(1.11) **AVISO:** Esta máquina não se destina à utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas, ou com falta de experiência e conhecimento, a menos que sejam supervisionadas ou treinadas para a utilização segura da máquina por uma pessoa responsável pela sua segurança e por quem tenha a competência adequada para a utilização segura da mesma.

As crianças devem ser vigiadas para garantir que não têm acesso a esta máquina e não têm permissão para brincar com a mesma.

### (1.12) SEGURANÇA ELÉTRICA

Esta máquina está equipada com uma ficha moldada e um cabo de alimentação corretos para o mercado designado. Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído por um cabo ou conjunto especial disponível através dos fabricantes ou do técnico de manutenção local.

### (1.13) USO AO AR LIVRE

**AVISO:** para a sua proteção, se esta ferramenta for usada ao ar livre, não deve ser exposta à chuva ou usada em locais húmidos. Não coloque a ferramenta em superfícies húmidas. Use uma bancada de trabalho limpa e seca, se disponível. Para proteção adicional, use um dispositivo diferencial residual (DCR) que interrompa a alimentação se a corrente de fuga à terra exceder 30 mA por 30 ms. Verifique sempre o funcionamento do dispositivo diferencial residual (DCR) antes de utilizar a máquina.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

Se for necessário um cabo de extensão, deve ser um tipo adequado para uso ao ar livre e devidamente rotulado para esse efeito. As instruções do fabricante devem ser seguidas ao usar um cabo de extensão.

**(2.1) INSTRUÇÕES GERAIS DE SEGURANÇA**

(as instruções de segurança gerais da ferramenta elétrica são as especificadas nas normas BS EN 60745-1: 2009 EN 61029-1:2009 e EN 62847-1:2015).

**AVISO:** leia todos os avisos de seguranças e instruções. O não-cumprimento dos avisos e instruções pode resultar em choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

ConsERVE todos os avisos e instruções para futura consulta. O termo “ferramenta elétrica” nos avisos refere-se à ferramenta elétrica alimentada pela rede de eletricidade (com cabo) ou a uma ferramenta elétrica alimentada por bateria (sem cabo).

**(2.2) 1) Avisos de segurança gerais da ferramenta elétrica [segurança da área de trabalho]**

**a) Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem e áreas escuras podem levar à ocorrência de acidentes.

**b) Não utilize ferramentas elétricas em atmosferas explosivas, como na presença de líquidos inflamáveis, gases ou poeira.**

As ferramentas elétricas geram faíscas que podem levantar pó ou gerar fumo.

**c) Mantenha as crianças e outras pessoas presentes afastadas ao utilizar uma ferramenta elétrica.** Distrações podem levar o utilizador a perder o controlo.

**(2.3) 2) Avisos de segurança gerais da ferramenta elétrica [segurança elétrica]**

**a) As fichas da ferramenta elétrica devem ser compatíveis com a tomada. Nunca modifique de forma alguma a ficha.** Não use nenhum transformador com ferramentas elétricas ligada à terra (aterradas). A utilização de fichas não modificadas e tomadas compatíveis reduz o risco de choque elétrico.

**b) Evite o contacto corporal com superfícies ligadas à terra e aterradas, tais**

**como tubulações, radiadores, fogões e frigoríficos.** Caso o seu corpo esteja aterrado ou ligado à terra, o risco de choque elétrico aumenta.

**c) Não exponha as ferramentas elétricas à chuva ou condições de humidade.** A entrada de água numa ferramenta elétrica aumenta o risco de choque elétrico.

**d) Não force o cabo. Nunca utilize o cabo para transportar, puxar ou desligar a ferramenta elétrica.** Mantenha o cabo afastado do calor, óleo, bordas afiadas ou peças em movimento. Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de choque elétrico.

**e) Ao utilizar uma ferramenta elétrica ao ar livre, use um cabo de extensão adequado para uso externo.** A utilização de um cabo apropriado para o uso externo reduz o risco de choque elétrico.

**f) Se for inevitável a utilização de uma ferramenta elétrica em local húmido, use uma fonte de alimentação de dispositivo diferencial residual (DDR) protegida.**

A utilização de um DDR reduz o risco de choque elétrico.

**Nota:** O produto destina-se à utilização apenas em instalações com uma capacidade de  $\geq 100$  A de corrente de serviço por fase, fornecida a partir de uma rede de distribuição com tensão nominal de 230 V. Se necessário, entre em contacto com a companhia de eletricidade para garantir que a capacidade de transporte de corrente da rede no ponto de ligação à rede elétrica pública é adequada para ligar o produto.

**(2.4) 3) Avisos de segurança gerais da ferramenta elétrica [segurança pessoal].**

**a) Mantenha-se atento, observe o que está a fazer e use o bom senso ao utilizar uma ferramenta elétrica.** Não utilize uma ferramenta elétrica quando estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicação. Um momento de desatenção ao utilizar uma ferramenta elétrica pode resultar em lesões pessoais graves.

**b) Use equipamento de proteção individual. Use sempre proteção para os olhos.**

Equipamentos de proteção, como máscaras antipó, sapatos de segurança antiderrapantes,

capacetes rígidos ou proteção auricular, usados para condições adequadas reduzirão lesões corporais.

**c) Evite o arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor está na posição desligada (OFF) antes de ligar a fonte de alimentação ou a bateria, pegar ou transportar a ferramenta.** O transporte de ferramentas elétricas com o dedo no interruptor ou o carregamento de ferramentas elétricas com o interruptor ligado pode levar à ocorrência de acidentes.

**d) Remova qualquer chave de ajuste ou chave inglesa da lâmina antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma chave inglesa ou uma chave presa a uma peça da ferramenta elétrica em rotação pode resultar em lesão pessoal.

**e) Não se estique demasiado.** Mantenha-se sempre bem posicionado e equilibrado. Isso permite um melhor controlo da ferramenta elétrica em situações inesperadas.

**f) Vista-se adequadamente. Não use roupas largas ou joias. Mantenha o cabelo, roupas e luvas afastados das peças móveis.** Roupas largas, joias ou o cabelo comprido podem ficar presos nas peças móveis.

**g) Se forem fornecidos dispositivos para a conexão de sistemas de recolha e extração de pó, assegure-se de que estão ligados e utilizados corretamente.** A utilização de sistemas de recolha de pó pode reduzir os riscos relacionados com o pó.

**h) Não permita que a familiaridade adquirida com o uso frequente de ferramentas o torne complacente e o faça ignorar os princípios de segurança da ferramenta.** Uma ação descuidada pode causar ferimentos graves numa fração de segundo.

**(2.5) 4) Avisos de segurança gerais da ferramenta elétrica [Uso e conservação da ferramenta elétrica].**

**a) Não force a ferramenta elétrica. Use a ferramenta elétrica correta para a sua aplicação.** A ferramenta elétrica correta terá um melhor e mais seguro desempenho se utilizada de acordo com as suas configurações originais.

**b) Não use a ferramenta elétrica se o interruptor não ligar ou desligar.** Qualquer ferramenta elétrica que não possa ser controlada com o interruptor é perigosa e deve ser reparada.

**c) Desligue a ferramenta elétrica da tomada antes de efetuar quaisquer ajustes, trocas de acessórios ou armazenamento da ferramenta elétrica.** Tais medidas de segurança preventivas reduzem o risco de que a ferramenta elétrica seja ligada acidentalmente.

**d) Armazene as ferramentas elétricas desligadas fora do alcance de crianças e não permita a sua utilização por pessoas que não estejam familiarizadas com a ferramenta elétrica ou com estas instruções.**

As ferramentas elétricas são perigosas nas mãos de utilizadores não qualificados.

**e) Manutenção de ferramentas elétricas.**

**Verifique se há desalinhamento ou bloqueio de peças móveis, peças móveis partidas e qualquer outra condição que possa afetar a operação das ferramentas elétricas.** Caso esteja danificada, a ferramenta elétrica deve ser reparada antes de voltar a ser utilizada. Muitos acidentes são causados devido a má manutenção das ferramentas elétricas.

**f) Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas.**

As ferramentas de corte adequadamente conservadas com lâminas afiadas são menos propensas a bloquear e são mais fáceis de controlar.

**g) Use a ferramenta elétrica, acessórios e peças, etc., de acordo com estas instruções, tendo em conta as condições de trabalho e o trabalho a ser realizado.** O uso da ferramenta elétrica para utilizações diferentes das previstas

**pode resultar numa situação perigosa.**

**h) Mantenha os punhos e áreas de operação da ferramenta, limpas e livres de óleo e gordura.** Punhos e áreas de operação da ferramenta escorregadias não permitem o seu manuseio seguro e controlo em situações inesperadas.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

**(2.6) 5) Avisos de segurança gerais da ferramenta elétrica [Manutenção]**

**a) A manutenção da ferramenta elétrica apenas deve ser realizada por um técnico qualificado, usando apenas peças de substituição idênticas.** Desta forma garantirá a conservação da segurança da ferramenta elétrica.

**(2.7) CONSELHOS DE SAÚDE**

**AVISO:** quando utilizar esta máquina, podem ser produzidas partículas de pó. Em alguns casos, dependendo dos materiais com os quais estiver a trabalhar, o pó gerado pode ser particularmente prejudicial. Se suspeita que a tinta na superfície do material que deseja cortar contém chumbo, procure aconselhamento profissional. Tintas à base de chumbo só devem ser removidas por um profissional e não deverá tentar removê-las sozinho. Após ter sido depositado pó nas superfícies, o contacto mão-à-boca pode levar à ingestão de chumbo. A exposição a chumbo, ainda que a baixos níveis, pode causar danos irreversíveis ao cérebro e ao sistema nervoso. Os bebés e nascituros são particularmente vulneráveis. É aconselhável considerar os riscos associados aos materiais com os quais está a trabalhar para reduzir o risco de exposição.

Como alguns materiais podem produzir pó que pode ser prejudicial à sua saúde, recomendamos o uso de uma viseira aprovada com filtros substituíveis quando usar esta máquina.

**Deve sempre:**

- Trabalhar numa área bem ventilada.
- Trabalhar com equipamentos de segurança aprovados, como máscaras antipó especialmente concebidas para filtrar partículas microscópicas.

**(2.8) AVISO:** a utilização de qualquer tipo de ferramenta elétrica pode resultar na projeção de objetos estranhos para os olhos, o que pode resultar em lesões oculares graves. Antes de começar a utilizar a ferramenta elétrica, use sempre óculos de proteção com viseira de proteção lateral ou facial, quando necessário.

**INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA PARA TODAS AS SERRAS**

**[Procedimentos de corte]**

**a) PERIGO: mantenha as mãos afastadas da área de corte e da lâmina. Mantenha a outra mão na pega auxiliar ou no alojamento do motor.** Se as duas mãos estiverem a segurar a serra, não poderão ser cortadas pela lâmina.

**b) Não tente alcançar a parte inferior da peça de trabalho.** A proteção não pode protegê-lo contra a lâmina na parte inferior da peça de trabalho.

**c) Ajuste a profundidade de corte à espessura da peça de trabalho.** Deve estar visível menos do que um dente completo dos dentes da lâmina na parte inferior da peça de trabalho.

**d) Nunca segure a peça de trabalho nas mãos ou entre as pernas ao cortar. Fixe a peça a uma plataforma estável.** É importante apoiar corretamente a peça de trabalho para minimizar a exposição do corpo, o bloqueio das lâminas ou a perda de controlo.

**e) Segure a ferramenta elétrica nas superfícies isoladas aderentes, ao realizar uma operação onde a ferramenta de corte possa entrar em contacto com fios ocultos ou com o seu próprio cabo.** O contacto com um fio "sob tensão" fará com que as partes metálicas expostas da ferramenta elétrica fiquem "sob tensão" e causem um choque elétrico ao utilizador.

**f) Ao ripar, use sempre um guia para cortar ripas ou um guia de extremidade paralelo.** Assim melhorará a precisão do corte e reduzirá a possibilidade de bloqueio da lâmina.

**g) Use sempre lâminas do tamanho e forma corretos (diamantadas versus redondas) dos furos mandril.** As lâminas que não correspondam ao conjunto de montagem da serra serão deslocadas, causando perda de controlo.

**h) Nunca utilize anilhas ou parafusos de lâminas danificados ou incorretos.** As anilhas ou os parafusos de lâmina foram especialmente concebidos para a serra utilizada, para otimizar o desempenho e a segurança da utilização.



**(3.2) [Causas de projeção e avisos relacionados]**

A projeção é uma reação repentina a uma lâmina de serra dobrada, bloqueada ou desalinhada, fazendo com que uma serra não controlada levante e projete a peça de trabalho em direção ao utilizador;

Quando a lâmina é dobrada ou apertada firmemente pelo fechamento do corte, a lâmina para e a reação do motor reprojeta a unidade rapidamente na direção do utilizador;

Se a lâmina se entortar ou desalinhar durante o corte, os dentes da borda traseira da lâmina podem fixar-se à superfície superior da madeira, fazendo com que a lâmina saia do corte e seja reprojeta para o utilizador.

**(3.3)** A projeção resulta do uso indevido da serra e/ou procedimentos ou condições operacionais incorretos e pode ser evitada tomando as devidas precauções conforme indicado abaixo.

**a) Segure firmemente com as duas mãos na serra e posicione os braços para resistir às forças da projeção.** Posicione-se lateralmente em relação à lâmina, mas não alinhado com a lâmina. A projeção pode fazer com que a serra salte para trás, mas a força da projeção pode ser controlada pelo utilizador, se forem tomadas as devidas precauções.

**b) Quando a lâmina está a bloquear ou a interromper um corte por algum motivo, solte o interruptor de energia e mantenha a serra imóvel sobre o material até que a lâmina pare por completo.** Nunca tente retirar a serra da peça de trabalho ou puxar a serra para trás enquanto a lâmina estiver em movimento pois pode ocorrer projeção. Investigue e tome medidas corretivas para eliminar a causa do bloqueio da lâmina.

**e) Ao voltar a ligar uma serra na peça de trabalho, centre a lâmina da serra no corte para que os dentes da serra não fiquem presos ao material.** Se uma lâmina de serra bloquear, pode subir ou ser projetada da peça de trabalho ao voltar a ligar a serra.

**d) Não use lâminas que não estejam afiadas**

**ou que estejam danificadas.** As lâminas não afiadas ou incorretamente ajustadas produzem cortes estreitos, causando fricção excessiva, bloqueio e projeção da lâmina.

**e) A profundidade da lâmina e as alavancas de bloqueio de ajuste do bisel devem estar apertadas e seguras antes de realizar um corte.** Se o ajuste da lâmina mudar durante o corte, pode causar bloqueio e projeção.

**f) A profundidade da lâmina e as alavancas de bloqueio de ajuste do bisel devem estar apertadas e seguras antes de realizar o corte.** Se o ajuste da lâmina mudar durante o corte, pode causar bloqueio e projeção.

**g) Tome cuidado adicional ao serrar em paredes existentes ou outras áreas de ângulos mortos.** Uma lâmina saliente pode cortar objetos que podem causar projeção.

**FUNÇÃO DO DISPOSITIVO DE PROTEÇÃO INFERIOR****a) Verifique o dispositivo de proteção inferior para garantir um fechamento devido antes de cada utilização.**

Não utilize a serra se o dispositivo de proteção inferior não se mover livremente e fechar instantaneamente. Nunca prenda ou amarre o dispositivo de proteção inferior na posição aberta. Se a serra cair acidentalmente, o dispositivo de proteção inferior pode dobrar-se. Levante o dispositivo de proteção inferior com o punho retrátil e certifique-se de que se move livremente e não toca na lâmina ou qualquer outra parte, em todos os ângulos e profundidades de corte.

**b) Verifique o funcionamento da mola do dispositivo de proteção inferior.** Se o dispositivo de proteção e a mola não estiverem a funcionar corretamente, devem ser reparados antes da utilização. O dispositivo de proteção inferior pode funcionar lentamente devido a peças danificadas, depósitos pegajosos ou uma acumulação de detritos.

**c) O dispositivo de proteção inferior pode ser recolhido manualmente apenas para cortes especiais, como “cortes de imersão” e “cortes compostos”.** Levante o dispositivo de proteção inferior com a ajuda do punho retrátil e, assim que a lâmina penetrar o material, o dispositivo de proteção inferior deve ser libertado. No caso de todas as outras serras, o

dispositivo de proteção inferior deve funcionar automaticamente.

**d) Verifique sempre que o dispositivo de proteção inferior cobre a lâmina antes de colocar a serra na bancada ou no chão.** Uma lâmina inutilizada e desprotegida fará com que a serra marche para trás, cortando tudo o que esteja no seu caminho. Tome atenção ao tempo que leva para a paragem da lâmina após a libertação do interruptor.

### **INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA ADICIONAIS PARA SERRAS CIRCULARES**

**a) Não use lâminas de serra de aço de corte rápido (HSS).**

**b) Inspeccione a máquina e a lâmina antes de cada utilização.** Não utilize lâminas deformadas, rachadas, desgastadas ou danificadas de outra forma.

**c) Nunca utilize a serra sem o sistema do dispositivo de proteção original.** Não bloqueie o dispositivo de proteção móvel na posição aberta. Certifique-se de que o dispositivo de proteção funciona livremente, sem bloquear.

**d) Utilize apenas lâminas que cumpram as características especificadas neste manual.** Antes de usar os acessórios, compare sempre o RPM máximo permitido do acessório com o RPM da máquina.

**e) Não use rodas abrasivas.**

**f) Utilize apenas diâmetro(s) da lâmina de acordo com as marcações.**

(3.4) **AVISO:** se faltarem peças, não utilize a máquina até que estas sejam substituídas. O não-cumprimento deste aviso pode resultar em ferimento pessoal grave.

### **(4.1) GUIA DE INICIAÇÃO – DESEMPACOTAR**

**Advertência:** esta embalagem contém objetos afiados. Tenha cuidado ao desempacotar. Remova a máquina, juntamente com os acessórios fornecidos na embalagem. Verifique cuidadosamente para assegurar que a máquina está em bom estado e conte todos os acessórios indicados neste manual. Certifique-se também de que todos os acessórios estão completos. Se faltar alguma peça, a máquina e os seus

acessórios devem ser devolvidos na sua embalagem original aodistribuidor.

Não elimine a embalagem; conserve-a com segurança durante todo o período de garantia. Elimine a embalagem de forma ambientalmente responsável. Recicle, se possível. Não deixe as crianças brincarem com sacos plásticos vazios devido ao risco de asfixia.

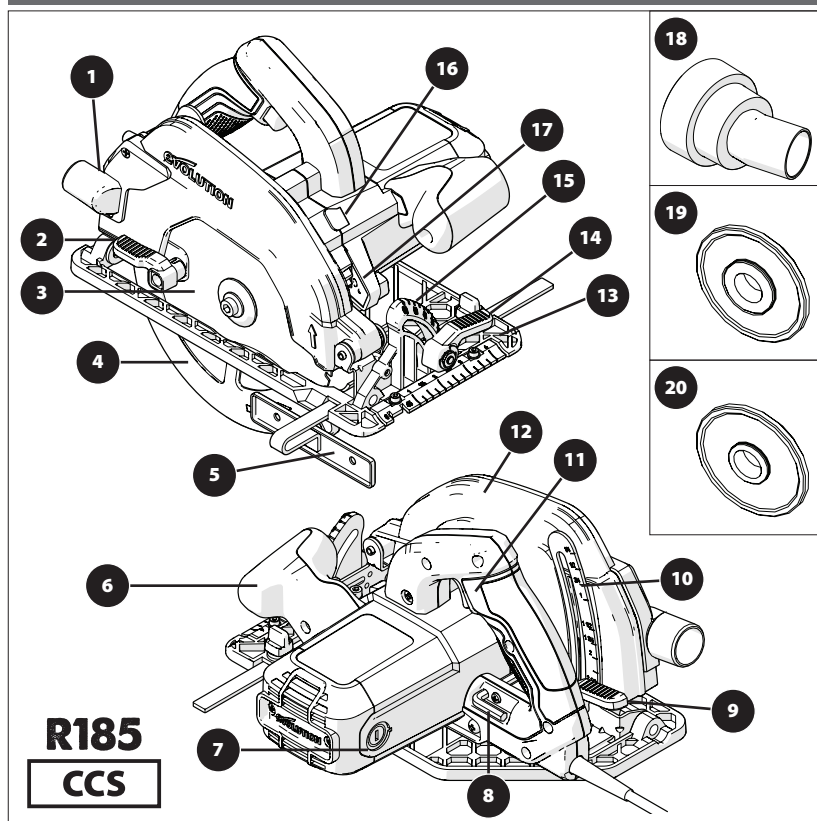
### **(4.3) MANUAIS DE INSTRUÇÕES EVOLUTION**

A Evolution Power Tools fornece cada produto com um manual de instruções. Cada manual específico é cuidadosamente elaborado e concebido para fornecer informações facilmente acessíveis e úteis sobre a utilização segura, conservação e manutenção do produto. A consulta das informações contidas no manual permitirá ao utilizador tirar vantagem e utilizar a máquina de forma plena e segura.

A política da Evolution de desenvolvimento contínuo de produtos pode levar a que, muito ocasionalmente, o conteúdo de um manual possa não refletir completamente as mais recentes melhorias ou atualizações incorporadas num produto específico. Podem realizar-se atualizações/melhorias a especificações de um produto como consequência de avanços tecnológicos ou mudanças no quadro legislativo do país recetor, etc.

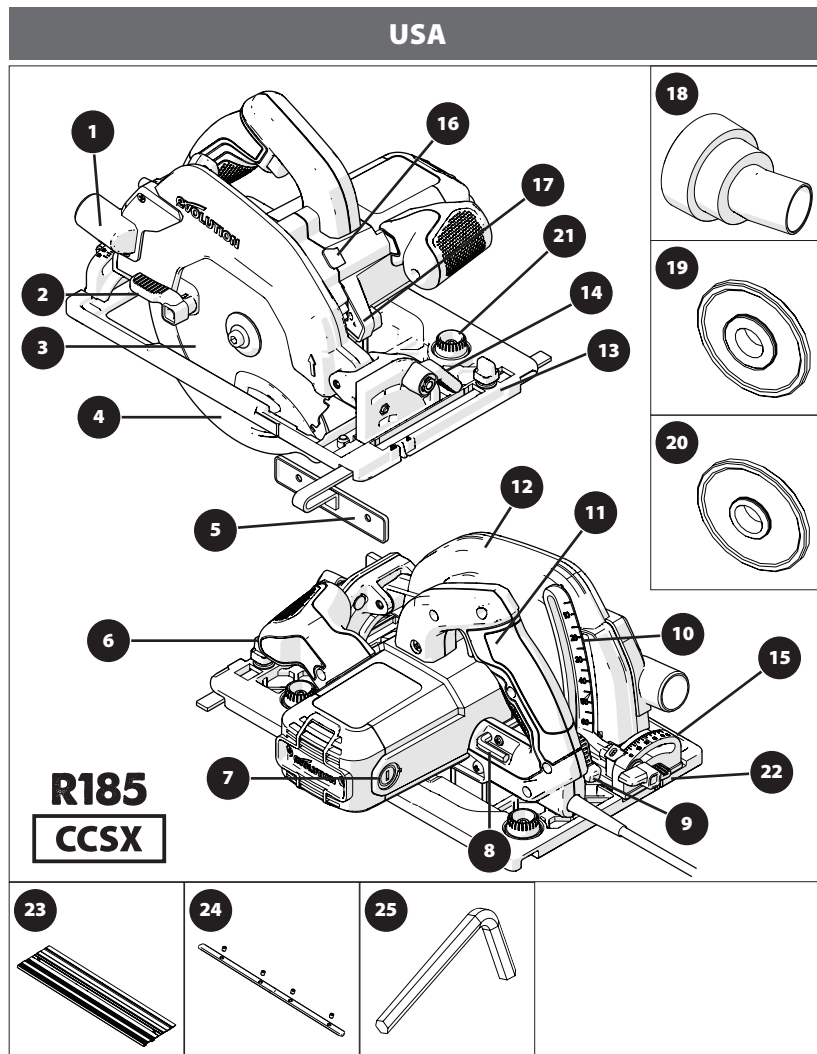
Se tiver dúvidas sobre qualquer aspeto da utilização, conservação ou manutenção de um produto Evolution, entre em contacto com a linha de apoio Evolution relevante onde estarão disponíveis informações atualizadas e conselhos adicionais.

## USA



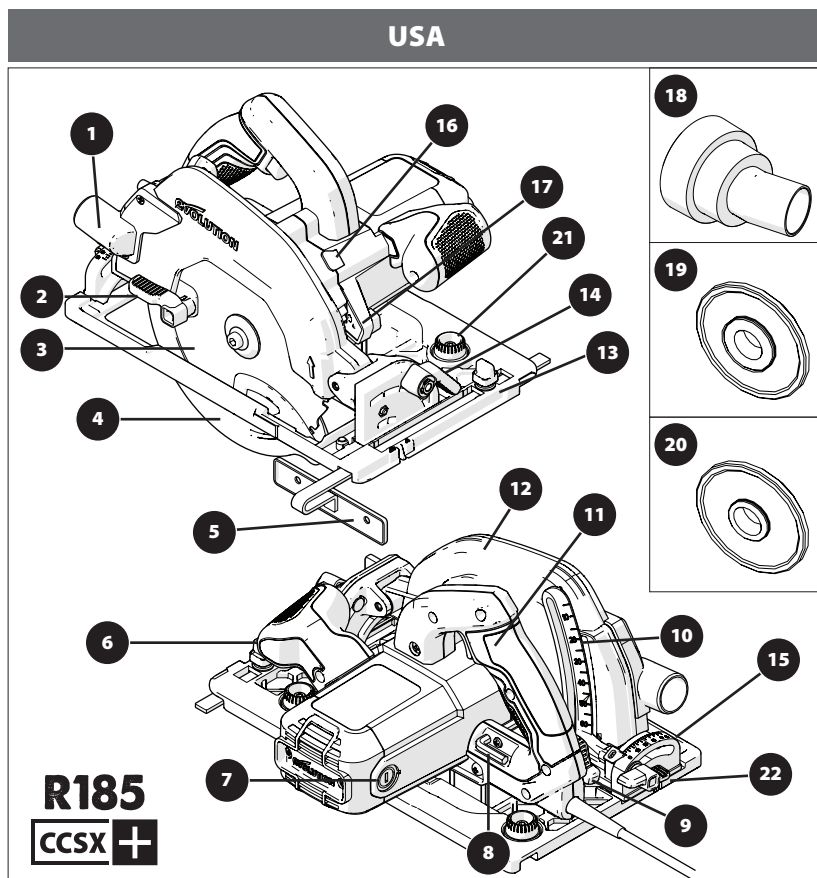
**R185**  
**CCS**

- |                                                   |                                                                    |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1. PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE           | 11. PUNHO TRASEIRO QUE INCORPORA O INTERRUPTOR DE SEGURANÇA ON/OFF |
| 2. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                  | 12. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA SUPERIOR                       |
| 3. LÂMINA MULTIMATERIAL TCT                       | 13. PLACA DE BASE DE ENGENHARIA DE PRECISÃO                        |
| 4. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA INFERIOR       | 14. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                                  |
| 5. GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO                   | 15. RANSFERIDOR                                                    |
| 6. PUNHO FRONTAL ERGONÓMICO                       | 16. BOTÃO DE BLOQUEIO DO MANDRIL                                   |
| 7. ESCOVAS DE CARBONO                             | 17. LUZ LED                                                        |
| 8. CHAVE HEXAGONAL (MUDANÇA DE LÂMINA)            | 18. CONECTOR DE PORTA DE POEIRAS                                   |
| 9. ALAVANCA DE BLOQUEIO DE AJUSTE DE PROFUNDIDADE | 19. FLANGE INTERIOR DA LÂMINA DE 25/32"                            |
| 10. MEDIDOR DA PROFUNDIDADE DE CORTE              | 20. FLANGE INTERIOR DA LÂMINA DE 5/8"                              |



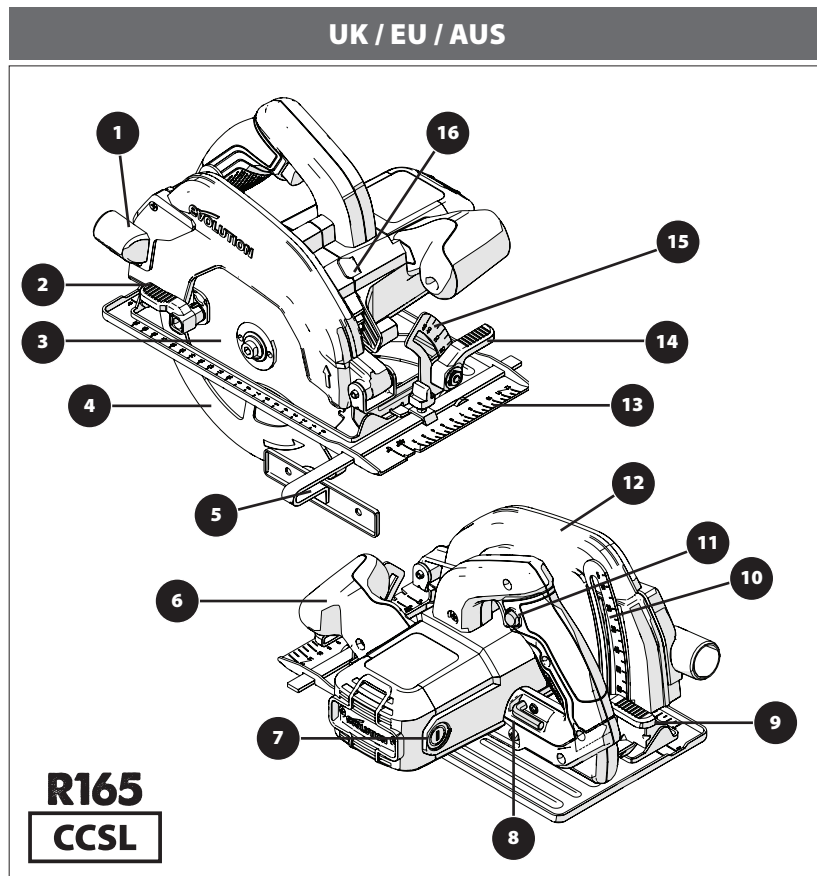
- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE</p> <p>2. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR LÂMINA MULTIMATERIAL TCT</p> <p>3. LÂMINA MULTIMATERIAL TCT</p> <p>4. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA INFERIOR</p> <p>5. GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO</p> <p>6. PUNHO FRONTAL ERGONÓMICO</p> <p>7. ESCOVAS DE CARBONO</p> <p>8. CHAVE HEXAGONAL (MUDANÇA DE LÂMINA)</p> <p>9. ALAVANCA DE BLOQUEIO DE AJUSTE DE PROFUNDIDADE</p> | <p>10. MEDIDOR DA PROFUNDIDADE DE CORTE</p> <p>11. PUNHO TRASEIRO QUE INCORPORA O INTERRUPTOR DE SEGURANÇA ON/OFF</p> <p>12. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA SUPERIOR</p> <p>13. PLACA DE BASE DE ENGENHARIA DE PRECISÃO</p> <p>14. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR RANSFERIDOR</p> <p>15. BARRA CONECTORA DE PISTA DE CORTE x 4</p> <p>16. BOTÃO DE BLOQUEIO DO MANDRIL</p> <p>17. LUZ LED</p> | <p>18. CONECTOR DE PORTA DE POEIRAS</p> <p>19. FLANGE INTERIOR DA LÂMINA DE 25/32"</p> <p>20. FLANGE INTERIOR DA LÂMINA DE 5/8"</p> <p>21. BOTOES DE ROTAÇÃO DE AJUSTE DE PISTA DE CORTE</p> <p>22. PARAFUSO DE ORELHAS DE BISEL TRASEIRO</p> <p>23. PISTA DE CORTE DE 13-3/8" x 3</p> <p>24. BARRA CONECTORA DE PISTA DE CORTE x 4</p> <p>25. CHAVE HEXAGONAL DE 1/8" (PISTA DE CORTE)</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## USA



- |                                                                    |                                                   |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| 1. PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE                            | 12. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA SUPERIOR      |
| 2. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                                   | 13. PLACA DE BASE DE ENGENHARIA DE PRECISÃO       |
| 3. LÂMINA MULTIMATERIAL TCT                                        | 14. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                 |
| 4. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA INFERIOR                        | 15. RANSFERIDOR                                   |
| 5. GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO                                    | 16. BOTÃO DE BLOQUEIO DO MANDRIL                  |
| 6. PUNHO FRONTAL ERGONÓMICO                                        | 17. LUZ LED                                       |
| 7. ESCOVAS DE CARBONO                                              | 18. CONECTOR DE PORTA DE POEIRAS                  |
| 8. CHAVE HEXAGONAL (MUDANÇA DE LÂMINA)                             | 19. FLANGE INTERIOR DA LÂMINA DE 25/32"           |
| 9. ALAVANCA DE BLOQUEIO DE AJUSTE DE PROFUNDIDADE                  | 20. FLANGE INTERIOR DA LÂMINA DE 5/8"             |
| 10. MEDIDOR DA PROFUNDIDADE DE CORTE                               | 21. BOTÕES DE ROTAÇÃO DE AJUSTE DE PISTA DE CORTE |
| 11. PUNHO TRASEIRO QUE INCORPORA O INTERRUPTOR DE SEGURANÇA ON/OFF | 22. PARAFUSO DE ORELHAS DE BISEL TRASEIRO         |

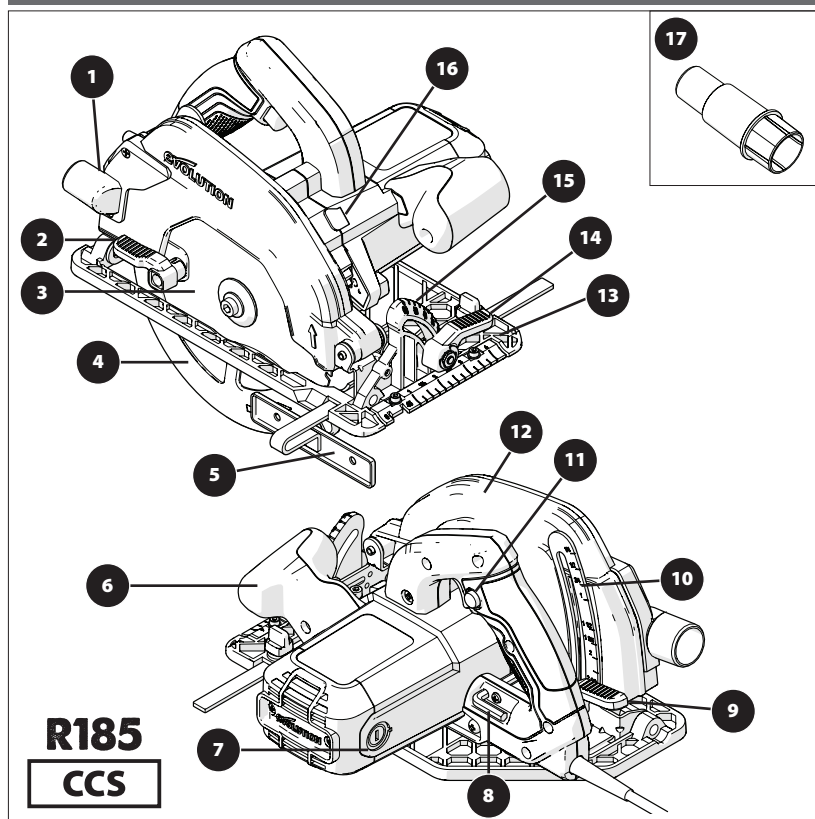
**UK / EU / AUS**



**R165**  
**CCSL**

- |                                                   |                                                                    |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1. PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE           | 11. PUNHO TRASEIRO QUE INCORPORA O INTERRUPTOR DE SEGURANÇA ON/OFF |
| 2. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                  | 12. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA SUPERIOR                       |
| 3. LÂMINA MULTIMATERIAL TCT                       | 13. PLACA DE BASE DE ENGENHARIA DE PRECISÃO                        |
| 4. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA INFERIOR       | 14. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                                  |
| 5. GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO                   | 15. RANSFERIDOR                                                    |
| 6. PUNHO FRONTAL ERGONÓMICO                       | 16. BOTÃO DE BLOQUEIO DO MANDRIL                                   |
| 7. ESCOVAS DE CARBONO                             |                                                                    |
| 8. CHAVE HEXAGONAL (MUDANÇA DE LÂMINA)            |                                                                    |
| 9. ALAVANCA DE BLOQUEIO DE AJUSTE DE PROFUNDIDADE |                                                                    |
| 10. MEDIDOR DA PROFUNDIDADE DE CORTE              |                                                                    |

UK / EU



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE</li> <li>2. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR</li> <li>3. LÂMINA MULTIMATERIAL TCT</li> <li>4. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA INFERIOR</li> <li>5. GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO</li> <li>6. PUNHO FRONTAL ERGONÓMICO</li> <li>7. ESCOVAS DE CARBONO</li> <li>8. CHAVE HEXAGONAL (MUDANÇA DE LÂMINA)</li> <li>9. ALAVANCA DE BLOQUEIO DE AJUSTE DE PROFUNDIDADE</li> <li>10. MEDIDOR DA PROFUNDIDADE DE CORTE</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11. PUNHO TRASEIRO QUE INCORPORA O INTERRUPTOR DE SEGURANÇA ON/OFF</li> <li>12. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA SUPERIOR</li> <li>13. PLACA DE BASE DE ENGENHARIA DE PRECISÃO</li> <li>14. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR</li> <li>15. RANSFERIDOR</li> <li>16. BOTÃO DE BLOQUEIO DO MANDRIL</li> <li>17. CONECTOR DE PORTA DE POEIRAS</li> </ol> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

EN

DE

FR

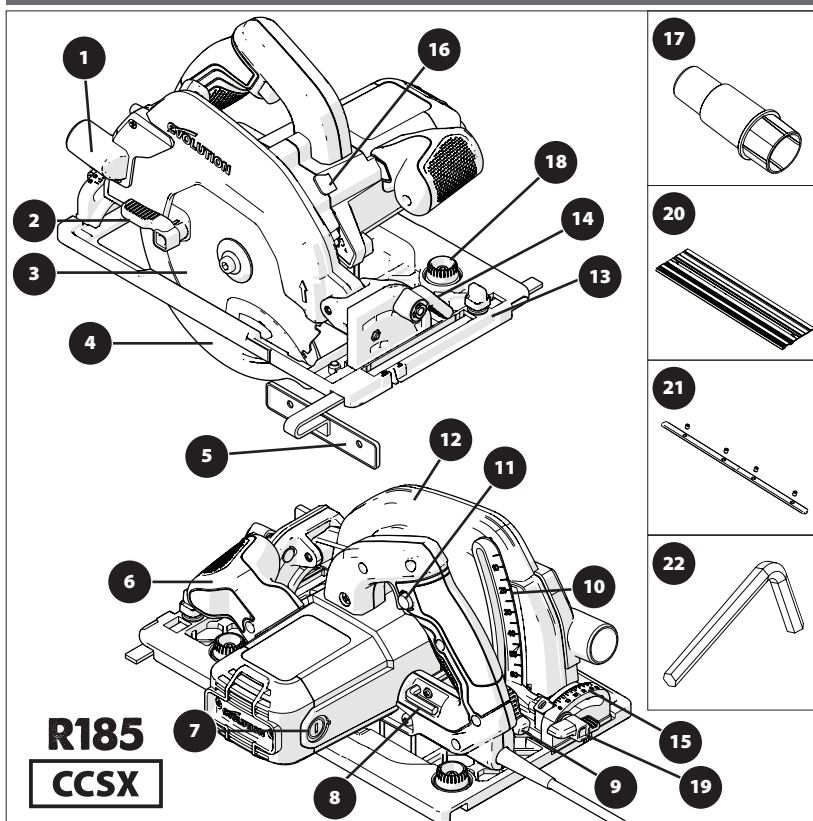
ES

PL

PT

RO

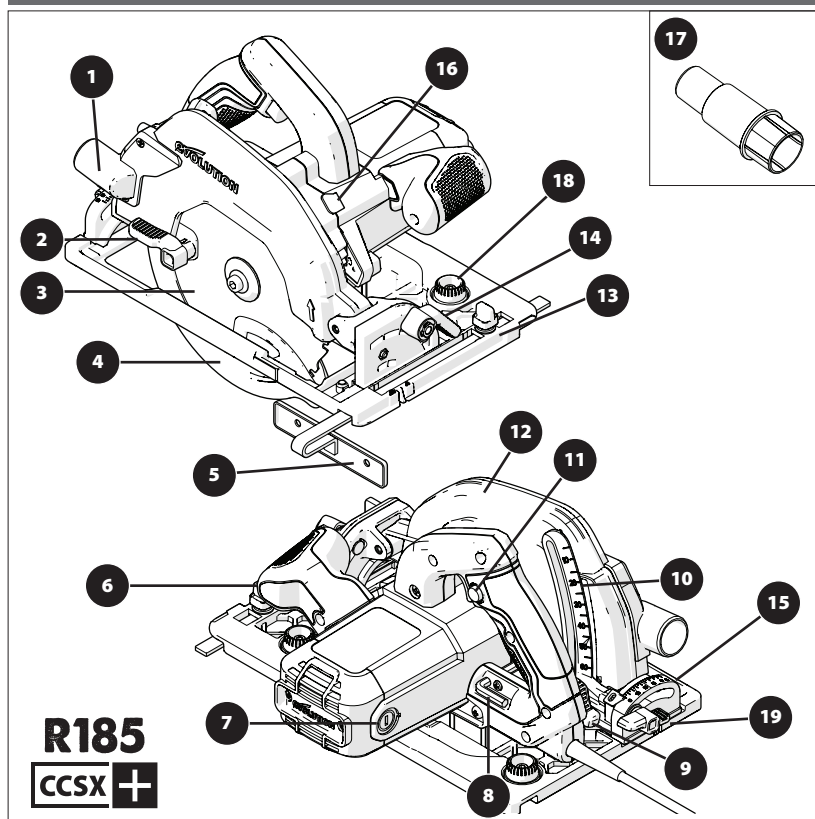
UK / EU



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE</li> <li>2. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR</li> <li>3. LÂMINA MULTIMATERIAL TCT</li> <li>4. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA INFERIOR</li> <li>5. GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO</li> <li>6. PUNHO FRONTAL ERGONÓMICO</li> <li>7. ESCOVAS DE CARBONO</li> <li>8. CHAVE HEXAGONAL (MUDANÇA DE LÂMINA)</li> <li>9. ALAVANCA DE BLOQUEIO DE AJUSTE DE PROFUNDIDADE</li> <li>10. MEDIDOR DA PROFUNDIDADE DE CORTE</li> <li>11. PUNHO TRASEIRO QUE INCORPORA O INTERRUPTOR DE SEGURANÇA ON/OFF</li> <li>12. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA</li> </ol> | <p>SUPERIOR</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>13. PLACA DE BASE DE ENGENHARIA DE PRECISÃO</li> <li>14. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR</li> <li>15. RANSFERIDOR</li> <li>16. BOTÃO DE BLOQUEIO DO MANDRIL</li> <li>17. CONECTOR DE PORTA DE POEIRAS</li> <li>18. BOTÕES DE ROTAÇÃO DE AJUSTE DE PISTA DE CORTE</li> <li>19. PARAFUSO DE ORELHAS DE BISEL TRASEIRO</li> <li>20. PISTA DE CORTE DE 13-3/8" x3</li> <li>21. BARRA CONECTORA DE PISTA DE CORTE x 4</li> <li>22. CHAVE HEXAGONAL DE 1/8" (PISTA DE CORTE)</li> </ol> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



UK / EU

**R185****CCSX +**

- |                                                   |                                                                    |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1. PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE           | 11. PUNHO TRASEIRO QUE INCORPORA O INTERRUPTOR DE SEGURANÇA ON/OFF |
| 2. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                  | 12. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA SUPERIOR                       |
| 3. LÂMINA MULTIMATERIAL TCT                       | 13. PLACA DE BASE DE ENGENHARIA DE PRECISÃO                        |
| 4. MECANISMO DE PROTEÇÃO DE LÂMINA INFERIOR       | 14. ALAVANCA ATIVADA PELO POLEGAR                                  |
| 5. GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO                   | 15. RANSFERIDOR                                                    |
| 6. PUNHO FRONTAL ERGONÓMICO                       | 16. BOTÃO DE BLOQUEIO DO MANDRIL                                   |
| 7. ESCOVAS DE CARBONO                             | 17. CONECTOR DE PORTA DE POEIRAS                                   |
| 8. CHAVE HEXAGONAL (MUDANÇA DE LÂMINA)            | 18. BOTÕES DE ROTAÇÃO DE AJUSTE DE PISTA DE CORTE                  |
| 9. ALAVANCA DE BLOQUEIO DE AJUSTE DE PROFUNDIDADE | 19. PARAFUSO DE ORELHAS DE BISEL TRASEIRO                          |
| 10. MEDIDOR DA PROFUNDIDADE DE CORTE              |                                                                    |

EN

DE

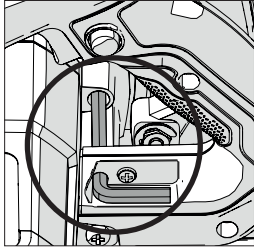
FR

ES

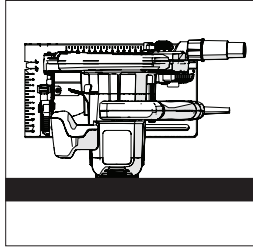
PL

PT

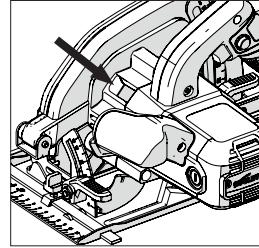
RO



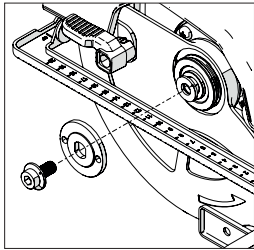
**Fig. 1**



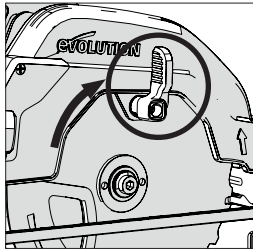
**Fig. 2**



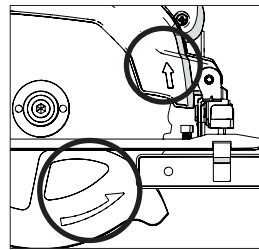
**Fig. 3**



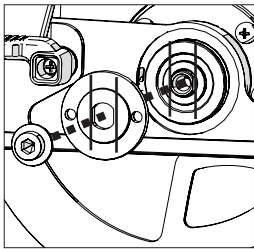
**Fig. 4**



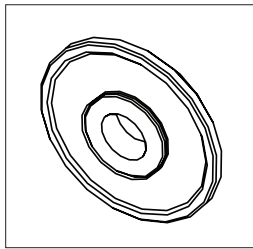
**Fig. 5**



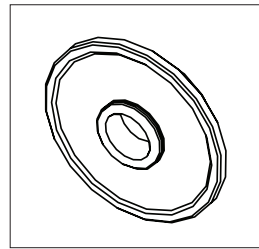
**Fig. 6**



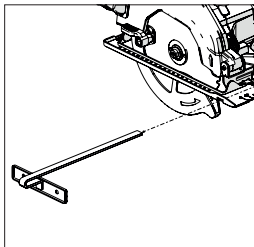
**Fig. 7a**



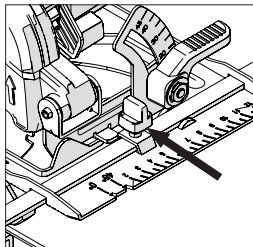
**Fig. 7b**



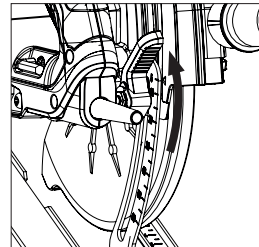
**Fig. 7c**



**Fig. 8**



**Fig. 9**



**Fig. 10**

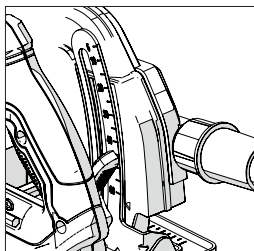


Fig. 11

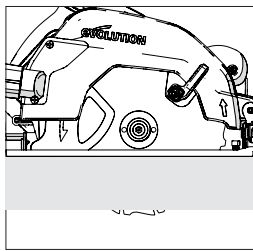


Fig. 12

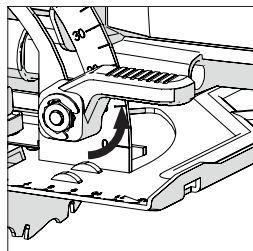


Fig. 13

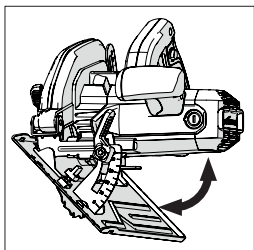


Fig. 14

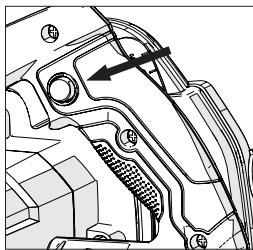


Fig. 15

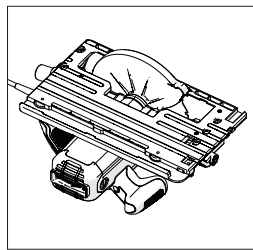


Fig. 16

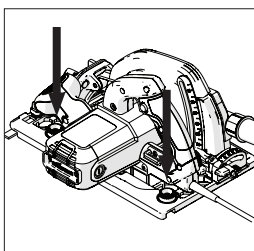


Fig. 17

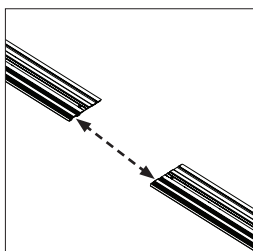


Fig. 18

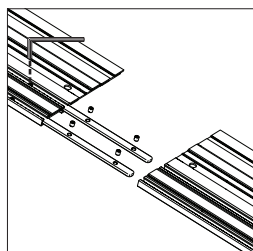


Fig. 19

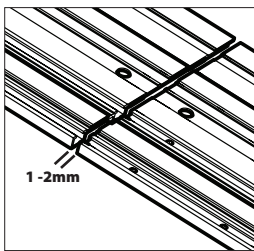


Fig. 20

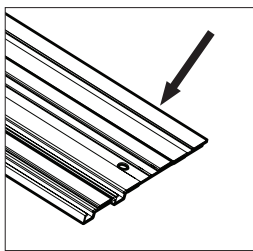


Fig. 21

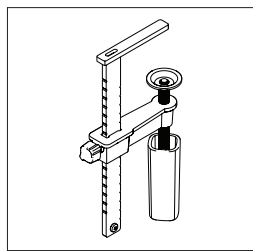


Fig. 22

EN

DE

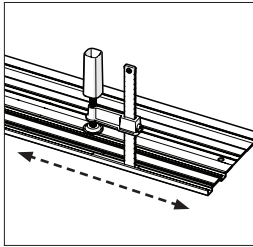
FR

ES

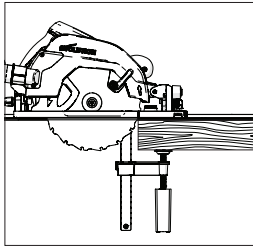
PL

PT

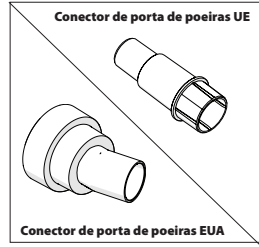
RO



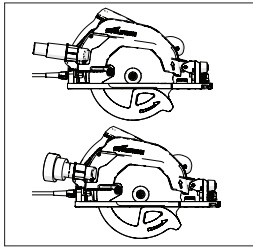
**Fig. 23**



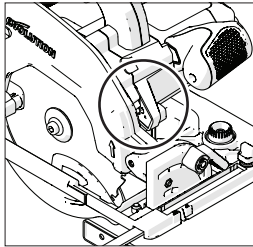
**Fig. 24**



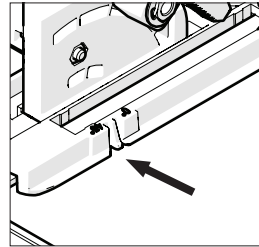
**Fig. 25**



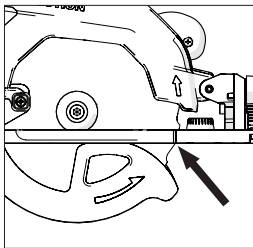
**Fig. 26**



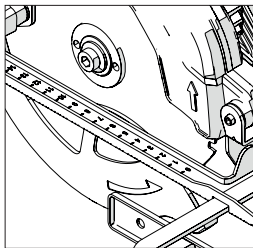
**Fig. 27**



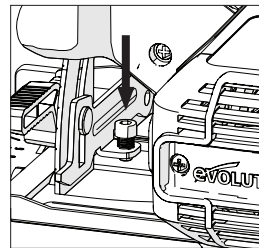
**Fig. 28**



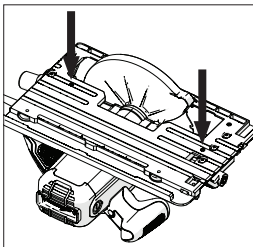
**Fig. 29**



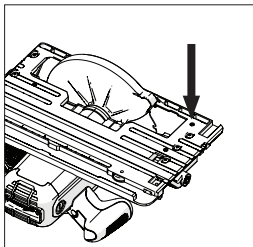
**Fig. 30**



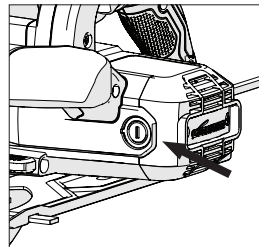
**Fig. 31**



**Fig. 32**



**Fig. 33**



**Fig. 34**

**(10) PREPARAÇÃO**

**AVISO:** desligue a máquina da fonte de alimentação antes de fazer qualquer ajuste.

**Nota:** estas máquinas estão equipadas com um cabo de alimentação e uma ficha aprovados para o país de utilização a que se destina. Não altere nem modifique o cabo de alimentação.

**(10.1) INSTALAÇÃO/REMOÇÃO DE UMA LÂMINA**

**AVISO:** use apenas lâminas Evolution genuínas (ou aprovadas pela Evolution Power Tools), que foram concebidas para uso nessas máquinas. Certifique-se de que a velocidade máxima da lâmina é compatível com a máquina. Realize esta operação apenas se a máquina estiver desligada da fonte de alimentação.

**Nota:** recomenda-se que o utilizador use luvas de proteção ao manusear a lâmina durante a instalação ou ao mudar a lâmina da máquina.

- Localize a chave hexagonal de mudança de lâmina fornecida que está alojada na instalação de armazenamento fornecida (colocada de forma semelhante em todas as máquinas). **(Fig. 1)**
- Coloque a serra numa superfície nivelada e segura.

**Nota:** todas as máquinas podem, com cuidado, ser equilibradas sobre a extremidade plana da cobertura do alojamento do motor **(Fig. 2)**, tornando o acesso à lâmina e às peças da lâmina bastante conveniente.

- Localize o botão de bloqueio do mandril da máquina (que está posicionado de forma semelhante em todas as máquinas). Bloqueie o mandril da máquina, ativando o botão de bloqueio do mandril. **(Fig. 3)**.

**Nota:** rodar lentamente a lâmina com a mão, enquanto pressiona suavemente o botão de bloqueio do mandril, ajudará o engate do trinco do mandril.

- Utilizando a chave hexagonal, desaperte e remova o parafuso de cabeça redonda do mandril, as peças associadas e a flange de ativação exterior da lâmina. **(Fig. 4)**

**Nota:** o parafuso de cabeça redonda do mandril está equipado com uma rosca padrão.

Gire o parafuso no sentido horário para apertar. Gire o parafuso no sentido anti-horário para despartar.

- Armazene com segurança a flange exterior da lâmina e as peças associadas.
- Gire o dispositivo de proteção da lâmina inferior para cima, para o dispositivo de proteção superior da lâmina usando a alavanca ativada pelo polegar manual. **(Fig. 5)**

- Remova cuidadosamente a lâmina (se instalada) da máquina.
- Limpe cuidadosamente as flanges de ativação da lâmina interior e exterior

**Nota:** a flange interior da lâmina pode permanecer instalada, se desejar, mas deve ser verificada e bem limpa. Se for removida da máquina, deve ser substituída novamente na mesma direção em que estava antes da remoção.

- Limpe cuidadosamente a lâmina ao redor da área do furo (em ambos os lados), onde as flanges da lâmina entram em contacto e prendem a lâmina.
- Instale a lâmina (nova).
- Certifique-se de que as setas de sentido de rotação impressas na lâmina correspondem às setas de sentido de rotação encontradas nos dispositivos de proteção da lâmina superior e inferior da máquina. **(Fig. 6)**
- Reinstale a flange de ativação exterior, o parafuso de cabeça redonda do mandril e as respetivas peças associadas.

**Nota:** a flange de ativação exterior tem um furo especialmente mecanizado que incorpora duas “superfícies” opostas. **(Fig. 7a)** Estas “superfícies” articulam-se com duas “superfícies” complementares mecanizadas no eixo do mandril das máquinas.

- Volte a engatar o trinco do mandril e aperte o parafuso de cabeça redonda do mandril de forma segura com a ajuda da chave hexagonal.
- Solte o botão de bloqueio do mandril
- Volte a colocar a chave hexagonal no seu local de armazenamento designado.
- Verifique se o trinco do mandril está completamente solto, girando a lâmina com a mão.
- Verifique o funcionamento do dispositivo de proteção da lâmina inferior.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

**Nota:** Destinado apenas ao mercado da América do Norte, incluída uma flange de mandril de face dupla, para permitir lâminas com furos de 1" (**Fig. 7b**) e lâminas com furos de 5/8" (**Fig. 7c**).

**(11) GUIA DE EXTREMIDADE PARALELO**

O guia de extremidade paralelo (**Fig. 8**) que pode ser particularmente útil ao cortar ripas, é fornecido com todas as máquinas CCS.

O guia pode ser instalado à frente da placa de base.

O braço dos guias deve ser inserido através das ranhuras retangulares posicionadas em ambos os lados (parte frontal) da placa de base de aço pressionada e deslizando sob o parafuso de bloqueio de ajuste localizado centralmente.

**(Fig. 9)**

**Nota:** o guia de extremidade paralelo pode ser instalado em ambos os lados da placa de base.

**AVISO:** instale e ajuste o guia apenas com a máquina desligada da fonte de alimentação.

**Nota:** o braço do guia de extremidade paralelo deve passar por todas as ranhuras retangulares fornecidas na placa de base.

**AVISO:** a sua instalação é potencialmente perigosa. Tente usar o guia de extremidade paralelo passando o braço por apenas uma (1) das ranhuras retangulares mecanizadas da placa de base.

Ajuste o guia de extremidade de modo a que fique à distância necessária da lâmina e aperte o parafuso de ajuste.

Verifique se o guia de extremidade está paralelo à lâmina da serra.

**(12) REGULAÇÃO DE PROFUNDIDADE DE CORTE**

**Nota:** todas as máquinas CCS partilham os mesmos acessórios/conectores de ajuste de profundidade geral e empregam a mesma técnica básica para ajustar a profundidade da lâmina.

- Desaperte o mecanismo de bloqueio do ajuste da profundidade puxando a alavanca de operação para cima. (**Fig. 10**) (CCSL mostrada. Todos os outros modelos são semelhantes).

- Ajuste/reposicione a placa de base para dar a necessária profundidade de corte (o montante em que a lâmina se projeta através da placa de base).

**Nota:** pode ser encontrado um medidor de profundidade no quadrante de ajuste de profundidade, com uma marca de índice correspondente incorporada na área adjacente do dispositivo de proteção superior da lâmina da máquina. (**Fig. 11**) A utilização destas funcionalidades pode ajudar a uma rápida configuração.

**Nota:** embora o medidor de profundidade e a marca de índice sejam muito úteis para o rápido ajuste da profundidade, o uso dos mesmos deve sempre ser considerado como um guia para a configuração alcançada.

Se for necessária uma profundidade de corte muito precisa, o ajuste da lâmina deve ser verificado com uma régua de precisão de engenheiro (não fornecida) ou semelhante e ajustada em conformidade.

- Na maioria dos casos, a profundidade de corte deve ser ajustada de acordo com a espessura do material a ser cortado e a profundidade de metade de um dente de serra (da ponta do dente à raiz do dente). (**Fig. 12**)
- Aperte o mecanismo de bloqueio de ajuste de profundidade, empurrando a alavanca para baixo para travar a máquina com segurança na posição desejada.

**(13) AJUSTE DE ÂNGULO DE CORTE (BISEL)**

Todas as máquinas CCSL e CCSX têm a facilidade de inclinar a lâmina (até) 45° e as máquinas CCS têm a facilidade de inclinar a lâmina (até) 60° para o lado esquerdo. Os cortes em bisel são, por conseguinte, possíveis.

**Nota:** a lâmina está na posição vertical quando a leitura do transferidor for 0°.

**Nota:** está incorporado um transferidor (0°-45°) no quadrante de bloqueio do bisel encontrado à frente da placa de base. A sua utilização ajudará ao ajuste rápido do ângulo do bisel, mas deve ser considerado apenas como uma orientação.

Se for necessário um ângulo do bisel muito preciso, o ajuste da lâmina deve ser verificado usando um calibrador de ângulo (não fornecido) ou semelhante e ajustado em conformidade.

- Desaperte o mecanismo de bloqueio do bisel encontrado na parte da frente da máquina, puxando a alavanca para cima. **(Fig. 13)**
- Incline a lâmina para o ângulo necessário conforme indicado no transferidor do quadrante. **(Fig. 14)**
- Aperte o mecanismo de bloqueio do bisel firmemente quando o ângulo de bisel desejado for alcançado, puxando a alavanca para baixo.

#### (14) RECOMENDAÇÕES DE OPERAÇÃO (VERIFICAÇÕES PRÉVIAS À UTILIZAÇÃO)

**Nota:** como todos os ambientes operacionais têm características únicas e diversas, a Evolution Power Tools oferece as seguintes recomendações gerais sobre procedimentos e práticas operacionais seguros para a consideração do utilizador.

Estas recomendações não pretendem ser exaustivas, pois a Evolution não tem influência sobre o tipo de oficinas ou ambientes de trabalho onde estas máquinas podem ser usadas.

Recomendamos que o utilizador consulte uma autoridade competente ou o supervisor da área de trabalho se tiver dúvidas sobre qualquer aspeto da utilização destas máquinas.

É importante que as verificações de segurança de rotina sejam realizadas (para cada utilização) antes da utilização da máquina.

**AVISO:** stas verificações de segurança prévias à utilização devem ser realizadas com a máquina desligada da tomada.

- Verifique se todos os dispositivos de proteção de segurança estão a funcionar corretamente e que todos os punhos/parafusos de ajuste estão bem apertados.
- Verifique se a lâmina está segura e instalada corretamente. Verifique também se a lâmina é a apropriada ao material a ser cortado.
- Verifique a integridade do cabo de alimentação.

- Sempre que possível, fixe a peça de trabalho a uma estrutura de apoio rígida, como uma bancada de trabalho, suporte de serra ou semelhante.
- O utilizador deve sempre ter atenção à posição e ao direcionamento do cabo de alimentação.

#### (15) EPI

- O utilizador deve usar todos os EPI relevantes (Equipamentos de Proteção Individual) necessários para a tarefa em mãos. Nomeadamente, óculos de proteção, viseira, máscaras antipó, calçado de segurança, etc.

**Nota:** todas as máquinas da série CCS estão equipadas com um ventilador de detritos de linha de corte. Esse produto direciona o ar de um ventilador motorizado para a área para a parte da frente da lâmina, mantendo assim a linha de corte relativamente livre de detritos. Esta funcionalidade ajudará o utilizador a ter uma visão clara e acompanha o progresso da lâmina de serra ao longo do processo de corte, mantendo visíveis todas as linhas de marcação.

**AVISO:** todo e qualquer pó gerado é potencialmente prejudicial à saúde. Alguns materiais podem ser particularmente nocivos e o utilizador deve usar sempre uma máscara antipó adequada ao material em utilização.

O utilizador deverá procurar ajuda e aconselhamento profissional se tiver dúvidas sobre a potencial toxicidade do material a ser cortado.

**AVISO:** estas máquinas nunca devem ser usadas para cortar amianto ou qualquer material que contenha, ou que se suspeite conter, amianto. Consulte/informe as autoridades competentes e procure orientação adicional se houver suspeita de contaminação de amianto.

#### (16) ON/OFF TRIGGER SWITCH

**Nota:** todas as máquinas com destino ao mercado europeu e australiano estão equipadas com um interruptor de energia de "arranque de segurança" para melhorar a segurança do utilizador. **(Fig.15)**

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

Arranque do motor:

- Pressione o botão de bloqueio de segurança na lateral do punho com o polegar.
- Pressione o interruptor de energia.

Paragem do motor:

- Solte o interruptor de energia.

**AVISO:** o motor nunca deve ser ligado com a lâmina de serra em contacto direto com qualquer superfície da peça de trabalho.

**Nota:** as máquinas com destino ao mercado da América do Norte têm incorporadas um interruptor de energia ON/OFF que não inclui um interruptor de “arranque de segurança”.

**AVISO:** se a serra estiver “sob tensão” (com a luz LED ligada), evite o arranque não intencional do motor ao agarrar a máquina sobre uma mesa de trabalho ou semelhante. Se tocar no interruptor de energia ON/OFF (posicionado no punho principal) acidentalmente ao agarrar a máquina posada, o motor liga-se.

## PISTAS DE CORTE

**As máquinas da série Evolution CCSX (consulte a página de Especificações dos modelos aplicáveis) foram concebidas de forma a tornar a respetiva pista de corte compatível.**

**Nota:** todas as serras circulares de utilização compatíveis com uma pista de corte têm um canal ao longo da superfície inferior da placa de base (**Fig. 16**)

As máquinas Evolution equipadas com esta funcionalidade podem ser montadas à e utilizadas com a maioria das pistas de corte (guias) atualmente disponíveis.

**Nota:** consulte a documentação fornecida com a pista pelo fabricante da mesma. A documentação fornecida normalmente contém as instruções de montagem da pista, bem como informações relativamente às práticas de segurança no trabalho que devem ser aplicadas aquando da utilização deste equipamento.

**As pistas de corte podem ser aplicadas quando:**

- A utilização de uma serra de corte ou circular poderia resultar em problemas de saúde e segurança ou outros problemas práticos no

local de trabalho. Por exemplo, ao trabalhar num local de construção no qual pode ser necessário um controlo bastante preciso e reforçado (como trabalhar no telhado ou sobre uma plataforma de andaimes, etc.) utilizando uma pista de corte, o utilizador pode ter algumas possibilidades operacionais (e de segurança) adicionais.

- São necessários cortes precisos em peças de trabalho grandes. Por exemplo, em molduras, portas, placas grandes ou painéis de parede, etc., a utilização de uma guia/pista de corte pode dispensar a utilização de uma serra circular no modo de mãos livres.

**Nota:** as máquinas Evolution compatíveis com pista de corte têm duas (2) câmaras que projetam para o canal da placa de base (uma em cada extremidade). Os “botões de rotação” (**Fig. 17**) permitem ao utilizador rodar estas câmaras.

O ajuste destas câmaras reduz ligeiramente a largura efetiva do canal da placa de base. Tal pode ser necessário para incluir uma variação ligeira da largura do carril, que pode ocorrer durante o fabrico da extrusão da pista. As larguras do carril da pista produzidas por fabricantes de pista diferentes também podem variar ligeiramente.

**Nota:** o utilizador deve ajustar estas câmaras para que, quando a máquina é colocada corretamente sobre uma pista, possa ser movida para a frente ou para trás de forma fácil e suave, mas sem ser detetável qualquer movimento lateral (oscilação).

## PISTAS DE CORTE EVOLUTION

Algumas máquinas Evolution (dependendo do modelo e do mercado de destino) são fornecidas com uma pista de corte.

**Nota:** as pistas de corte Evolution estão disponíveis por opção de compra do cliente. Contacte o seu fornecedor ou a Evolution Power Tools para obter mais informações.

## A PISTA

O Sistema de pista Evolution consiste em duas (2) ou três (3) secções de precisão em liga extrudida. (**Fig. 18**) Estas secções devem estar unidas com as barras de ligação fornecidas. (**Fig. 19**)



### União das secções (Fig. 19):

- Faça deslizar as barras para as ranhuras em “T” encontradas na superfície inferior das extrusões.
- Certifique-se de que é introduzido o mesmo comprimento (aproximado) das barras em ambas as secções a unir.
- Aperte os parafusos roscados de cabeça de soquete para fixar as secções.

**Nota:** é importante que deixe uma pequena distância de 1 a 2 mm entre as secções unidas. Assim, garante que, quando uma serra circular é colocada sobre uma pista de corte Evolution e é utilizada com a mesma, desliza suavemente em todo o comprimento da pista.

### ADEQUAÇÃO DA SERRA À PISTA

**Nota:** as seguintes diretrizes dizem respeito a serras circulares Evolution e à pista de corte Evolution. Consulte as informações fornecidas pelos fabricantes da serra e/ou da pista de corte caso seja utilizada uma serra circular ou uma pista de corte que não seja da Evolution.

Antes da primeira utilização da pista de corte Evolution, a fita antiestilhaços (Fig. 21) deve coincidir com a serra e a lâmina.

#### Adequação da serra à pista:

- Monte totalmente a pista de corte.
- Consulte a secção intitulada “Posicionamento e aperto da pista”. Grampeie a pista a uma peça apropriada de material suplente ou inutilizável.
- Coloque a lâmina da serra a uma profundidade adequada para a peça de trabalho inutilizável selecionada.
- Certifique-se de que não estão presentes obstruções sob o caminho da lâmina.
- Consulte a secção “Posicionamento e aperto da pista”. Coloque a serra circular corretamente sobre a pista.
- Ligue o motor e deixe que atinja a velocidade máxima.
- Suave e lentamente, empurre a serra circular ao longo de todo o comprimento da pista até que a lâmina corte todo o comprimento da fita antiestilhaços.

**Nota:** este processo adequa uma serra

específica a uma pista específica.

Se for utilizada uma serra diferente numa pista preparada deste modo, a fita antiestilhaços pode não fornecer o mesmo nível de proteção como na configuração específica da serra à pista.

**Nota:** A fita antiestilhaços deve ser considerada um item consumível. Ao longo do tempo, fica desgastada e corroída, pelo que necessitará de ser substituída. Também pode ser necessário substituí-la se for utilizada uma serra circular ou lâmina de serra diferente (com largura de corte diferente) da configuração específica original.

### FITA ANTIESTILHAÇOS DE SUBSTITUIÇÃO

A fita antiestilhaços de substituição deve ser verificada em intervalos de tempo regulares para identificar danos ou corrosão devidos ao desgaste, uma vez que se trata de um item consumível. Substitua a fita caso esta apresente danos ou desgaste significativos.

Estão disponíveis fitas de substituição. Consulte o seu fornecedor ou contacte a Evolution através da linha de apoio relevante.

A fita antiestilhaços de substituição fornecida é uma substituição direta da original colocada. Retire gentilmente a fita antiga da pista e substitua-a pela nova fita.

**Nota:** deve repetir o processo de adequação da serra à pista se colocar uma nova fita.

### GRAMPOS DE PISTA EVOLUTION

O grampo de velocidade Evolution (Fig. 22) foi concebido para funcionar com a pista de corte Evolution.

**Nota:** podem ser adquiridos grampos adicionais da Evolution Power Tools ou do seu fornecedor local. Os grampos Evolution encaixam-se e conseguem deslizar nas ranhuras em “T” encontradas na superfície inferior das extrusões em liga. (Fig. 23)

Tal permite que o utilizador localize os grampos (é necessário um em cada extremidade da pista) em posições que permitam a segurança máxima e rigidez da pista de corte para a peça de trabalho.

## POSICIONAMENTO E APERTO DA PISTA

**Nota:** as seguintes diretrizes são conselhos. A Evolution não tem qualquer influência sobre os ambientes de trabalho nem as respetivas condições em que este equipamento é utilizado.

**AVISO:** se este equipamento for utilizado num local de construção, o utilizador deve consultar o responsável pela saúde e segurança, de modo a obter mais requisitos ou instruções de segurança específicos ao local.

- Faça marcações claras na peça de trabalho e, particularmente, marque a linha de corte que a lâmina da serra deve percorrer.
- Monte a pista de corte com tantas secções quantas necessárias para suportar a peça de trabalho, incluindo uma distância para saliência.
- Utilizando os grampos de velocidade Evolution (opção preferencial) ou grampos em "G" adequados, posicione a pista sobre a peça de trabalho e fixe-a apertando os grampos.
- Assegure-se de que a margem da fita antiestilhaços percorre exatamente a linha de corte marcada.

**AVISO:** Ta pista de corte deve estar saliente sobre a peça de trabalho na margem de entrada. (Fig. 24)

O dispositivo de proteção da lâmina inferior deve ser recolhido manualmente e rodado para cima na direção do dispositivo de proteção da lâmina superior quando a serra circular é colocada na pista.

**AVISO:** nesta posição, a lâmina fica exposta. **NÃO** prima o interruptor até que todas as verificações de segurança que se seguem tenham sido realizadas.

## REALIZAÇÃO DE CORTE

A realização de um corte com uma pista de corte é muito parecida ao corte normal com uma serra circular. Todos os procedimentos e protocolos de segurança aplicáveis à utilização de uma serra circular também se aplicam quando uma serra deste tipo é utilizada em conjunto com uma pista de corte. As seguintes diretrizes, embora não

completamente abrangentes, fornecem alguns conselhos gerais:

- Realize uma verificação de segurança para garantir que a pista de corte está firmemente apertada à peça de trabalho e que a peça de trabalho está fixada e não se pode mover durante o processo de corte.
- Verifique se não existem obstruções sob a peça de trabalho que possam impedir o progresso da lâmina da serra ou que possam ser danificados pela lâmina da serra.
- Assegure-se de que o cabo de alimentação está posicionado de forma a não ocorrer um perigo de queda (ou de outro tipo). Verifique especialmente se o cabo de alimentação não entra em contacto com a lâmina da serra em rotação.
- O utilizador deve assegurar-se de que, ao empurrar a lâmina sobre a pista, mantém os pés firmes no chão, um bom equilíbrio e controlo total em todos os momentos durante o corte. Deve ter especial atenção quando a lâmina da serra sair da peça de trabalho.

**AVISO:** especialmente, se trabalhar em altura (ou em circunstância aplicáveis), assegure-se de que o material cortado não cai e não magoa outras pessoas presentes. O utilizador pode pensar numa forma de conter e recolher o material cortado. Consulte a pessoa responsável pela segurança no local para obter indicações específicas.

**Nota:** o utilizador deve ponderar a hipótese de realizar um corte de teste com a serra desligada da fonte de alimentação para confirmar se o procedimento de corte é completamente seguro durante o processo.

Depois de o corte estar concluído, o utilizador deve soltar o interruptor de energia ON/OFF e deixar que o motor pare e a lâmina fique estável.

Quando a lâmina é levantada da pista de corte e da peça de trabalho, o dispositivo de proteção da lâmina inferior cobre completamente a lâmina.

## RECOLHA DE POEIRA/DETRITOS

Pode colocar um bocal adaptador (Fig. 25) em todas as máquinas CCS. A colocação do bocal permite que a máquina fique ligada a um dispositivo de recolha de poeira/detritos.

**Nota:** o design exato do bocal fornecido pode variar de acordo com o tipo de modelo e o mercado de destino da máquina. O bocal fornecido aceita vários dispositivos de recolha de detritos/poeira diferentes disponíveis atualmente. O bocal deve ser encaixado na porta de ejeção de material de corte. (Fig. 26)

**Nota:** se necessário, pode montar um aspirador de extração de poeira/detritos ao bocal adaptador. Siga as instruções dos fabricantes caso uma máquina desse tipo esteja montada e assegure-se de que tem capacidade para tratar do material de corte ejetado.

## LUZ LED

Algumas destas máquinas (dependendo do modelo e do mercado de destino) estão equipadas com uma luz LED automática.

**Nota:** se não tiver a certeza sobre as funcionalidades fornecidas com a sua máquina, consulte a página de Especificações fornecida no presente manual.

A luz LED está posicionada no lado esquerdo da lâmina. (Fig. 27)

O feixe da luz LED ilumina o lado esquerdo da lâmina e também ilumina todas as linhas marcadas na peça de trabalho. Isto pode ajudar o utilizador a prever o percurso da lâmina através da peça de trabalho e, assim, auxiliar na eficiência, precisão e segurança.

**Nota:** a luz LED funciona automaticamente. Assim que a máquina estiver ligada à fonte de alimentação, o LED acende-se. Isto dá ao utilizador a clara indicação visual de que a máquina foi ligada com sucesso à fonte de alimentação e, assim, está a funcionar ("sob tensão") e pronta para iniciar operações de corte.

**Nota:** não existem peças de manutenção pelo utilizador incorporadas na estrutura da luz LED e a direção do feixe está definida de fábrica. A proteção da lente deve ser mantida sem poeira

ou outros (consulte Manutenção) para assegurar a manutenção do brilho máximo do feixe projetado.

**AVISO:** apenas limpe a proteção da lente com a máquina desligada da fonte de alimentação e com a lâmina totalmente parada.

## AUXILIARES DE CORTE INTEGRAL

Todas as serras circulares Evolution estão equipadas com vários auxiliares ou guias de corte concebidos para ajudar o utilizador a obter cortes precisos de forma rápida e segura. Nota: nem todas as funcionalidades seguintes estão presentes em todas as máquinas.

### Guias de linha de corte de 0° e 45° (Fig. 28)

Na margem frontal da placa de base das máquinas encontram-se localizados dois (2) pequenos entalhes, que em algumas máquinas estão identificados por um número angular. Estes entalhes indicam a posição da lâmina quando sai da peça de trabalho com o ângulo de inclinação do bisel definido para 0° (vertical da lâmina) ou para 45°.

### Guia da margem frontal da lâmina (Fig. 29)

**Nota:** as máquinas Evolution compatíveis com pista de corte Evolution têm um entalhe localizado na margem direita da fundição da placa de base. Este entalhe indica a posição da margem frontal da lâmina quando a lâmina está definida para a profundidade de corte máxima. Esta funcionalidade pode ser utilizada ao colocar e posicionar a serra sobre uma pista de corte.

**AVISO:** é importante que a proteção da lâmina inferior ou a lâmina não toque em nenhuma superfície da peça de trabalho durante o posicionamento inicial da serra sobre a pista de corte.

### Guias de régua (Fig. 30)

As guias de régua estão presentes em algumas serras circulares Evolution. Estão posicionadas ao longo das margens frontal e/ou lateral da placa de base. Estas guias podem proporcionar uma posição aproximada útil ou uma previsão da lâmina da serra na peça de trabalho.

## AJUSTES ESPECIALIZADOS

A sua máquina Evolution tem diversos componentes e definições de precisão, que estão na sua maioria definidos de fábrica e ajustados para garantir uma precisão consistente a longo prazo.

Poderá nunca ser necessário realizar a manutenção e o ajuste destes componentes ou definições. Se for necessária manutenção ou ajuste (após utilização considerável), a Evolution recomenda que contacte a linha de apoio técnico para obter conselhos e indicações adicionais.

**Nota:** alguns procedimentos de ajuste apenas são possíveis com acesso a alguns conhecimentos e/ou equipamentos especializados.

**(17) RECOMENDAÇÕES DE CORTE**

**AVISO:** O utilizador deve sempre ter atenção à posição e ao direcionamento do cabo de alimentação. O cabo deve estar numa posição de forma a evitar que a lâmina entre em contacto com o cabo de alimentação.

O cabo não deve representar um risco de queda (ou de qualquer outro tipo) do utilizador ou quaisquer outras pessoas presentes.

- Não force a máquina.
- Permita que a velocidade da lâmina da serra faça o trabalho. O desempenho de corte não melhora aplicando pressão excessiva na máquina mas, em consequência, a vida útil da lâmina será reduzida.
- Ao usar o guia de extremidade paralelo, certifique-se de que este se encontra paralelo à lâmina. A lâmina e/ou o motor podem danificar-se se a máquina for usada com um guia de extremidade paralelo incorretamente ajustado.
- Coloque a extremidade frontal da placa de base diretamente sobre a peça de trabalho. Antes de ligar o motor, certifique-se de que a lâmina não está em contacto com a peça de trabalho.
- Ao iniciar um corte, o utilizador deve ter o cuidado de introduzir a lâmina no material lentamente, de modo a não danificar os dentes da lâmina.

**Nota:** são fornecidos dois (2) guias de linhas de corte na parte frontal da placa de base da máquina CCSL (apenas para ângulos de bisel de 0° e 45°).

- Use as duas mãos para mover a serra para a frente ao longo da peça de trabalho.

- Aplique uma leve e constante pressão para mover a serra para a frente ao longo da peça de trabalho.

**Nota:** todas as máquinas da série CCS possuem um dispositivo de proteção de lâmina inferior automático que possui uma aresta frontal de formato especial. Esta característica garante que o dispositivo de proteção de lâmina seja recolhido suavemente e sem esforço, à medida que a lâmina das máquinas penetra a peça de trabalho. À medida que a lâmina sai da peça de trabalho, o mecanismo de proteção da lâmina inferior retornará automaticamente à sua posição normal, cobrindo completamente a lâmina.

**Nota:** em algumas situações, por exemplo, ao fazer um corte de imersão num piso ou parede, etc., pode ser vantajoso colocar o dispositivo de proteção da lâmina inferior em posição recolhida manualmente.

No dispositivo de proteção de lâmina inferior é fornecida uma alavanca ativada pelo polegar. Com cuidado, um utilizador qualificado pode retrair o dispositivo de proteção de lâmina manualmente, parcial ou totalmente, de forma a permitir que sejam feitos cortes de imersão.

**AVISO:** se colocar o dispositivo de proteção de lâmina em posição recolhida manualmente, deve ter cuidado para assegurar que a mão ou os dedos do utilizador não toque em nenhuma parte da lâmina da máquina.

**Após a realização de um corte:**

- Solte o interruptor de energia ON/OFF.
- Permita que a lâmina pare por completo.
- Remova a máquina da peça de trabalho, permitindo o mecanismo de proteção de lâmina inferior retornar à sua posição normal, cobrindo a lâmina.

**AVISO:** se o motor parar ou estagnar durante um corte, solte o interruptor de energia imediatamente. Desligue a máquina da fonte de alimentação e remova a máquina da peça de trabalho. Investigue a causa do problema a

tome medidas para corrigir, se possível. Apenas volte a ligar o motor quando tiver certeza absoluta de que é seguro fazê-lo.

### PORTA DE EJEÇÃO DE MATERIAL DE CORTE

**AVISO:** Não utilize o saco para pó e o adaptador de porta para pó aquando do corte de materiais metálicos, incluindo madeira com pregos.

#### (18) MANUTENÇÃO E AJUSTES

A posição 0° (vertical da lâmina) pode ser ajustada.

**AVISO:** a máquina deve ser desligada da fonte de alimentação elétrica ao tentar realizar este procedimento.

##### Para verificar a posição 0°:

- Coloque a lâmina na posição 0° com o mecanismo de inclinação em sentido oposto à paragem.
- Verifique a correspondência da lâmina com a placa de base, usando um esquadro de precisão de engenheiro (não fornecido). Tome cuidado para evitar as pontas TCT dos dentes. A lâmina deve estar exatamente a 90° da placa de base.

**Nota:** o dispositivo de proteção de lâmina inferior deve ser girado (manualmente) para cima para o dispositivo de proteção de lâmina superior. Assim possibilitará o posicionamento preciso do esquadro de engenheiro, ajudando, desta forma, o processo de verificação.

Se for necessário ajustar:

##### R165CCSL e 185CCS

Gire o parafuso de ajuste (**Fig. 31**) no sentido horário ou no sentido antihorário utilizando uma chave hexagonal de 4 mm (não fornecida) até que a lâmina esteja, exatamente, a 90° da placa de base.

##### R185CCSX e 185CCSX+

Gire os parafusos de ajuste (**Fig. 32**) no sentido horário ou no sentido antihorário utilizando uma chave hexagonal de 3 mm (não fornecida) até que a lâmina esteja, exatamente, a 90° da placa de base.

##### Para verificar a posição a 45° (R185CCSX e 185CCSX+):

- Coloque a lâmina na posição a 45° com o mecanismo de inclinação em sentido oposto ao batente.
- Verifique a correspondência da lâmina com a placa de base, usando um esquadro de precisão de engenheiro (não fornecido). Tome cuidado para evitar as pontas TCT dos dentes. A lâmina deve estar exatamente a 45° da placa de base.

Gire os parafusos de ajuste (**Fig. 33**) no sentido horário ou no sentido antihorário utilizando uma chave hexagonal de 3 mm (não fornecida) até que a lâmina esteja, exatamente, a 45° da placa de base.

#### (19) VERIFICAÇÃO E SUBSTITUIÇÃO DAS ESCOVAS DE CARBONO

**AVISO:** desligue a máquina da fonte de alimentação antes de tentar verificar ou substituir as escovas de carbono.

**Nota:** substitua ambas as escovas de carbono se tiverem menos de 6 mm de comprimento de carbono restante, ou se a mola e/ou o fio estiverem danificados ou queimados.

Remoção das escovas:

- Desaparafuse as tampas de plástico da parte de trás do alojamento do motor. (**Fig. 17**) Tenha cuidado, pois as tampas são ativadas por mola.
- Retire as escovas com as respetivas molas.
- Se for necessária a substituição, coloque escovas novas e volte a colocar as tampas.

**Nota:** as escovas usadas, mas aproveitáveis, podem ser substituídas, mas apenas quando são colocadas na mesma posição e inseridas da mesma forma de antes de serem removidas da máquina.

- Deixe o motor da máquina funcionar sem carga por, aproximadamente, 5 minutos. Isto ajudará as novas escovas a "ajustar-se" e garantirá que o motor funcione de forma eficiente.
- Algumas faíscas podem ser visíveis até que as escovas se ajustem completamente.

#### (20) MANUTENÇÃO GERAL E LIMPEZA

**Nota:** todos os trabalhos de manutenção devem ser realizados com a máquina desligada e desconectada da fonte de alimentação.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

- Verifique regularmente se todos os dispositivos de segurança e proteção estão a funcionar corretamente. Apenas utilize esta máquina se todos os dispositivos de proteção/segurança estiverem totalmente operacionais.
- Todos os rolamentos do motor destas máquinas encontram-se lubrificados para toda a vida útil. Não é necessária mais lubrificação.

Use um pano limpo e ligeiramente humedecido para limpar as peças de plástico da máquina. Não use solventes ou produtos semelhantes que possam danificar as peças de plástico.

Remova todos os vestígios de pó ou outros contaminantes da cobertura da lente do módulo LED.

**AVISO:** não tente limpar inserindo objetos pontiagudos através de aberturas da estrutura exterior das máquinas, etc. As saídas de ar da máquina devem ser limpas usando ar seco comprimido.

**Nota:** o utilizador deve utilizar todos os EPI necessários ao usar ar seco comprimido como meio de limpeza.

#### (21) **PROTEÇÃO AMBIENTAL**

Os resíduos de produtos elétricos não devem ser eliminados juntamente com o lixo doméstico. Recicle-os nos pontos de reciclagem disponíveis. Informe-se junto das autoridades locais ou do revendedor sobre onde pode fazer a reciclagem.



## DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE CE



### O fabricante do produto abrangido por esta Declaração é:

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

O fabricante declara que a máquina, conforme descrito na presente declaração, cumpre todas as disposições relevantes da Diretiva relativa às máquinas e outras diretivas pertinentes, conforme detalhado abaixo.

O fabricante declara ainda que a máquina, conforme descrito na presente declaração, quando aplicável, cumpre as disposições relevantes dos requisitos essenciais de saúde e segurança.

### As diretivas abrangidas pela presente declaração encontram-se descritas a seguir:

<b>2006/42/CE.</b>	Diretiva relativa a máquinas.
<b>2014/30/UE.</b>	Diretiva de compatibilidade eletromagnética.
<b>2011/65/EU. &amp; 2015/863/EU.</b>	Diretiva relativa à restrição do uso de certas substâncias perigosas em equipamentos elétricos (RoHS).
<b>2012/19/UE.</b>	Diretiva relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos (REEE).

### Além disso, a máquina está em conformidade com os requisitos aplicáveis dos seguintes documentos:


**EN 62841-1: 2015 • EN 62841-2-5: 2014 • EN 55014-1: 2017 • EN 55014-2: 2015**  
**EN 61000-3-2: 2014 • EN 61000-3-3: 2013 (110V models) • EN 61000-3-11: 2000 (220-240V models) • IEC 62321-1.0: 2008**

### Product Details

Descrição:	<b>R165CCSL</b> 165mm (6-1/2") Circular Saw
N.º modelo Evolution:	026-0001 / 026-0002 / 026-0003
Descrição:	<b>R185CCS</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
N.º modelo Evolution:	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C
Descrição:	<b>R185CCSX</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
N.º modelo Evolution:	027-0001 / 027-0002 / 027-0003
Descrição:	<b>R185CCSX+</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
N.º modelo Evolution:	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
Nome da marca:	EVOLUTION POWER TOOLS LIMITED
Tensão:	110V / 220-240V ~ 50Hz
Entrada:	R165CCSL - 1200W R185CCS, R185CCSX & R185CCSX+ - 1600W

A documentação técnica necessária para demonstrar que o produto cumpre os requisitos da diretiva foi compilada e está disponível para inspeção pelas autoridades competentes. Além disso, confirma que o nosso dossier técnico contém os documentos listados acima e que são os padrões corretos para o produto conforme descrito acima.

### Nome e endereço do titular da documentação técnica.

Assinatura:  Nome impresso: Barry Bloomer  
Diretor das aquisições e da cadeia de abastecimento

Data: 01/06/18

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

## CUPRINS

<b>INTRODUCERE</b>	
Garanție	Pagina 165
Specificații	Pagina 166
Articole furnizate	Pagina 166
Vibrație	Pagina 166
Etichete și simboluri	Pagina 168
Întrebuințare prevăzută pentru această unealtă electrică	Pagina 169
Întrebuințare interzisă pentru această unealtă electrică	Pagina 169
<b>MĂSURI DE SIGURANȚĂ</b>	
Siguranța la curent electric	Pagina 170
Utilizare la exterior	Pagina 170
Instrucțiuni generale de siguranță pentru uneltele electrice	Pagina 170
Recomandări privind sănătatea	Pagina 172
Instrucțiuni de siguranță pentru toate fierăstraiele	Pagina 172
Instrucțiuni de siguranță suplimentare pentru fierăstraiele circulare	Pagina 173
<b>PRIMII PAȘI</b>	
Despachetarea	Pagina 174
Prezentarea uneltei	Pagina 175
Pregătirea	Pagina 185
Montarea/demontarea discului	Pagina 185
Ghidaj margini paralele	Pagina 185
Reglarea adâncimii de tăiere	Pagina 186
Reglarea unghiului de tăiere	Pagina 186
Recomandări privind operarea (Verificări înainte de operare)	Pagina 186
EPP	Pagina 187
Comutator Pornit/Oprit	Pagina 187
Șine pentru tăiere	Pagina 187
<b>RECOMANDĂRI SUPLIMENTARE</b>	
Fantă pentru colectarea reziduurilor	Pagina 190
Becul cu Led	Pagina 191
Reglaje specializate	Pagina 192
Recomandări generale privind tăierea	Pagina 192
Fantă de eliminare material tăiat	Pagina 192

<b>ÎNȚREȚINERE ȘI REGLAJE</b>	Pagina 193
Verificarea și înlocuirea periilor de cărbune	Pagina 193
Întreținere și curățare generală	Pagina 193
Protejarea mediului înconjurător	Pagina 194
<b>DECLARAȚIE DE CONFORMITATE</b>	Pagina 195



## (1.2) INTRODUCERE

### AVERTISMENT:

Vă rugăm să citiți cu atenție și integral aceste instrucțiuni de operare și siguranță.

Pentru siguranța dumneavoastră, dacă aveți nelămuriri cu privire la orice aspect al folosirii acestui echipament, vă rugăm să apelați centrul de suport tehnic corespunzător, al cărui număr de telefon poate fi găsit pe site-ul web Evolution Power Tools. În cadrul organizației noastre, la nivel global, avem deschise mai multe centre de asistență telefonică, dar serviciul de asistență tehnică este oferit și de furnizorul dumneavoastră.

### (1.3) DATE DE CONTACT:

**Site Web:** [www.evolutionpowertools.com](http://www.evolutionpowertools.com)

**UK/EU/AUS:** [customer.services@evolutionpowertools.com](mailto:customer.services@evolutionpowertools.com)

**USA:** [evolutioninfo@evolutionpowertools.com](mailto:evolutioninfo@evolutionpowertools.com)

### (1.4) GARANȚIE

Felicitări pentru achiziția unui aparat Evolution Power Tools. Vă rugăm să efectuați înregistrarea on-line a produsului, conform instrucțiunilor din broșura de înregistrare, oferită împreună cu acest aparat. Astfel, introducându-vă datele, perioada de garanție a aparatului dumneavoastră va fi validată prin intermediul site-ului web Evolution și veți beneficia de service prompt, în caz de nevoie.

Vă mulțumim sincer pentru că ați ales un produs al Evolution Power Tools.

**SPECIFICAȚII**

	USA		
SPECIFICAȚII UNEALTĂ	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Model nr.:	027-0004	027-0004C	027-0004A
Motor UE (220-240 V ~ 50 Hz)			
Motor Marea Britanie (110 V ~ 50 Hz)			
Motor SUA (120V ~ 60 Hz)	15A	15A	15A
Viteza de încărcare (220-240 v) 3700 min-1/ rpm			
Viteza de încărcare (110 și 120 v) 3700 min-1/rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
Greutate	10.8 lb	11.2 lb	11.2 lb
Unghi maxim de înclinare a discului (grade)	60°	45°	45°
Lungime cablu de alimentare	3,96 m (13 ft)	13 ft	13 ft
Tip bază fierăstrău circular	Aluminiu turnat	Aluminiu turnat	Aluminiu turnat
Compatibil cu șină de tăiere		✓	✓

CAPACITĂȚI DE TĂIERE	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Placă de oțel moale (grosime maximă)	1/4"	1/4"	1/4"
Cheson de oțel moale (grosime maximă a peretelui)	1/4"	1/4"	1/4"
Grosime maximă de tăiere (0°) (cu șină)	2-1/2"	2-1/2" (2-5/16" cu șină)	2-1/2" (2-5/16" cu șină)
Grosime maximă de tăiere (45°)	1-9/16"	1-13/16" (1-5/8" cu șină)	1-13/16" (1-5/8" cu șină)
Grosime maximă de tăiere (60°)	1"		

SPECIFICAȚII DISC	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Diametru disc	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"	Ø 7-1/4"
Număr de dinți	20	16	20
Alezaj	25/32"	25/32"	25/32"
Tăietură	1.7mm	1.7mm	1.7mm

DATE NIVEL DE ZGOMOT ȘI VIBRAȚIE	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Nivel presiune acustică L <sub>pa</sub>	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
Nivel presiune acustică L <sub>wp</sub>	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
Vibrație - mâner principal (tăiere lemn)	A <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,347m/s <sup>2</sup>
Vibrație - mâner auxiliar (tăiere lemn)	A <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>	a <sub>hw</sub> = 3,119m/s <sup>2</sup>
Vibrație - mâner principal (tăiere metal)	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,572m/s <sup>2</sup>
Vibrație - mâner auxiliar (tăiere metal)	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>	a <sub>h,M</sub> = 3,241m/s <sup>2</sup>
Factor K nesigurantă	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

ARTICOLE FURNIZATE	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Disc TCT multimaterial	✓	✓	✓
Cheie impus (pentru schimbarea discului)	✓	✓	✓
Ghidaj margini paralele	✓	✓	✓
Adaptor fantă de praf	✓	✓	✓
Conector furtun de praf	✓	✓	✓
Casetă de transport			✓
Șină de tăiere - 340 mm (13-3/8") x 3		✓	
Bară de conectare și șuruburi (x 4)		✓	
Bec cu LED	✓		✓

UK / EU / AUS			
R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
026-0001 / 026-0002 / 026-0003	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C	027-0001 / 027-0002 / 027-0003	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
1200W	1600W	1600W	1600W
1200W	1600W	1600W	1600W
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm	3900 min <sup>-1</sup> / rpm
3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm	3700 min <sup>-1</sup> / rpm
4.3 kg	4.9 kg	5.1 kg	5.1 kg
45°	60°	45°	45°
3m	3m	3m	4m
Oțel presat	Aluminiu turnat	Aluminiu turnat	Aluminiu turnat
		✓	✓

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
3mm	6mm	3mm	6mm
3mm	6mm	3mm	6mm
53mm	64mm	64mm (59mm cu șină)	64mm (59mm cu șină)
34mm	40mm	47mm (42mm cu șină)	47mm (42mm cu șină)
	24mm		

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
Ø 165mm	Ø 185mm	Ø 185mm	Ø 185mm
14	20	16	20
20mm	20mm	20mm	20mm
1.7mm	1.7mm	1.7mm	1.7mm

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
92,4dB(A) K:3dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)	94,3dB(A) K=3 dB(A)
103,4dB(A) K:3dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)	105,3dB(A) K=3 dB(A)
$a_{h,w} = 2,747m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$	$a_{h,w} = 3,347m/s^2$
$a_{h,w} = 2,619m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$	$a_{h,w} = 3,119m/s^2$
$a_{h,M} = 2,302m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$	$a_{h,M} = 3,572m/s^2$
$a_{h,M} = 2,239m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$	$a_{h,M} = 3,241m/s^2$
1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>	1,5m/s <sup>2</sup>

R165CCSL	R185CCS	R185CCSX	R185CCSX+
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓
			✓
		✓	
		✓	
			✓

## VIBRAȚIE

(1.5) **Notă:** Măsurarea vibrației a fost efectuată în condiții standard conform cu: EN 62841-1: 2015, EN 62841-2-5: 2014

### Avertisment: Purtați protecție pentru urechi!

Valoarea totală a vibrației declarate a fost măsurată în conformitate cu o metodă standard de testare și poate fi folosită pentru compararea unei uneelte cu alta.

Valoarea totală a vibrației declarate poate fi folosită, de asemenea, la evaluarea preliminară a expunerii.

(1.6) **AVERTISMENT:** La folosirea acestei uneelte, operatorul poate fi expus la niveluri ridicate de vibrație transmisă la nivelul mâinii și al brațului.

Este posibil ca operatorul să dezvolte „afecțiunea degetelor albe” (sindromul Raynaud). Această afecțiune poate să reducă sensibilitatea mâinii la temperatură, precum și să ducă la o stare generală de amorțire.

Persoanele care utilizează această unealtă în mod regulat sau pentru perioade mai lungi de timp trebuie să țină sub control atent starea mâinilor și a degetelor. În cazul în care apar simptome clare, solicitați imediat un consult medical.

- Măsurarea și evaluarea gradului de expunere a utilizatorului la vibrațiile transmise la nivelul mâinii la locul de muncă sunt detaliate în: EN 62841-1 și EN 62841-2-5
- Mulți factori pot influența nivelul efectiv al vibrațiilor în timpul operării, de exemplu, starea și orientarea suprafeței de lucru, precum și tipul și starea uneeltei folosite. Înaintea fiecărei întrebunțări, aceste aspecte trebuie verificate și, acolo unde este necesar, trebuie aplicate practicile de muncă corespunzătoare. Gestionarea acestor factori poate ajuta la reducerea efectelor vibrațiilor:

### Manevrarea

- Manevrați unealta cu grijă, lăsând aparatul să acționeze.
- Evitați să aplicați forță fizică în exces asupra oricărui comenzi ale uneeltei.
- Țineți cont de siguranța și stabilitatea dumneavoastră, precum și de orientarea uneeltei în timpul utilizării.

### Suprafața de lucru

- Țineți cont de materialul suprafeței de lucru; de starea, densitatea, rezistența, rigiditatea și orientarea acestuia.

**AVERTISMENT:** Vibrațiile emise în timpul utilizării propriu-zise a uneeltei pot fi diferite de valoarea totală declarată, în funcție de modul în care unealta este folosită.

Necesitatea de a identifica măsuri de siguranță și de a proteja operatorul se bazează pe o estimare a expunerii în condiții de muncă efectivă (ținând cont de toate etapele ciclului de operare, cum ar fi timpii când unealta este oprită, când funcționează în gol, pe lângă timpul de funcționare efectivă).

### (1.7) ETICHETE ȘI SIMBOLURI

**AVERTISMENT:** Nu operați această unealtă dacă etichetele de avertizare și/sau instruire lipsesc sau sunt deteriorate. Contactați Evolution Power Tools pentru înlocuirea etichetelor.

**Notă:** Toate sau unele dintre următoarele simboluri pot să apară în manual sau pe produs.

(1.8)

Simbol	Descriere
V	Volți
A	Amperi
Hz	Hertzi
Min <sup>-1</sup> / RPM	Viteză
~	Curent alternativ

no	Turație la mers în gol
	Purtați ochelari de protecție
	Purtați protecție pentru urechi
	Purtați protecție împotriva prafului
	Citiți instrucțiunile
	Dublu izolat
	Certificare CE
	Certificare CSA
	Deșeurile electrice și echipamente electronice
	Triman - Colectare și reciclare deșeurile
	Avertisment
	(RCM) Marca respectării reglementărilor pentru echipamente electrice și electronice. Standard australian/ neozelandez

### (1.9) ÎNTREBUIŢARE PREVĂZUTĂ PENTRU ACEASTĂ UNEALTĂ ELECTRICĂ

**AVERTISMENT:** Acest produs este un fierăstrău circular cu acționare manuală și a fost proiectat pentru a fi utilizat cu discurile speciale Evolution. Folosiți numai accesoriile proiectate pentru utilizare cu această unealtă și/sau cu cele special recomandate de Evolution Power Tools Ltd.

Când este prevăzută cu un disc adecvat, această unealtă poate fi folosită pentru a tăia:

**Oțel moale**  
**Aluminiu**  
**Lemn**

**Notă:** Tăierea oțelului galvanizat poate reduce durata de viață a discului.

### (1.10) ÎNTREBUIŢARE INTERZISĂ PENTRU ACEASTĂ UNEALTĂ ELECTRICĂ

**AVERTISMENT:** Acest produs este un fierăstrău circular cu acționare manuală și trebuie folosit strict în acest sens. Nu trebuie modificat în niciun fel și nu trebuie folosit pentru a alimenta orice alt echipament sau a acționa orice alte accesorii, în afara celor menționate în prezentul Manual de instrucțiuni.

**(1.11) AVERTISMENT:** (1.11) AVERTISMENT: Această unealtă nu este destinată a fi utilizată de persoane (inclusiv copii) cu capacități fizice, senzoriale sau mentale reduse sau de persoane cărora le lipsesc experiența și cunoștințele, decât dacă au fost supravegheate sau instruite cu privire la utilizarea în siguranță a unelei de către o persoană responsabilă pentru siguranța lor și care este competentă în utilizarea sigură a acesteia.

Copiii trebuie supravegheați pentru a nu avea acces la această unealtă și nu au voie să se joace cu ea.

### (1.12) SIGURANȚĂ LA CURENT ELECTRIC

Această unealtă este prevăzută cu ștecăr turnat și conectori la rețea corespunzători pieței de destinație. În cazul în care cablul de alimentare prezintă urme de deteriorare, trebuie înlocuit cu un cablu sau ansamblu special, disponibil de la fabricant sau de la agentul său de service.

### (1.13) UTILIZARE LA EXTERIOR

**AVERTISMENT:** Pentru protecția dumneavoastră, în cazul în care această unealtă este folosită în exterior, nu trebuie să fie expusă la condiții de ploaie și nici folosită în locuri umede. Nu așezați unealta pe suprafețe

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

umede. Folosiți un banc de lucru curat și uscat, dacă este posibil. Pentru mai multă protecție, folosiți un dispozitiv de curent rezidual (D.C.R.) care întrerupe alimentarea cu electricitate atunci când scurgerea de curent în pământ depășește 30 mA pentru 30 ms. Verificați întotdeauna funcționarea dispozitivului de curent rezidual (D.C.R.) înainte de întrebuițarea unelei.

Dacă este necesar un cablu prelungitor, acesta trebuie să fie de tipul potrivit pentru utilizare în exterior și să fie etichetat astfel. Trebuie respectate instrucțiunile fabricantului atunci când folosiți un cablu prelungitor.

### (2.1) INSTRUȚIUNI GENERALE DE SIGURANȚĂ

(Aceste instrucțiuni generale de siguranță pentru unelte electrice sunt conforme cu specificațiile BS EN 60745-1:2009, EN 61029-1:2009 și EN 62847-1:2015).

**AVERTISMENT:** Citiți toate avertismentele de siguranță și instrucțiunile de folosire. Nerespectarea avertismentelor și instrucțiunilor poate provoca șocuri electrice, incendii și/sau vătămări grave.

Păstrați toate avertismentele și instrucțiunile pentru referințe ulterioare. Termenul „unealtă electrică” din avertismente se referă la unealta dumneavoastră electrică cu acționare manuală (cu cablu) sau la unealta electrică cu acumulator (fără cablu).

#### (2.2) 1) Avertismente generale de siguranță pentru unelte electrice [Siguranța zonei de lucru]

- a) **Păstrați zona de lucru curată și bine iluminată.** O zonă de lucru aglomerată și întunecoasă predispozează la accidente.
- b) **Nu operați unelte electrice în atmosfere explozive, cum ar fi în prezența lichidelor inflamabile, a gazelor sau a pulberii.** Unelele electrice scot scânteii care pot aprinde pulberea sau aburii.
- c) **Țineți copiii și privitorii la distanță atunci când operați o unealtă electrică.** Orice vă distrage atenția vă poate face să pierdeți controlul.

#### (2.3) 2) Avertismente generale de siguranță pentru unelte electrice [Siguranța la curentul electric]

- a) **Ștecărele uneltelor electrice trebuie să se potrivească cu priza. Nu modificați niciodată ștecărul în niciun fel.** Nu folosiți ștecăre adaptoare la uneltele electrice cu împământare. Ștecărele nemodificate și prizele pe măsură reduc riscul de electrocutare.
- b) **Evitați contactul fizic cu suprafețele împământate, cum ar fi țevile, caloriferele, plitele și frigiderele.** Există un risc sporit de electroșoc în cazul în care corpul dumneavoastră face circuit cu solul.
- c) **Nu expuneți uneltele electrice la ploaie sau la condiții de umezeală.** Pătrunderea apei într-o unealtă electrică crește riscul de electroșoc.
- d) **Nu forțați cablul. Nu folosiți niciodată cablul pentru a transporta, a trage sau scoate din priză unealta electrică.** Țineți cablul departe de căldură, ulei, muchii ascuțite și piese mobile. Cablurile deteriorate sau încălcite cresc riscul de electroșoc.
- e) **Atunci când operați o unealtă electrică la exterior, folosiți un cablu prelungitor potrivit pentru utilizare la exterior.** Folosirea unui cablu potrivit pentru utilizare la exterior reduce riscul de electroșoc.
- f) **În cazul în care operarea unei unelte electrice într-un loc umed este inevitabilă, folosiți o sursă de alimentare protejată cu un dispozitiv de curent rezidual (DCR).** Utilizarea unui DCR reduce riscul de electroșoc.

**Notă:** Produsul este destinat utilizării numai în spații cu o capacitate a curentului de serviciu  $\geq 100$  A pe fază, alimentată de la o rețea de distribuție cu o tensiune nominală de 230 V. Dacă este necesar, contactați compania furnizoare de electricitate pentru a vă asigura că capacitatea electrică la punctul de conectare la rețeaua publică de alimentare este adecvată pentru conectarea produsului.

#### (2.4) 3) Avertismente generale de siguranță pentru unelte electrice [Siguranța personală]

- a) **Fiți vigilenți, atenți la ce faceți și dați dovadă de simț practic atunci când operați o unealtă electrică.** Nu folosiți unealta

electrică când sunteți obosit sau sub influența drogurilor, alcoolului sau medicamentelor. O singură clipă de neatenție când operați unelte electrice poate avea ca rezultat vătămări personale grave.

**b) Folosiți echipament personal de protecție Purtați întotdeauna protecție pentru ochi.**

Echipamentul de protecție, cum ar fi măștile anti-praf, încălțăminte de siguranță antialunecare, casca sau protecția pentru urechi, folosit în condiții adecvate, va reduce posibilitatea producerii de vătămări corporale.

**c) Preveniți pornirea accidentală. Asigurați-vă că butonul de pornire este în poziția oprit înainte de a conecta uneltele la sursa de curent și/sau la acumulator, înainte de a o ridica sau transporta.** Transportarea uneltelor electrice cu degetul pe comutator sau alimentarea cu curent a uneltelor electrice care au comutatorul pornit predispongă la accidente.

**d) Îndepărtați cheia de reglare de butucul discului înainte de a porni uneltele electrice.** O cheie rămasă atașată la o piesă rotativă a uneltei electrice poate duce la vătămări corporale.

**e) Nu vă întindeți. Mențineți-vă tot timpul echilibrul și o poziție stabilă.** Astfel veți controla mai bine uneltele electrice în situații imprevizibile.

**f) Îmbrăcați-vă corespunzător. Nu purtați haine largi sau bijuterii. Țineți-vă părul, hainele sau mânușile la distanță de piesele mobile.** Hainele largi, bijuteriile sau părul lung se pot prinde în piesele mobile.

**g) Dacă sunt furnizate dispozitive pentru conectarea pieselor de extracție și colectare a prafului, asigurați-vă că acestea sunt conectate și folosite în mod adecvat.** Utilizarea colectorului de praf poate reduce riscurile asociate prafului.

**h) Nu lăsați ca obișnuința cu alte unelte folosite frecvent să vă facă să neglijați sau să ignorați principiile de siguranță ale uneltei.** O acțiune neglijentă poate provoca vătămări grave într-o fracțiune de secundă.

**(2.5) 4) Avertismente generale de siguranță pentru uneltele electrice [Utilizarea și întreținerea uneltei electrice].**

**a) Nu forțați uneltele electrice. Folosiți**

**uneltele electrice adecvate nevoilor**

**dumneavoastră.** Uneltele electrice adecvate va face treaba mai bine și mai sigur într-un ritm pentru care a fost proiectată.

**b) Nu folosiți uneltele electrice dacă nu se pornește și oprește de la buton.** Orice uneltele electrice ce nu poate fi controlată de la comutator este periculoasă și trebuie reparată.

**c) Deconectați uneltele electrice de la sursa de curent înainte de a efectua orice reglaje, înainte de a schimba accesoriul sau înainte de a o depozita.** Aceste măsuri de siguranță preventive reduc riscul de pornire accidentală a uneltei electrice.

**d) Nu depozitați uneltele electrice la îndemâna copiilor și nu permiteți persoanelor nefamiliarizate cu uneltele electrice sau cu aceste instrucțiuni să opereze uneltele electrice.** Uneltele electrice sunt periculoase dacă ajuns în mâna unor utilizatori neinstruiți.

**e) Întreținerea uneltelor electrice. Asigurați-vă că nu există nealiniiri sau blocaje ale pieselor mobile, fisuri ale pieselor mobile sau orice alt defect care ar putea afecta funcționarea uneltei electrice.** Dacă este defectă, solicitați repararea uneltei electrice înainte de utilizare. Multe accidente sunt provocate de întreținerea deficitară a uneltelor electrice.

**f) Păstrați instrumentele de tăiat ascuțite și curate.** Uneltele electrice întreținute adecvat cu muchiile ascuțite bine nu agață și sunt mai ușor de controlat.

**g) Folosiți uneltele electrice, accesoriile, piesele detașabile ale acestora etc. în conformitate cu aceste instrucțiuni, ținând cont de condițiile de lucru și de lucrul ce urmează a fi efectuat.** Utilizarea uneltei electrice pentru alte operații decât cele prevăzute poate conduce la situații periculoase.

**h) Păstrați mânerul și suprafețele de prindere uscate, curate și fără urme de ulei și grăsime.** Mânerul și suprafețele de prindere alunecoase nu permit manevrarea și controlul sigur al uneltei în situații imprevizibile.

**(2.6) 5) Avertismente generale de siguranță pentru uneltele electrice [Service]**

**a) Solicitați depanarea uneltei**

**dumneavoastră electrice de către un depanator calificat, folosind numai piese de schimb identice.** Acest lucru va garanta menținerea gradului de siguranță a unei electrice.

**(2.7) RECOMANDĂRI PRIVIND SĂNĂTATEA**

**AVERTISMENT:** Atunci când folosiți unealta, se pot produce particule de praf. În unele situații, în funcție de materialele cu care lucrați, acest praf poate fi deosebit de dăunător. Dacă bănuiți că vopseaua de pe suprafața materialului pe care doriți să îl tăiați conține plumb, cereți sfatul unui profesionist. Vopselele pe bază de plumb trebuie îndepărtate numai de către un profesionist și este recomandabil să nu încercați să o îndepărtați singur.

Odată ce praful s-a depus pe suprafețe, contactul mâinii cu gura poate duce la ingerarea plumbului. Expunerea chiar și la niveluri reduse de plumb poate influența ireversibil sistemul nervos și creierul. Deosebit de vulnerabili sunt copiii mici și copiii nenăscuți.

Este recomandat să aveți în vedere riscurile asociate materialelor cu care lucrați și să reduceți riscul de expunere.

Întrucât unele materiale pot produce praf care poate fi periculos pentru sănătatea dumneavoastră, vă recomandăm să folosiți măști pentru față aprobate, cu filtre înlocuibile, atunci când folosiți această unealtă.

**Trebuie întotdeauna:**

- Să lucrați într-o zonă bine ventilată.
- Să lucrați cu echipament de siguranță aprobat, cum ar fi măștile de praf, care sunt proiectate special să filtreze particule microscopice.

**(2.8) AVERTISMENT:** operarea uneltelor electrice poate face ca obiecte străine să fie aruncate spre ochii dumneavoastră, ceea ce poate provoca leziuni grave. Înainte de a începe să folosiți unealta electrică, purtați întotdeauna ochelari de protecție cu scut lateral sau scut complet pentru față, atunci când e necesar.

**INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ PENTRU TOATE FIERĂSTRĂILE**

**[Proceduri de tăiere]**

**a) PERICOL: Țineți mâinile departe de zona de tăiere și de disc.** Țineți cealaltă mână pe mânerul auxiliar sau pe carcasa motorului. Dacă ambele mâini țin fierăstrăul, nu pot fi tăiate de disc.

**b) Nu duceți mâna sub piesa de lucru.** Scutul nu vă poate proteja de disc, sub piesa de lucru.

**c) Reglați adâncimea tăierii la grosimea piesei de lucru.** Sub piesa de lucru trebuie să fie vizibil mai puțin de un dinte întreg al discului.

**d) Nu țineți niciodată piesa de lucru în mâini sau peste picior atunci când o tăiați. Prindeți piesa de lucru pe o platformă stabilă.** Este important să susțineți piesa bine pentru a minimiza expunerea corpului, blocarea discului sau pierderea controlului.

**e) Țineți Unelte electrice de suprafețele de prindere izolate, atunci când efectuați o operație în timpul căreia instrumentul de tăiere poate intra în contact cu cabluri ascunse sau cu propriul cablu.** Contactul cu cabluri electrificate va electrifica, de asemenea, piesele de metal expuse ale unelei electrice, iar operatorul poate suferi un electroșoc.

**f) Când efectuați operații de despicare, folosiți întotdeauna un separator de despicare sau un ghidaj drept pentru margine.** Astfel crește precizia la tăiere și scad șansele ca discul să se blocheze.

**g) Folosiți întotdeauna discuri cu orificii pe guler de dimensiunea și forma corecte (romb vs rotund).** Discurile care nu se potrivesc cu piesa de montare a fierăstrăului se vor descentra, ducând la pierderea controlului.

**h) Nu folosiți niciodată șaibe de disc sau șurub deteriorate sau necorespunzătoare.** Șaibele de disc și șurubul au fost proiectate special pentru fierăstrăul dumneavoastră, pentru performanță optimă și operare în siguranță.

**(3.2) [Cauze recul și avertismente conexe]**

Reculul este reacția bruscă la ciupirea, blocarea sau nealinierea discului fierăstrăului, care face ca fierăstrăul scăpat de sub control să se ridice și să iasă din piesa de lucru către operator;

Atunci când discul este ciupit sau blocat strâns în tăietura care se închide, discul se oprește, iar reacția motorului proiectează rapid aparatul înapoi spre operator;



În cazul în care discul se răsuțește sau iese din aliniere cu tăietura, dinții de pe muchia din spate a discului se pot înfige în partea de sus a lemnului, făcând discul să iasă din tăietură și să sară către operator.

(3.3) Reculul rezultă în urma utilizării incorecte și/sau a procedurilor ori condițiilor incorecte de utilizare și poate fi evitat luând măsurile de precauție adecvate, așa cum se arată mai jos.

**a) Mențineți o priză fermă, cu ambele mâini, pe fierăstrău și poziționați-vă brațele pentru a vă împotrivi forței de recul. Poziționați-vă corpul de o parte a discului, dar nu în linie cu discul.** Reculul poate face ca fierăstrăul să sară în spate, însă forța de recul poate fi controlată de operator, dacă sunt luate măsurile de precauție adecvate.

**b) Atunci când discul se blochează sau când întrerupeți tăierea din orice motiv, eliberați comutatorul și țineți discul nemișcat în material până când discul se oprește complet.** Nu încercați niciodată să îndepărtați fierăstrăul de piesă sau să îl trageți în spate în timp ce discul este în mișcare, altfel se poate produce recul. Investigați și luați măsuri corective pentru a elimina cauza blocării discului.

**c) Când reporniți fierăstrăul într-o piesă de lucru, centrați discul fierăstrăului în tăietură astfel încât dinții de tăiere să nu atingă materialul.** În cazul în care discul se blochează, acesta poate ieși în sus sau poate fi împins în spate din piesa de lucru atunci când fierăstrăul este repornit.

**d) Nu folosiți discuri boante sau deteriorate.** Discurile neascutite sau montate necorespunzător produc tăieturi înguste, care cauzează fricțiune excesivă, blocarea discului și recul.

**e) Manetele de blocare a adâncimii discului și reglării înclinării trebuie să fie strânse bine înainte de a face o tăietură.** Dacă reglajul discului suferă modificări în timpul tăierii, se poate produce blocarea discului și recul.

**f) Manetele de blocare a adâncimii discului și reglării înclinării trebuie să fie strânse bine înainte de a face o tăietură.** Dacă reglajul discului suferă modificări în timpul tăierii, se poate produce blocarea discului și recul.

**g) Fiți extrem de precauți când decupați în ziduri sau în alte zone oarbe.** Discul ieșit în afară poate tăia obiecte care pot produce recul.

## FUNCȚIONAREA SCUTULUI INFERIOR

**a) Verificați ca scutul inferior să fie bine închis înaintea fiecărei utilizări. Nu operați fierăstrăul dacă scutul inferior nu se mișcă liber și nu se închide imediat.** Nu prindeți niciodată cu clemă și nu legați scutul inferior în poziție deschisă. Dacă fierăstrăul este scăpat accidental, scutul inferior se poate îndoi. Ridicați scutul inferior cu mânerul retractabil și asigurați-vă că se mișcă liber și că nu atinge discul sau orice altă parte, în toate unghiurile și adâncimile de tăiere.

**b) Verificați funcționarea arcului scutului inferior. În cazul în care scutul și arcul nu funcționează corect, acestea trebuie reparate înainte de utilizare.** Scutul inferior poate funcționa greu din cauza pieselor deteriorate, a depunerilor lipicioase sau a acumulărilor de impurități.

**c) Scutul inferior poate fi retras manual doar pentru tăieturi speciale, cum ar fi „tăieturile în adâncime” și „tăieturile compuse”.** Ridicați scutul inferior de la mânerul retractabil și, imediat ce discul pătrunde în material, scutul inferior trebuie să fie eliberat. Pentru orice altă operațiune de tăiere, scutul inferior trebuie să funcționeze automat.

**d) Aveți întotdeauna grijă ca scutul inferior să acopere discul înainte de a pune fierăstrăul pe banc sau pe podea.** Un disc neprotejat și în mișcare va face ca fierăstrăul să se deplaseze spre înapoi, tăind tot ce întâlnește în cale. Atenție la timpul necesar opririi discului după ce comutatorul este eliberat.

## INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ SUPLIMENTARE PENTRU FIERĂSTRĂILE CIRCULARE

**a) Nu folosiți discuri de fierăstrău de tipul „oțel rapid” (high speed steel - HSS)**

**b) Inspectați unealta și discul înainte fiecărei utilizări.** Nu folosiți discuri deformate, crăpate, roase sau cu alte deteriorări.

**c) Nu folosiți niciodată fierăstrăul fără sistemul original de protecție cu scut.** Nu blocați scutul mobil în poziția deschis. Asigurați-vă că scutul operează liber fără a se bloca.

**d) Folosiți doar discuri care au caracteristicile specificate în acest manual.** Înainte de a folosi accesorii, comparați întotdeauna RPM maxim permisă a accesoriului cu RPM a uneltei.

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

**e) Nu folosiți discuri abrazive.**

**f) Folosiți doar discuri de diametru/diametre conforme cu marcasele.**

(3.4) **AVERTISMENT:** În cazul în care lipsește o piesă, nu operați unealta până când piesa lipsă nu este înlocuită. Nerespectarea acestei reguli poate avea ca rezultat vătămarea corporală.

#### (4.1) **PRIMII PAȘI - DESPACHETAREA**

**Caution:** Această cutie conține obiecte ascuțite. Aveți grijă când despachetați. Scoateți din cutie unealta, împreună cu accesoriilor furnizate. Verificați cu atenție ca unealta să fie într-o stare bună și faceți inventarul tuturor accesoriilor enumerate în acest manual. De asemenea, asigurați-vă că toate accesoriile sunt complete.

Dacă descoperiți că lipsesc piese, unealta și accesoriile sale trebuie returnate împreună în ambalajul original către vânzător.

Nu aruncați ambalajul; păstrați-l la loc sigur pe toată perioada de garanție. Eliminați ambalajul într-un mod ecologic. Reciclați, dacă este posibil. Nu lăsați copiii să se joace cu pungile de plastic goale. Există risc de sufocare.

#### (4.3) **MANUALE DE INSTRUCȚIUNI EVOLUTION**

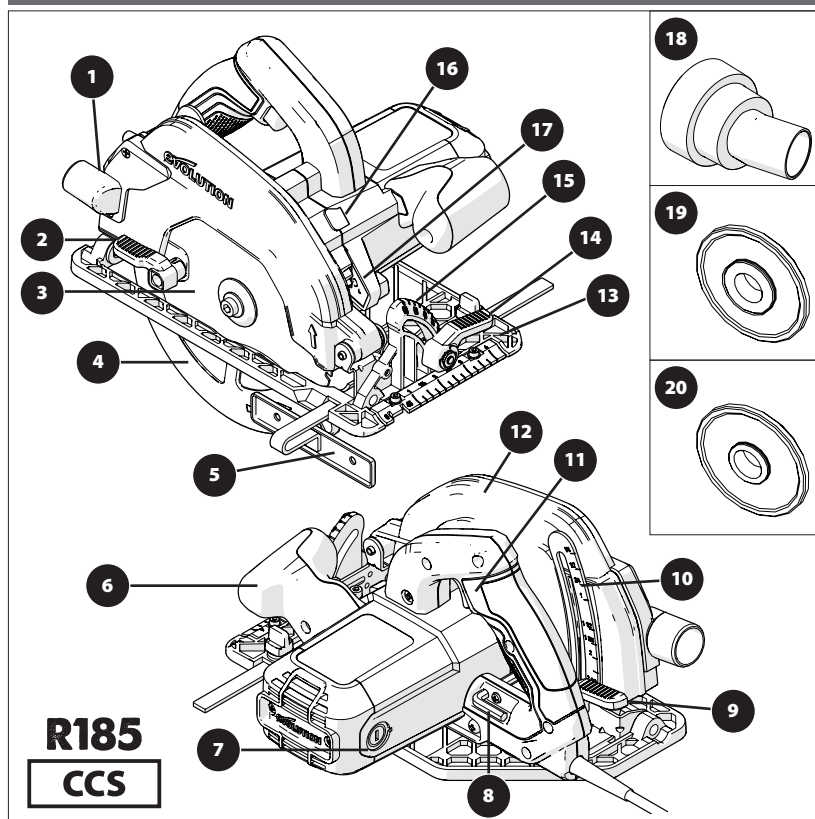
Evolution Power Tools livrează fiecare produs cu un Manual de instrucțiuni.

Fiecare manual specific este alcătuit și gândit cu atenție pentru a oferi informații ușor accesibile și utile cu privire la utilizarea în siguranță, îngrijirea și întreținerea produsului. Consultând informațiile din manual, operatorul va putea să exploateze în siguranță întregul potențial al uneltei.

Politica Evolution privind dezvoltarea continuă a produselor poate însemna că, foarte rar, conținutul unui manual anume poate să nu reflecte complet ultimele îmbunătățiri sau actualizări ce au fost aduse unui produs anume. Actualizările/îmbunătățirile specificațiilor unui produs pot surveni ca urmare a avansului tehnologic sau a modificării cadrului legislativ al țării de destinație etc. Dacă aveți nelămuriri cu privire la orice aspect legat de utilizarea, îngrijirea și întreținerea unui produs Evolution, contactați centrul

relevant de asistență Evolution, unde veți primi informații actualizate și recomandări suplimentare.

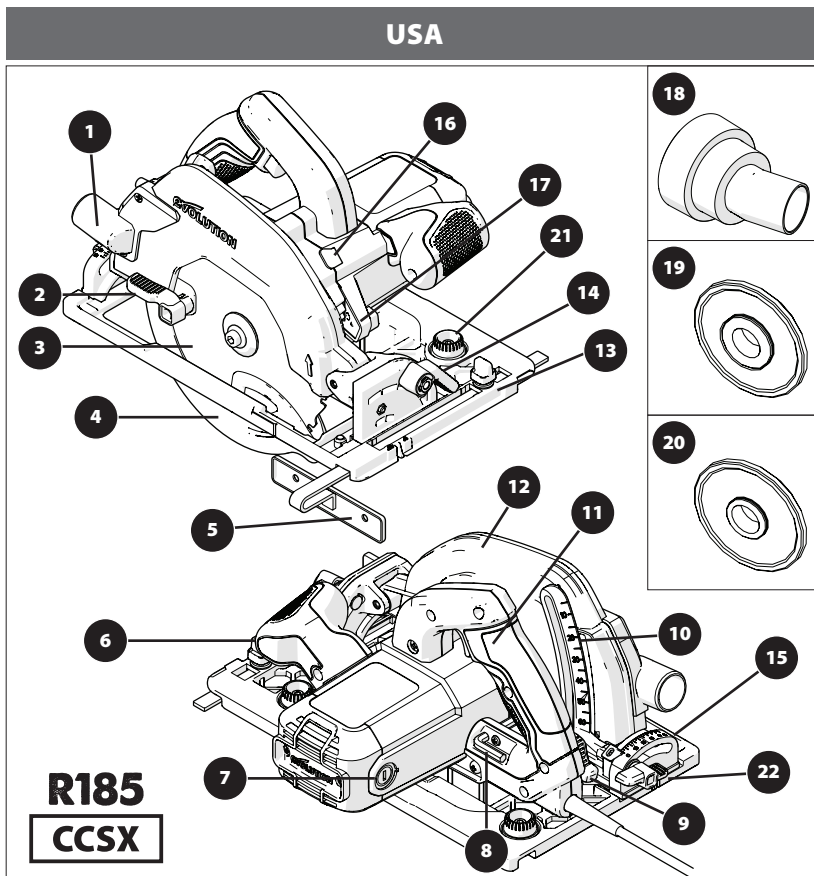
## USA



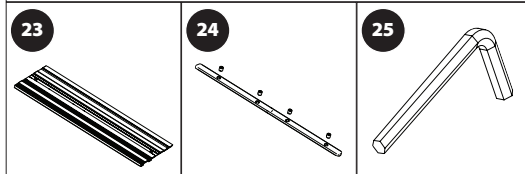
1. FANTĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT
2. CLAPETĂ
3. DISC TCT MULTIMATERIAL
4. SCUT INFERIOR DE DISC
5. GHIDAJ MARGINI PARALELE
6. MÂNER ERGONOMIC FRONTAL
7. PERII CU CĂRBUNE
8. CHEIE IMBUS (PENTRU SCHIMBAREA DISCULUI)
9. CLAPETĂ DE BLOCARE A ADÂNCIMII REGLATE
10. ȘUBLER DE ADÂNCIME

11. MÂNER POSTERIOR CU BUTON DE OPRIRE/  
PORNIRE DE SIGURANȚĂ
12. SCUT SUPERIOR DE DISC
13. PLACĂ DE BAZĂ GRADATĂ
14. CLAPETĂ
15. ECHER
16. BUTON BLOCARE ARBORE
17. BECUL LED
18. CONECTOR FANTĂ DE PRAF
19. FLANȘĂ DISC INTERN DE 25/32"
20. FLANȘĂ DISC INTERN DE 5/8"

USA

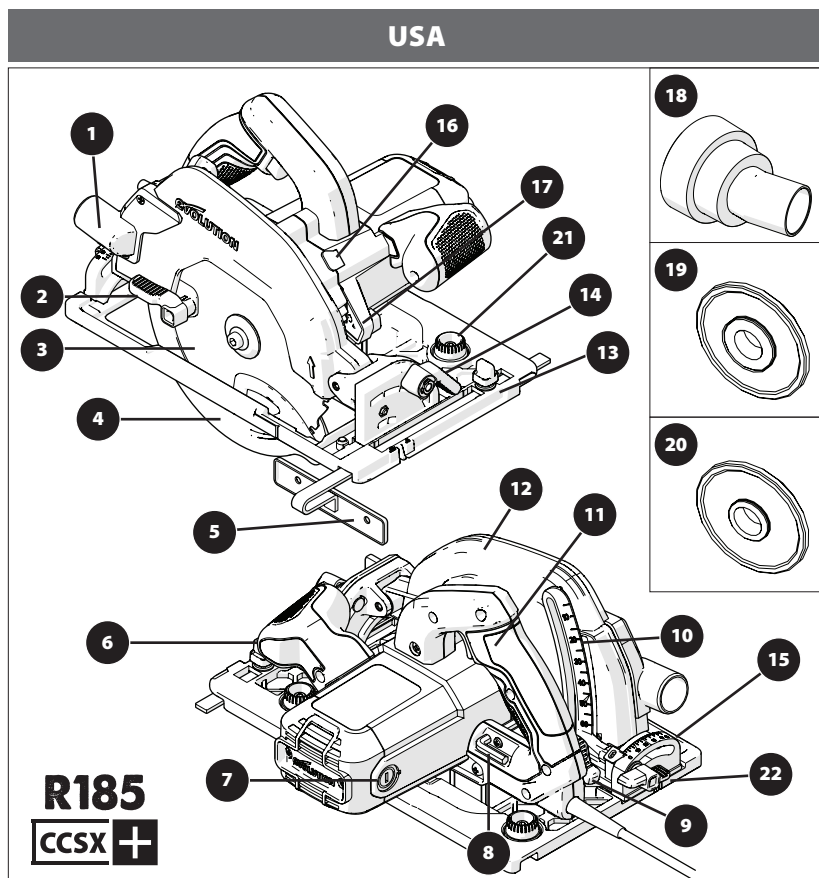


**R185**  
**CCSX**



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. FANTĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT</p> <p>2. CLAPETĂ</p> <p>3. DISC TCT MULTIMATERIAL</p> <p>4. SCUT INFERIOR DE DISC</p> <p>5. GHIDAJ MARGINI PARALELE</p> <p>6. MÂNER ERGONOMIC FRONTAL</p> <p>7. PERII CU CĂRBUNE</p> <p>8. CHEIE IMBUS (PENTRU SCHIMBAREA DISCULUI)</p> <p>9. CLAPETĂ DE BLOCARE A</p> | <p>ADÂNCIMI REGLATE</p> <p>10. ȘUBLER DE ADÂNCIME</p> <p>11. MÂNER POSTERIOR CU BUTON DE OPRIRE/PORNIRE DE SIGURANȚĂ</p> <p>12. SCUT SUPERIOR DE DISC</p> <p>13. PLACĂ DE BAZĂ GRADATĂ</p> <p>14. CLAPETĂ</p> <p>15. ECHER</p> <p>16. BUTON BLOCARE ARBORE</p> <p>17. BECUL LED</p> | <p>18. CONECTOR FANTĂ DE PRAF</p> <p>19. FLANȘĂ DISC INTERN DE 25/32"</p> <p>20. FLANȘĂ DISC INTERN DE 5/8"</p> <p>21. BUTOANE ROTATIVE DE REGLARE ȘINĂ</p> <p>22. ȘURUB SPATE CU CAPUL DREPT PENTRU ÎNCLINARE</p> <p>23. 3x ȘINĂ DE 13-3/8"</p> <p>24. 4 x BARE CONECTOARE ȘINE</p> <p>25. CHEIE IMBUS (ȘINĂ) DE 1/8"</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## USA

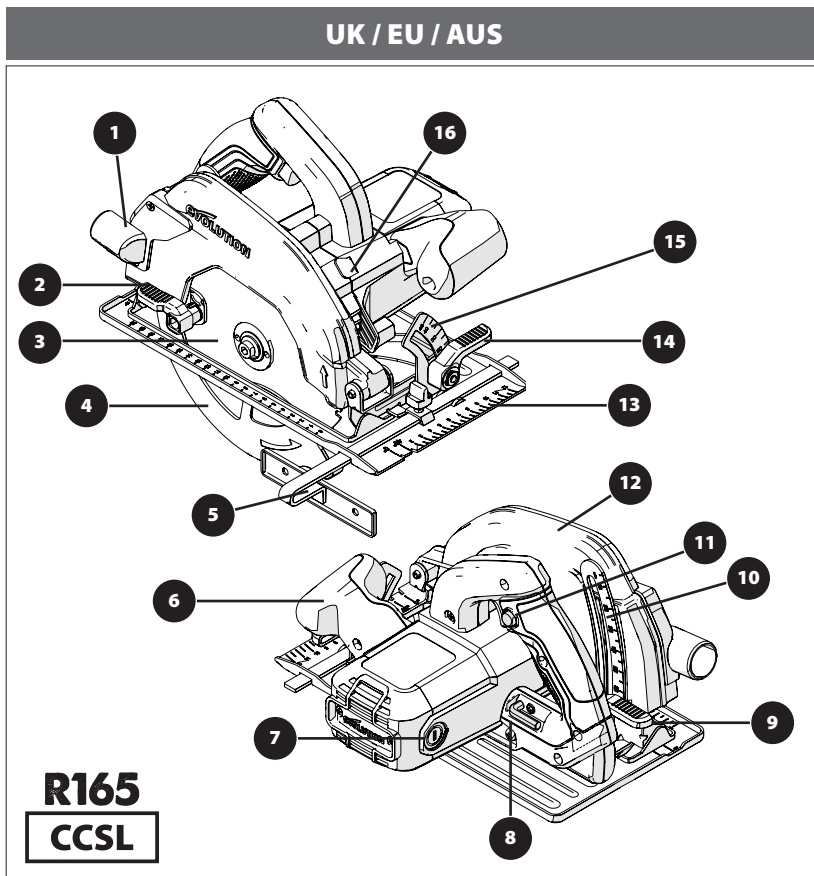
**R185**

1. FANTĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT
2. CLAPETĂ
3. DISC TCT MULTIMATERIAL
4. SCUT INFERIOR DE DISC
5. GHIDAJ MARGINI PARALELE
6. MÂNER ERGONOMIC FRONTAL
7. PERII CU CĂRBUNE
8. CHEIE IMBUS (PENTRU SCHIMBAREA DISCULUI)
9. CLAPETĂ DE BLOCARE A ADÂNCIMII REGLATE
10. ȘUBLER DE ADÂNCIMIE
11. MÂNER POSTERIOR CU BUTON DE OPRIRE/

## PORNIRE DE SIGURANȚĂ

12. SCUT SUPERIOR DE DISC
13. PLAȚĂ DE BAZĂ GRADATĂ
14. CLAPETĂ
15. ECHER
16. BUTON BLOCARE ARBORE
17. BECUL LED
18. CONECTOR FANTĂ DE PRAF
19. FLANȘĂ DISC INTERN DE 25/32"
20. FLANȘĂ DISC INTERN DE 5/8"
21. BUTOANE ROTATIVE DE REGLARE ȘINĂ
22. ȘURUB SPATE CU CAPUL DREPT PENTRU ÎNCLINARE

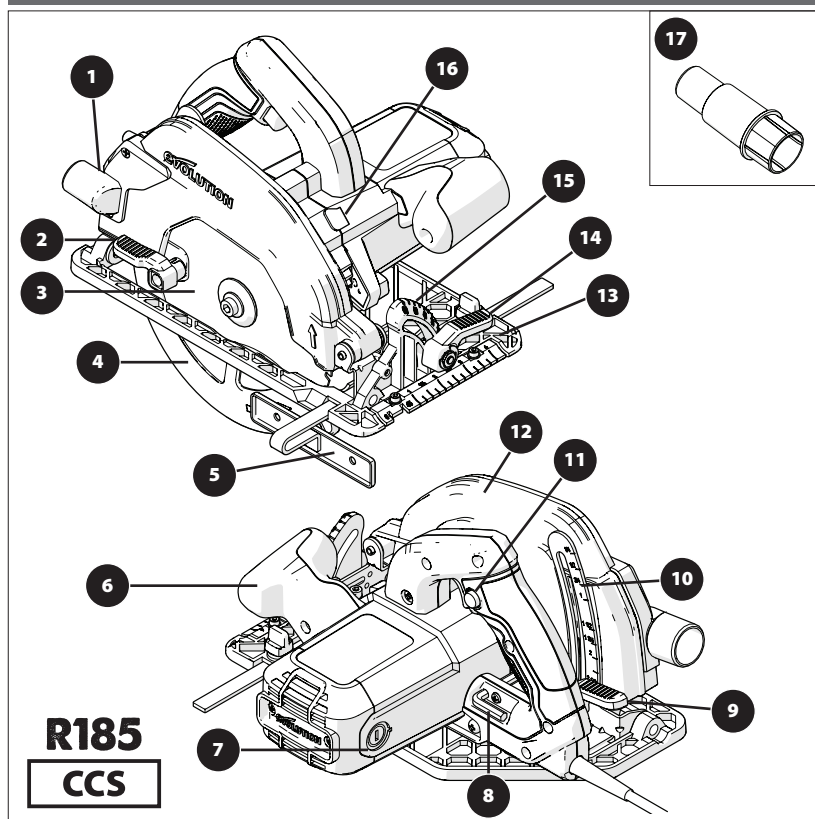
**UK / EU / AUS**



1. FANTĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT
2. CLAPETĂ
3. DISC TCT MULTIMATERIAL
4. SCUT INFERIOR DE DISC
5. GHIDAJ MARGINI PARALELE
6. MÂNER ERGONOMIC FRONTAL
7. PERII CU CĂRBUNE
8. CHEIE IMBUS (PENTRU SCHIMBAREA DISCULUI)
9. CLAPETĂ DE BLOCARE A ADÂNCIMII REGLATE
10. ȘUBLER DE ADÂNCIME

11. MÂNER POSTERIOR CU BUTON DE OPRIRE/  
PORNIRE DE SIGURANȚĂ
12. SCUT SUPERIOR DE DISC
13. PLACĂ DE BAZĂ GRADATĂ
14. CLAPETĂ
15. ECHER
16. BUTON BLOCARE ARBORE

UK / EU



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>R185<br/>CCS</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. FANTĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT</li> <li>2. CLAPETĂ</li> <li>3. DISC TCT MULTIMATERIAL</li> <li>4. SCUT INFERIOR DE DISC</li> <li>5. GHIDAJ MARGINI PARALELE</li> <li>6. MÂNER ERGONOMIC FRONTAL</li> <li>7. PERII CU CĂRBUNE</li> <li>8. CHEIE IMBUS (PENTRU SCHIMBAREA DISCULUI)</li> <li>9. CLAPETĂ DE BLOCARE A ADÂNCIMII REGLATE</li> <li>10. ȘUBLER DE ADÂNCIME</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11. MÂNER POSTERIOR CU BUTON DE OPRIRE/<br/>PORNIRE DE SIGURANȚĂ</li> <li>12. SCUT SUPERIOR DE DISC</li> <li>13. PLACĂ DE BAZĂ GRADATĂ</li> <li>14. CLAPETĂ</li> <li>15. ECHER</li> <li>16. BUTON BLOCARE ARBORE</li> <li>17. CONECTOR FANTĂ DE PRAF</li> </ol> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

EN

DE

FR

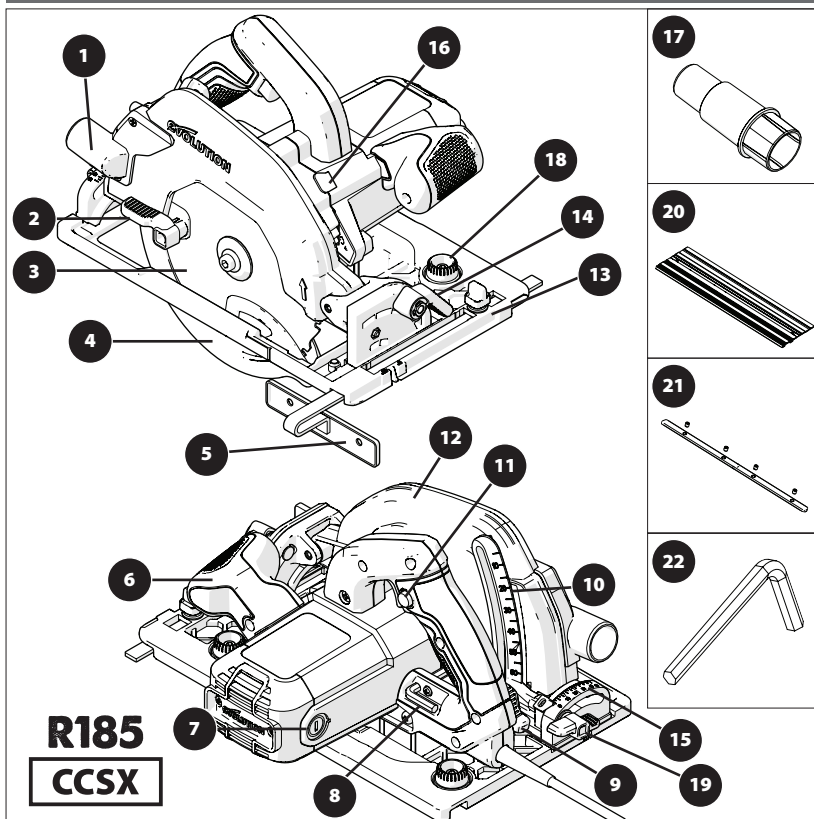
ES

PL

PT

RO

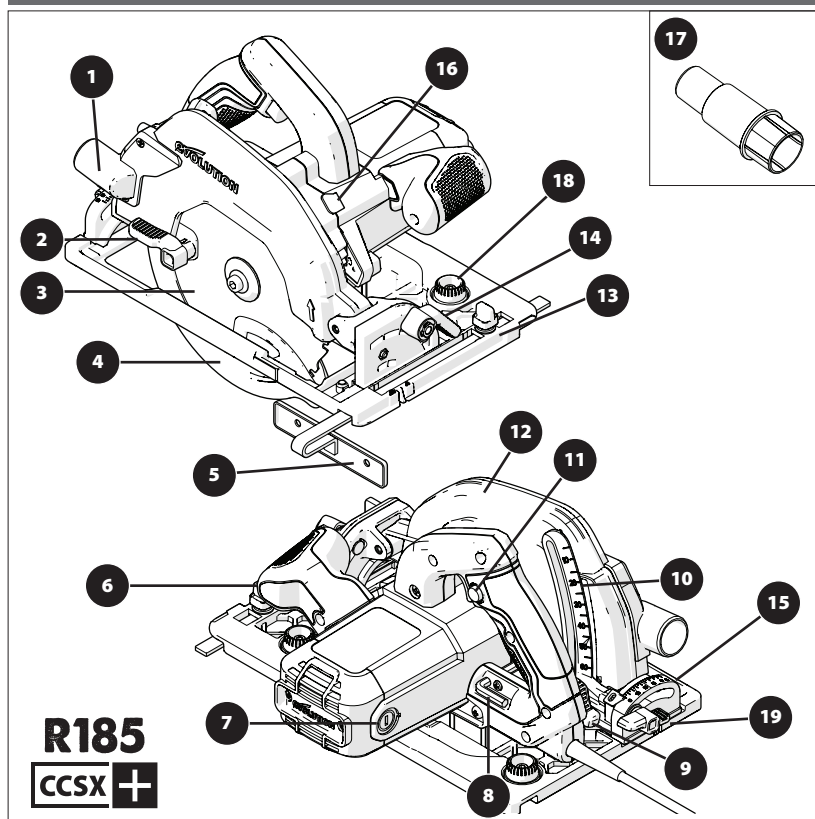
UK / EU



- |                                                             |                                                 |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1. FANTĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT                        | 12. SCUT SUPERIOR DE DISC                       |
| 2. CLAPETĂ                                                  | 13. PLACĂ DE BAZĂ GRADATĂ                       |
| 3. DISC TCT MULTIMATERIAL                                   | 14. CLAPETĂ                                     |
| 4. SCUT INFERIOR DE DISC                                    | 15. ECHER                                       |
| 5. GHIDAJ MARGINI PARALELE                                  | 16. BUTON BLOCARE ARBORE                        |
| 6. MÂNER ERGONOMIC FRONTAL                                  | 17. CONECTOR FANTĂ DE PRAF                      |
| 7. PERII CU CĂRBUNE                                         | 18. BUTOANE ROTATIVE DE REGLARE ȘINĂ            |
| 8. CHEIE IMBUS (PENTRU SCHIMBAREA DISCULUI)                 | 19. ȘURUB SPATE CU CAPUL DREPT PENTRU ÎNCLINARE |
| 9. CLAPETĂ DE BLOCARE A ADÂNCIMII REGLATE                   | 20. 3x ȘINĂ DE 13-3/8"                          |
| 10. ȘUBLER DE ADÂNCIME                                      | 21. 4 x BARE CONECTOARE ȘINE                    |
| 11. MÂNER POSTERIOR CU BUTON DE OPRIRE PORNIRE DE SIGURANȚĂ | 22. CHEIE IMBUS (ȘINĂ) DE 1/8"                  |



UK / EU

**R185****CCSX+**

1. FANTĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT
2. CLAPETĂ
3. DISC TCT MULTIMATERIAL
4. SCUT INFERIOR DE DISC
5. GHIDAJ MARGINI PARALELE
6. MÂNER ERGONOMIC FRONTAL
7. PERII CU CĂRBUNE
8. CHEIE IMBUS (PENTRU SCHIMBAREA DISCULUI)
9. CLAPETĂ DE BLOCARE A ADÂNCIMII REGLATE
10. ȘUBLER DE ADÂNCIME
11. MÂNER POSTERIOR CU BUTON DE OPRIRE/

- PORNIRE DE SIGURANȚĂ
12. SCUT SUPERIOR DE DISC
13. PLACĂ DE BAZĂ GRADATĂ
14. CLAPETĂ
15. ECHER
16. BUTON BLOCARE ARBORE
17. CONECTOR FANTĂ DE PRAF
18. BUTOANE ROTATIVE DE REGLARE ȘINĂ
19. ȘURUB SPATE CU CAPUL DREPT PENTRU ÎNCLINARE

EN

DE

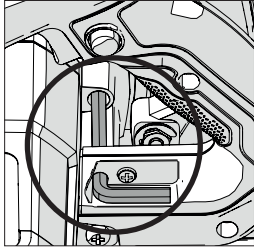
FR

ES

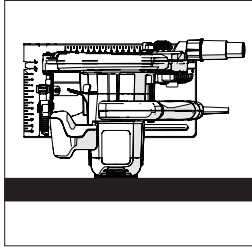
PL

PT

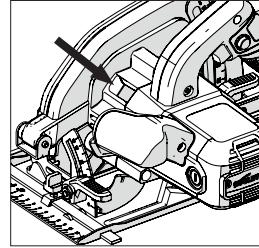
RO



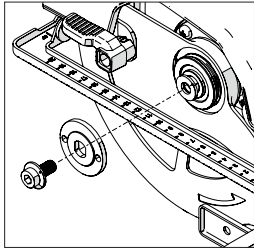
**Fig. 1**



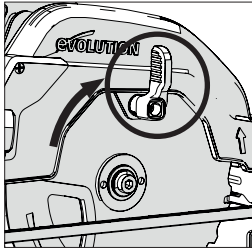
**Fig. 2**



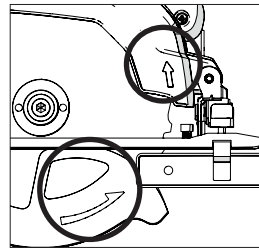
**Fig. 3**



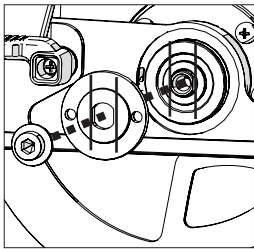
**Fig. 4**



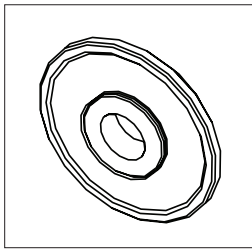
**Fig. 5**



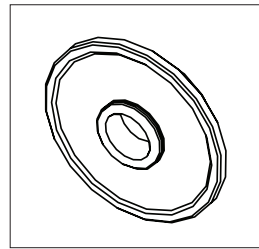
**Fig. 6**



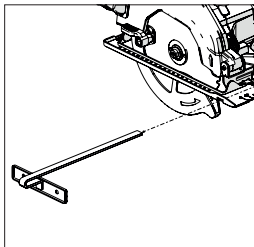
**Fig. 7a**



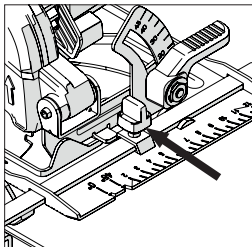
**Fig. 7b**



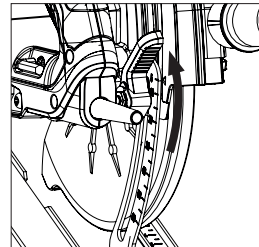
**Fig. 7c**



**Fig. 8**



**Fig. 9**



**Fig. 10**

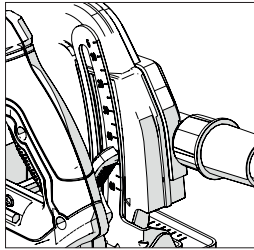


Fig. 11

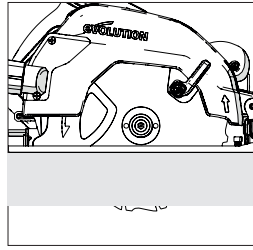


Fig. 12

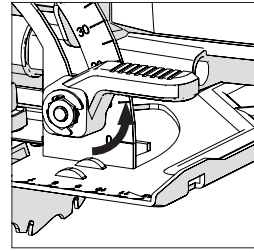


Fig. 13

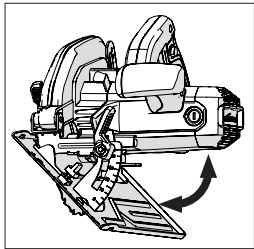


Fig. 14

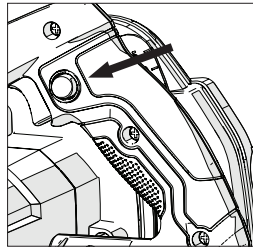


Fig. 15

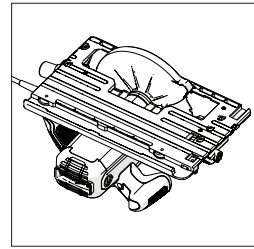


Fig. 16

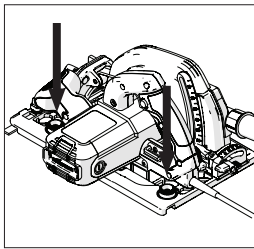


Fig. 17

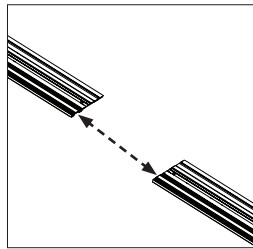


Fig. 18

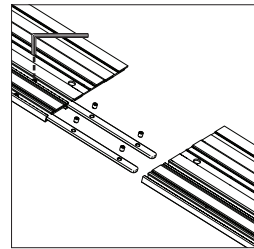


Fig. 19

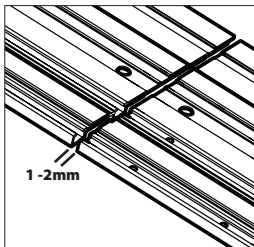


Fig. 20

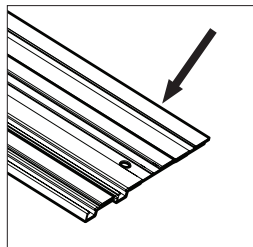


Fig. 21

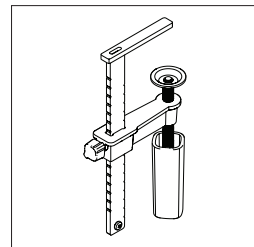


Fig. 22

EN

DE

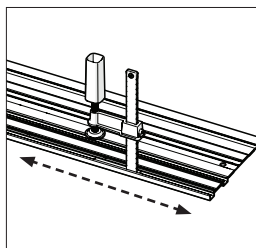
FR

ES

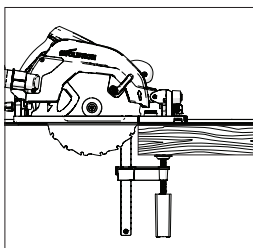
PL

PT

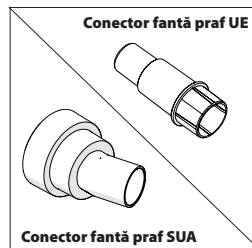
RO



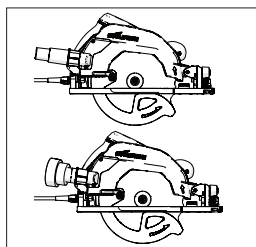
**Fig. 23**



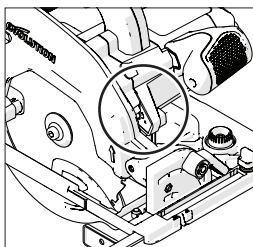
**Fig. 24**



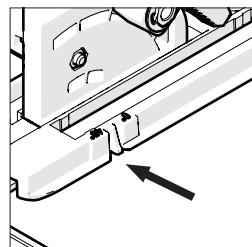
**Fig. 25**



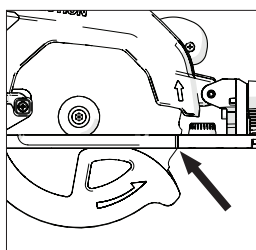
**Fig. 26**



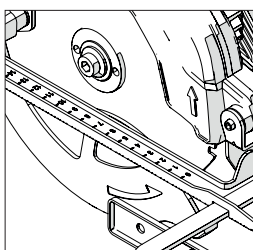
**Fig. 27**



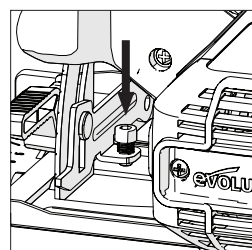
**Fig. 28**



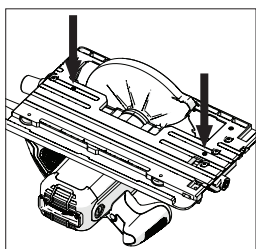
**Fig. 29**



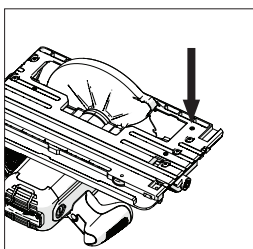
**Fig. 30**



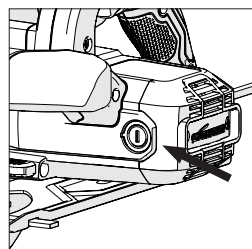
**Fig. 31**



**Fig. 32**



**Fig. 33**



**Fig. 34**

**(10) PREGĂTIREA**

**AVERTISMENT:** Întotdeauna deconectați unealta de la sursa de alimentare înainte de a efectua orice reglaje.

**Notă:** Aceste unelte sunt prevăzute cu un cablu de alimentare și ștecăr aprobate pentru țara de destinație a utilizării. Nu transformați sau modificați cablul de alimentare.

**(10.1) MONTAREA/DEMONTAREA DISCULUI**

**AVERTISMENT:** Folosiți numai discuri Evolution originale (sau cele aprobate de Evolution Power Tools), care sunt proiectate pentru a fi utilizate cu aceste unelte. Asigurați-vă că viteza maximă a discului este compatibilă cu unealta. Efectuați această operație numai cu unealta decuplată de la sursa de alimentare.

**Notă:** Este recomandat că operatorul să poarte mănuși de protecție atunci când manevrează discul în timpul montării sau când schimbă discurile pe unealtă.

- Localizați cheia imbus pentru schimbarea discului, care se găsește în compartimentul de depozitare încorporat (poziție similară la toate uneltele). (Fig. 1)
- Puneți fierăstrăul pe o suprafață sigură și uniformă.

**Notă:** Cu grijă, toate uneltele pot fi puse în echilibru pe partea plată a carcasei motorului, (Fig. 2) ceea ce face ca accesul la disc și la sistemul de prindere al discului să fie foarte ușor.

- Localizați butonul de blocare a arborelui uneltei (care este poziționat similar la toate uneltele). Blocați arborele uneltei acționând butonul de blocare a arborelui. (Fig. 3).

**Notă:** Rotind încet discul cu mâna, în timp ce apăsați ușor butonul de blocare a arborelui, arborele se va bloca.

- Folosind cheia imbus, slăbiți și îndepărtați șurubul cu cap semi-îngropat al arborelui, garniturile și flanșa exterioară de antrenare a discului. (Fig. 4)

**Notă:** Șurubul cu cap semi-îngropat al arborelui este prevăzut cu cap standard. Rotiți șurubul în sens orar pentru a-l strânge. Rotiți șurubul în sens anti-orar pentru a-l desface.

- Depozitați într-un loc sigur flanșa exterioară a discului și garniturile.
- Rotiți scutul inferior al discului în sus spre scutul superior al discului, folosind clapeta manuală. (Fig. 5)
- Îndepărtați cu grijă discul (dacă este montat) de pe unealtă.
- Curățați temeinic flanșele de antrenare interioare și exterioare ale discului.

**Notă:** Flanșa interioară a discului poate fi lăsată la locul ei, dacă se dorește, dar trebuie verificată și curățată temeinic. Dacă este scoasă din unealtă, trebuie pusă la loc în aceeași direcție în care era înainte de a fi scoasă.

- Curățați temeinic discul în jurul zonei orificiului (pe ambele părți), acolo unde flanșele discului vor atinge și strânge discul.
- Instalați discul (cel nou).
- Asigurați-vă că săgețile imprimate pe disc, care indică direcția de rotire, corespund săgeților de direcție a rotației de pe scuturile de disc superior și inferior ale uneltei. (Fig. 6)
- Puneți la loc flanșa exterioară de angrenare, șurubul cu cap semi-îngropat al arborelui și toate garniturile.

**Notă:** Flanșa exterioară de angrenare are un orificiu special fabricat care cuprinde două „fante” paralele. (Fig. 7a) Aceste „fante” se cuplează cu cele două „fante” pereche din tija arborelui uneltei.

- Recuplați blocarea arborelui și strângeți bine șurubul cu cap semi-îngropat al arborelui folosind cheia imbus.
- Eliberați butonul de blocare a arborelui.
- Puneți cheia imbus înapoi în compartimentul special de depozitare.
- Verificați dacă blocarea arborelui a fost anulată complet, rotind manual discul.
- Verificați funcționarea scutului inferior al discului.

**Notă:** Exclusiv pentru piața nord-americană, este inclusă o flanșă arbore dublă, care să permită discuri cu alezaj de 1" (Fig. 7B) și discuri cu alezaj de 5/8" (Fig. 7C)

**(11) GHIDAJ MARGINI PARALELE**

Un ghidaj pentru margini paralele (Fig. 8) care poate fi deosebit de util când tăiați prin despicare este furnizat cu toate uneltele CCS.

Ghidajul poate fi montat pe partea frontală a plăcii de bază. Brațul ghidajului trebuie să fie introdus prin fantele dreptunghiulare aflate de-o parte și de cealaltă (în față) a plăcii de bază din oțel presat și culisat pe sub șurubul de blocare a reglării aflat pe mijloc. **(Fig. 9)**

**Notă:** Ghidajul pentru margini paralele poate fi montat pe oricare parte a plăcii de bază.

**AVERTISMENT:** Montați și reglați ghidajul numai cu unealta decuplată de la sursa de alimentare.

**Notă:** Brațul ghidajului pentru margini paralele trebuie să treacă prin toate fantele dreptunghiulare din placa de bază.

**AVERTISMENT:** Poate fi periculos să instalați și să încercați să folosiți ghidajul de margine cu brațul trecut doar printr-una (1) dintre fantele dreptunghiulare ale plăcii de bază.

Reglați ghidajul de margine astfel încât să fie la distanța necesară față de disc și strângeți șurubul de reglare. Verificați ca ghidajul de margine să fie paralel cu discul fierăstrăului.

#### (12) **REGLAREA ADÂNCIMII DE TĂIERE**

**Notă:** Toate uneltele CCS au aceleași accesorii/fitinguri de reglare generală a adâncimii și fac apel la aceeași tehnică de bază pentru setarea adâncimii discului.

- Slăbiți mecanismul de blocare a adâncimii reglate trăgând în sus de clapeta de operare. **(Fig. 10)** (CCSL în imagine. Toate celelalte modele sunt asemănătoare.)
- Reglați/repoziționați placa de bază pentru a oferi adâncimea de tăiere necesară (măsura în care discul iese deasupra plăcii de bază).

**Notă:** Un șubler de adâncime poate fi găsit pe cadranul de reglare a adâncimii, iar un indicator se află încorporat în zona alăturată a scutului superior al discului uneltei. **(Fig. 11)** Utilizarea acestor caracteristici poate facilita reglarea.

**Notă:** Deși șublerul de adâncime și indicatorul sunt foarte utile, ajutând la reglarea rapidă a adâncimii, folosirea lor trebuie privită

întotdeauna ca ghidaj pentru setarea atinsă. Dacă este necesară o tăietură cu o adâncime precisă, atunci setarea discului trebuie verificată cu o riglă de precizie (nefurnizată) sau cu ceva asemănător și reglarea se va face în consecință.

- În majoritatea cazurilor, adâncimea de tăiere trebuie setată la grosimea materialului ce se va tăia, plus adâncimea a jumătate dintr-un dinte de disc (de la vârful dintelui până la rădăcina sa). **(Fig. 12)**
- Strângeți mecanismul de blocare a adâncimii reglate împingând în jos clapeta de operare pentru a cupla blocajul în unealtă în poziția dorită.

#### (13) **REGLAREA UNGHIIULUI DE TĂIERE (ÎNCLINAREA)**

Toate aparatele CCSL & CCSX au opțiunea înclinării discului (până la) 45°, iar aparatele CCS au opțiunea înclinării discului (până la) 60° spre stânga. Astfel, sunt posibile tăieturile în unghi.

**Notă:** Discul este în poziție verticală atunci când echerul indică 0°.

**Notă:** În cadranul de blocare a înclinării din partea frontală a plăcii de bază este încorporat un echer (0°-45°). Dacă îl folosiți, veți putea regla mai repede unghiul, însă el trebuie perceput doar ca un mijloc ajutător. Dacă este necesară o tăietură la un unghi precis, atunci setarea discului trebuie verificată cu un șablon de unghiuri vernier (nefurnizat) și reglarea se va face în consecință.

- Slăbiți mecanismul de blocare a unghiului aflat în partea frontală a uneltei, trăgând în sus de clapetă. **(Fig. 13)**
- Înclinați discul la unghiul dorit, după cum este indicat pe cadranul echerului. **(Fig. 14)**
- Strângeți bine mecanismul de blocare a unghiului atunci când s-a atins unghiul de înclinare dorit, apăsând clapeta în jos.

#### (14) **RECOMANDĂRI DE OPERARE (VERIFICĂRI ÎNAINTE DE OPERARE)**

**Notă:** Întrucât toate mediile de operare sunt unice și diverse, Evolution Power Tools oferă următoarea recomandare generală privitoare la procedurile și practicile de operare de care să țină cont operatorul.

Această recomandare nu este exhaustivă, întrucât

Evolution Power Tools nu are nicio influență asupra tipului de atelier sau mediu de lucru în care aceste unelte vor fi folosite.

Recomandăm ca operatorul să ceară sfatul unui specialist competent sau supervisorului atelierului, în cazul în care are nelămuriri despre utilizarea acestor unelte.

Este important să fie întreprinse verificări de siguranță de rutină (la fiecare utilizare) înainte ca operatorul să folosească uneltea.

**AVERTISMENT:** Verificările de siguranță dinaintea utilizării trebuie întreprinse cu uneltea deconectată de la sursa de alimentare.

- Verificați dacă toate scuturile de siguranță funcționează corect și dacă toate șuruburile/mănerile de reglare sunt strânse bine.
- Verificați dacă discul este montat corect și bine fixat. De asemenea, asigurați-vă că aveți discul corect pentru materialul ce va fi tăiat.
- Verificați integritatea cablului de alimentare.
- Oricând este posibil, prindeți piesa de lucru pe o structură de suport rigidă, cum ar fi bancul de lucru, menghina sau ceva asemănător.
- Operatorul trebuie să știe întotdeauna poziția cablului de alimentare, pentru a-l putea ocoli.

#### (15) EPP

Operatorul trebuie să poarte tot timpul EPP relevant (Echipament Personal de Protecție), necesar pentru sarcina întreprinsă. Acesta poate include ochelari de protecție, mască completă de față, măști de praf, încălțăminte de protecție etc.

**Notă:** Toate uneltele din seria CCS sunt prevăzute cu un ventilator pentru reziduurile de pe linia de tăiere. Aceasta direcționează aerul de la un ventilator motorizat către zona din față discului, astfel menținând linia de tăiere relativ curată.

Aceasta va permite operatorului să vadă și să urmărească înaintarea discului pe tăietură, menținând vizibile marcasele.

**AVERTISMENT:** Pulberile de praf, de orice fel, sunt potențial dăunătoare pentru sănătate. Unele materiale pot fi deosebit de dăunătoare, iar operatorul trebuie să poarte întotdeauna o

mască de praf adecvată pentru materialul cu care lucrează.

În cazul în care operatorul are dubii cât de mici despre toxicitatea potențială a materialului tăiat, trebuie să ceară sfatul și ajutorul unui profesionist.

**AVERTISMENT:** Aceste unelte nu trebuie să fie folosite niciodată pentru a tăia azbest sau orice material care conține sau se presupune că ar conține azbest.

Consultați/informați autoritățile relevante și cereți îndrumare suplimentară dacă suspectați o eventuală contaminare cu azbest.

#### (16) COMUTATOR PORNIT/OPRIT

**Notă:** Toate fierăstraiele circulare din familia CCS sunt prevăzute cu un comutator de „pornire sigură” pentru a crește siguranța operatorului. (Fig.15)

Pentru a porni motorul:

- Apăsați cu degetul mare butonul de blocare de siguranță de pe partea laterală a mânerului.
- Apăsați comutatorul.

Pentru a opri motorul:

- Eliberați comutatorul.

**AVERTISMENT:** Motorul nu trebuie pornit niciodată când discul este în contact direct cu orice suprafață a piesei de lucru.

**Notă:** Dispozitivele destinate pieței din America de Nord sunt prevăzute cu un comutator de PORNIRE/OPRIRE, care nu include un comutator de „pornire de siguranță”.

**AVERTISMENT:** Dacă fierăstrăul este conectat la sursa de curent (LED-ul este aprins în poziția „PORNIT”), evitați pornirea accidentală a motorului la ridicarea aparatului de pe bancul de lucru sau alte locuri similare. Apăsarea accidentală a comutatorului PORNIRE/OPRIRE (poziționat pe mânerul principal) atunci când ridicați aparatul de jos va porni motorul.

#### ȘINELE PENTRU TĂIERE

**Aparatele din seria Evolution CCSX (consultați pagina de specificații pentru**

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

**modelele la care se aplică) au fost proiectate și concepute astfel încât să fie compatibile cu șinele de tăiere.**

**Notă:** Fierăstraiele circulare care pot fi utilizate cu șine de tăiere vor avea prevăzut un canal de-a lungul suprafeței inferioare a bazei de susținere (**Fig. 16**) Aparatele Evolution prevăzute cu acesta se pot fixa pe și pot fi utilizate împreună cu majoritatea modelelor de șine de tăiere (dispozitive de ghidare) disponibile în momentul de față.

**Notă:** Consultați documentația furnizată împreună cu șina de către producătorul acesteia. Documentația furnizată va oferi, în mod normal, instrucțiuni de asamblare a șinei, precum și informații privind practicile de lucru sigure care trebuie implementate atunci când se utilizează un astfel de echipament.

**Șinele de tăiere pot fi utilizate în cazul în care:**

- Utilizarea unui fierăstrău cu tăiere prin despicare sau a unui ferăstrău circular ar putea ridica riscuri pentru sănătate și siguranță (H&S) sau alte probleme practice la locul de muncă. De exemplu, atunci când se lucrează pe un șantier de construcții unde poate fi necesar un control foarte amănunțit și precis (pe un acoperiș sau pe o platformă de schelă etc.), utilizarea șinei de tăiere poate oferi utilizatorului anumite posibilități operaționale suplimentare (și de siguranță).
- Sunt necesare tăieri precise realizate pe sau de-a lungul unor bucăți mari. De exemplu, în cazul cadrelor, ușilor, panourilor mari sau panourilor de perete etc, șina de tăiere/ dispozitivul de ghidare poate elimina necesitatea folosirii în modul „liber” a unui fierăstrău circular.

**Notă:** Aparatele Evolution compatibile cu șinele de tăiere au două (2) came care se proiectează în canalul bazei de susținere (una pentru fiecare capăt). „Butoanele de rotire” (**Fig. 17**) permit operatorului să rotească aceste came.

Reglarea acestor came va reduce ușor lățimea efectivă a canalului bazei de susținere. Acest lucru ar putea fi necesar în cazul unei eventuale variații ușoare a lățimii șinei, care poate apărea în timpul fabricării prin

extrudarea șinei. Șinele produse de diferiți producători de șine pot, de asemenea, varia ușor în lățime.

**Notă:** Operatorul trebuie să regleze aceste came, astfel încât atunci când aparatul este plasat corect pe șină, acesta să poată fi deplasat înainte sau înapoi cu ușurință și fără probleme, fără să apară vreo mișcare laterală (neuniformă).

**ȘINELE PENTRU TĂIERE EVOLUTION**

Anumite aparate Evolution (în funcție de model și de piața de desfacere) sunt oferite cu șină de tăiere.

**Notă:** Șinele de tăiere Evolution pot fi cumpărate opțional de către client. Pentru detalii suplimentare, contactați furnizorul sau Evolution Power Tools.

**ȘINA**

Sistemul de șine Evolution constă din două (2) sau trei (3) secțiuni atent extrudate, realizate din aliaj. (**Fig. 18**) Aceste secțiuni trebuie îmbinate cu ajutorul barelor de îmbinare furnizate. (**Fig. 19**)

**Pentru a îmbina secțiunile (Fig. 19):**

- Glisați barele în sloturile în formă de „T”, pe care le găsiți pe suprafața inferioară a extrudărilor.
- Asigurați-vă că în ambele secțiuni care urmează să fie îmbinate introduceți o lungime egală (cu aproximație) a barelor.
- Strângeți șuruburile cu cap hexagonal, pentru a fixa secțiunile.

**Notă:** Este important să lăsați un mic spațiu, între 1 și 2 mm, între secțiunile îmbinate. Acest lucru va garanta că atunci când fixați și utilizați un fierăstrău circular pe o șină transversală de tăiere Evolution, acesta va aluneca ușor pe toată lungimea șinei.

**PUNEREA ÎN FUNCȚIUNE A FIERĂSTRĂULUI PE ȘINĂ**

**Notă:** Următoarele îndrumări se referă la fierăstrăul circular Evolution și la șina de tăiere Evolution. Consultați informațiile furnizate de producătorii fierăstrăului și/sau șinei de tăiere,



dacă trebuie să utilizați un fierăstrău circular sau o șină de tăiere, altele decât Evolution.

Înainte de prima utilizare a șinei de tăiere Evolution, banda de protecție împotriva așchiilor (Fig. 21) trebuie să se potrivească cu fierăstrăul și lama.

#### Pentru a fixa fierăstrăul pe șină:

- Asamblați complet șina de tăiere.
- Consultați secțiunea intitulată „Poziționarea și strângerea șinei”. Fixați șina pe o bucată corespunzătoare de material de rezervă sau rest de material.
- Setează lama de fierăstrău la o adâncime corespunzătoare pentru restul de material de prelucrat selectat.
- Asigurați-vă traiectoria lamei nu este blocată în niciun fel.
- Consultați secțiunea „Poziționarea și strângerea șinei”. Așezați corespunzător fierăstrăul circular pe șină.
- Porniți motorul și lăsați-l să atingă viteza maximă.
- Împingeți încet și cu atenție fierăstrăul circular de-a lungul șinei până când lama ajunge să taie toată lungimea benzii de protecție împotriva așchiilor.

**Notă:** Acest proces permite asocierea fierăstrăului cu șina respectivă.

Dacă pe șina astfel pregătită se utilizează un alt fierăstrău, este posibil ca banda de protecție împotriva așchiilor să nu ofere același nivel de protecție ca în cazul configurării fierăstrău-șină, specific realizată.

**Notă:** Banda de protecție împotriva așchiilor este considerată un element consumabil. În timp, aceasta se va uza și se va toci și, prin urmare, va trebui înlocuită. Este posibil să fie necesară înlocuirea acesteia dacă se utilizează un fierăstrău circular sau un disc de fierăstrău (cu o lățime diferită de tăiere), diferite de cele din configurația specifică originală.

### BANDĂ DETAȘABILĂ DE PROTECȚIE ÎMPOTRIVA AȘCHIILOR

Fiind un element consumabil, banda detașabilă de protecție împotriva așchiilor trebuie verificată

regulat, pentru a preveni deteriorarea sau abraziunea cauzate de „uzură”. Înlocuiți banda dacă sunt evidente urme semnificative de deteriorare sau uzură.

Sunt disponibile benzi de schimb. Consultați-vă furnizorul sau contactați Evolution, utilizând linia telefonică de asistență corespunzătoare. Banda detașabilă de protecție împotriva așchiilor furnizată este banda de schimb pentru cea originală, montată. Nu trebuie decât să înlăturați ușor de pe șină banda veche și să o înlocuiți cu cea nouă.

**Notă:** Dacă instalați o nouă bandă, trebuie să repetați procedeul de configurare fierăstrău-șină.

### CLEMELE PENTRU ȘINĂ EVOLUTION

Clema de viteză Evolution (Fig. 22) este concepută special pentru șina de tăiere Evolution.

**Notă:** Puteți achiziționa cleme suplimentare de la Evolution Power Tools sau de la furnizorul dumneavoastră local.

Clemele Evolution se potrivesc și alunecă de-a lungul sloturilor în formă de „T” care se găsesc pe suprafața inferioară a extrudărilor din aliaj. (Fig. 23)

Acest lucru permite operatorului să plaseze clemele (câte una pentru fiecare capăt al șinei) în poziții care să permită o siguranță maximă și rigiditatea șinei de tăiere pe piesa de prelucrat.

### POZIȚIONAREA ȘI FIXAREA ȘINEI

**Notă:** Următoarele îndrumări vă sunt oferite sub formă de informații. Evolution nu are nicio influență asupra mediilor sau a condițiilor de lucru în care este folosit acest echipament.

**AVERTISMENT:** Dacă acest echipament urmează să fie utilizat pe un șantier de construcții, operatorul trebuie să consulte persoana relevantă care răspunde de sănătate și siguranță pentru alte eventuale cerințe sau instrucțiuni de siguranță, specifice locației respective.

- Marcați în mod clar piesa de prelucrat și, în special, „linia de tăiere” de-a lungul căreia

EN

DE

FR

ES

PL

PT

RO

- este necesară deplasarea lamei fierăstrăului.
- Asamblați șina de tăiere cu atâtea secțiuni câte sunt necesare pentru a acoperi piesa de prelucrat, inclusiv o toleranță pentru o eventuală prelungire necesară.
- Cu ajutorul clemelor de viteză Evolution (opțiunea preferată) sau al clemelor corespunzătoare „G” poziționați șina pe piesa de prelucrat și fixați-o prin strângerea clemelor.
- Asigurați-vă că marginea benzii de protecție împotriva așchiilor corespunde perfect cu linia marcată de tăiere.

**AVERTISMENT:** Șina de tăiere trebuie să depășească piesa de lucru pe marginea „de intrare”. (Fig. 24)

Protecția inferioară a lamei va trebui să fie retrasă manual și să pivoteze în sus în dispozitivul de protecție superioară a lamei, deoarece fierăstrăul circular este așezat pe șină.

**AVERTISMENT:** În această poziție, lama este expusă. NU apăsați comutatorul până când nu au fost efectuate următoarele verificări de siguranță.

### EFFECTUAREA UNEI TĂIERI

- Efectuarea unei tăieri cu ajutorul șinei de tăiere este foarte asemănătoare cu efectuarea unei tăieri obișnuite, cu fierăstrăul circular. Toate procedurile și protocoalele de siguranță care se aplică la utilizarea fierăstrăului circular se vor aplica și în cazul în care un astfel de fierăstrău este utilizat în combinație cu o șină transversală de tăiere.
- Următoarele îndrumări, deși nu sunt exhaustive, oferă câteva informații generale:
- Efectuați o verificare de siguranță pentru a vă asigura că șina de tăiere este bine fixată pe piesa de prelucrat și că piesa de prelucrat este ea însăși sigură și nu se poate mișca în timpul tăierii.
- Asigurați-vă că nu există obstrucții sub piesa de prelucrat care ar putea împiedica sau bloca deplasarea lamei fierăstrăului sau ar putea fi deteriorate de lama fierăstrăului.
- Cablul de alimentare trebuie așezat în așa fel încât să nu reprezinte un risc de împiedicare (sau de orice altă natură). Verificați, în mod deosebit, cablul de alimentare, având grijă să nu poată intra în contact cu lama rotativă a

fierăstrăului.

- Operatorul trebuie să se asigure că, atunci când împinge fierăstrăul pe șină, acesta își poate menține o poziție sigură, un echilibru bun și un control complet pe tot parcursul operațiunii de tăiere. Trebuie exercitată o atenție deosebită atunci când lama fierăstrăului iese din piesa de prelucrat.

**AVERTISMENT:** P: În mod special, dacă desfășurați activități la înălțime (poate fi cazul și altor tipuri de circumstanțe), asigurați-vă că orice eventuale bucăți de material tăiat nu vor cădea și răni persoanele prezente la fața locului. Operatorul va trebui să aibă în vedere un mod de a reține sau prinde astfel de eventuale bucăți de material tăiat. Pentru îndrumări specifice, consultați persoana responsabilă cu siguranța locului respectiv.

**Notă:** Operatorul trebuie să ia în considerare efectuarea unei operații de probă cu fierăstrăul deconectat de la rețeaua de alimentare, care să confirme că procedura de tăiere este complet sigură pe toată durata executării.

După terminarea operațiunii de tăiere, operatorul trebuie să elibereze comutatorul ON/OFF și să lase motorul să se oprească, astfel lama se va opri și ea.

Atunci când fierăstrăul este ridicat de pe șina de tăiere și de pe piesa de prelucrat, protecția inferioară a lamei se va desface automat, acoperind în întregime lama.

### COLECTAREA PRAFULUI/ RESTURILOR

O duză adaptoare (Fig. 25) poate fi montată pe toate aparatele CCS. Montarea duzei permite conectarea aparatului la un dispozitiv de colectare a prafului/resturilor.

**Notă:** Designul exact al duzei furnizate va varia în funcție de tipul de model și de piața de desfacere a aparatului. Duza furnizată este compatibilă cu o gamă largă de dispozitive de colectare a resturilor/prafului, disponibile în momentul de față. Duza trebuie montată la portul de evacuare a materialului tăiat.

(Fig. 26)

**Notă:** Dacă este nevoie, la duza adaptoare poate fi montat un dispozitiv industrial de extracție a prafului/resturilor. Dacă instalați un astfel de dispozitiv, urmați instrucțiunile producătorului și asigurați-vă că acesta are capacitatea necesară pentru materialul tăiat eliminat.

## BECUL LED

Unele dintre aceste aparate (în funcție de model și de piața de desfacere) sunt prevăzute cu bec LED automat.

**Notă:** Dacă nu sunteți sigur cu ce caracteristici este prevăzut aparatul dumneavoastră, consultați pagina cu specificații inclusă în acest manual. Becul LED este poziționat în partea stângă (LH) a lamei. (Fig. 27)

Fasciculul becului LED va lumina partea stângă a lamei, precum și orice eventuale linii de marcaj prezente pe piesa de prelucrat. Acest lucru are scopul de a ajuta operatorul să anticipeze traiectoria lamei prin piesa de prelucrat și să ofere astfel mai multă eficiență, precizie și siguranță.

**Notă:** Funcționarea becului LED este automată. Becul LED se va activa de îndată ce aparatul este conectat la rețeaua de alimentare. Acest lucru oferă operatorului o indicație vizuală clară că aparatul a fost conectat cu succes la sursa de alimentare și, prin urmare, este alimentat (cu curent electric) și pregătit pentru începerea operațiilor de tăiere.

**Notă:** Ansamblul becului LED nu conține componente care să poată fi reparate de utilizator, iar direcția fasciculului de lumină este setată din fabrică. Capacul protector al obiectivului trebuie să fie protejat împotriva depunerilor de praf etc. (a se vedea *Mentenanța*) pentru a garanta păstrarea unei luminozități optime a fasciculului proiectat.

**AVERTISMENT:** Curățați capacul obiectivului numai atunci când aparatul este deconectat de la rețeaua de alimentare, iar lama este complet staționară.

## ACCESORII INTEGRATE DE TĂIERE

Toate fierăstraiele circulare Evolution sunt dotate cu diferite dispozitive de ghidare sau

accesorii de tăiere, proiectate pentru a ajuta operatorul să realizeze o tăiere rapidă și precisă în condiții de siguranță. Notă: Nu toate aparatele vor prezenta toate caracteristicile de mai jos.

### Dispozitive de ghidare pentru linia de tăiere la 0° și 45° (Fig. 28)

Pe marginea din față a bazei de susținere a aparatului se află două (2) mici creștături, care pe unele aparate sunt identificate cu o valoare angulară. Aceste creștături indică poziția lamei la ieșirea din piesa de prelucrat, când unghiul de înclinare este setat la 0° (lama verticală) sau la un unghi de 45°.

### Partea frontală a dispozitivului de ghidare a lamei (Fig. 29)

**Notă:** Aparatele Evolution compatibile cu șina de tăiere Evolution au o creștătură situată pe marginea dreaptă (RH) a bazei de susținere. Această creștătură indică poziția marginii frontale a lamei atunci când lama este setată la adâncimea maximă de tăiere. Această caracteristică poate fi utilizată la plasarea și poziționarea fierăstrăului pe șina de tăiere.

**AVERTISMENT:** Este important ca protecția inferioară a lamei sau lama să nu atingă nicio suprafață a piesei de prelucrat în timpul poziționării inițiale a fierăstrăului pe șina de tăiere.

### Dispozitiv de ghidare cu riglă (Fig. 30)

Unele fierăstraie circulare Evolution sunt prevăzute cu dispozitiv de ghidare cu riglă. Acesta este poziționat pe partea frontală și/sau părțile laterale ale bazei de susținere. Acest dispozitiv de ghidare poate oferi sau anticipa poziția aproximativă utilă a lamei fierăstrăului în piesa de prelucrat.

## ADAPTĂRILE SPECIALIZATE

Aparatul dumneavoastră Evolution are mai multe componente și setări de inginerie de precizie, cele mai multe dintre acestea fiind setate din fabrică și adaptate pentru a garanta o precizie constantă pe termen lung.

Probabil că nu vor fi niciodată necesare întreținerea și ajustarea acestor componente sau setări. În cazul în care considerați necesară

întreținerea sau reglarea (după o utilizare considerabilă), Evolution vă recomandă să contactați linia telefonică de asistență tehnică pentru mai multe sfaturi și îndrumări.

**Notă:** Anumite proceduri de adaptare sunt posibile numai având acces la anumite cunoștințe și/sau echipamente de specialitate.

## (17) RECOMANDĂRI PRIVIND TĂIEREA

**AVERTISMENT:** Operatorul trebuie să cunoască întotdeauna poziția și direcția cablului de alimentare. Cablul de alimentare trebuie așezat astfel încât să nu existe posibilitatea ca discul să intre în contact cu el.

Cablul nu trebuie să reprezinte un risc de împiedicare (sau de orice alt tip) pentru operator sau persoanele prezente.

- Nu forțați unealta.
- Lăsați ca tăierea să fie efectuată prin viteza discului. Performanța tăierii nu va fi îmbunătățită aplicând presiune excesivă pe unealtă, iar durata de viață a discului va scădea.
- Atunci când folosiți ghidajul de margini paralele, asigurați-vă că acesta este paralel cu discul. Discul și/sau motorul pot suferi deteriorări dacă unealta este folosită cu un ghidaj de margini paralele reglat incorect.
- Poziționați partea din față a plăcii de bază perpendicular pe piesa de lucru. Înainte de a porni motorul, asigurați-vă că discul nu are contact cu piesa de lucru.
- Când începeți o tăiere, aveți grijă să introduceți discul în material încet, pentru a nu deteriora dinții discului.

**Notă:** Două (2) ghidaje pentru linia de tăiere sunt prevăzute în partea frontală a plăcii de bază pe uneltele CCSL (numai pentru unghiuri cu înclinare de 0° și 45°).

- Folosiți ambele mâini pentru a deplasa fierăstrăul înainte prin piesa de lucru.
- Aplicați presiune constantă și uniformă pentru a deplasa fierăstrăul înainte prin piesa de lucru.

**Notă:** Toate uneltele din seria CCS au un scut inferior de disc automat care are o muchie frontală cu formă specială. Această

caracteristică face posibil ca scutul discului să se retragă uniform și fără efort atunci când discul pătrunde în piesa de lucru. Când discul iese din piesa de lucru, scutul inferior va reveni automat la poziția normală, acoperind complet discul.

**Notă:** În unele situații, de exemplu, când faceți o tăiere în miez într-o podea sau zid etc., poate fi un avantaj să retrageți manual scutul inferior al discului.

O clapetă acționată cu degetul mare este prevăzută pe scutul inferior al discului. Cu atenție, un operator priceput poate retrage manual scutul discului, fie parțial, fie complet, permițând efectuarea tăieturilor în miez.

**AVERTISMENT:** Dacă retrageți manual scutul discului, trebuie să aveți grijă ca mâna sau degetele să nu atingă nicio parte a discului.

### Când finalizați o tăietură:

- Eliberați comutatorul PORNIT/OPRIT.
- Lăsați discul să se oprească complet.
- Scoateți unealta din piesa de lucru, lăsând scutul inferior să revină la poziția normală, acoperind complet discul.

**AVERTISMENT:** În cazul în care motorul se oprește sau se blochează în timp ce efectuați o tăiere, eliberați imediat comutatorul. Deconectați unealta de la sursa de alimentare și îndepărtați unealta de piesa de lucru. Analizați cauza problemei și rectificați, dacă e posibil. Încercați să reporniți motorul numai când sunteți absolut siguri că este sigur să faceți aceasta.

## FANȚĂ DE ELIMINARE MATERIAL TĂIAT

**AVERTISMENT:** Nu utilizați sacul de praf și racordul de aspirație atunci când realizați tăieturi în materiale metalice, inclusiv în lemn cu cuie.

### (18) ÎNTREȚINERE ȘI REGLAJE

Poziția 0° (disc vertical) poate fi reglată.

**AVERTISMENT:** Unealta trebuie să fie deconectată de la sursa de alimentare atunci când încercați această operațiune.

#### Pentru a verifica poziția 0°:

- Fixați discul la poziția 0° cu mecanismul de înclinare la limita sa.
- Verificați discul prin comparare cu placa de bază, folosind un echer de precizie (nefurnizat). Aveți grijă să evitați vârfurile TCT ale dinților. Discul trebuie să fie la exact 90° pe placa de bază.

**Notă:** Scutul inferior al discului trebuie rotit (manual) în sus spre scutul superior al discului. Acest lucru va ajuta la poziționarea precisă a echerului și, astfel, la procesul de verificare. Dacă este nevoie de reglare:

#### R165CCSL și 185CCS

Rotiți șurubul de reglare (**Fig. 31**) în sens orar sau anti-orar folosind o cheie imbus de 4 mm (nefurnizată) până când discul este la exact 90° pe placa de bază.

#### R185CCSX și 185CCSX

Rotiți șuruburile de reglare (**Fig. 32**) în sens orar sau anti-orar folosind o cheie imbus de 3 mm (nefurnizată) până când discul este la exact 90° pe placa de bază.

#### Pentru verificarea poziției de 45° (R185CCSX și 185CCSX+):

- Fixați discul la poziția 45° cu mecanismul de înclinare la limita sa.
- Verificați discul prin comparare cu placa de bază, folosind un echer de precizie (nefurnizat). Aveți grijă să evitați vârfurile TCT ale dinților. Discul trebuie să fie la exact 45° pe placa de bază.

Rotiți șuruburile de reglare (**Fig. 33**) în sens orar sau anti-orar folosind o cheie imbus de 3 mm (nefurnizată) până când discul este la exact 45° pe placa de bază.

#### (19) VERIFICAREA ȘI ÎNLOCUIREA PERIILOR CU CĂRBUNE

**AVERTISMENT:** Deconectați unealta de la sursa de alimentare înainte de a verifica sau repara periile cu cărbune.

**Notă:** Înlocuiți ambele perii cu cărbune dacă vreuna dintre ele are mai puțin de 6 mm de cărbune sau dacă arcul sau firul este deteriorat sau ars.

#### Pentru a îndepărta periile:

- Desfaceți capslele de plastic din spatele carcasei motorului. (**Fig. 34**) Aveți grijă, căci capslele sunt cu arc.
- Scoateți periile cu arcurile corespunzătoare.
- Dacă este necesară înlocuirea, puneți perii noi și fixați capslele la loc.

**Notă:** Pot fi folosite periile uzate, care au fost reparate, însă numai dacă sunt puse în aceeași poziție și sunt introduse în aceeași ordine în care erau înainte de a fi scoase din unealtă.

- Lăsați motorul să meargă fără sarcină timp de aproximativ 5 minute. Astfel, noile perii vor fi „rodite” și motorul va funcționa eficient.
- Pot apărea scântei până când periile se rodeză complet.

#### (20) ÎNTREȚINERE ȘI CURĂȚARE GENERALĂ

**Notă:** Toate operațiunile de întreținere trebuie întreprinse cu unealta oprită și deconectată de la sursa de alimentare.

- Verificați regulat dacă toate funcțiile de siguranță și scuturile funcționează corect. Folosiți această unealtă doar dacă toate scuturile/funcțiile de siguranță sunt complet operaționale.
- Toți pivoții din aceste unelte sunt lubrifiați pe viață. Nu este necesară lubrifierea lor.

Folosiți o cârpă curată și puțin umezită pentru a curăța piesele plastice ale uneltei. Nu folosiți solvenți sau produse similare, care pot deteriora piesele de plastic. Îndepărtați urmele de praf sau alte impurități de pe capacul obiectivului modulului LED.

**AVERTISMENT:** Nu încercați să curățați introducând obiecte ascuțite în fantele carcasei uneltei etc. Fantele pentru aer ale uneltei trebuie curățate folosind aer comprimat uscat.

**Notă:** Operatorul trebuie să poarte EPP necesar atunci când folosește aerul comprimat uscat ca mijloc de curățare.

**(21) PROTEJAREA MEDIULUI  
ÎNCONJURĂTOR**

Deșeurile din produse electrice nu trebuie aruncate împreună cu resturile menajere. Vă rugăm să reciclați la locurile special amenajate. Adresați-vă autorităților locale sau vânzătorului pentru îndrumare cu privire la reciclare.



## EC DECLARATION OF CONFORMITY



### Fabricantul produsului acoperit de prezenta Declarație este:

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.  
**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

Prin prezenta, fabricantul declară că unealta, așa cum este descrisă în această declarație, respectă toate prevederile relevante ale Directivei privind echipamentele tehnice, precum și alte directive specifice, după cum se detaliază mai jos.

Fabricantul mai declară că unealta, așa cum este descrisă în această declarație, acolo unde este cazul, respectă prevederile relevante ale Cerințelor esențiale de sănătate și siguranță.

### Directivele acoperite de această Declarație sunt cele detaliate mai jos:

<b>2006/42/CE.</b>	Directiva privind echipamentele tehnice.
<b>2014/30/UE.</b>	Directiva privind compatibilitatea electromagnetică.
<b>2011/65/EU. &amp; 2015/863/EU.</b>	Directiva privind restricțiile de utilizare a anumitor substanțe periculoase cu echipamentele electrice
<b>2012/19/UE.</b>	Directiva privind deșeurile de echipamente electrice și electronice (DEEE)

### Și este în conformitate cu cerințele aplicabile ale următoarelor documente:


**EN 62841-1: 2015 • EN 62841-2-5: 2014 • EN 55014-1: 2017 • EN 55014-2: 2015**  
**EN 61000-3-2: 2014 • EN 61000-3-3: 2013 (110V models) • EN 61000-3-11: 2000 (220-240V models) • IEC 62321-1.0: 2008**

### Product Details

Descriere:	<b>R165CCSL</b> 165mm (6-1/2") Circular Saw
Nr. model Evolution:	026-0001 / 026-0002 / 026-0003
Description:	<b>R185CCS</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
Model No:	027-0001C / 027-0002C / 027-0003C
Description:	<b>R185CCSX</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
Model No:	027-0001 / 027-0002 / 027-0003
Description:	<b>R185CCSX+</b> 185mm (7-1/4") Circular Saw
Model No:	027-0001A / 027-0002A / 027-0003A
Nume de marcă:	EVOLUTION POWER TOOLS LIMITED
Voltaj:	110V / 220-240V ~ 50Hz
Putere consumată:	R165CCSL - 1200W R185CCS, R185CCSX & R185CCSX+ - 1600W

Documentația tehnică necesară pentru a demonstra că produsul respectă cerințele directivei a fost completată și este disponibilă pentru a fi inspectată de autoritățile relevante și demonstrează că dosarul nostru tehnic conține documentele enumerate mai sus și că acestea reprezintă standardele corecte pentru produs, așa cum este descris mai sus.

### Numele și adresa deținătorului documentației tehnice.

Semnătura:  Numele cu litere de tipar: Barry Bloomer  
Director Achiziții și Aprovizionare

Data: 01/06/18

**UK:** Evolution Power Tools Ltd, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.  
**FR:** Evolution Power Tools SAS, 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

# evOLUTION®

evolutionpowertools.com

## AUS

Total Tools (Importing) Pty Ltd  
20 Thackray Road  
Port Melbourne  
Vic 3207

T: 03 9261 1900

## FR

Evolution Power Tools SAS  
61 Avenue Lafontaine  
33560, Carbon-Blanc  
Bordeaux

T: +33 (0)5 57 30 61 89

## UK

Evolution Power Tools Ltd  
Venture One, Longacre Close  
Holbrook Industrial Estate  
Sheffield, S20 3FR

T: +44 (0)114 251 1022

## USA

Evolution Power Tools LLC  
8363 Research Drive  
Davenport, IA  
52806

T: +1-833-MULTI-SAW (Toll Free)

**DE** +44 (0)114 251 1022

**ES** +34 91 114 73 85

**NL** +44 (0)114 251 1022

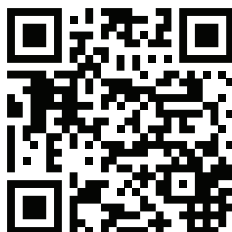
**PL** +48 33 821 0922

**PT** +34 91 114 73 85

**RO** +44 (0) 114 2050458

**RU** +7 499 350 67 69

**TR** +90 (0) 312 9001810



EPT QR CODE

V6 - BK4